

Bedienungsanleitung Sticken

Näh- und **Stickmaschine**

Product Code (Produktcode): 882-W33



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.
Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

BENUTZUNG DIESES HANDBUCHS

Die Bedienungsanleitungen für diese Maschine bestehen aus der Bedienungsanleitung (Nähen) und der Bedienungsanleitung (Sticken). Schlagen Sie je nach Bedarf in der entsprechenden Bedienungsanleitung nach. Grundlegende Informationen, z. B. über das mitgelieferte Zubehör oder den Einstellungsbildschirm, finden Sie in Kapitel 1 der Bedienungsanleitung (Nähen).

In den schrittweisen Anleitungen sind Bildschirme abgebildet, in denen die erwähnten Teile mit  markiert sind. Vergleichen Sie die Anweisungen mit der aktuellen Anzeige und führen Sie die Funktion aus.

Wenn Sie während der Bedienung etwas nicht verstehen oder über eine bestimmte Funktion mehr wissen möchten, nehmen Sie den Index hinten in der Bedienungsanleitung und das Inhaltsverzeichnis zu Hilfe, um den betreffenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung zu finden.

INHALT

BENUTZUNG DIESES HANDBUCHS	1		
Kapitel 1 Sticken Schritt für Schritt	5		
BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN	6		
Verwenden der Einstellungstaste	7		
Stickeinstellungen	7		
AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES	9		
Abnehmen des Nähfußes	9		
Setzen Sie den Stickfuß „W“ ein	10		
AUSWECHSELN DER NADEL	11		
ANBRINGEN DER STICKEINHEIT	13		
Näheres zur Stickeinheit	13		
Anbringen der Stickeinheit	13		
Abnehmen der Stickeinheit	14		
EINFÄDELN DES UNTERFADENS	15		
Aufspulen des Unterfadens	15		
Einsetzen der Spule	19		
EINFÄDELN DES OBERFADENS	21		
Einfädeln des Oberfadens	21		
Verwendung des Garnrollenständers	24		
VORBEREITEN DES STOFFES	26		
Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff	26		
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen	27		
Sticken von kleinen Stoffteilen oder von Ecken	31		
EINSETZEN DES STICKRAHMENS	32		
STICKBILDSCHIRME	33		
TASTENFUNKTIONEN	35		
Editieren von Mustern	35		
Buchstaben bearbeiten	37		
Stickbildschirme	38		
AUSWAHL VON STICKMUSTERN	40		
Auswählen von Stickmustern/Dekor-Buchstabenmustern/ Nutzstich-Stickmustern	40		
Auswahl von Umrandungen	41		
BESTIMMEN DER STICKPOSITION	42		
Überprüfen des Stickmusters mit dem Projektor	42		
Überprüfen des Nadeleinstichpunktes mit dem Projektor	43		
Einstellung der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera	43		
Einstellen der Stickposition mit Hilfe der Stickpositions- Aufkleber	45		
Überprüfen der Stickposition	47		
STICKEN EINES MUSTERS	49		
Sticken eines schönen Abschlusses	49		
Stickmuster	50		
EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS	52		
Wenn die Spule leer wird	52		
Wenn der Faden während des Stickens reißt	53		
Wieder von vorne beginnen	54		
Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung	54		
MY STITCH MONITOR APP	56		
Kapitel 2 Grundlegende Bearbeitung	57		
GRUNDLEGENDE BEARBEITUNG	58		
Vorschau des Stickmusters	58		
Verschieben des Musters	59		
Drehen des Musters	59		
Ändern der Mustersgröße	60		
Ändern der Dichte	61		
Horizontale Spiegelung des Stickbildes	62		
Entwerfen von wiederholten Mustern	62		
Wiederholtes Sticken eines Musters	65		
Muster duplizieren	67		
Löschen von Mustern	68		
Vergrößern von Mustern im Bildschirm	68		
Auswahl der Bereichseinstellung aufheben (keine Stickeinstellung)	68		
BUCHSTABEN BEARBEITEN	70		
Auswahl alphabetischer Buchstabenmuster	70		
Zeichenausrichtung	71		
Ändern der Schriftart	71		
Ändern der Buchstabengröße	72		
Ändern der Anordnung des Buchstabenmusters	73		
Ändern der Buchstabenzwischenräume	74		
Buchstabenmuster neu bearbeiten	75		
ÄNDERN DER FARBEN	76		
Ändern der Garnfarbe	76		
Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) neue Farbschemen finden	77		
Garnfarbensortierung	79		
KOMBINIEREN VON MUSTERN	80		
Editieren von kombinierten Stickmustern	80		
Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster	83		
Gruppierung mehrerer ausgewählter Muster	84		
Ausrichten der Stickmuster	84		
Kapitel 3 Erweiterte Bearbeitung	85		
VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN	86		
Ununterbrochenes Sticken (einfarbig: Monochrom)	86		
Anzeige des Stoffes während der Ausrichtung der Stickposition	86		
Stickvorbereitung mit Heftstich	90		
Ändern der Stickreihenfolge bei kombinierten Mustern	91		
DRUCKEN UND STICKEN (KOMBINIEREN VON STICKMUSTERN UND GEDRUCKTEN DESIGNS)	92		
Auswahl eines Musters	93		
Ausgabe von Hintergrundbild und Positionierungsbild	94		
Drucken von Hintergrund und Musterpositionierblatt	95		
Stickmuster	96		
ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI	97		
Einstellen der Fadenspannung	97		
Einstellen der zweiten Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)	99		
Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende abschneiden)	100		
Automatisches Fadentrimmen (Sprungstiche abschneiden)	101		
Einstellen der Stickgeschwindigkeit	102		
Ändern der Garnfarben-Anzeige	102		
Ändern der Stickrahmen-Anzeige	102		
Stickmuster und Nadel ausrichten	103		
Sticken von verbundenen Buchstaben	104		
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION	106		
Speichern von Stickmustern	106		
Abrufen von Stickmustern	107		
STICKANWENDUNGEN	109		
Erstellen einer Applikation	109		
Verwenden von Applikationen	113		
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1)	116		
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2)	117		
Sticken von Couching-Stichmustern	118		
Punktieren, Echoquilten oder Dekorfüllstich um ein Muster erstellen	121		
Sticken eines Quiltmusters über den gesamten Stoff (Edge-to-Edge-Quilt-Funktion)	122		
Sticken von Quiltbordürenmustern (Auto split quilt sash (Quilt-Streifen automatisch teilen))	128		
Sticken von Quiltbordürenmustern (Semi-Auto split quilt sash (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen))	131		
Sechseckige Quiltbordüren	136		

Sticken von geteilten Stickmustern	140
VERBINDEN VON MUSTERN MIT HILFE DER	
KAMERA	145
Verbinden von drei Mustern	145
Ändern der Position eines Aufklebers	150
Die Funktion „Fortsetzen“	152
Kapitel 4 Mein Design Center	153
ÜBER MEIN DESIGN CENTER	154
BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“	154
Vor dem Kreieren von Designs	156
Zeichnen von Linien	156
Zeichnen von Flächen	158
Verwenden der Umrandungstaste	160
Verwenden der Radierertaste	161
Verwenden der Auswahlstaste	161
Verwenden der Größen-Auswahlstaste	162
Import von Motivstichmusterdaten oder	
Dekorfüllungsmusterdaten	163
BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“	165
Festlegen von individuellen Sticheinstellungen	165
Festlegen von globalen Sticheinstellungen	167
MEIN DESIGN CENTER UND SCANNEN	168
Erstellen des Musters anhand eingescannter Bilder oder	
Bild-Datendateien	168
Verwenden des Scan-Rahmens	168
Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage	169
Importieren des Hintergrundbildes	171
LINIEN-SCAN	173
Verwenden des Scan-Rahmens zum Erstellen von Mustern	
mit Linien-Scan	173
FARBILDER-SCAN	176
Verwenden des Scan-Rahmens zum Kreieren von Mustern	
mit Farbbilder-Scan	176
PUNKTIEREN	179
Grundpunktierung mit Mein Design Center	179
Scannen von Zeichnungen zum Erstellen von	
Punktierstichmustern	181
Scannen von Stoff und Punktieren	185
Dekorative Nähte um ein Stickmuster (Quiltfunktion)	189
DIE APP MY DESIGN SNAP	192
Kapitel 5 Anhang	195
FEHLERDIAGNOSE	196
Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickelt	
hat	196
Problemliste	197
FEHLERMELDUNGEN	202
INDEX	204



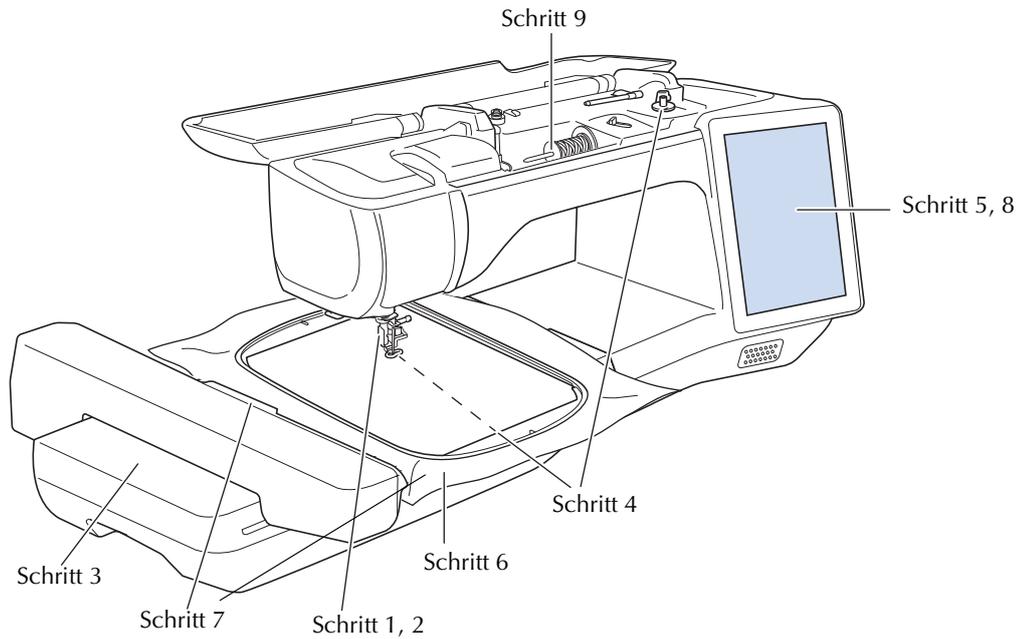
Kapitel *1*

Sticken Schritt für Schritt



BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Maschine für das Sticken vorzubereiten.



Schritt #	Ziel	Aktion	Seite
1	Nähfuß einsetzen	Setzen Sie den Stickfuß „W“ ein.	9
2	Überprüfen der Nadel	Verwenden Sie zum Sticken eine Nadel 75/11.	11
3	Stickeinheit anbringen	Bringen Sie die Stickeinheit an.	13
4	Unterfaden einrichten	Spulen Sie für den Unterfaden Stick-Unterfaden auf und setzen Sie ihn ein.	15
5	Muster auswählen	Schalten Sie die Nähmaschine ein und wählen Sie ein Stickmuster.	33
6	Stoff vorbereiten	Bringen Sie ein Stickunterlegvlies am Stoff an und fassen Sie ihn in den Stickrahmen ein.	26
7	Stickrahmen anbringen	Bringen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit an.	32
8	Layout überprüfen	Prüfen Sie Größe und Position der Stickerei und passen Sie diese an.	42
9	Stickgarn einrichten	Richten Sie das Stickgarn entsprechend dem Muster ein.	21

Verwenden der Einstellungstaste

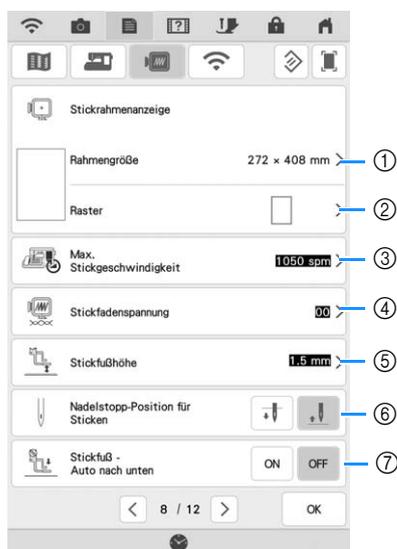
Berühren Sie  zur Änderung der Standardeinstellungen (Nadel-Stopp-Position, Stickgeschwindigkeit, Eröffnungs-Display usw.). Berühren Sie zur Anzeige der verschiedenen Einstellungsbildschirme  für „Näheinstellungen“,  für „Allgemeine Einstellungen“,  für „Stickeinstellungen“ oder  für „Wireless-LAN-Einstellungen“. Einzelheiten zu den Einstellungen für das Nähen von Nutzstichen, zu den allgemeinen Einstellungen und zu den Wireless-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung (Nähen).

Anmerkung

- Berühren Sie  oder , um die vorherige oder nächste Seite anzuzeigen.

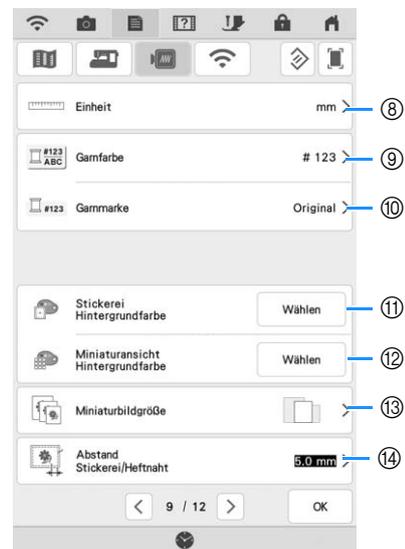
Stickeinstellungen

Seite 8



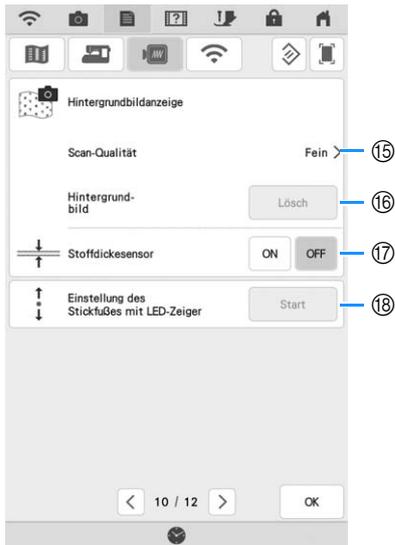
- Wählen Sie den zu verwendenden Stickrahmen aus. (Seite 102)
- Ändern der Mittelpunktmarkierung oder der Gitterlinien. (Seite 102)
- Einstellung der maximalen Stickgeschwindigkeit. (Seite 102)
- Einstellung der Oberfadenspannung zum Sticken. (Seite 98)
- Ändern der Höhe des Stickfußes beim Sticken.
- Einstellung der Nadel-Stopp-Position zum Sticken.
- Bei der Einstellung [ON] wird durch Betätigen der Taste „Start/Stop“ der Nähfuß automatisch abgesenkt, wenn er angehoben ist, bevor mit dem Sticken begonnen wird.

Seite 9



- Ändern der Anzegeeinheiten (mm/Zoll).
- Ändern der Garnfarben-Anzeige im Bildschirm [Sticken]: Garnnummer oder Farbname. (Seite 102)
- Auswählen der Garnmarke für die Garnfarben-Anzeige. Die Einstellung der Garnmarke wird beim nächsten Musterimport berücksichtigt. (Seite 102)
- Ändern der Hintergrundfarbe für den Stickbereichsbildschirm.
- Ändern der Hintergrundfarbe für den Miniaturansichtsbereich.
- Angeben der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern.
- Einstellung des Abstandes zwischen Muster und Heftnaht. (Seite 90)

■ Seite 10



- ⑮ Auswählen der Qualität für die Anzeige des Stoffes auf dem Bildschirm. (Seite 88)
- ⑯ Löschen des gescannten Bildes. (Seite 88)
- ⑰ Ist [ON] festgelegt, passt die eingebaute Kamera die Anzeige des Hintergrundbildes an die Stoffdicke an. (Seite 89)
- ⑱ Einstellung von Position und Helligkeit des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger (separat erhältlich). (Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn der Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger an der Maschine installiert ist.)

AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES

⚠ VORSICHT

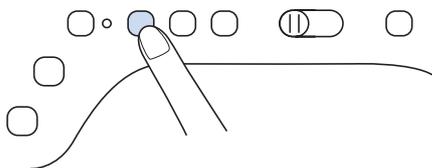
- Berühren Sie vor dem Wechseln eines Nähfußes stets  auf dem Bildschirm zum Sperren aller Tasten. Wird  nicht vor dem Berühren der Taste „Start/Stopp“ oder einer anderen Bedientaste gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.

WICHTIG

- Verwenden Sie Nähfüße, die für diese Maschine hergestellt sind.

Abnehmen des Nähfußes

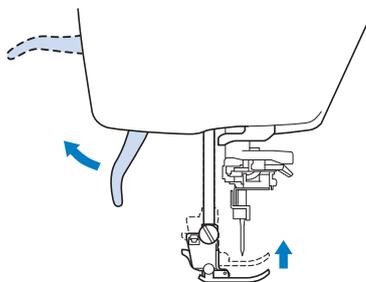
- 1 Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.



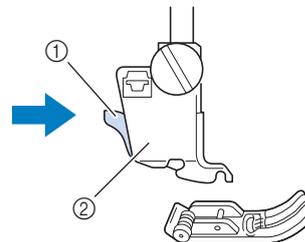
- 2 Berühren Sie , um alle Tasten zu sperren.

- * Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] im LCD-Bildschirm erscheint, berühren Sie , um fortzufahren.

- 3 Heben Sie den Nähfußhebel an.

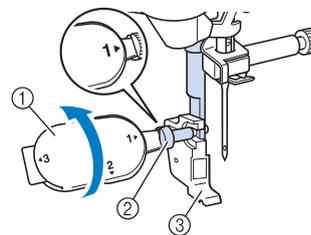


- 4 Drücken Sie zum Lösen des Nähfußes den schwarzen Knopf, der sich am Nähfußhalter befindet.



- ① Schwarzer Knopf
- ② Nähfußhalter

- 5 Lösen Sie die Schraube am Nähfußhalter und nehmen Sie ihn ab.



- ① Mehrzweck-Schraubendreher
- ② Nähfußhalterschraube
- ③ Nähfußhalter

Setzen Sie den Stickfuß „W“ ein

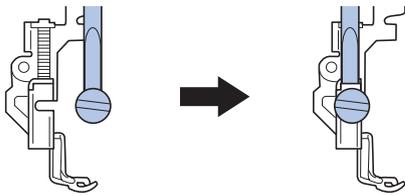
⚠ VORSICHT

- Berühren Sie beim Einsetzen eines Stickfußes immer  am Bildschirm. Wenn Sie versehentlich die Taste „Start/Stop“ drücken, könnten Sie sich verletzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie zum Sticken immer den Stickfuß „W“ verwenden. Wenn Sie einen anderen Stickfuß verwenden, könnte die Nadel auf den Stickfuß treffen, abbrechen und Verletzungen verursachen.

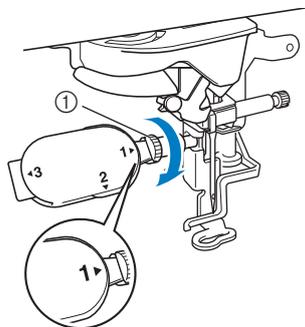
1 Entfernen Sie den Nähfuß und den Nähfußhalter. Weitere Informationen dazu, siehe „Abnehmen des Nähfußes“ auf Seite 9.

2 Setzen Sie den Stickfuß „W“ mit der Kerbe an der großen Schraube der Nähfußstange ein.

Seitenansicht



3 Halten Sie den Stickfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie mit der linken Hand die Nähfußhalterschraube mit dem beiliegenden Mehrzweck-Schraubendreher fest.



① Nähfußhalterschraube

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie den mitgelieferten Mehrzweck-Schraubendreher, um die Schraube des Nähfußhalters fest anzuziehen. Ist die Schraube locker, kann die Nadel auf den Stickfuß treffen, abbrechen und Verletzungen verursachen.

4 Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

→ Alle Bildschirm- und Funktionstasten werden freigegeben und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

AUSWECHSELN DER NADEL

⚠ VORSICHT

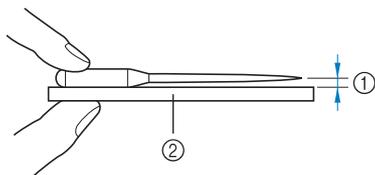
- Berühren Sie vor dem Wechseln der Nadel stets  auf dem Bildschirm zum Sperren aller Tasten. Wird  nicht vor dem versehentlichen Berühren der Taste „Start/ Stopp“ oder einer anderen Bedientaste berührt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Benutzen Sie nur Haushaltsnähmaschinennadeln für den Hausgebrauch. Andere Nadeln können abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Sticken keine verbogenen Nadeln. Verletzungsgefahr!

Es wird die Verwendung einer 75/11 Haushaltsnähmaschinennadel empfohlen. Wenn die Maschine beim Sticken auf schweren Stoffen jedoch nicht sehr gut stickt, verwenden Sie bitte eine 90/14 Nadel.

Beim Sticken von Mustern mit Kurzstichen, beispielsweise von kleinen Buchstaben, empfiehlt es sich, eine goldfarbene Nadel für die Stickerarbeiten zu verwenden.

💡 Hinweis

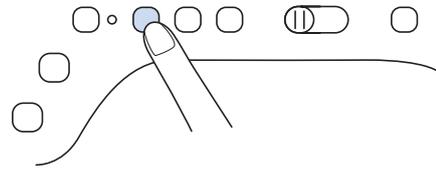
- Um die Nadel richtig zu überprüfen, legen Sie sie mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche. Überprüfen Sie die Nadel von oben und an allen Seiten. Verbogene Nadeln entsorgen und keinesfalls verwenden.



- ① Paralleler Abstand
- ② Plane Oberfläche (Spulenfachabdeckung, Glas usw.)

- Die Maschinennadeln gehören zum Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie die Nadel in Fällen wie den unten beschriebenen aus.
 - Wenn beim Einstechen der Nadel in den Stoff ein ungewöhnliches Geräusch erzeugt wird. (Die Spitze der Nadel kann abgebrochen oder stumpf sein.)
 - Wenn Stiche übersprungen werden. (Die Nadel kann verbogen sein.)

- 1 Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.



- 2 Berühren Sie , um alle Tasten zu sperren.

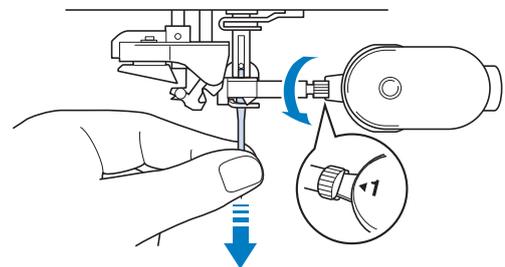
- * Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] im LCD-Bildschirm erscheint, berühren Sie , um fortzufahren.

💡 Hinweis

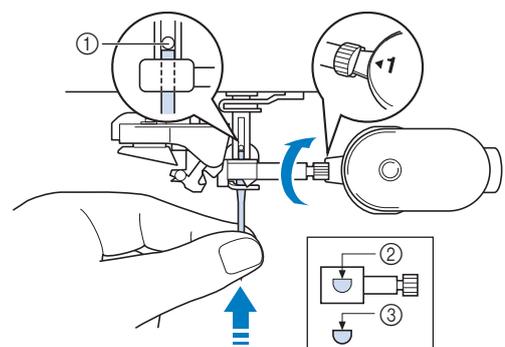
- Decken Sie vor dem Auswechseln der Nadel das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier ab, damit die Nadel nicht in die Maschine fallen kann.

- 3 Entfernen Sie den Stickfuß.

- 4 Lösen Sie die Nadelklemmschraube an der Vorderseite der Maschine mit Hilfe eines Mehrzweck-Schraubendrehers. Nehmen Sie die Nadel heraus.



- 5 Stecken Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag (siehe Teilansicht) in die Nadelklemme hinein. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit Hilfe eines Mehrzweck-Schraubendrehers fest an.



- ① Nadelanschlag
- ② Nadeleinführloch
- ③ Abgeflachte Seite der Nadel

VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag eingeführt und die Nadelklemmschraube fest mit einem Schraubendreher angezogen haben. Wurde die Nadel nicht richtig eingeführt oder die Nadelklemmschraube nicht fest genug angezogen, kann die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 6 Setzen Sie den Stickfuß ein.
- 7 Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

ANBRINGEN DER STICKEINHEIT

Näheres zur Stickeinheit

⚠ VORSICHT

- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte sich von der Maschine lösen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

- Halten Sie Hände und Fremdkörper von Stickwagen und Rahmen fern, wenn Sie mit der Maschine sticken. Das kann zu Beschädigungen oder Störungen führen.
- Schalten Sie die Maschine in jedem Fall aus, bevor Sie die Stickeinheit einsetzen oder abnehmen. Die Maschine könnte sonst beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die innere Anschlussbuchse der Stickeinheit. Die Stifte in dem Anschluss für Stickeinheit könnten sonst beschädigt werden.
- Behandeln Sie den Wagen der Stickeinheit nicht mit Gewalt und heben Sie die Maschine nie an dem Stickwagen auf. Die Stickeinheit könnte sonst beschädigt werden.
- Drücken Sie den Wagen nicht gegen die Maschine, wenn Sie die Stickeinheit einsetzen. Dies könnte eine Beschädigung der Stickeinheit zur Folge haben.
- Prüfen Sie, dass der Wagen der Stickeinheit ausreichend Bewegungsraum hat. Wenn der Stickrahmen mit einem Gegenstand in Kontakt kommt, wird das Muster möglicherweise nicht korrekt gestickt oder es kommt zu Beschädigungen.
- Berühren Sie den Stickwagen erst, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

💡 Hinweis

- Um Verzerrungen des Stickmusters zu vermeiden, berühren Sie nicht den Stickwagen und den Stickrahmen, solange die Maschine stickt.
- Um die Stickeinheit vor Beschädigungen zu schützen, bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

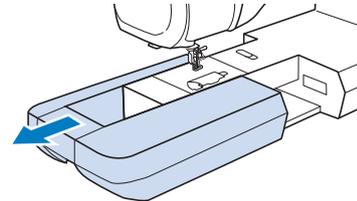
📖 Anmerkung

- Sie können auch mit installierter Stickeinheit Nutz- oder Dekorstiche nähen. Tippen Sie auf

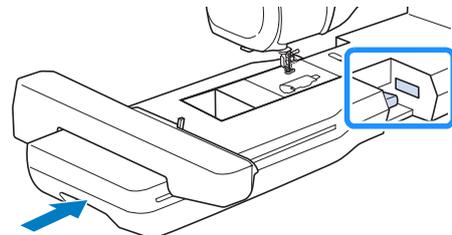
 und . Der Transporteur wird zum Nähen von Nutz- und Dekorstichen automatisch angehoben.

Anbringen der Stickeinheit

- 1 Schalten Sie den Netzschalter aus und entfernen Sie das Zubehörfach.



- 2 Stecken Sie den Anschluss für Stickeinheit in die Anschlussbuchse der Maschine, bis sie einrastet.



💡 Hinweis

- Zwischen Maschine und Stickeinheit darf kein Zwischenraum sein. Wenn ein Zwischenraum vorhanden ist, können die Stickmuster nicht mit der richtigen Registrierung gestickt werden.

- 3 Schalten Sie den Netzschalter ein.

- 4 Berühren Sie .



→ Der Stickwagen bewegt sich in die Initialisierungsposition.

Abnehmen der Stickeinheit

1 Entfernen Sie den Stickrahmen.

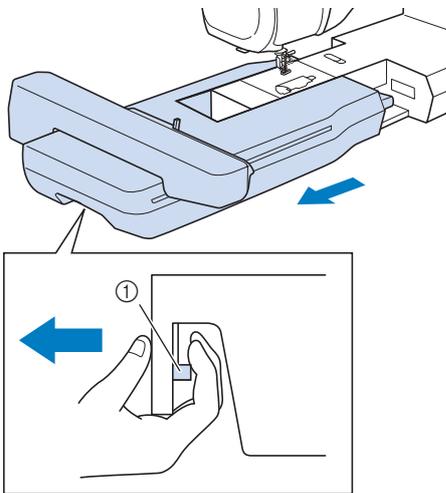
* Weitere Informationen zum Entfernen des Stickrahmens finden Sie unter „Abnehmen des Stickrahmens“ auf Seite 32.

2 Berühren Sie und dann .

→ Der Wagen bewegt sich in die Abnahmeposition.

3 Schalten Sie den Netzschalter aus.

4 Drücken Sie den Freigabeknopf und ziehen Sie die Stickeinheit von der Nähmaschine ab.



① Freigabeknopf

EINFÄDELN DES UNTERFADENS

Aufspulen des Unterfadens

WICHTIG

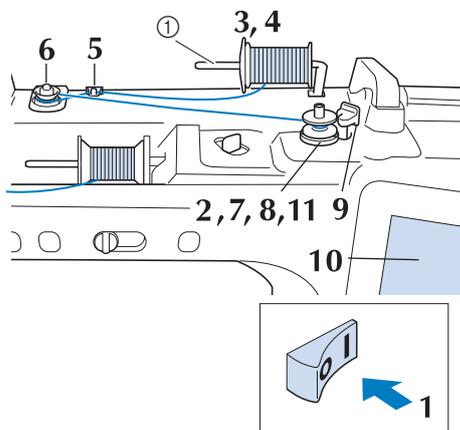
- Verwenden Sie die Kunststoffspulen die im Lieferumfang dieser Maschine enthalten sind oder Spulen vom gleichen Typ: Kunststoffspulen mit einer Größe von 11,5 mm (ca. 7/16 Zoll), Class 15 (Typ A). Sie erhalten diese Spulen bei Ihrem Brother-Vertragshändler.

Anmerkung

- Für die meisten Stickenanwendungen sollte die Spule mit dem Unterfaden aus dem Lieferumfang aufgespult werden. Weitere Einzelheiten zu Unterfäden siehe Seite 99.

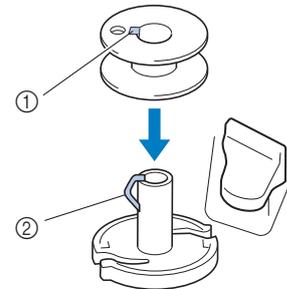
Verwendung des zusätzlichen Garnrollenstifts

Mit dieser Maschine können Sie den Unterfaden auch während des Stickens aufspulen. Während der Hauptgarnrollenstift zum Stickern verwendet wird, können Sie mit dem zusätzlichen Garnrollenstift eine Spule aufwickeln.



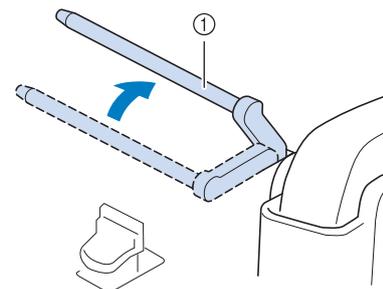
① Zusätzlicher Garnrollenstift

- 1 Schalten Sie den Netzschalter ein und öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 2 Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Welle der Aufspulvorrichtung aus und setzen Sie die Spule auf die Welle.



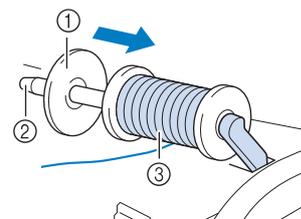
- ① Nut in der Spule
- ② Feder an der Spulervelle

- 3 Stellen Sie den zusätzlichen Garnrollenstift in die Position „Oben“.



① Zusätzlicher Garnrollenstift

- 4 Platzieren Sie die Garnrolle so auf dem zusätzlichen Garnrollenstift, dass der Faden sich von der Vorderseite der Garnrolle abwickelt. Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift, damit die Garnrolle fest sitzt.



- ① Garnrollenkappe
- ② Garnrollenstift
- ③ Garnrolle

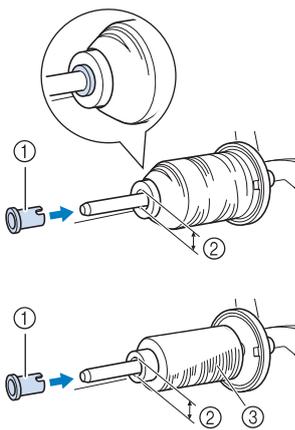
WICHTIG

- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln und die Maschine kann beschädigt werden.
- Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Garnrollenkappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Maschine beschädigt werden. Verwenden Sie bei Einsatz einer Mini-King-Garnrolle den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle). Ausführliche Informationen zum Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle), siehe „Hinweis“ auf Seite 16.



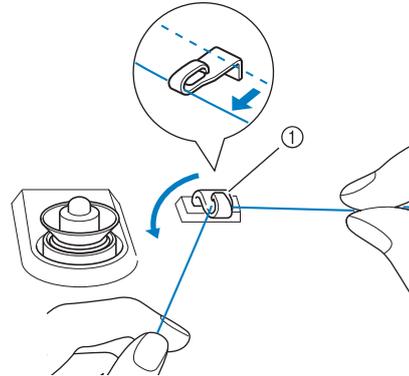
Hinweis

- Wenn Sie eine Garnrolle wie unten abgebildet einsetzen, verwenden Sie den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle). Vergewissern Sie sich, dass Sie den Garnrolleneinsatz sicher eingesetzt haben. Wickeln Sie nach dem Einsetzen etwas Faden ab, um sicherzustellen, dass sich der Faden dabei nicht verfängt.



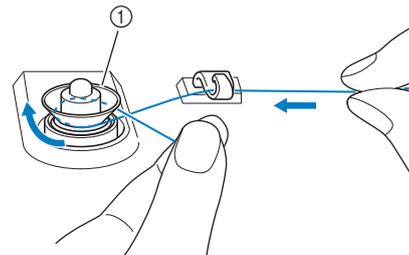
- ① Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)
- ② Lochdurchmesser 8,0 mm bis 10,5 mm (5/16 Zoll bis 13/32 Zoll)
- ③ Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)

- 5 Halten Sie den Faden mit der rechten Hand in der Nähe der Garnrolle. Halten Sie das Fadenende in der linken Hand und ziehen Sie den Faden mit beiden Händen um die Fadenführung.



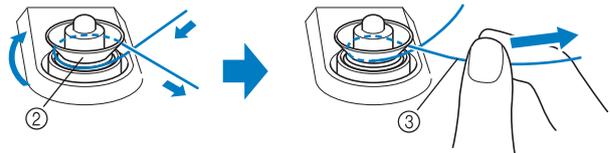
① Fadenführung

- 6 Führen Sie den Faden um die Vorspannung herum und stellen Sie sicher, dass sich der Faden unter der Vorspannung befindet.



① Vorspannung

→ Achten Sie darauf, dass der Faden unter der Vorspannung entlang läuft.

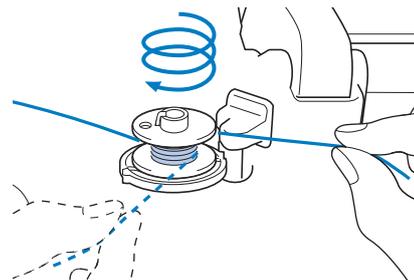


② Vorspannung

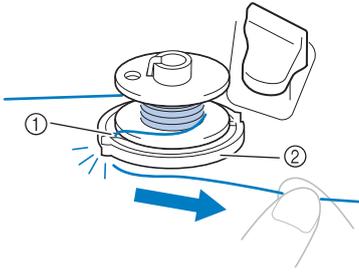
③ So weit wie möglich einziehen.

→ Nochmals prüfen und sicherstellen, dass der Faden sicher zwischen den Vorspannungen sitzt.

- 7 Wickeln Sie den Faden 5- bis 6-mal im Uhrzeigersinn um die Spule.



- 8** Führen Sie das Fadenende durch den Schlitz in der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung, ziehen den Faden nach rechts und schneiden ihn mit dem Fadenschneider ab.

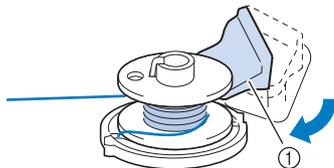


- ① Schlitz (mit integriertem Fadenschneider)
② Trägerplatte der Aufspulvorrichtung

⚠ VORSICHT

- Halten Sie sich unbedingt an die oben beschriebene Prozedur. Wenn der Unterfaden aufgespult wird, ohne den Faden mit dem Fadenschneider abzuschneiden, kann dies zu einem fehlerhaften Aufspulen des Unterfadens führen. Außerdem kann sich der Faden in der Spule verwickeln, wenn der Unterfaden zu Ende ist. Dies kann dazu führen, dass die Nadel abbricht, was Verletzungen zur Folge hat.

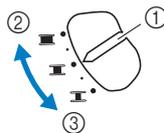
- 9** Stellen Sie den Spulerschalter nach links, bis er einrastet.



- ① Spulerschalter

📖 Anmerkung

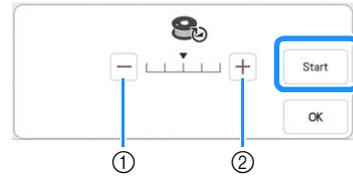
- Verwenden Sie den Aufspulregler, um die Menge an Faden, der auf die Spule aufgespult wird, in fünf Stufen anzupassen.



- ① Aufspulregler
② Mehr
③ Weniger

→ Das Fenster der Aufspulfunktion wird angezeigt.

- 10** Berühren Sie .



- ① Berühren, um die Aufspulgeschwindigkeit zu verringern
② Berühren, um die Aufspulgeschwindigkeit zu erhöhen

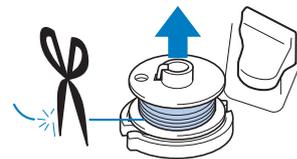
→ Aufspulen des Unterfadens startet.  wird zu , während die Spule aufgewickelt wird. Die Spule hört auf, sich zu drehen, sobald das Aufspulen des Unterfadens abgeschlossen ist. Der Spulerschalter kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück.

📖 Anmerkung

- Bleiben Sie während des Unterfadenaufspulens an der Maschine um sicherzustellen, dass der Unterfaden einwandfrei aufgespult wird. Berühren Sie , wenn der Unterfaden nicht richtig aufgespult wird.
- Berühren Sie , um das Fenster der Aufspulfunktion zu minimieren. So können Sie, während aufgespult wird, auch andere Funktionen ausführen, wie etwa ein Muster auswählen oder die Fadenspannung einstellen.
- Berühren Sie  (oben rechts im LCD-Bildschirm), um das Fenster der Aufspulfunktion wieder anzuzeigen.



- 11** Schneiden Sie den Faden nach dem Aufspulen ab und nehmen Sie die Spule ab.



WICHTIG

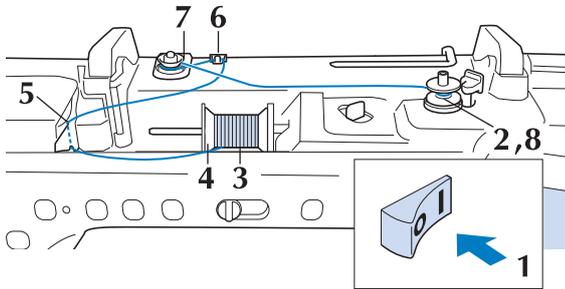
- Ziehen Sie beim Abnehmen der Spule nicht zu fest an der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung. Die Trägerplatte der Aufspulvorrichtung könnte sich lösen und die Maschine dabei beschädigt werden.

■ Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickelt hat

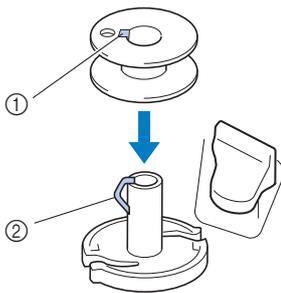
Siehe „Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickelt hat“ auf Seite 196.

■ Verwendung des Garnrollenstifts

Sie können vor dem Sticken den Hauptgarnrollenstift zum Aufspulen des Unterfadens benutzen. Sie können diesen Garnrollenstift nicht während des Stickens zum Aufspulen des Unterfadens verwenden.

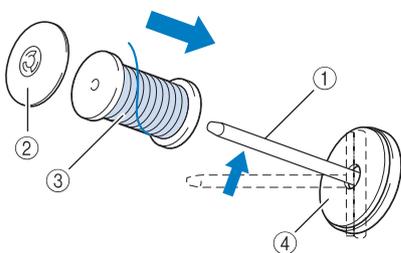


- 1 Schalten Sie den Netzschalter ein und öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 2 Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Welle der Aufspulvorrichtung aus und setzen Sie die Spule auf die Welle.



- ① Nut in der Spule
- ② Feder an der Spulervelle

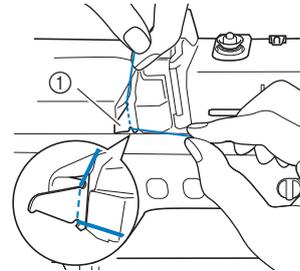
- 3 Drehen Sie den Garnrollenstift nach oben. Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden nach vorn abgewickelt wird.



- ① Garnrollenstift
- ② Garnrollenkappe
- ③ Garnrolle
- ④ Garnrollenfilz

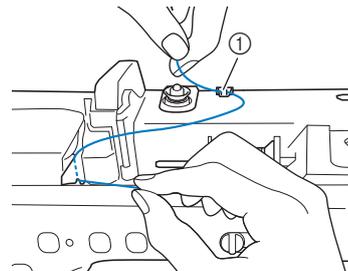
- 4 Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift und bringen Sie den Garnrollenstift wieder in seine Ausgangsposition.

- 5 Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn von unterhalb der Fadenführungsplatte nach oben.



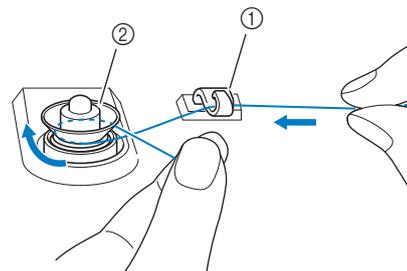
- ① Fadenführungsplatte

- 6 Führen Sie den Faden durch die Fadenführung.



- ① Fadenführung

- 7 Führen Sie den Faden um die Vorspannung herum und stellen Sie sicher, dass sich der Faden unter der Vorspannung befindet.

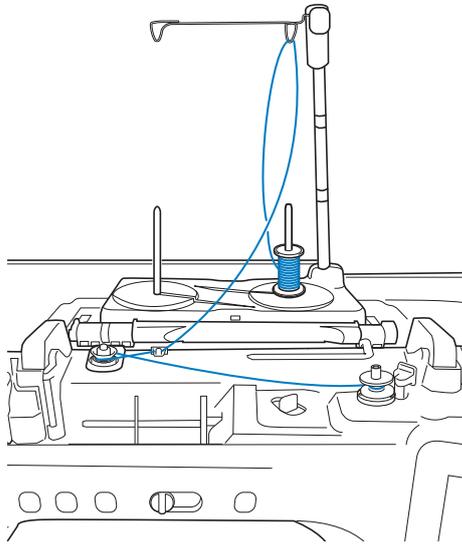


- ① Fadenführung
- ② Vorspannung

- 8 Führen Sie die Schritte 7 bis 11 auf Seite 16 bis 17 aus.

■ Verwendung des Garnrollenständers

Wenn Sie Faden aufspulen möchten, während der Garnrollenständer installiert ist, führen Sie den Faden von der Garnrolle durch die ausziehbare Fadenführung und spulen Sie dann den Unterfaden wie in den Schritten 5 bis 11 unter „Verwendung des zusätzlichen Garnrollenstifts“ auf Seite 16 bis Seite 17 beschrieben auf.



Anmerkung

- Siehe Bedienungsanleitung (Nähen) zur Montage des Garnrollenständers.
- Zum Einfädeln der Maschine bei Verwendung des Garnrollenständers, siehe Seite 24.

WICHTIG

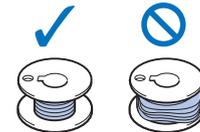
- Überkreuzen Sie beim Aufspulen des Unterfadens nicht den Unterfaden mit dem Oberfaden in den Fadenführungen.

Einsetzen der Spule

Setzen Sie die volle Spule ein.

VORSICHT

- Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Unterfadenspule. Andernfalls kann sich eine falsche Fadenspannung ergeben, sodass die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen kann.

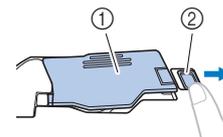


- Achten Sie darauf, vor Einsetzen oder Austauschen des Unterfadens zum Sperren aller Tasten auf dem LCD-Bildschirm  zu berühren, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stop“ oder eine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu sticken beginnt.

- 1 Berühren Sie , um alle Tasten zu sperren und den Nähfuß anzuheben.

* Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] im LCD-Bildschirm erscheint, berühren Sie , um fortzufahren.

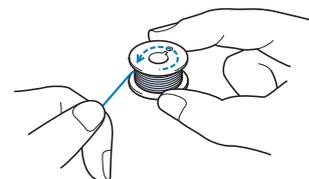
- 2 Schieben Sie die Verriegelung der Spulenfachabdeckung nach rechts.



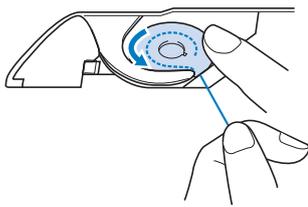
- ① Spulenfachabdeckung
 - ② Verriegelung
- Die Spulenfachabdeckung wird geöffnet.

- 3 Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.

- 4 Halten Sie die Spule mit der rechten Hand und das Ende des Fadens mit der linken.



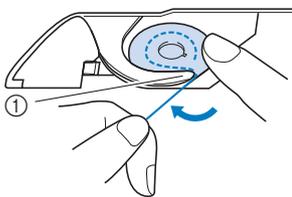
- 5** Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapsel, dass der Faden nach links abgewickelt wird.



Hinweis

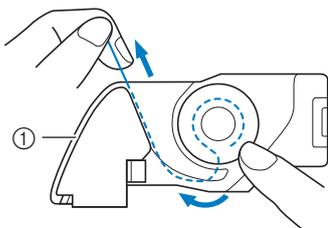
- Halten Sie die Spule mit dem Finger fest und wickeln Sie den Unterfaden einwandfrei ab. Andernfalls kann der Faden reißen oder die Fadenspannung falsch sein.

- 6** Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten und führen Sie dann mit der linken Hand das Fadenende um die Lasche der Stichplatte.



① Lasche

- 7** Drücken Sie die Spule mit der rechten Hand leicht nach unten, führen Sie den Faden durch den Schlitz in der Stichplatte und ziehen Sie ihn leicht mit der linken Hand.

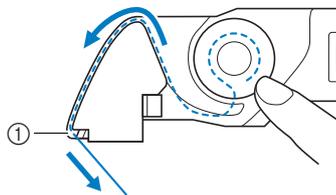


① Schlitz

Anmerkung

- Wenn der Faden wie in Schritt 7 gezeigt gezogen wird, legt er sich in die Spannfeder der Spulenkapsel. Die Feder übt dann beim Sticken eine geeignete Spannung auf den Unterfaden aus.

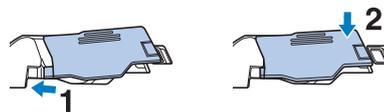
- 8** Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten und führen Sie den Faden mit der linken Hand weiter durch den Schlitz. Schneiden Sie dann den Faden mit dem Fadenabschneider ab.



① Fadenabschneider

→ Der Faden wird durch den Fadenabschneider abgeschnitten.

- 9** Setzen Sie die Lasche in die linke untere Ecke der Spulenfachabdeckung (1) ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite, um die Abdeckung (2) zu schließen.



- 10** Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Anmerkung

- Sie können mit dem Sticken beginnen, ohne den Unterfaden heraufzuholen. Wenn Sie vor dem Sticken den Unterfaden heraufholen möchten, halten Sie das Ende des Oberfadens fest, drücken Sie zweimal die Taste „Nadelposition“ und ziehen Sie dann das Ende des Unterfadens nach oben. Legen Sie beide Fäden unter den Stickfuß, ziehen Sie 10 cm (4 Zoll) beider Fäden heraus und führen Sie die Fäden zur Seite. Beginnen Sie mit dem Stickvorgang, halten Sie bei Bedarf ein, um die Fäden zu kürzen, und fahren Sie dann mit dem Sticken fort.

EINFÄDELN DES OBERFADENS

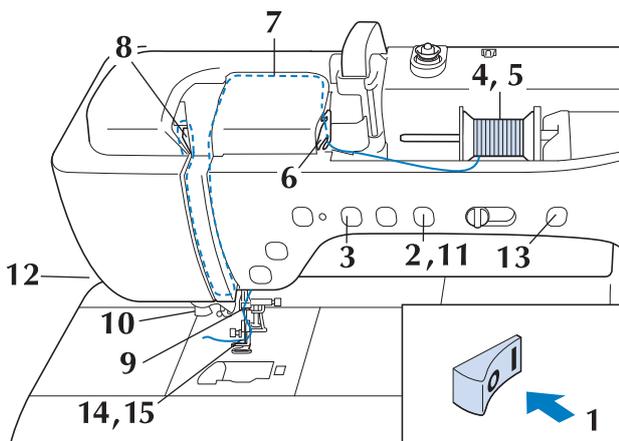
Einfädeln des Oberfadens

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass der Faden richtig eingefädelt ist. Eine fehlerhafte Fadenführung kann dazu führen, dass sich der Faden verwickelt, die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.

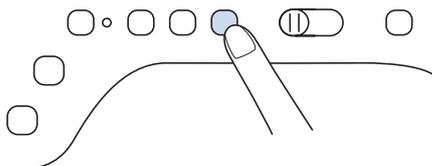
📖 Anmerkung

- Die automatische Einfädelfunktion eignet sich für Haushaltsnämaschinenadelgrößen 75/11 bis 100/16.
- Bei Verwendung von Spezialgarn, wie z. B. Metallgarn, wird empfohlen, den Nadeleinfädler nicht zu verwenden.
- Für die meisten Stickanwendungen sollte als Oberfaden ein Stickgarn aus Rayon oder Polyester der Gewichtsklasse 40 verwendet werden.

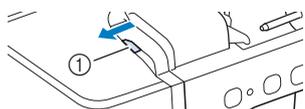


1 Schalten Sie den Netzschalter ein.

2 Drücken Sie die Taste „Nähfußheber“, um den Stickfuß anzuheben.

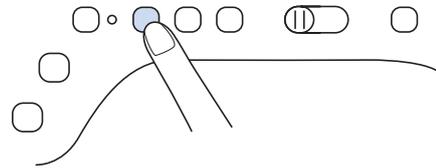


→ Damit die Maschine eingefädelt werden kann, wird die Oberfadenverriegelung gelöst.



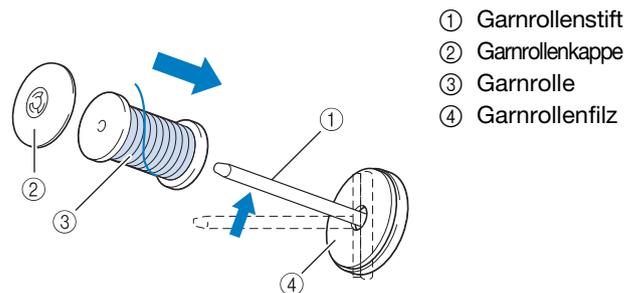
① Oberfadenverriegelung

3 Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.

**WICHTIG**

- Achten Sie vor Verwendung des automatischen Nadeleinfädlers darauf, die Nadel anzuheben. Andernfalls wird die Nadel möglicherweise nicht korrekt eingefädelt und der Nadeleinfädler kann beschädigt werden.

4 Drehen Sie den Garnrollenstift nach oben. Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden nach vorn abgewickelt wird.

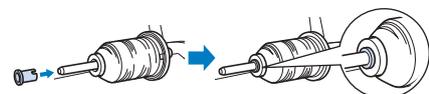


- ① Garnrollenfilz
- ② Garnrollenkappe
- ③ Garnrolle
- ④ Garnrollenstift

5 Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift und bringen Sie den Garnrollenstift wieder in seine Ausgangsposition.

⚠ VORSICHT

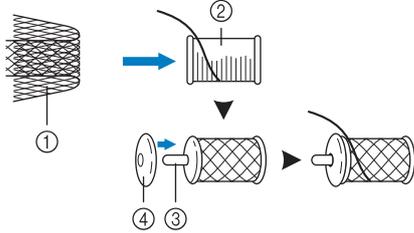
- Wählen Sie eine Garnrollenkappe, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Weitere Informationen zur Auswahl von Garnrollenkappen für entsprechende Garnrollen finden Sie unter „Hinweis“ auf Seite 16.



Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln. Dies kann dazu führen, dass die Nadel abbricht, was Verletzungen zur Folge hat.

Hinweis

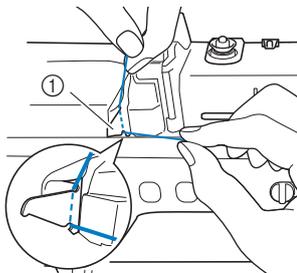
- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. Metallic-Faden, legen Sie das im Lieferumfang enthaltene Spulennetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen. Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es, bis es der Garnrollengröße angepasst ist.



- ① Spulennetz
- ② Garnrolle
- ③ Garnrollenstift
- ④ Garnrollenkappe

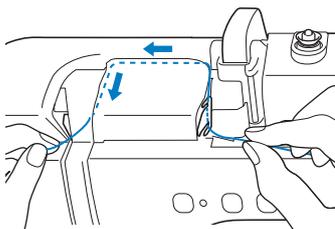
- * Wenn Sie die Garnrolle mit aufgesetztem Spulennetz verwenden, achten Sie darauf, dass mindestens 5 - 6 cm (ca. 2 - 2-1/2 Zoll) Faden herausgezogen sind.
- * Verwenden Sie das Spulennetz, ist unter Umständen auch eine Einstellung der Fadenspannung erforderlich.

- 6** Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn von unterhalb der Fadenführungsplatte nach oben.

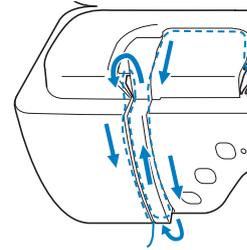


① Fadenführungsplatte

- 7** Halten Sie den Faden in der rechten Hand und führen Sie den Faden in der dargestellten Richtung durch die Fadenführung.

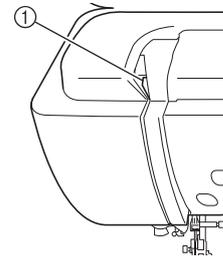


- 8** Führen Sie den Faden nach unten, oben, dann wieder nach unten durch die Nut (siehe Abbildung).



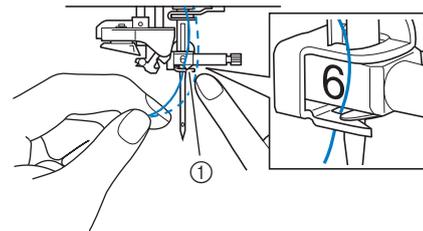
Anmerkung

- Sehen Sie in den oberen Nutbereich und prüfen Sie, ob der im oberen Bereich sichtbare Fadenhebel den Faden aufgenommen hat.



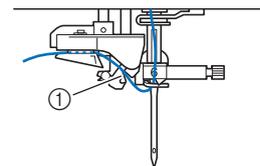
① Sehen Sie in den oberen Nutbereich

- 9** Führen Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange (Markierung „6“), indem Sie den Faden mit beiden Händen führen (siehe Abbildung unten).



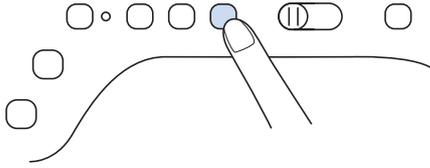
① Fadenführung an der Nadelstange

- 10** Führen Sie den Faden durch die Fadenführungsscheiben (Markierung „7“). Stellen Sie sicher, dass der Faden durch die Kerbe in der Fadenführung führt.

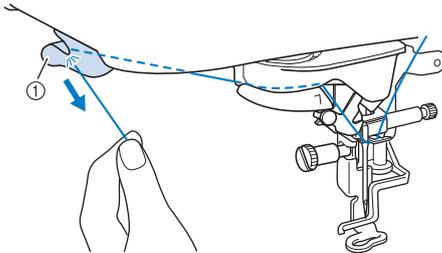


① Kerbe in der Fadenführung

- 11** Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.



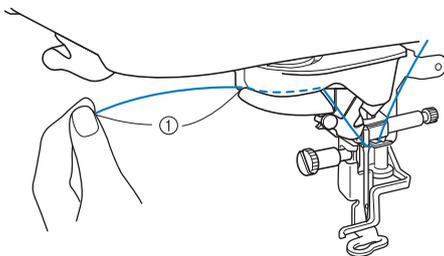
- 12** Ziehen Sie den Faden hoch durch den Fadenabschneider, um den Faden abzuschneiden (siehe Abbildung).



① Fadenabschneider

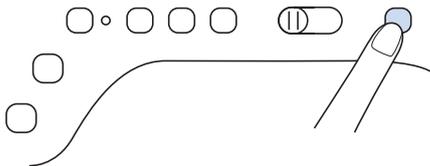
Hinweis

- Wenn Sie ein schnell abwickelndes Garn, wie z. B. Metallic-Faden, verwenden, kann das Einfädeln nach dem Abschneiden des Fadens schwierig sein. Verwenden Sie daher nicht den Fadenabschneider, sondern ziehen Sie stattdessen ca. 80 mm (ca. 3 Zoll) Faden heraus, nachdem Sie ihn durch die Fadenführungsscheiben (Markierung „7“) geführt haben.



① 80 mm (ca. 3 Zoll) oder mehr

- 13** Drücken Sie die Taste „Automatisches Einfädeln“, um die Nadel automatisch von der Maschine einfädeln zu lassen.



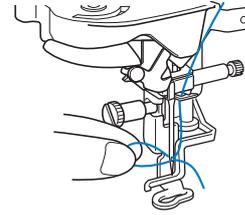
→ Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.

Anmerkung

- Beim Drücken der Taste „Automatisches Einfädeln“ wird der Stickfuß automatisch abgesenkt. Nach dem Einfädeln bewegt sich der Stickfuß zurück in die Position, in der er sich vor Drücken der Taste „Automatisches Einfädeln“ befand.

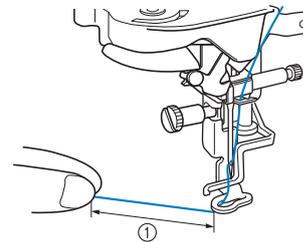
- 14** Ziehen Sie vorsichtig an dem durch das Nadelöhr geführte Fadenende.

- * Wenn sich in dem durch das Nadelöhr geführten Faden eine Schlaufe gebildet hat, ziehen Sie diese Schlaufe vorsichtig durch das Nadelöhr nach hinten.



- 15** Ziehen Sie den Faden etwa 10 cm (ca. 4 Zoll) heraus und führen Sie ihn dann unter dem Stickfuß entlang zum hinteren Teil der Maschine.

- Heben Sie den Nähfußhebel an, falls er abgesenkt ist.



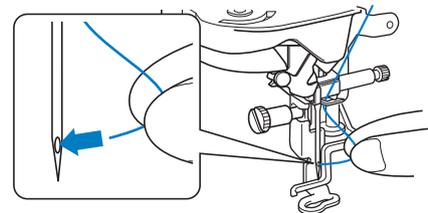
① ca. 10 cm (ca. 4 Zoll)

Anmerkung

- Konnte die Nadel nicht eingefädelt werden oder der Faden wurde nicht durch die Fadenführung an der Nadelstange geführt, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 3.

Hinweis

- Es gibt Nadeln, die nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall nicht den Nadeleinfädler, nachdem Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange (Markierung „6“) geführt haben, sondern fädeln Sie den Faden manuell von vorne in die Nadel ein.

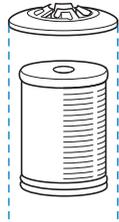


Verwendung des Garnrollenständers

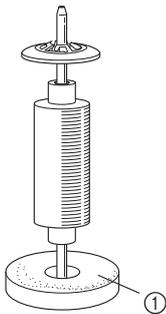
Der mitgelieferte Garnrollenständer ist nützlich bei der Verwendung von Garnrollen mit großem Durchmesser (kreuzweise aufgespulter Faden). Dieser Garnrollenständer kann zwei Garnrollen aufnehmen.

Anmerkung

- Siehe Bedienungsanleitung (Nähen) zur Montage des Garnrollenständers.
- Zum Aufspulen des Unterfadens bei Verwendung des Garnrollenständers, siehe Seite 19.
- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe, die etwas größer als die Garnrolle ist. Wenn die Garnrollenkappe kleiner oder deutlich größer als die Garnrolle ist, kann sich der Faden verfangen und die Stickqualität leiden.

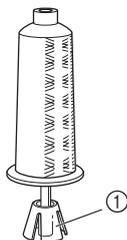


- Wenn Sie eine dünne Garnrolle verwenden, setzen Sie den beiliegenden Garnrollenfilz auf den Garnrollenstift, setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift, so dass die Mitte der Garnrolle über das Loch in der Mitte des Garnrollenfilzes passt, und setzen Sie dann die Garnrollenkappe auf den Garnrollenstift.



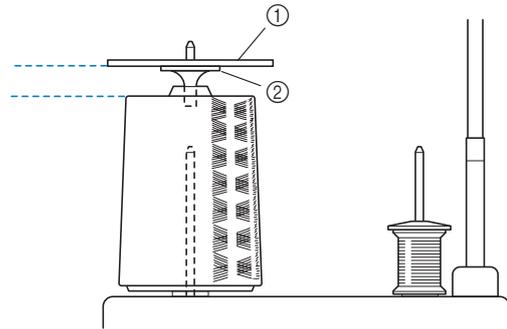
① Garnrollenfilz

- Wenn Sie eine konische Garnrolle verwenden möchten, verwenden Sie die Garnrollenhalterung. Bei konusförmigen Garnrollen mit anderem Garn als Baumwolle ist eine Garnrollenkappe nicht erforderlich.



① Garnrollenhalterung

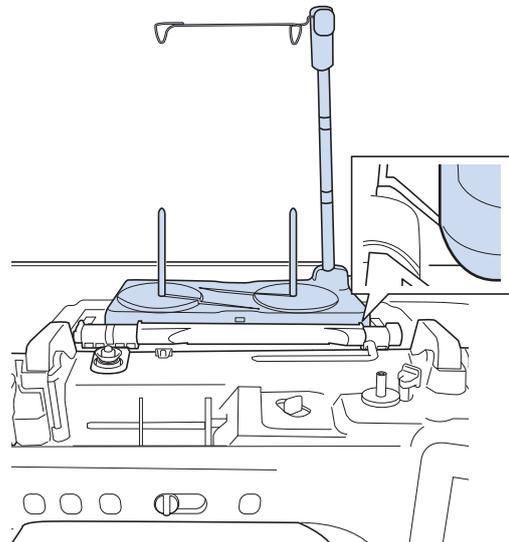
- Wählen Sie je nach Garnrollengröße oder Garnrestmenge eine Garnrollenkappe in der geeigneten Größe (groß oder mittel). Garnrollenkappe (klein) kann nicht mit dem Garnrollenkappenfuß verwendet werden.



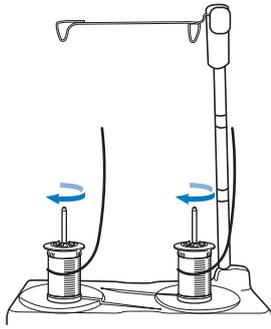
① Garnrollenkappe

② Garnrollenkappenfuß

1 Bringen Sie den Garnrollenständer an der Maschine an.



- 2** Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden im Uhrzeigersinn von der Garnrolle abwickelt. Setzen Sie die Garnrollenkappe fest auf den Garnrollenstift.



⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass sich die Garnrollen nicht berühren, da sich der Faden ansonsten nicht leichtgängig transportieren lässt, die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen könnte. Achten Sie außerdem darauf, dass die Garnrollen nicht die ausziehbare Fadenführung in der Mitte berühren.

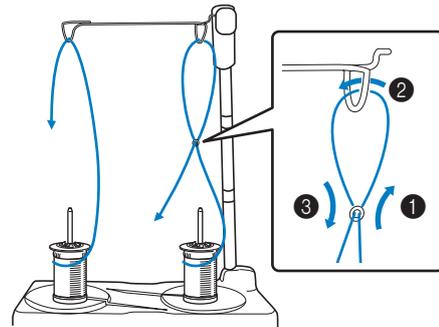
💡 Hinweis

- Wenn Sie 2 Garnrollen verwenden, stellen Sie sicher, dass sich beide Rollen in die gleiche Richtung drehen.
- Achten Sie darauf, dass sich der Faden nicht unter der Garnrolle verklemmt.

- 3** Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle. Führen Sie den Faden oben durch die Fadenführungen von hinten nach vorne.

Wenn Sie Garn einsetzen, das schnell von der Spule abwickelt, wie z. B. Metallfaden, verwenden Sie den mitgelieferten Ring, um ein Verwickeln des Fadens zu vermeiden.

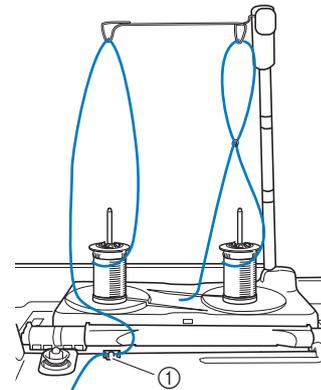
Einfädelfolge: Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle, führen Sie ihn durch den Ring (1) in die Fadenführung (2) und von oben nach unten durch den Ring (3). Wenn Sie den Ring verwenden, lassen Sie den Garnrollenkappenfuß weg.



💡 Hinweis

- Führen Sie den Faden so, dass er sich nicht mit dem anderen Faden verheddert.
- Nachdem Sie den Faden nach Anweisung transportiert haben, spulen Sie den überschüssigen Faden zurück auf die Rolle, damit er sich nicht verwickelt.

- 4** Führen Sie den Faden von rechts nach links durch die Fadenführung der Maschine.



① Fadenführung

- 5** Fädeln Sie die Maschine entsprechend der Schritte 6 bis 15 in „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite 21 ein.

VORBEREITEN DES STOFFES

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 2 mm (ca. 1/16 Zoll). Stoffe dicker als 2 mm (ca. 1/16 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.

📖 Anmerkung

- Beim Besticken von Stofflagen, die z. B. mit dicker Watte gefüllt sind, kann ein besseres Ergebnis erzielt werden, durch Einstellen der Stickfußhöhe im Einstellungsbildschirm „Sticken“.

Berühren Sie , und wählen Sie Seite 8. Berühren Sie die Nummer neben [Stickfußhöhe] in den Stickeinstellungen an. Stellen Sie die Stickfußhöhe auf dicke oder Schaumstoffe ein.



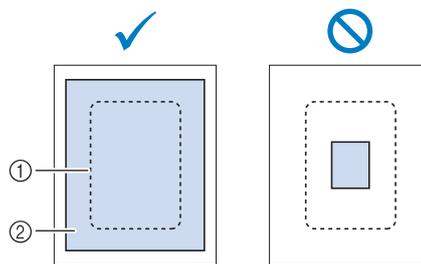
- Um den Abstand zwischen Stickfuß und Stichplatte zu vergrößern, stellen Sie die [Stickfußhöhe] auf einen größeren Wert ein.
- Bei Frotteetüchern empfehlen wir, ein Stück wasserlösliche Stickfolie auf den Frottee zu legen. Dadurch wird der Flor des Frottees nach unten gedrückt und die Stickerei wird schöner.

Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff

⚠ VORSICHT

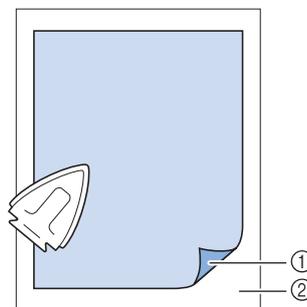
- Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Unterlegmaterial für Stickereien. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen. Wenn Sie kein Stickunterlegvlies verwenden, wird möglicherweise kein optimales Ergebnis erzielt.

- 1 Verwenden Sie ein Stück Unterlegmaterial, das größer ist als der Stickrahmen.



- ① Größe des Stickrahmens
- ② Aufbügelvlies (Unterlegmaterial)

- 2 Bügeln Sie das Stickunterlegvlies auf die linke Stoffseite.



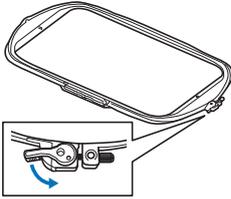
- ① Verbindungsseite des Unterlegmaterials
- ② Stoff (linke Seite)

📖 Anmerkung

- Benutzen Sie zum Besticken von dünnen Stoffen wie Organdy und Batist und von florigen Stoffen wie Frottee und Kord eine wasserlösliche Stickfolie (separat erhältlich), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Das wasserlösliche Stickfolie löst sich in Wasser vollständig auf und gibt Ihrer Stickerei so ein schöneres Aussehen.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

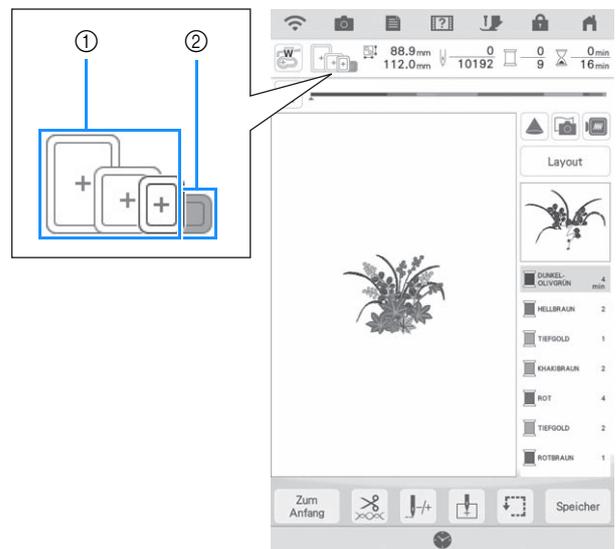
Stickrahmentypen

			
Stickbereich 408 mm x 272 mm (ca. 16 Zoll x 10-5/8 Zoll)	(separat erhältlich) Stickbereich 240 mm x 240 mm (ca. 9-1/2 Zoll x 9-1/2 Zoll)	Stickbereich 180 mm x 130 mm (ca. 7 Zoll x 5 Zoll)	Stickbereich 100 mm x 100 mm (ca. 4 Zoll x 4 Zoll)

Wenn Sie Rahmen wählen, die nicht im Bildschirm angezeigt werden, achten Sie darauf, die Stickbereichsgröße des Rahmens zu prüfen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Rahmenkompatibilität an Ihren Brother-Vertragshändler.

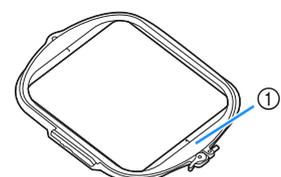
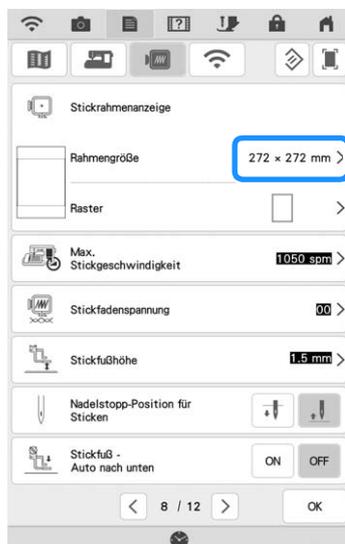
Wählen Sie einen der Mustergröße entsprechenden Rahmen.

- ① Hervorgehoben: Kann verwendet werden
- ② Schattiert: Kann nicht verwendet werden



Hinweis

- Um festzustellen, ob das gewählte Muster in einen bestimmten Stickrahmen passt, vergleichen Sie bitte die Abmessungen des Musters (oben im Bildschirm der Musterauswahl oder im Bildschirm „Sticken“ angezeigt) mit denen des Stickbereiches des Rahmens. Der tatsächliche Stickbereich ist kleiner als die Rahmenöffnung. Alle verfügbaren, mit dieser Maschine einsetzbaren Rahmen sind auf Seite 8 des Bildschirms „Einstellungen“ (entsprechend den tatsächlichen Abmessungen des Stickbereichs) aufgeführt. Die Abmessungen des Stickbereichs des im Lieferumfang enthaltenen Rahmens 272 mm x 272 mm sind unten im Innenrahmen angegeben.



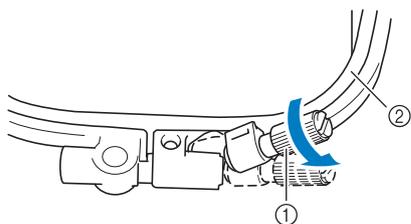
① 272 mm x 272 mm
10-5/8" x 10-5/8"

■ Einspannen des Stoffes

💡 Hinweis

- Wenn der Stoff nicht sicher im Stickrahmen gehalten wird, kann das Stickmuster nicht richtig gestickt werden. Am besten spannen Sie den Stoff auf einer flachen Oberfläche ein und ziehen den Stoff unter leichtem Dehnen straff. Führen Sie die untenstehenden Schritte aus, um den Stoff richtig einzuspannen.

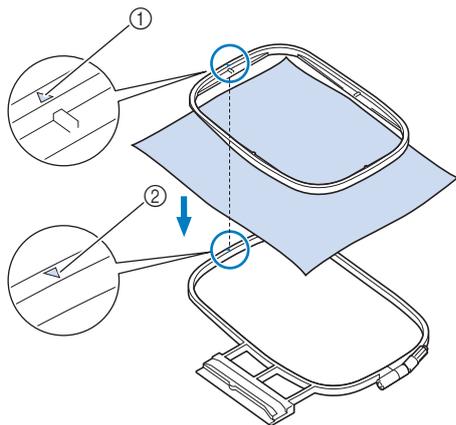
- 1 Heben und lösen Sie die Rahmeneinstellschraube und nehmen Sie den inneren Rahmen heraus.**



- ① Rahmeneinstellschraube
- ② Innenrahmen

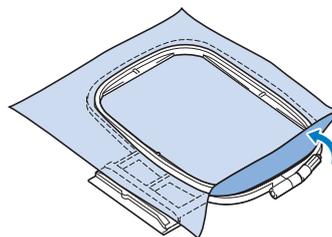
- 2 Legen Sie den Stoff mit der Vorderseite nach oben auf den Außenrahmen.**

- 3 Setzen Sie den Innenrahmen wieder ein und achten Sie dabei darauf, dass die Markierung \triangle am Innenrahmen mit der Markierung ∇ am Außenrahmen ausgerichtet ist.**



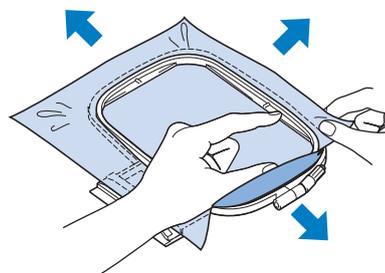
- ① Innerer Rahmen \triangle
- ② Äußerer Rahmen ∇

- 4 Ziehen Sie die Einstellschraube leicht an und achten Sie darauf, dass der Stoff stramm eingespannt ist, indem Sie ihn an den Ecken und Kanten fest in den Rahmen ziehen.**

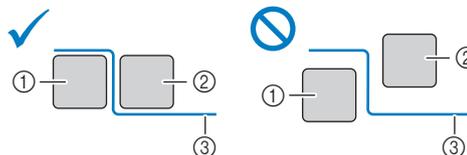


- 5 Ziehen Sie den Stoff sanft glatt. Stellen Sie sicher, dass der Stoff glatt und faltenlos liegt.**

- * Stellen Sie sicher, dass der Stoff nach dem Dehnen fest eingespannt ist.

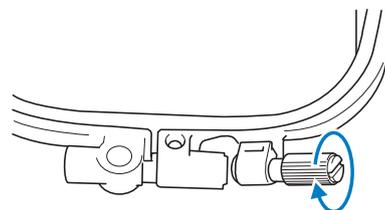


- * Achten Sie darauf, dass sich der innere und der äußere Rahmen auf gleicher Höhe befinden, bevor Sie mit dem Stickern beginnen.

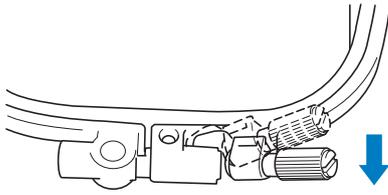


- ① Außenrahmen
- ② Innenrahmen
- ③ Stoff

- 6 Rahmeneinstellschraube anziehen.**

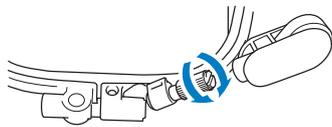


- 7** Stellen Sie die Rahmeneinstellschraube in ihre ursprüngliche Position zurück.



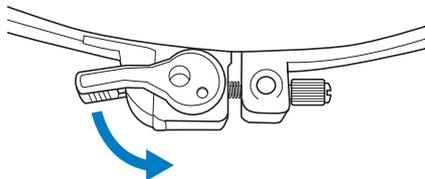
Anmerkung

- Zum Lösen oder Festziehen der Rahmeneinstellschraube können Sie den mitgelieferten Mehrzweck-Schraubendreher in der Position „3“ verwenden.

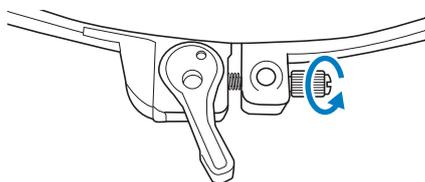


■ Einführen von Stoff in den Stickrahmen (Nur Stickrahmen mit einem Hebel)

- 1** Hebel absenken.

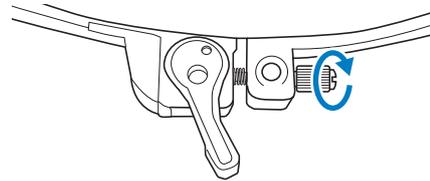


- 2** Lösen Sie die Rahmeneinstellschraube von Hand und entfernen Sie dann den Innenrahmen.



- 3** Zum Einspannen des Stoffes siehe die Schritte **3** bis **6** unter „Einspannen des Stoffes“ auf Seite 28 .

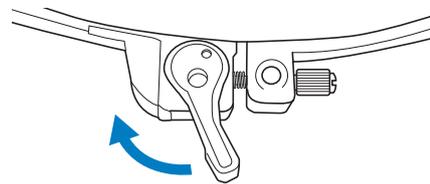
- 4** Ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube von Hand an.



Hinweis

- Die Schraube nicht zu fest anziehen.

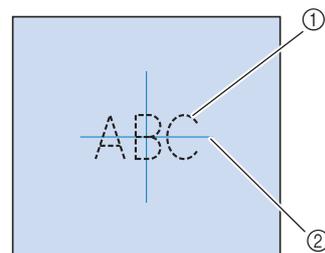
- 5** Den Hebel wieder in die Ausgangsposition zurückstellen.



■ Verwendung der Stickschablone (separat erhältlich)

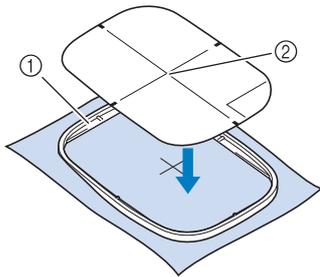
Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, benutzen Sie mit dem Stickrahmen die Stickschablone.

- 1** Markieren Sie die Mitte des Stickmusters mit Kreidestift auf dem Stoff.



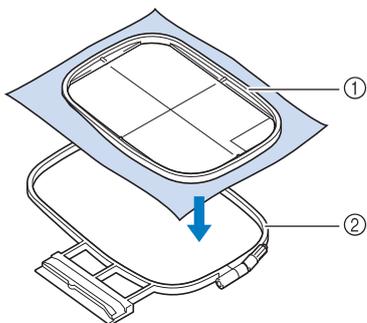
- ① Stickmuster
- ② Markierung

- 2** Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Linien auf der Stickschablone mit den Stoffmarkierungen aus.



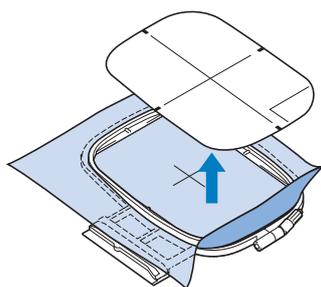
- ① Innenrahmen
- ② Linie

- 3** Straffen Sie den Stoff vorsichtig, bis er keine Falten mehr wirft, und setzen Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen hinein.



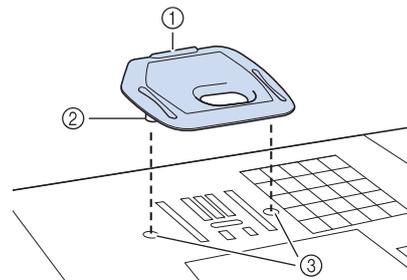
- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen

- 4** Entfernen Sie die Stickschablone.



Stick-Stichplattenabdeckung

Je nach Art des Stoffes, des Unterlegmaterials und des Stickgarnes kann es unter bestimmten Bedingungen zu einer Verschlingung des Oberfadens kommen. Decken Sie in diesem Fall die Stichplatte mit der mitgelieferten Stick-Stichplattenabdeckung ab. Führen Sie dazu die beiden Nasen auf der Unterseite der Abdeckung in die Kerben auf der Stichplatte ein (siehe Abbildung unten).



- ① Nut
- ② Nase
- ③ Kerbe

Zum Entfernen der Stick-Stichplattenabdeckung, stecken Sie Ihren Fingernagel in die Kerbe und heben Sie die Platte heraus.

⚠ VORSICHT

- Drücken Sie die Stick-Stichplattenabdeckung zum Anbringen so weit wie möglich hinein. Wenn die Stick-Stichplattenabdeckung nicht sicher und fest angebracht ist, kann dies zum Brechen der Nadel führen und Verletzungen verursachen.

💡 Hinweis

- Benutzen Sie die Stick-Stichplattenabdeckung für keine andere Anwendung als zum Sticken.

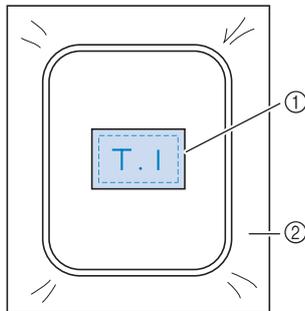
Sticken von kleinen Stoffteilen oder von Ecken

Benutzen Sie zum Sticken ein Stickunterlegvlies, um dem Stoff mehr Halt zu geben. Wir empfehlen für alle Stickerarbeiten ein Unterlegmaterial. Entfernen Sie das Unterlegmaterial nach dem Sticken vorsichtig. Befestigen Sie das Unterlegmaterial wie in den Beispielen unten dargestellt.

■ Sticken von kleinen Stoffteilen

Befestigen Sie das kleine Stück Stoff mit einem Kurzzeit-Sprühkleber auf dem größeren Stück Stoff im Rahmen.

Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einer Heftnaht befestigen.

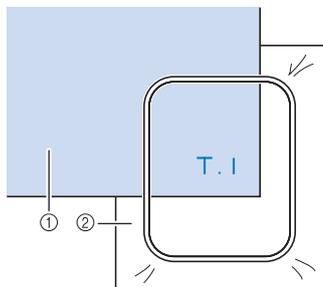


- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

■ Sticken von Ecken und Kanten

Verwenden Sie temporären Sprühkleber, um das Gewebe am Stabilisator zu befestigen, und spannen Sie den Stoff dann ein.

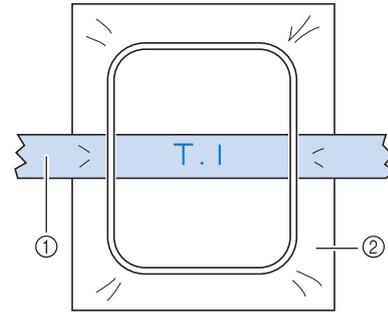
Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einer Heftnaht befestigen.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

■ Sticken von Borten und Bändern

Mit Doppelklebeband oder Kurzzeit-Sprühkleber befestigen.



- ① Borten oder Bänder
- ② Unterlegmaterial

1

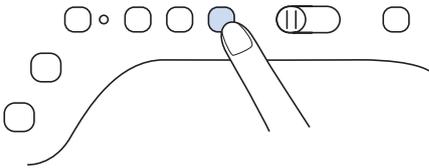
Sticken Schritt für Schritt

EINSETZEN DES STICKRAHMENS

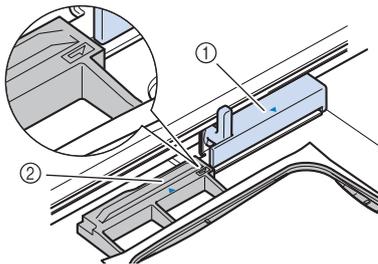
Hinweis

- Spulen Sie den Stick-Unterfaden auf die Spule und setzen Sie diese ein, bevor Sie den Stickrahmen einsetzen. Überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist.
- Stellen Sie nach Einsetzen des Stickrahmens in den Stickrahmenhalter sicher, dass der Rahmensicherungshebel korrekt abgesenkt ist.

1 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß anzuheben.

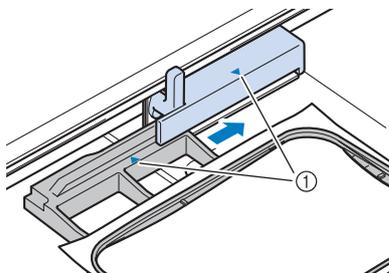


2 Richten Sie die Stickrahmenführung mit der rechten Kante des Stickrahmenhalters aus.



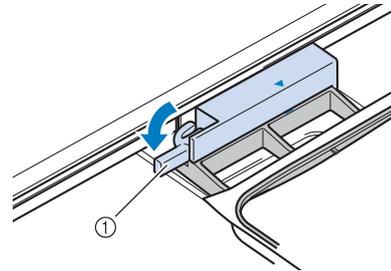
- ① Stickrahmenhalter
- ② Stickrahmenführung

3 Schieben Sie den Stickrahmen in den Halter und achten Sie dabei darauf, die Markierung \triangle des Stickrahmens mit der Markierung ∇ des Halters auszurichten.



- ① Pfeilmarkierung

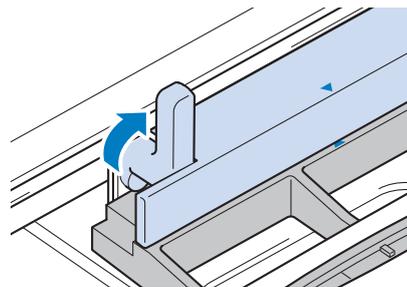
4 Senken Sie den Rahmensicherungshebel auf Rahmenhöhe, um den Stickrahmen im Stickrahmenhalter zu sichern.



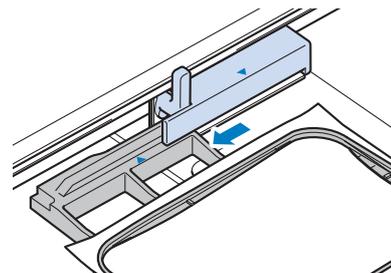
- ① Rahmensicherungshebel

Abnehmen des Stickrahmens

1 Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.



2 Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.



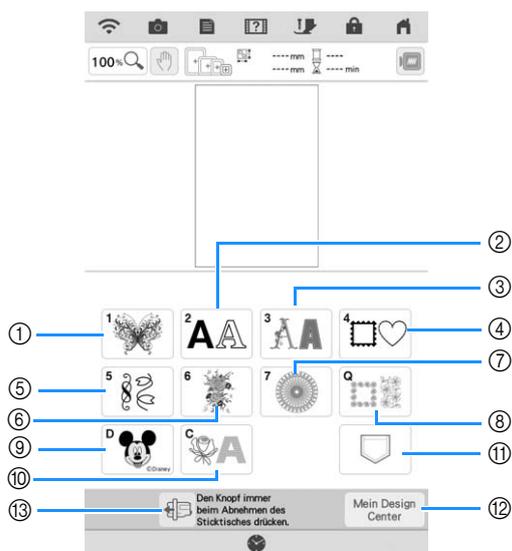
STICKBILDSCHIRME

■ Urheberrechtliche Information

Die in der Maschine und separat erhältlichen Stickmuster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

■ Über Stickmuster

Im Speicher der Maschine sind viele Buchstaben- und Dekor-Stickmuster gespeichert. Sie können auch separat erhältliche Stickmuster verwenden.



- ① Stickmuster
- ② Buchstabenmuster (Seite 70)
- ③ Dekor-Buchstabenmuster
- ④ Umrandungen
- ⑤ Nutztich-Stickmuster
- ⑥ Geteilte Stickmuster (Seite 140)
- ⑦ Langstich-Stickmuster
Lesen Sie vor dem Sticken den „Stickmuster-Katalog“, der Vorsichtsmaßnahmen beinhaltet, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ⑧ Quilt-Streifen und Edge-to-Edge-Quiltmuster (Seite 122, Seite 128, Seite 131, Seite 136)
- ⑨ Disney-Muster
- ⑩ Couching-Stichmuster (Seite 118)
- ⑪ Im Speicher der Maschine, auf USB-Stick usw. gespeicherte Muster (Seite 107)
- ⑫ Mein Design Center (Seite 154)
- ⑬ Berühren Sie diese Taste, um die Stickeinheit zum Abnehmen zu positionieren (Seite 14)

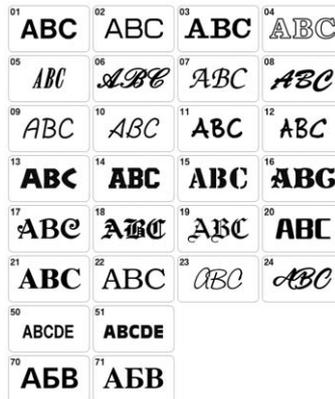
■ Stickmuster-Auswahlbildschirme

Im „Stickmuster-Katalog“ finden Sie weitere Informationen zum Stickmuster jeder Kategorie.

1 Stickmuster



2 Buchstaben des Alphabets



3 Dekor-Buchstabenmuster



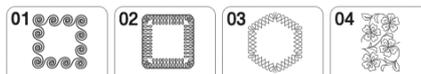
4 Umrandungen



5 Nutstich-Stickmuster



Q Quiltbordürenmuster



D Disney-Muster



C Couching-Stichmuster



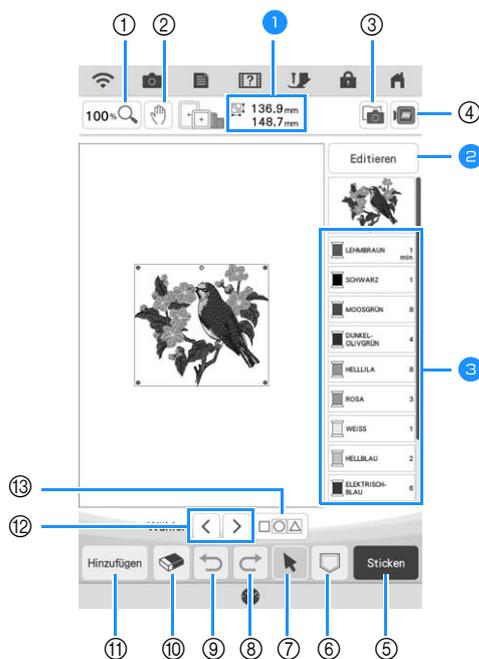
TASTENFUNKTIONEN

Editieren von Mustern

Mit diesen Tasten können Sie das Muster nach Belieben bearbeiten.

Anmerkung

- Wenn eine Taste ausgeblendet ist, können Sie diese Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verwenden.

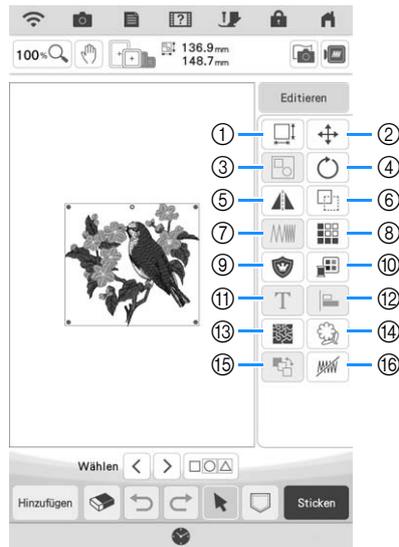


- 1 Zeigt die Größe der gesamten Musterkombination an.
- 2 Siehe „Editierbildschirm“ auf Seite 36.
- 3 Zeigt die Farbfolge und die Stickzeiten für jeden Schritt des gerade gewählten Musters.

Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Taste „Vergrößern“	Berühren Sie diese Taste, um die Funktion „Vergrößerungsverhältnis“ auszuwählen.	68
②		Handtaste	Berühren Sie diese Taste, um die Vorlage zu verschieben, wenn sie vergrößert ist.	68
③		Stoff-Scantaste	Berühren Sie diese Taste, um den Stoff zur Ausrichtung der Stickposition abzutasten.	86
④		Bildtaste	Berühren Sie diese Taste, um eine Vorschau auf das fertig gestickte Bild zu sehen.	58
⑤		Sticktaste	Berühren Sie diese Taste zum Aufrufen des Stickbildschirms.	—
⑥		Speichertaste	Berühren Sie diese Taste, um ein Muster im Speicher der Maschine, auf ein USB-Medium oder auf eine SD-Karte zu speichern. Das Muster kann auch über eine drahtlose Netzwerkverbindung auf einen Computer übertragen werden.	106
⑦		Stickmustersauswahl	Wenn eine Musterkombination gewählt wurde, benutzen Sie diese Tasten, um einen Teil des Musters zum bearbeiten auszuwählen. Berühren Sie diese Taste, um die Auswahlstasten und die Taste „Mehrfachauswahl“ anzuzeigen.	—
⑧		Wiederholen-Taste	Berühren Sie diese Taste, um den letzten rückgängig gemachten Vorgang zu wiederholen.	—
⑨		Taste „Rückgängig“	Berühren Sie diese Taste, um den letzten Vorgang rückgängig zu machen.	—
⑩		Löschen	Berühren Sie diese Taste, um das aktuelle Muster zu löschen (das rot umrandete Muster).	68
⑪		Hinzufügen	Berühren Sie diese Taste, um ein weiteres Muster zum Editieren hinzuzufügen.	80
⑫		Auswahlstaste	Berühren Sie diese Taste, um ein ausgewähltes Muster zu ändern, wenn sich mehrere Muster auf dem Bildschirm befinden.	82
⑬		Taste „Mehrfachauswahl“	Berühren Sie diese Taste, um mehrere Muster gleichzeitig auf dem Bildschirm auszuwählen.	83, 84

■ Editierbildschirm

Rufen Sie mit Editieren den Editierbildschirm auf.

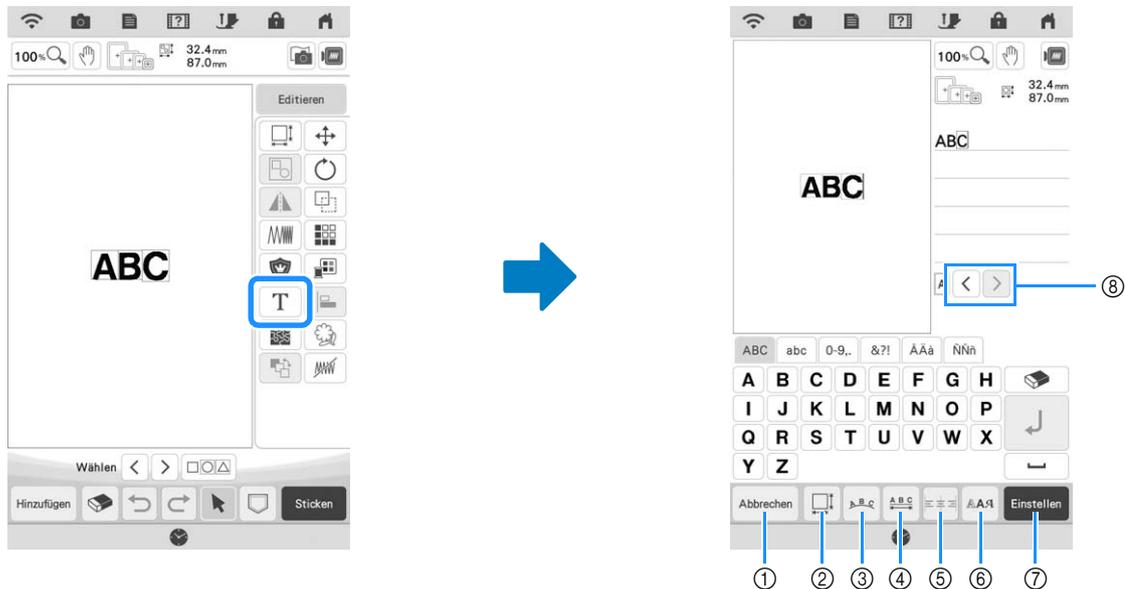


Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Größen-Auswahl Taste	Berühren Sie diese Taste, um die Größe des Musters zu ändern. Stickmuster können vergrößert oder verkleinert werden.	60
②		Taste „Verschieben“	Berühren Sie diese Taste, um das Fenster zum Verschieben eines Musters anzuzeigen.	59
③		Taste „Gruppieren“	Berühren Sie diese Taste, um die gewählten mehreren Muster zu gruppieren.	84
④		Taste „Drehen“	Berühren Sie diese Taste, um das Muster zu drehen.	59
⑤		Horizontales Spiegeln	Berühren Sie diese Taste, um das Muster horizontal zu spiegeln.	62
⑥		Taste „Duplizieren“	Berühren Sie diese Taste, um das Muster zu duplizieren.	67
⑦		Stichdichte	Berühren Sie diese Taste, um die Stichdichte von Buchstabenmustern oder Umrandungen zu ändern.	61
⑧		Taste „Umrandungsfunktion“	Berühren Sie diese Taste, um ein Wiederholmuster zu erstellen und zu editieren.	62
⑨		Applikationsstück Taste	Berühren Sie diese Taste, um ein Applikationsstück zu erstellen, indem Sie eine Kontur um das ausgewählte Muster sticken.	109
⑩		Farbenpalettentaste	Berühren Sie diese Taste, um die Farben des angezeigten Musters zu ändern.	76
⑪		Taste „Buchstaben bearbeiten“	Berühren Sie diese Taste, um ein Buchstabenmuster zu bearbeiten.	37
⑫		Ausrichtungstaste	Berühren Sie diese Taste, um die gewählten mehreren Muster auszurichten.	84
⑬		Punktier Taste	Berühren Sie diese Taste, um um ein Muster herum zu punktieren, echoquilted oder ein Dekorfüllungsmuster zu erzeugen.	121
⑭		Umrisstaste	Berühren Sie diese Taste, um eine Umrandung um ein Muster zu erstellen. Das extrahierte Muster kann mit Mein Design Center verwendet werden.	189
⑮		Taste Stickreihenfolge	Berühren Sie diese Taste, um die Stickreihenfolge kombinierter Muster zu ändern.	91
⑯		Taste Auswahl der Bereichseinstellung aufheben (keine Stickeinstellung)	Berühren Sie diese Taste um anzugeben, dass die gewählte Fadenfarbe nicht gestickt werden soll.	68

Buchstaben bearbeiten

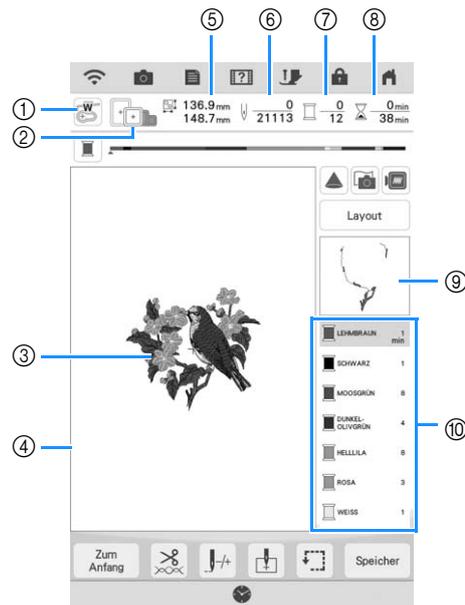
1

Sticken Schritt für Schritt



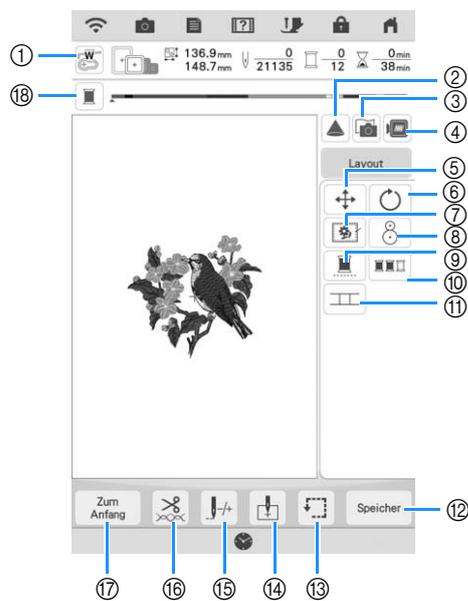
Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Taste „Abbrechen“	Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm zum Editieren von Buchstabenmustern zu verlassen.	—
②		Größen-Auswahl Taste	Berühren Sie diese Taste, um die Größe des Buchstabenmusters zu ändern.	72
③		Anordnungstaste	Berühren Sie diese Taste, um die Konfiguration eines Buchstabenmusters zu ändern.	73
④		Taste „Buchstabenabstand ändern“	Berühren Sie diese Taste, um den Zwischenraum zwischen den Buchstabenmustern zu ändern.	74
⑤		Ausrichtungstaste	Berühren Sie diese Taste, um die Buchstaben rechts, links oder in der Mitte auszurichten.	71
⑥		Taste „Schriftart“	Berühren Sie diese Taste, um die Schriftart zu ändern.	71
⑦		Setzen-Taste	Berühren Sie diese Taste, um die Textbearbeitung zu übernehmen.	—
⑧		Taste „Buchstabenauswahl“	Berühren Sie diese Tasten, um den Cursor zu bewegen und einen Buchstaben auszuwählen.	—

Stickbildschirme



- ① Anzeige des Stickfußcodes.
Berühren, um den Nadeleinstichpunkt mit dem Projektor zu prüfen. (Seite 43)
 - ② Zeigt die Stickrahmen an, die für das gewählte Muster geeignet sind. Achten Sie darauf, dass Sie den geeigneten Rahmen verwenden. (Seite 27)
 - ③ Zeigt eine Vorschau des ausgewählten Stickmusters an.
 - ④ Anzeige der Stickgrenze für den im Einstellungsbildschirm ausgewählten Stickrahmen. (Seite 102)
 - ⑤ Zeigt die Größe des ausgewählten Musters an.
 - ⑥ Zeigt an, wieviel Stiche im ausgewählten Muster vorhanden sind und wieviel Stiche bisher gestickt wurden.
 - ⑦ Zeigt die Anzahl der Farben des betreffenden Musters an und die Nummer der Farbe, mit der gerade gestickt wird.
 - ⑧ Zeigt an, wieviel Zeit zum Stickten des Musters erforderlich ist und wieviel Zeit bereits für das Stickten des Musters benötigt wurde (ohne die Zeit für Garnfarbenwechsel und automatisches Fadenabschneiden).
 - ⑨ Zeigt den Teil der Stickerei, der mit der ersten Garnfarbe gestickt wird.
 - ⑩ Zeigt die Reihenfolge der Garnfarbenwechsel und die Stickzeit für jede Garnfarbe.
- * Die angezeigte Zeit ist die ungefähre Zeit, die benötigt wird. Je nach verwendetem Stickrahmen kann die tatsächliche Stickzeit länger als die angezeigte Zeit sein. Außerdem ist die zum Wechseln der Garnfarben erforderliche Zeit nicht enthalten.

Mit diesen Tasten können Sie ein Muster verschieben oder drehen, usw. Berühren Sie  zur Anzeige des Editierfensters.



Anmerkung

- Einige Vorgänge und Funktionen sind nur bei bestimmten Mustern möglich. Wenn die Tastenanzeige hellgrau erscheint, können Sie diese Funktion oder diesen Vorgang für das aktuelle Stickmuster nicht verwenden.

1

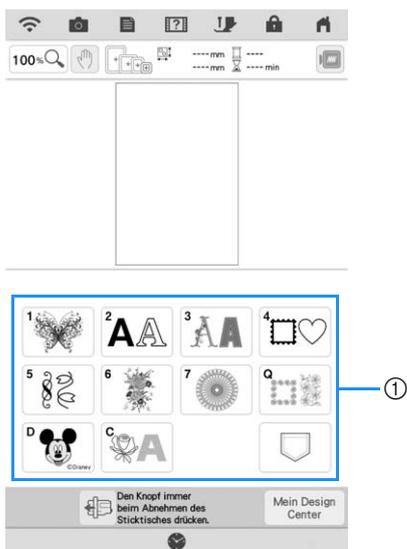
Stickens Schritt für Schritt

Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Prüftaste für Nadeleinstichpunkt	Berühren Sie diese Taste, um den Nadeleinstichpunkt mit dem Projektor zu prüfen.	43
②		Projektortaste	Berühren Sie diese Taste, um das Muster mit dem Projektor zu projizieren.	42
③		Stoff-Scantaste	Berühren Sie diese Taste, um den Stoff zur Ausrichtung der Stickposition abzutasten.	86
④		Bildtaste	Berühren Sie diese Taste, um eine Vorschau auf das fertig gestickte Bild zu sehen.	58
⑤		Taste „Verschieben“	Berühren Sie diese Taste, um das Fenster zum Verschieben eines Musters anzuzeigen.	59
⑥		Taste „Drehen“	Berühren Sie diese Taste, um das Muster zu drehen. Sie können ein Muster mit einem Tastendruck um 0,1 Grad, 1 Grad, 10 Grad oder 90 Grad drehen.	59
⑦		Taste „Heften“	Berühren Sie diese Taste, um eine Heftnaht zum Muster hinzuzufügen. Sie können den gewünschten Heftabstand einstellen.	90
⑧		Stickpositionstaste	Berühren Sie diese Taste, um die Stickposition unter Verwendung der eingebauten Kamera und des Stickpositions-Aufklebers auszurichten.	45
⑨		Taste „Ununterbrochenes Stickens“	Berühren Sie diese Taste, um das ausgewählte Muster mit einer einzigen Farbe (monochrom) zu sticken.	86
⑩		Farbsortiertaste	Berühren Sie diese Taste, um die Anzahl der Garnfarbenwechsel zu verringern, indem Sie die Stickreihenfolge für das ausgewählte Muster neu anordnen, um Teile der gleichen Garnfarbe zu kombinieren.	79
⑪		Taste „Muster verbinden“	Berühren Sie diese Taste, um das Verbinden von Stickmustern zu starten. Mit der eingebauten Kamera können Sie die Muster präzise miteinander verbinden.	145
⑫		Speichertaste	Berühren Sie diese Taste, um ein Muster im Speicher der Maschine, auf ein USB-Medium oder auf eine SD-Karte zu speichern. Das Muster kann auch über eine drahtlose Netzwerkverbindung auf einen Computer übertragen werden.	106
⑬		Probetaste	Berühren Sie diese Taste, um zu überprüfen, ob genügend Platz zum Stickens des Musters vorhanden ist. Der Stickwagen bewegt sich zur gewünschten Position.	47
⑭		Musteranfangstaste	Berühren Sie diese Taste, um die Nadelstartposition entsprechend der Musterposition auszurichten.	103, 104
⑮		Taste „Vorwärts“/ „Zurück“	Berühren Sie diese Taste, um die Nadel im Muster vor- oder rückwärts zu bewegen; das ist praktisch, wenn der Faden beim Nähen reißt oder wenn Sie wieder von vorne anfangen wollen.	53, 54
⑯		Schneiden/ Fadenspannungstaste	Berühren Sie diese Taste für das automatische Fadenabschneiden, Fadentrimmen oder zum Einstellen der Fadenspannung.	97 - 98, 100, 101
⑰		Zurück	Berühren Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.	—
⑱		Fortschrittsbalken-Umschalttaste	Berühren Sie diese Taste, um den Fortschrittsbalken (der den Stickvorgang anzeigt) zwischen nur einer Farbe und allen Farben umzuschalten.	—

AUSWAHL VON STICKMUSTERN

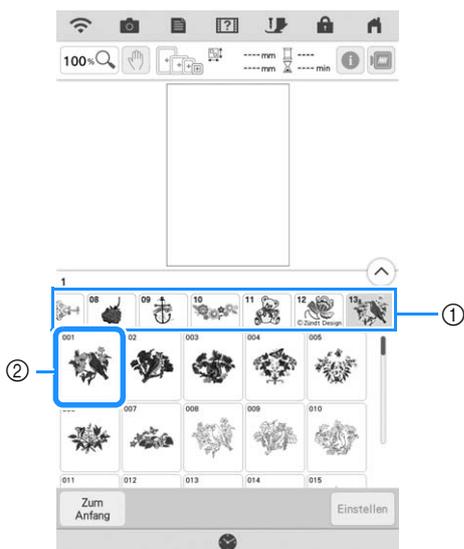
Auswählen von Stickmustern/ Dekor-Buchstabenmustern/ Nutzstich-Stickmustern

1 Berühren Sie die Registerkarte mit der Kategorie, die Sie sticken möchten.



① Registerkarte „Musterkategorie“

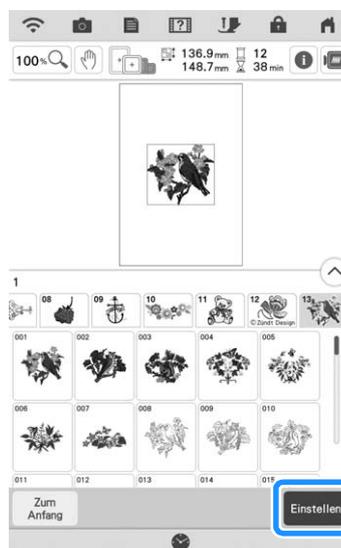
2 Wählen Sie die Unterkategorie und dann das Muster aus, das Sie sticken möchten.



① Unterkategorie

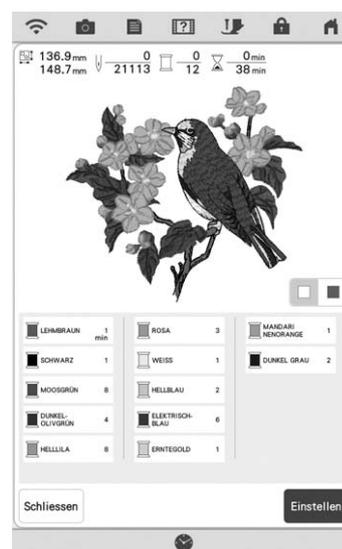
② Stickmuster

3 Berühren Sie **Einstellen**.



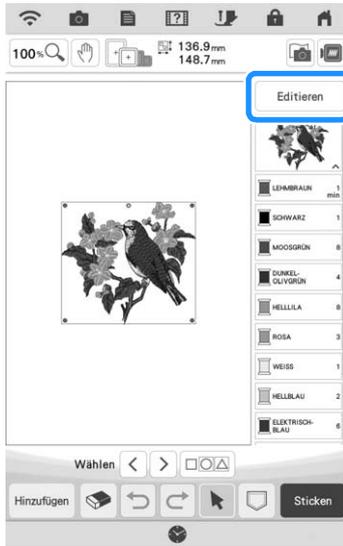
Anmerkung

- Wenn Sie **i** vor **Einstellen** berühren, erhalten Sie ausführliche Informationen zum Muster.



4 Berühren Sie **Editieren**, um das gewählte Muster zu editieren.

* Informationen zum Bildschirm „Editieren“ finden Sie unter „Editieren von Mustern“ auf Seite 35.

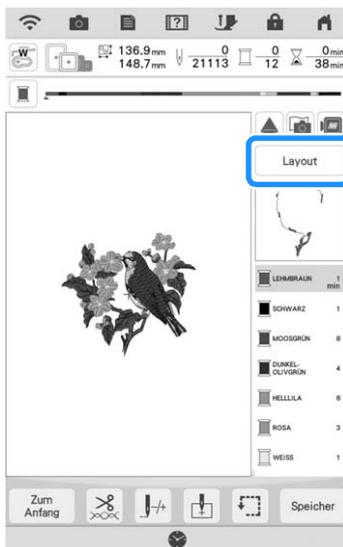


5 Tippen Sie auf **Sticken**.

→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

6 Um das Muster vor dem Sticken auf dem Stickbildschirm neu zu positionieren, berühren Sie **Layout**.

* Siehe „Stickbildschirme“ auf Seite 38.
 * Um zur Auswahl eines anderen Stickmusters den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen, berühren Sie **Zum Anfang**.



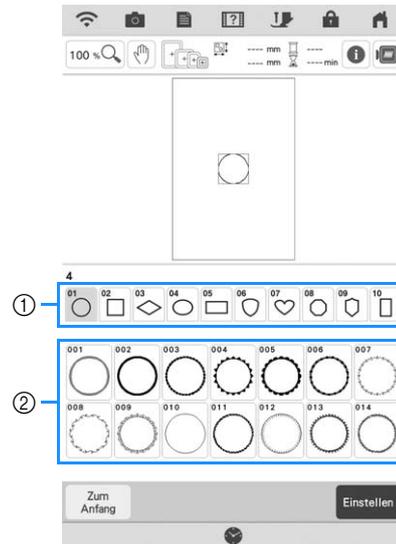
7 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

* Siehe „Stickmuster“ auf Seite 50.

Auswahl von Umrandungen

1 Tippen Sie auf .

2 Berühren Sie zur Auswahl der gewünschten Umrandung die Taste mit dem betreffenden Stickmuster im oberen Teil des Bildschirms.



① Rahmenformen

② Umrandungen

→ Im unteren Teil des Bildschirms werden verschiedene Umrandungen angezeigt.

3 Berühren Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.

* Wenn Sie bei der Auswahl des Musters einen Fehler machen, berühren Sie die Taste mit dem Muster, das Sie sticken möchten.

→ Das ausgewählte Muster wird am Bildschirm angezeigt.

4 Folgen Sie den Schritten **3** bis **7** unter „Auswählen von Stickmustern/Dekor-Buchstabenmustern/Nutzstick-Stickmustern“ auf Seite 40.

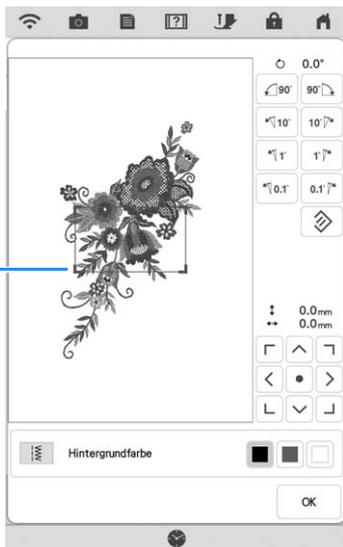
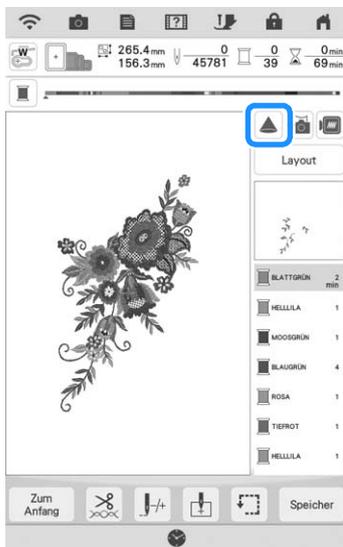
BESTIMMEN DER STICKPOSITION

Das Muster wird in der Regel in der Mitte des Stickrahmens positioniert. Überprüfen Sie das Layout, bevor Sie zu sticken anfangen. Sie können das Muster neu auf dem Kleidungsstück positionieren.

Überprüfen des Stickmusters mit dem Projektor

Mit dem Projektor kann das gewählte Stickmuster auf den Stoff projiziert werden.

1 Berühren Sie  im Stickbildschirm.

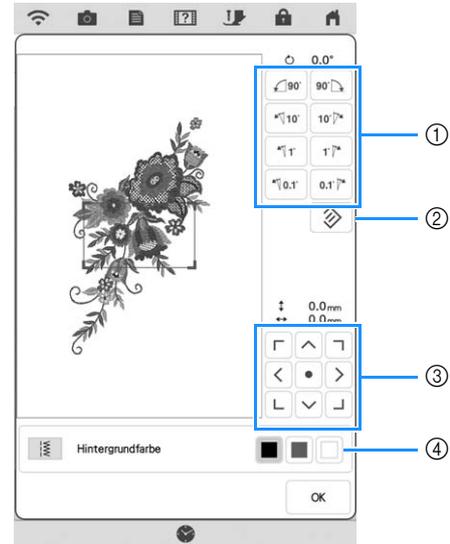


- ① Anzeigebereich
→ Der Teil des Musters innerhalb der Anzeigefläche wird auf den Stoff projiziert.

2 Überprüfen Sie das auf den Stoff projizierte Stickmuster.

Während Sie das Muster überprüfen, können Sie es im Anzeigebereich verschieben.

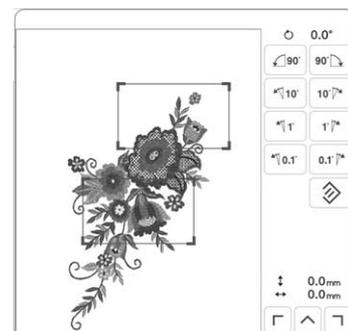
Wenn die Musterfarbe und die Hintergrundfarbe die gleiche ist, ändern Sie die Hintergrundfarbe.



- ① Berühren, um den Winkel zu ändern.
- ② Berühren zum Zurücksetzen des Musters auf dessen ursprünglichen Winkel.
- ③ Berühren zum Verschieben des Musters.
- ④ Berühren, um auszuwählen, welche Hintergrundfarbe bei Verwendung der Projektorfunktion angezeigt wird.

Anmerkung

- Um die Position des Anzeigebereichs zu ändern, ziehen Sie den Anzeigebereich mit dem Finger. Gleichzeitig kann der Stickrahmen bewegt werden.

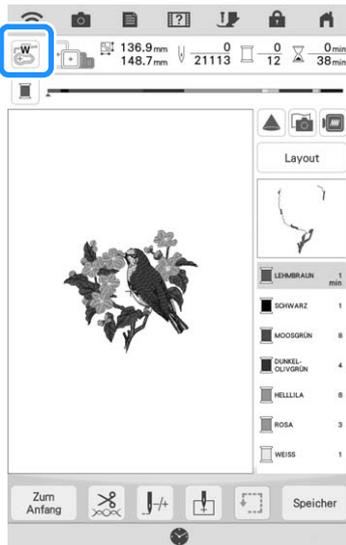


Überprüfen des Nadeleinstichpunktes mit dem Projektor

Mit dem Projektorzeiger können Sie den Nadeleinstichpunkt vor dem Sticken prüfen.

1 Berühren Sie im Stickbildschirm.

→ Der Projektorzeiger kennzeichnet den Nadeleinstichpunkt auf dem Stoff.



Anmerkung

- Die Farbe und Form des Zeigers können im Einstellungsbildschirm geändert werden.



- Bei eingeschaltetem Projektorzeiger wird die Stickfußhöhe automatisch entsprechend der Stoffdicke angepasst.
- Der Projektorzeiger wird automatisch deaktiviert, wenn der Stickfuß abgesenkt oder die vorhergehende Seite aufgerufen wird.

Hinweis

- Bei Stoffen mit stark unebenen Oberflächen, wie z. B. dicken Stoffen oder Quilts, wird die Stoffdicke möglicherweise nicht richtig gemessen. Die Zeigerkennzeichnung sollte in diesem Fall nur als Referenz verwendet werden.

Einstellung der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera

Mit Hilfe der in die Maschine eingebauten Kamera lässt sich die Stickposition leicht einstellen. Dies ist nützlich, wenn ein Muster an einer bestimmten Position aufgestickt werden soll, wie unten gezeigt.



1 Markieren Sie mit einem Kreidestift den gewünschten Punkt für die Stickerei mit einem Kreuz.



① Kreidestift-Markierung

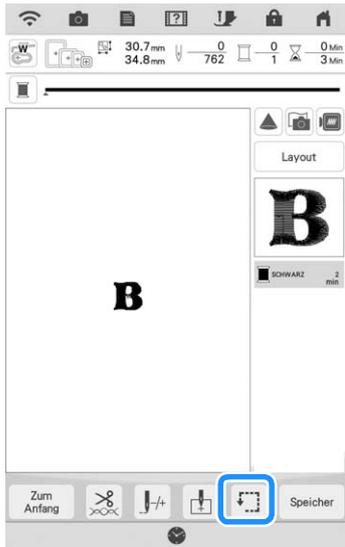
2 Spannen Sie den Stoff ein.



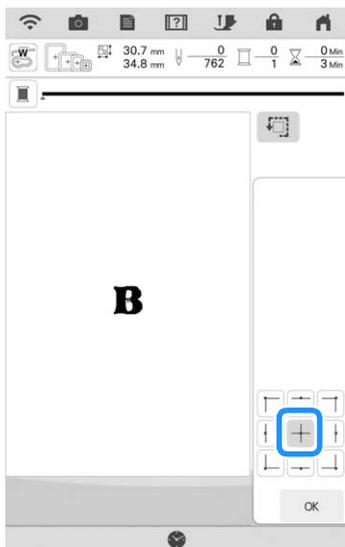
3 Wählen Sie an der Maschine das gewünschte Muster aus und berühren Sie

 .

4 Berühren Sie  im Stickbildschirm.



5 Tippen Sie auf , um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters einzustellen.



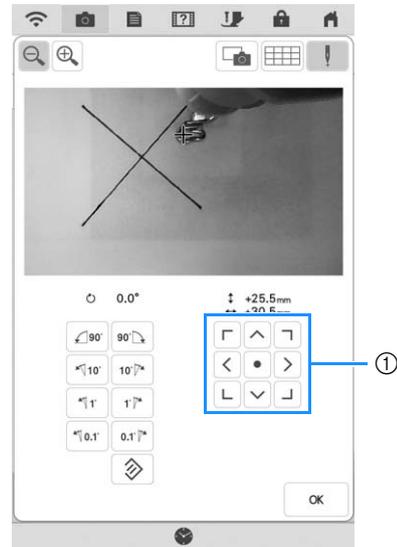
6 Tippen Sie auf .

7 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.

8 Tippen Sie auf .

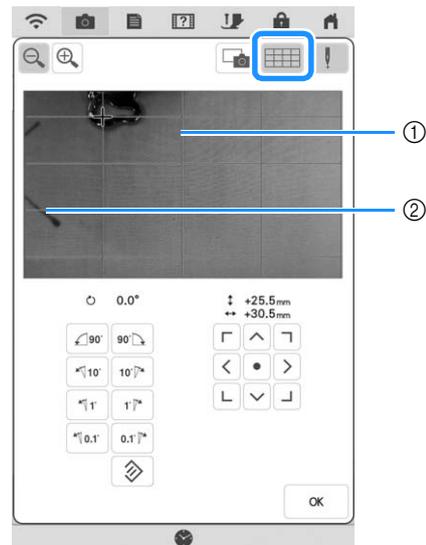


9 Bewegen Sie durch Berühren der Positioniertasten den Stickrahmen solange, bis das mit Kreide angezeichnete Kreuz im Kamerafenster erscheint.



① Positioniertasten

10 Berühren Sie , um die Rasterlinien einzublenden.



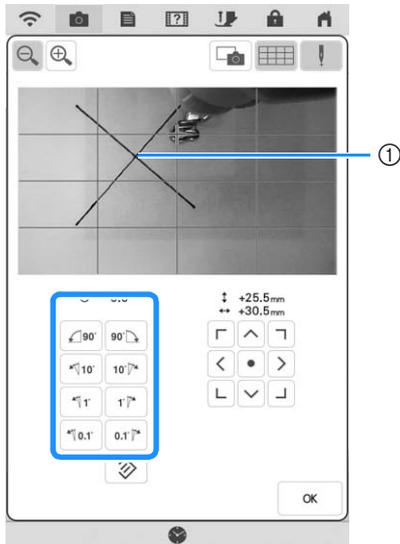
① Schablone

② Kreidemarkierung auf dem Stoff

 **Anmerkung**

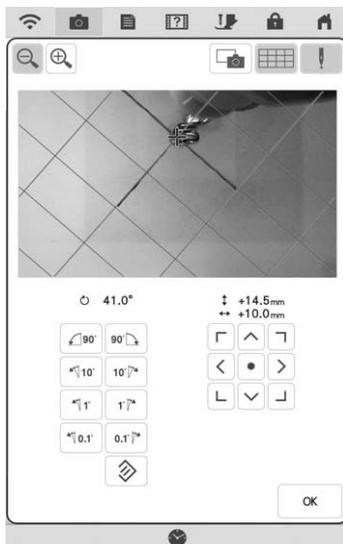
- Berühren Sie , um die Kameraansicht zu vergrößern. Wenn Sie die Kameraansicht vergrößern, können Sie durch allmähliche Bewegung des Stickrahmens den Mittelpunkt des Musters fein einstellen.

- 11 Richten Sie das Muster durch Berühren der Ausrichtungstasten so aus, dass die Rasterlinien parallel mit der Kreidemarkierung auf dem Stoff ausgerichtet sind. (Siehe „Drehen des Musters“ auf Seite 59.)



① Mittelpunkt des Musters

- 12 Bewegen Sie durch Berühren der Positioniertasten den Stickrahmen so lange, bis der Mittelpunkt des Musters im Kamerafenster an der Kreidemarkierung auf dem Stoff ausgerichtet ist.



- 13 Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- 14 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

* Siehe „Stickmuster“ auf Seite 50.

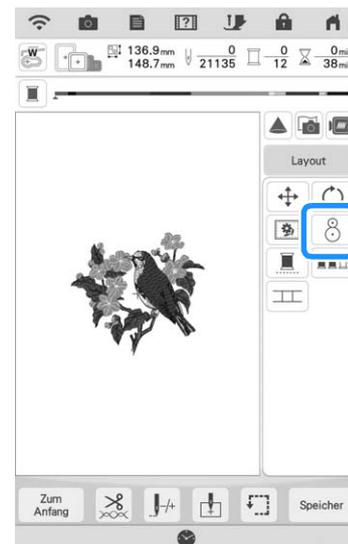
Einstellen der Stickposition mit Hilfe der Stickpositions-Aufkleber

Die Stickposition kann leicht mit Hilfe der in der Maschine eingebauten Kamera und dem mitgelieferten Stickpositions-Aufkleber eingestellt werden.

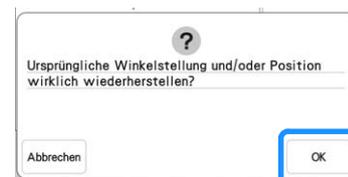
Hinweis

- Je nach verwendetem Stoff kann es sein, dass der Stickpositions-Aufkleber beim Abziehen teilweise am Stoff haften bleibt. Prüfen Sie deshalb auf einem Stück des verwendeten Stoffes, dass der Aufkleber sauber vom Stoff entfernt werden kann, bevor Sie den Stickpositions-Aufkleber verwenden.

- 1 Berühren Sie , um den Editierbildschirm anzuzeigen und berühren Sie anschließend .

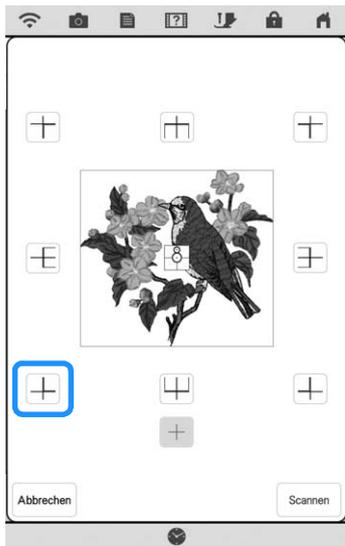


- 2 Die folgende Meldung wird angezeigt. Tippen Sie auf .



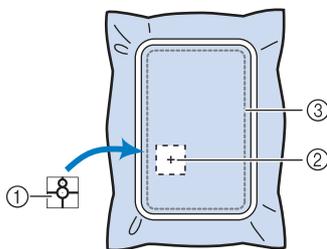
→ Die Stickposition kehrt zur ursprünglichen Position zurück, auch wenn Sie sie vorher verändert haben.

3 Wählen Sie die Position, die als Referenzpunkt dienen soll.



* Wählen Sie , wenn der Stickpositions-Aufkleber die Mitte des Musters beim Stickten kennzeichnen soll.

4 Heften Sie den Stickpositions-Aufkleber an die Stelle des Stoffes an, die bestickt werden soll. Positionieren Sie den Stickpositions-Aufkleber so, dass der Mittelpunkt des größeren Kreises mit dem Mittelpunkt oder der Kante des Stickmusters übereinstimmt.

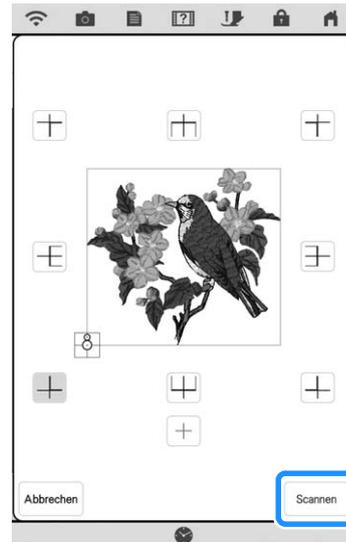


- ① Stickpositions-Aufkleber
- ② Mittelpunkt oder Kante des Stickmusters
- ③ Stickbereich

Anmerkung

- Befestigen Sie den Stickpositions-Aufkleber so, dass der kleinere Kreis oben ist. Der Winkel des Musters hängt von dem Winkel ab, in dem der Stickpositions-Aufkleber befestigt ist. Um den Winkel zu ändern, in dem das Muster gestickt wird, den Stickpositions-Aufkleber im gewünschten Winkel befestigen.

5 Tippen Sie auf .



Hinweis

- Setzen Sie den Stickfuß „W“ ein und berühren Sie erst dann . Der Stickfuß „W“ wird abgesenkt und die Dicke des Stoffes geprüft, um die eingebaute Kamera bei der Erkennung des Stickpositions-Aufklebers zu unterstützen.

6 Die folgende Meldung wird angezeigt. Tippen Sie auf .



→ Die eingebaute Kamera sucht zunächst automatisch nach dem Stickpositions-Aufkleber, dann wird der Stickwagen so ausgerichtet, dass der gewählte Referenzpunkt des Stickmusters mit dem Stickpositions-Aufkleber übereinstimmt.

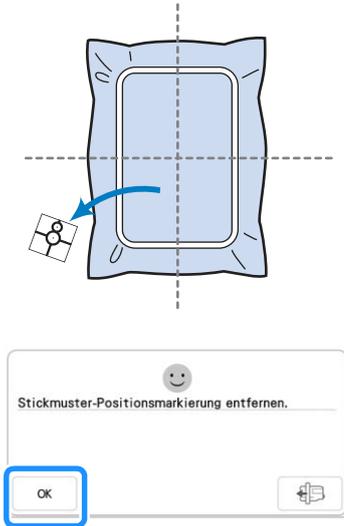
Hinweis

- Wenn die folgende Warnmeldung erscheint, berühren Sie , umspannen Sie den Stoff so, dass er sich innerhalb des Stickbereiches befindet, und berühren Sie dann erneut .



7 Es wird ein Erinnerungshinweis angezeigt. Entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber vom Stoff und berühren Sie dann .

- * Um den Stickpositions-Aufkleber leichter entfernen zu können, berühren Sie , damit sich der Stickwagen etwas nach vorne und von der Nadel weg bewegt. Wenn Sie den Stickpositions-Aufkleber entfernt haben, berühren Sie .



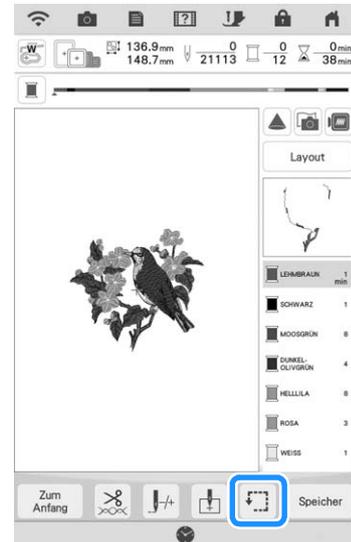
8 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

- * Siehe „Stickmuster“ auf Seite 50.

Überprüfen der Stickposition

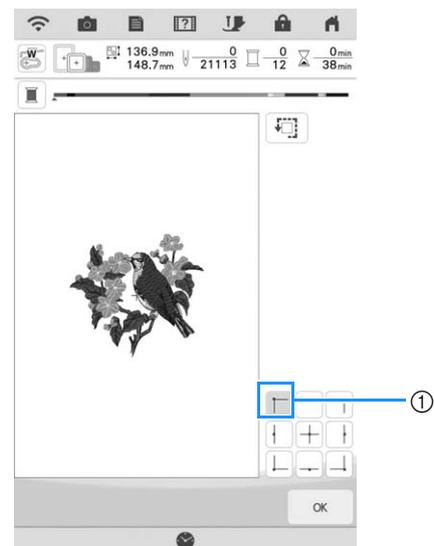
Der Wagen bewegt sich und zeigt die Musterposition. Beobachten Sie den Stickrahmen genau, um sicherzugehen, dass das Muster an der richtigen Stelle gestickt wird.

1 Tippen Sie auf .



→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie in die Taste für die Position, die Sie überprüfen möchten.

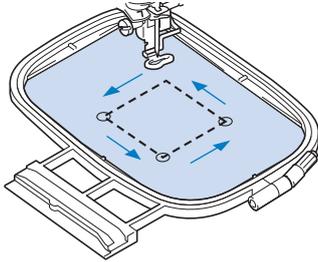


① Gewählte Position

→ Der Wagen bewegt sich auf die gewählte Position im Muster.

 **Anmerkung**

- Zur Anzeige des ganzen Stickbereichs berühren Sie . Der Wagen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.



 **VORSICHT**

- Senken Sie die Nadel nicht, während der Stickrahmen sich bewegt. Wenn die Nadel unten ist, könnte sie abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 3** Tippen Sie auf .

STICKEN EINES MUSTERS

Sticken eines schönen Abschlusses

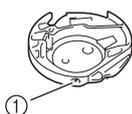
Um ein schönes Stickergesult zu erreichen, sind viele Faktoren ausschlaggebend. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (Seite 26) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (Seite 27). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten. Im Lieferumfang dieser Maschine sind zwei Spulenkapseln enthalten. Folgen Sie der untenstehenden Erläuterung.

Faden	Oberfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarn, das zur Benutzung mit dieser Stickmaschine bestimmt ist.
	Unterfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stick-Unterfäden, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind.

Anmerkung

- Wenn Sie andere Garne als die oben angegebenen benutzen, kann es sein, dass das Stickmuster nicht richtig gestickt wird.

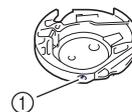
Spulenkapsel (empfohlen zum Nähen und Sticken mit dem mitgelieferten Unterfaden der Gewichtsklasse 60)



- ① Standard-Spulenkapsel (grüne Schraubenmarkierung)

Die werksseitig installierte Standard-Spulenkapsel hat eine grüne Schraubenmarkierung. Es wird empfohlen, mit dieser Spulenkapsel den mitgelieferten Stick-Unterfaden zu verwenden. Die Schraube für die Spannungseinstellung an dieser Spulenkapsel mit der grün markierten Schraube nicht verstellen.

Spulenkapsel (für vorgewickelte oder andere Stickunterfäden)



- ① Zweite Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)

Die Spulenkapsel ohne Schraubenmarkierung wird für eine höhere Spannung beim Sticken mit unterschiedlichen Unterfadenstärken und für verschiedene Sticktechniken eingesetzt. Diese Spulenkapsel ist innen im Spulenhohlraum mit einer dunkelfarbigem Markierung gekennzeichnet. Die Schraube für die Spannung an dieser Kapsel kann bei Bedarf eingestellt werden. (Seite 99)

VORSICHT

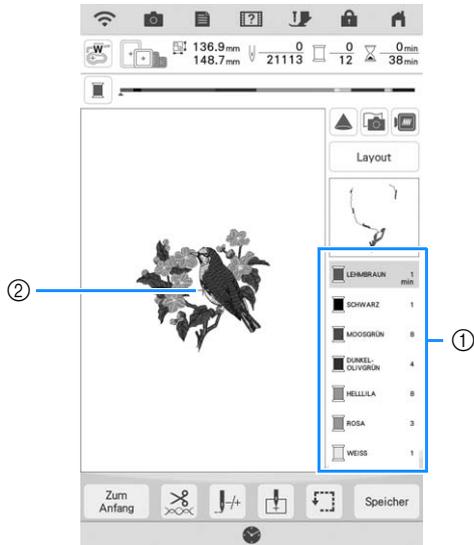
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder Steppdecken) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen und der Stickrahmen kann die Nadel treffen, wodurch die Nadel abbrechen und möglicherweise Verletzungen verursachen kann.

Hinweis

- Prüfen Sie das Stickergesult auf jeden Fall vorher durch Sticken einer Probstickerei mit einem Ihrem Projekt entsprechenden Garn und Stoff.

Stickmuster

Beispiel:

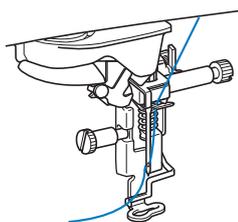


- ① Farbreihenfolge der Stickerei
- ② Cursor

Anmerkung

- Der Cursor [+] bewegt sich über das Muster und zeigt an, welcher Teil des Musters gerade gestickt wird.

1 Fädeln Sie die Maschine mit dem automatischen Nadeleinfädler für die erste Farbe ein.



2 Senken Sie den Stickfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine zu starten.

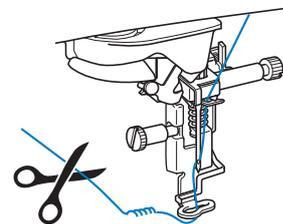
- Wenn die erste Farbe ganz verarbeitet ist, stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden abgeschnitten. Der Stickfuß wird dann automatisch angehoben.
Im Anzeigebereich der Stickfarbreihenfolge rückt die nächste Farbe an die erste Stelle.

Anmerkung

- Mit einer Einstellung im Einstellungsbildschirm kann angegeben werden, dass beim Drücken der Taste „Start/Stopp“ bevor mit dem Stickten begonnen wird der Stickfuß automatisch abgesenkt wird. (Seite 7)



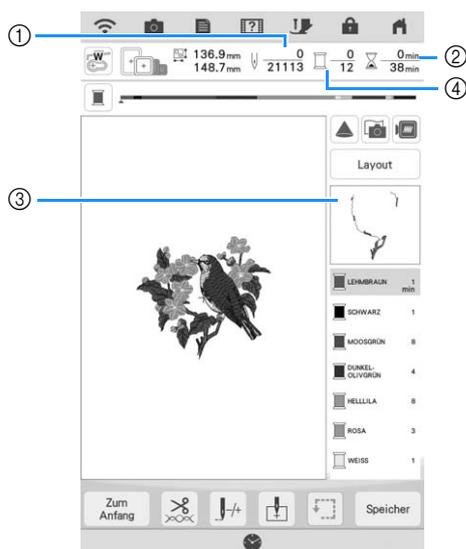
- Wenn Sie noch schönere Abschlüsse erreichen möchten, versuchen Sie die folgenden Prozeduren:
 - Drücken Sie nach 5-6 Stichen die Taste „Start/Stopp“ nochmals, um die Maschine zu stoppen.
 - Schneiden Sie überschüssigen Faden zu Beginn des Stickens ab. Befindet sich der Faden zu Beginn des Stickens unter dem Stickfuß, heben Sie den Stickfuß an und schneiden Sie den überschüssigen Faden ab.



- Wenn Fäden vom Anfang des Stickens übrig sind, können diese beim weiteren Stickten des Musters überstickt werden, was es sehr schwierig macht, die Fäden nach Fertigstellung des Musters zu verarbeiten. Schneiden Sie die Fäden am Anfang eines jeden Garnwechsels ab.

3 Nehmen Sie den Faden für die erste Farbe aus der Maschine. Fädeln Sie die Maschine mit der nächsten Farbe ein.

4 Wiederholen Sie bei der Verarbeitung aller weiteren Farben diese Schritte.



- ① Aktuelle Stichanzahl/Gesamtanzahl der Stiche
 - ② Aktuelle Zeit/Gesamtzeit
 - ③ Der nächste zu stickende Musterteil
 - ④ Gestickte Farben/Gesamtfarben
- Wenn die letzte Farbe gestickt ist, wird die Meldung [Sticken abgeschlossen] angezeigt. Berühren Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Anmerkung

- Die Fadentrimmfunktion ist standardmäßig aktiviert, um die Fadensprünge (die Fäden, die Teile des Musters miteinander verbinden usw.) abzuschneiden. Je nach Art des verwendeten Garns und Stoffes, kann das Ende eines Oberfadens am Anfang des Stichs auf der Oberseite des Stoffes verbleiben. Schneiden Sie diesen überschüssigen Faden nach Beendigung des Stickens ab. Ist diese Funktion deaktiviert, schneiden Sie die überschüssigen Fadensprünge mit einer Schere ab, wenn das Muster fertig ist. Weitere Informationen zur Fadentrimmfunktion finden Sie auf Seite 101.

EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS

Hinweis

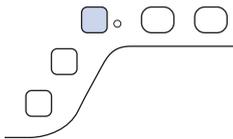
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Abnehmen oder Einsetzen des Stickrahmens nicht gegen den Stickwagen oder den Stickfuß der Stickeinheit stoßen. Sonst kann es sein, dass das Muster nicht richtig gestickt wird.

Wenn die Spule leer wird

Wenn der Unterfaden während des Stickens fast aufgebraucht ist, hält die Maschine an und die unten abgebildete Meldung wird angezeigt.



- 1 Lassen Sie die Meldung angezeigt und drücken Sie die Taste „Verstärkungsstich“ (⊙), um Verstärkungsstiche zu nähen, damit die Stiche sich nicht auftrennen.



- 2 Tippen Sie auf .

Anmerkung

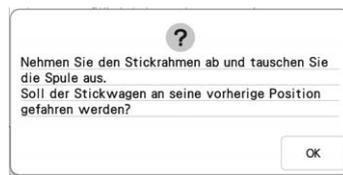
- Wenn die Meldung zu einem Zeitpunkt erscheint, zu dem nur wenige Stiche fehlen, bevor die Stickerei fertig ist, drücken Sie ganz einfach die Taste „Start/Stop“, wobei noch etwa 10 weitere Stickstiche gestickt werden können.
- Wenn [Ober- und Unter- fadensensor] im allgemeinen Einstellungsbildschirm auf [„OFF“] eingestellt ist, wird die oben dargestellte Meldung nicht angezeigt.
- Berühren Sie , um die Meldung zu schließen.

- 3 Berühren Sie .



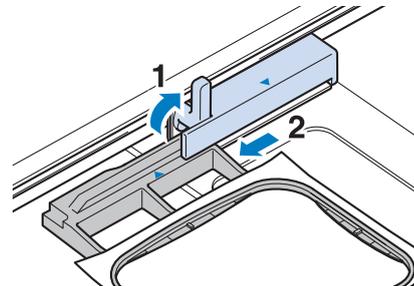
→ Nachdem der Faden automatisch abgeschnitten wurde, setzt sich der Stickwagen in Bewegung.

- 4 Lassen Sie die Meldung angezeigt und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

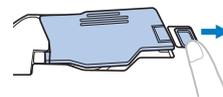


- 5 Entriegeln Sie den Rahmensicherungshebel und nehmen Sie den Stickrahmen ab.

* Achten Sie darauf, dass Sie den Stoff nicht mit Gewalt behandeln. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.



- 6 Setzen Sie eine aufgewickelte Unterfadenspule in die Maschine ein. (Siehe „Einsetzen der Spule“ auf Seite 19.)



- 7 Bringen Sie den Stickrahmen an.

- 8 Berühren Sie .

→ Der Stickwagen bewegt sich zu seiner vorherigen Position.

- 9 Drücken Sie die Taste „Verstärkungsstich“, um Verstärkungsstiche zu Beginn des Nähens zu nähen, und drücken Sie anschließend die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickern fortzufahren.

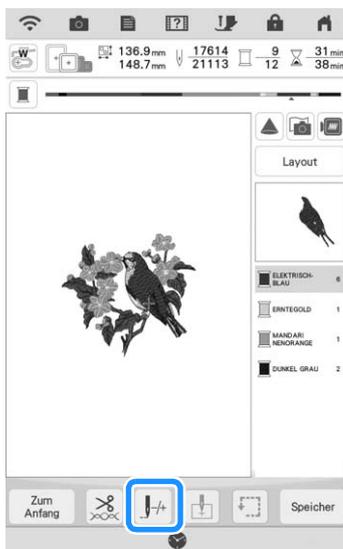
Wenn der Faden während des Stickens reißt

- 1 Wenn der Oberfaden gerissen oder aufgebraucht ist, fädeln Sie ihn erneut ein.

Anmerkung

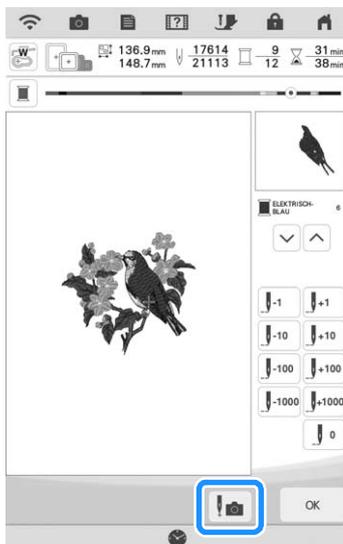
- Ist der Unterfaden gerissen, folgen Sie den Hinweisen aus „Wenn die Spule leer wird“ auf Seite 52.

- 2 Berühren Sie .



- 3 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.

- 4 Tippen Sie auf .

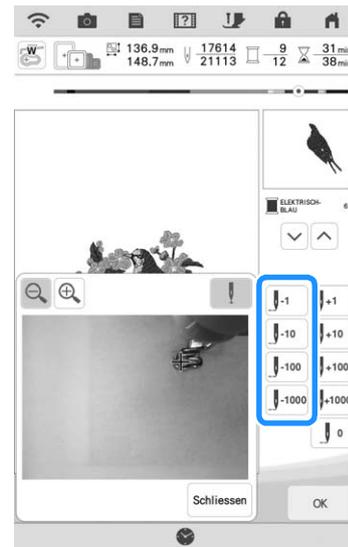


→ Das Kamerafenster wird angezeigt.

- 5 Berühren Sie  oder , um die Nadel die entsprechenden Stiche vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurückzusetzen.

- * Wenn Sie die Nadel nicht an den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurücksetzen können, berühren

Sie die Taste  oder , um die Farbe auszuwählen und zum Anfangspunkt dieser Farbe zu gelangen, und setzen Sie dann die Nadel mit  oder  kurz vor die Stelle, an der der Faden gerissen ist.



- * Berühren Sie , um das Bild im Bildschirm zu vergrößern.

- * Berühren Sie , um „+“ vom Bildschirm zu löschen.

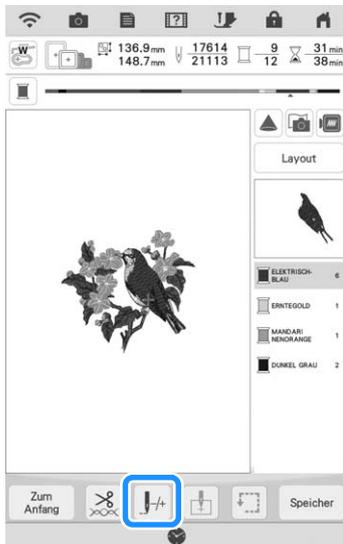
- 6 Berühren Sie , um das Kamerafenster zu schließen.

- 7 Berühren Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

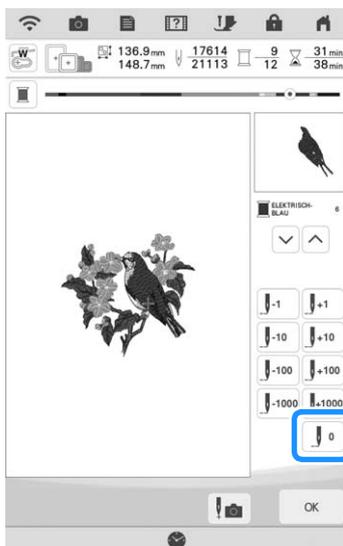
- 8 Drücken Sie die Taste „Verstärkungsstich“, um Verstärkungsstiche zu Beginn des Nähens zu nähen, und drücken Sie anschließend die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickens fortzufahren.

Wieder von vorne beginnen

- 1 Berühren Sie .



- 2 Tippen Sie auf .



→ Der Wagen bewegt sich, um die Nadel in die Ausgangsposition des Musters zurückzubringen.

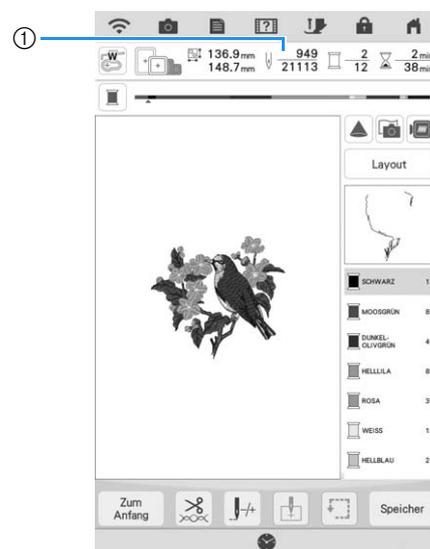
- 3 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken und beginnen Sie mit dem Sticken.

Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung

Wird das Sticken angehalten, werden aktuelle Position, Winkel, Farbe und Stichnummer gespeichert. Beim nächsten Einschalten der Maschine können Sie dann auswählen, ob Sie das Muster weitersticken oder das Muster löschen möchten.

Anmerkung

- Selbst wenn während des Stickens des Strom ausfällt, kehrt die Maschine beim nächsten Einschalten an den Punkt zurück, an dem das Sticken unterbrochen wurde.



- ① Aktuelle Stichnummer beim Anhalten des Stickens

Hinweis

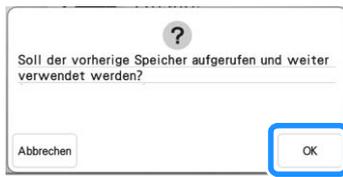
- Nehmen Sie nicht die Stickeinheit ab, weil das Design damit aus dem Speicher gelöscht wird.

- 1 Schalten Sie den Netzschalter ein.

- 2 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm und nehmen Sie den Stickrahmen ab.

→ Die folgende Meldung wird angezeigt.

3 Setzen Sie den Stickrahmen ein und berühren Sie .

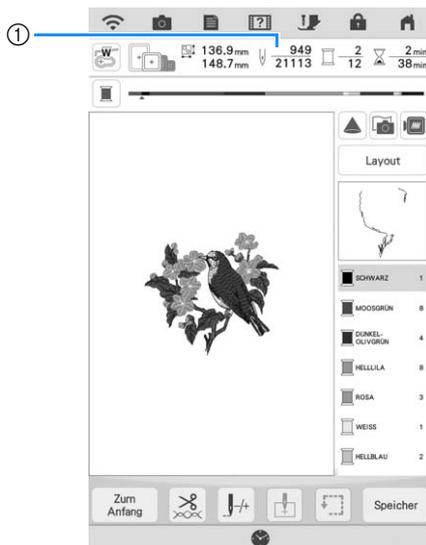


→ Der Stickbildschirm, der vor dem Abschalten der Maschine angezeigt wurde, erscheint.

Anmerkung

- Wenn Sie ein neues Stickmuster beginnen möchten, berühren Sie .
- Wenn das Sticken unterbrochen wurde, bevor ein Farbsegment vervollständigt worden ist, befolgen Sie die Schritte auf Seite 53, um die Nadel zurückzuführen und einige vorherige Stiche zu überlappen, um ein Auftrennen zu verhindern.

4 Fahren Sie mit dem Sticken fort.



① Stichnummer beim Fortfahren des Stickens

MY STITCH MONITOR APP

Wenn die My Stich Monitor-App auf Ihrem Smart Device installiert ist und die Maschine und das Smart Device mit demselben Wireless-Netzwerk verbunden sind, können Sie den Betriebsstatus der Maschine überprüfen. Des Weiteren können Sie Benachrichtigungen empfangen, wenn die Maschine anhält.

■ Installieren der App

- 1 **Verwenden Sie Ihr Smart Device, um den entsprechenden QR-Code unten zu scannen und zu Google Play™ oder zum App Store zu gelangen.**



Android™: <https://s.brother/msmgfi>



iOS: <https://s.brother/msmafi>

- 2 **Installieren Sie [My Stich Monitor].**



My Stich Monitor

Anmerkung

- Sie können auch in Google Play oder im App Store nach [My Stich Monitor] suchen, um die App herunterzuladen und zu installieren.
- Auf der folgenden Webseite finden Sie Supportinformationen zur App.
<https://s.brother/cpdab/>

■ Überwachung

Anmerkung

- Die App wird von Zeit zu Zeit aktualisiert. Die folgenden Beschreibungen können von den tatsächlichen Bildschirmen und Abläufen abweichen.

- 1 **Verbinden Sie die Maschine mit Ihrem Wireless-Netzwerk.**

- * Siehe „FUNKTIONEN FÜR WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGEN“ in der Bedienungsanleitung (Nähen) der Maschine.

- 2 **Stellen Sie sicher, dass Ihr Smart Device und Ihre Maschine mit demselben Netzwerk verbunden sind.**

- 3 **Tippen Sie auf dem Smart-Gerät auf das Symbol für [My Stich Monitor], um die App zu starten.**

- 4 **Folgen Sie den Anweisungen, der App, um die App mit Ihrer Maschine zu verbinden.**

- * Wählen Sie den Namen aus, der im Einstellungsbildschirm Ihrer Maschine neben dem [Maschinenbezeichnung] angezeigt wird.

→ Nun kann die Maschine überwacht werden.



Kapitel 2

Grundlegende Bearbeitung



GRUNDLEGENDE BEARBEITUNG

Vorschau des Stickmusters

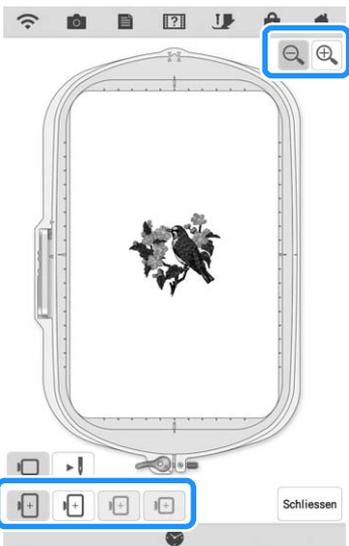
1 Tippen Sie auf .



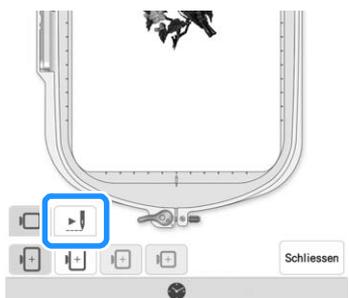
→ Es wird ein Bild des Musters, so wie es gestickt wird, angezeigt.

2 Berühren Sie , um den in der Vorschau verwendeten Rahmen zu wählen.

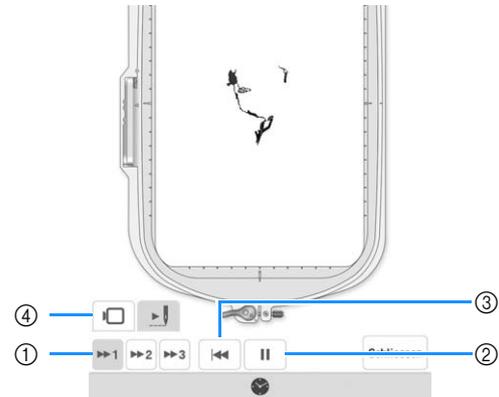
- * Abgeblendete Rahmen können nicht ausgewählt werden.
- * Berühren Sie die Taste , um das Bild des Musters zu vergrößern.
- * Das Muster kann so, wie es im folgenden Bildschirm dargestellt wird, gestickt werden.



3 Berühren Sie , um die Stickfolge zu überprüfen.



→ Der Stichsimulatorbildschirm erscheint.

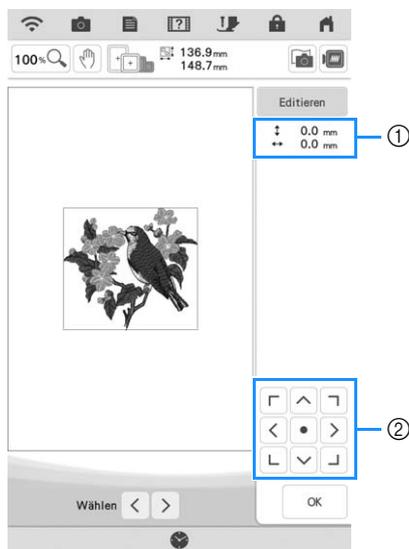


- ① Wählen Sie die Simulationsgeschwindigkeit. Berühren Sie ,  oder , um die Geschwindigkeit zu ändern. Die Geschwindigkeit kann auch während der Simulation geändert werden.
- ② Abspielen/Pause. Beim Berühren von  ändert sich das Symbol in .
- ③ Zurück zum Anfang.
- ④ Berühren Sie , um zum Auswahlbildschirm zurückzukehren.

4 Tippen Sie auf .

Verschieben des Musters

- 1 Berühren Sie und dann , um das Fenster zum Verschieben eines Musters anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie das gewünschte Muster mit , wenn mehrere Muster auf dem Bildschirm sind.
- 3 Verwenden Sie , um das Muster in die von dem Pfeil angezeigte Richtung zu bewegen. Mit der Taste  können Sie das Muster zentrieren.



- 1 Abstand von der Mitte
- 2 Musterbewegungstasten

Das Muster kann gezogen werden, indem es direkt auf dem Bildschirm mit dem Finger oder dem Stift mit Doppelfunktion oder dem Stylus Stift berührt wird.

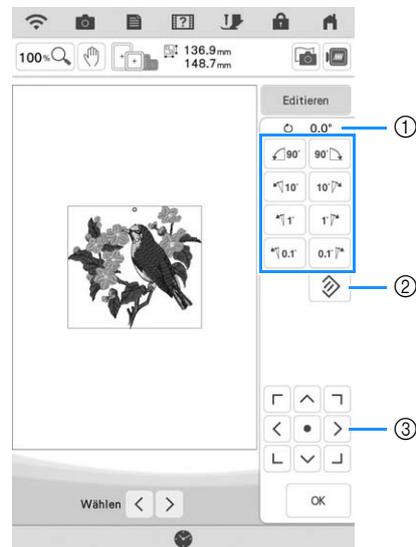
- 4 Tippen Sie auf .

Drehen des Musters

- 1 Berühren Sie und dann .
 - * Wählen Sie das gewünschte Muster mit , wenn mehrere Muster auf dem Bildschirm sind.

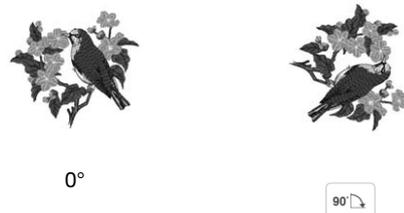


- 2 Wählen Sie die Taste, die die gewünschte Richtung und den gewünschten Winkel für die Drehung des Musters angibt.



- 1 Drehwinkel
- 2 Berühren Sie die Taste, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.
- 3 Berühren zum Verschieben der Muster.

Beispiel:  dreht sich um 90 Grad im Uhrzeigersinn.



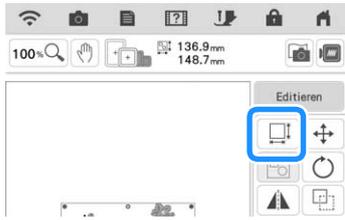
Anmerkung

- Sie können Muster auch drehen, indem Sie  am oberen Rand des Musters ziehen.

- 3 Tippen Sie auf .

Ändern der Mustergröße

1 Berühren Sie und dann .



2 Wählen Sie die Methode zur Änderung der Mustergröße.



* :

Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Anzahl der Stiche bei. Vergrößerte Muster werden weniger dicht, reduzierte Muster werden dichter werden. Um die Stickqualität zu erhalten, bestehen Grenzen, wie stark das Stickmuster vergrößert oder verkleinert werden kann.

* :

Mit dieser Funktion wird das Muster in einem größeren Verhältnis vergrößert bzw. verkleinert als mit der normalen Mustergrößenänderung. Die Mustergröße kann auf 200% der Originalgröße vergrößert oder auf 60% der Originalgröße verkleinert werden.

Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Fadendichte bei. Die Anzahl der Stiche wird abhängig von der Mustergröße neu berechnet.

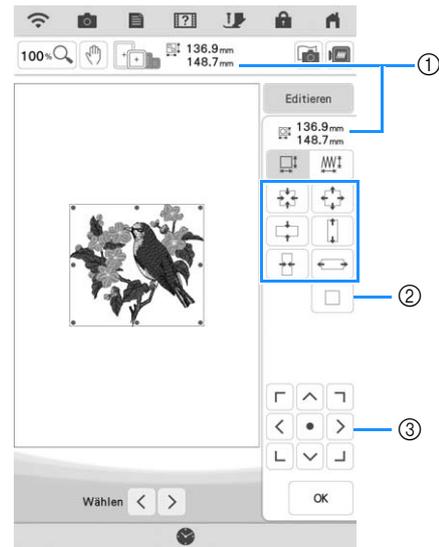
Wenn diese Taste hellgrau dargestellt wird und nicht verfügbar ist, kann diese Funktion nicht mit dem ausgewählten Muster verwendet werden.

Beim Erstellen eines Randmusters die Größe mit dieser Funktion ändern und anschließend die Randeinstellung verwenden.

Anmerkung

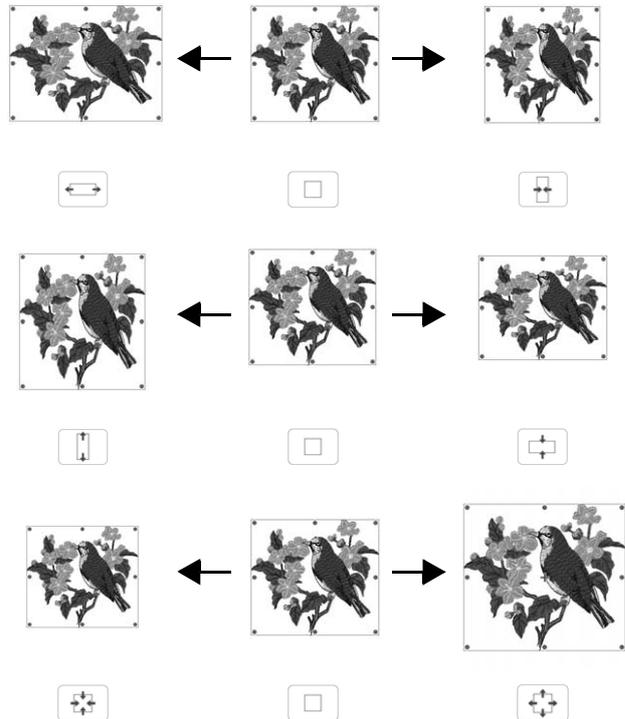
- Nachdem die Mustergröße mit geändert wurde, kann die Fadendichte im Bildschirm „Sticken bearbeiten“ geändert werden. Weitere Informationen dazu, siehe „Ändern der Dichte“ auf Seite 61.
- Wenn das Muster vergrößert wird und ein Leerraum zwischen den Stichen bleibt, können Sie durch Erhöhung der Stickdichte einen besseren Effekt erzielen.
- Wenn das Muster verkleinert wird und die Naht dadurch zu dick wird, können Sie durch Verringerung der Stickdichte einen besseren Effekt erzielen.

3 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster vergrößert werden soll.



- ① Größe des Stickmusters
- ② Berühren, um die ursprüngliche Größe des Musters wiederherzustellen.
- ③ Berühren zum Verschieben der Muster.

Beispiel:



Anmerkung

- Der Bereich der Größenveränderung jedes Musters ist von der Originalgröße des Designs und dem maximalen Stickbereich abhängig.
- Einige Muster oder Buchstaben können stärker vergrößert werden, wenn sie um 90 Grad gedreht werden.
- Sie können die Mustergröße auch durch Ziehen des roten Punktes im Musterbild ändern.

4 Tippen Sie auf .

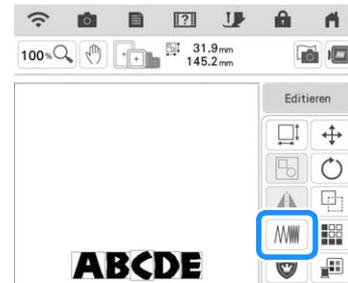
Hinweis

- Prüfen Sie das Stickergebnis auf jeden Fall vorher durch Sticken einer Probestickerei mit einem Ihrem Projekt entsprechenden Garn und Stoff.

Ändern der Dichte

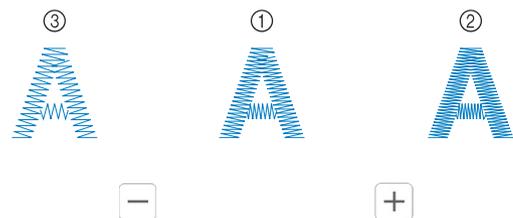
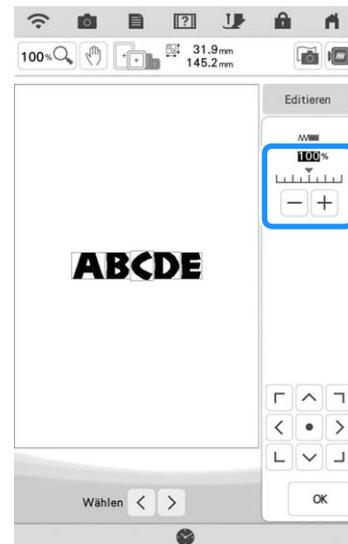
Die Fadendichte kann verändert werden. Diese Einstellung ist für einige Buchstabenmuster, Rahmenmuster usw. verfügbar. Andere Muster sind verfügbar, nachdem die Muster zum Ändern der Dichte aktiviert wurden. Weitere Informationen dazu, siehe „Ändern der Mustergröße“ auf Seite 60.

1 Berühren Sie und dann .



2 Ändern Sie die Stichdichte.

- * Berühren Sie die Taste , um die Stichdichte des Musters zu verringern.
- * Berühren Sie die Taste , um die Stichdichte des Musters zu vergrößern.

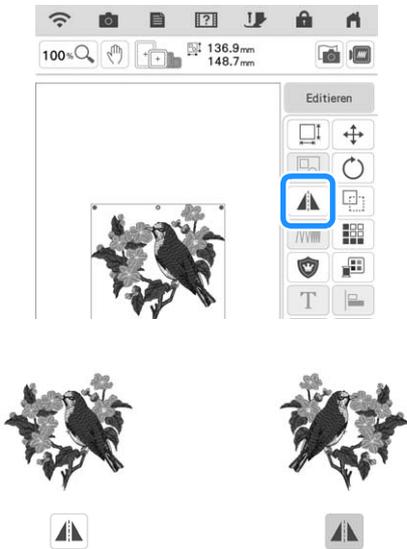


- ① Normal
- ② Fein (Stichdichte nimmt zu)
- ③ Grob (Stichdichte nimmt ab)

3 Tippen Sie auf .

Horizontale Spiegelung des Stickbildes

Berühren Sie **Editieren** und dann , um ein horizontales Spiegelbild des ausgewählten Musters zu erstellen.

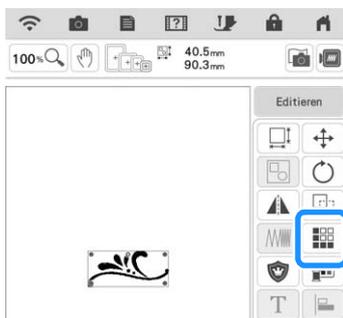


Entwerfen von wiederholten Mustern

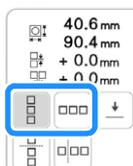
■ Stickon von wiederholten Mustern

Mit der Randfunktion können Sie wiederholte Muster erstellen. Dabei können Sie auch den Abstand der Muster einstellen.

1 Berühren Sie **Editieren** und dann .



2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster wiederholt werden soll.



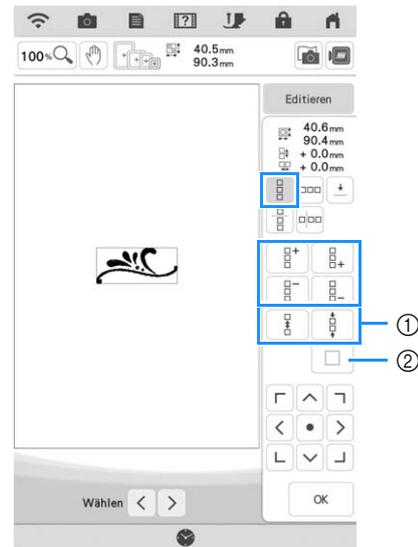
→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

3 Muster wiederholen.

Vertikal

Verwenden Sie  zur Wiederholung des Musters oben und  zur Wiederholung des Musters unten.

- * Um das obere Muster zu löschen, berühren Sie .
- * Um das untere Muster zu löschen, berühren Sie .

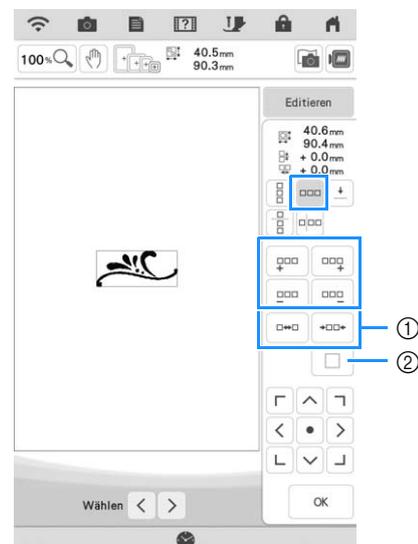


- ① Abstandstasten
- ② Taste zum Abbrechen der Musterwiederholung

Horizontal

Verwenden Sie  zur Wiederholung des Musters links und  zur Wiederholung des Musters rechts.

- * Um Muster von der linken Seite zu löschen,  berühren.
- * Um Muster von der rechten Seite zu löschen,  berühren.



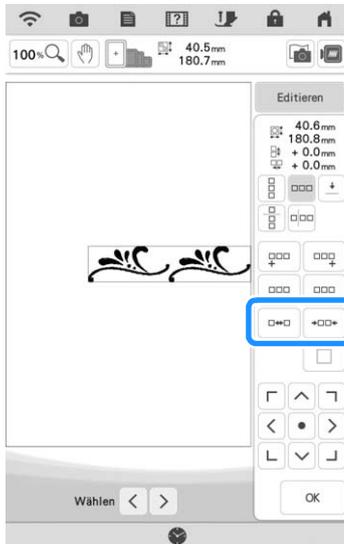
- ① Abstandstasten
- ② Taste zum Abbrechen der Musterwiederholung

4 Stellen Sie den Abstand der wiederholten Muster ein.

- * Um den Abstand zu vergrößern, tippen Sie auf



- * Um den Abstand zu verringern, tippen Sie auf

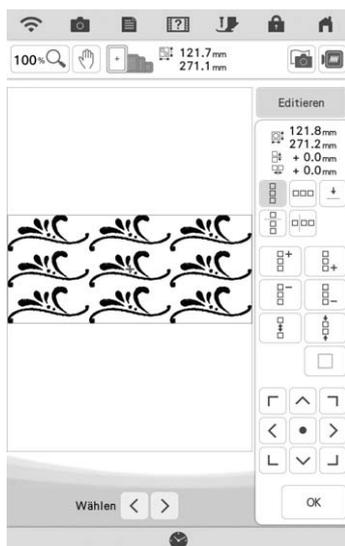


5 Stellen Sie die wiederholten Muster fertig, indem Sie die Schritte 2 bis 4 wiederholen.

6 Tippen Sie auf .

Anmerkung

- Bei zwei oder mehr Mustern werden alle Muster zu einem Muster im roten Rahmen zusammengefasst.



- Wenn Sie die Richtung der Musterwiederholung ändern, werden alle Muster im roten Rahmen automatisch zu einem Wiederholmuster zusammengefasst. Wie Sie ein Element eines Wiederholmusters wiederholen können, finden Sie im nächsten Abschnitt.

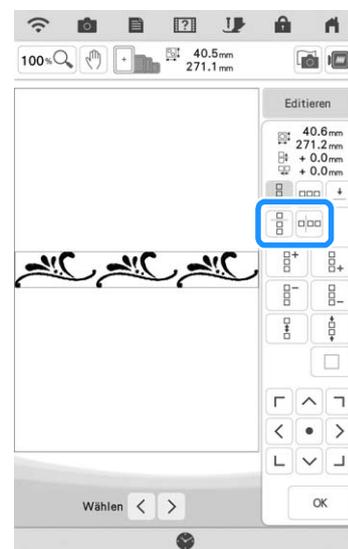
Wiederholen von Elementen eines Wiederholmusters

Mit der Funktion „Ausschneiden“ können Sie ein Element eines Wiederholmusters auswählen und nur dieses eine Element wiederholen. So ermöglicht Ihnen diese Funktion das Entwerfen von komplexen Wiederholmustern.

1 Tippen Sie auf .

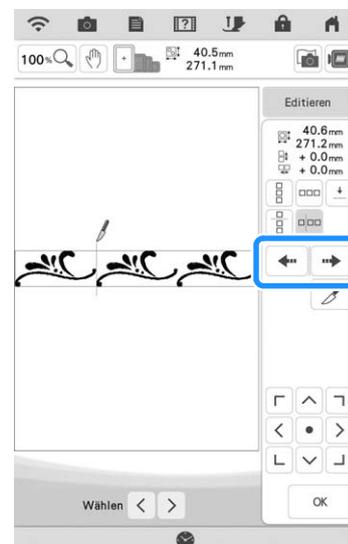
2 Wählen Sie die Richtung, in der das Wiederholmuster ausgeschnitten werden soll.

- * Berühren Sie , um vertikal auszuschneiden.
- * Berühren Sie , um horizontal auszuschneiden.



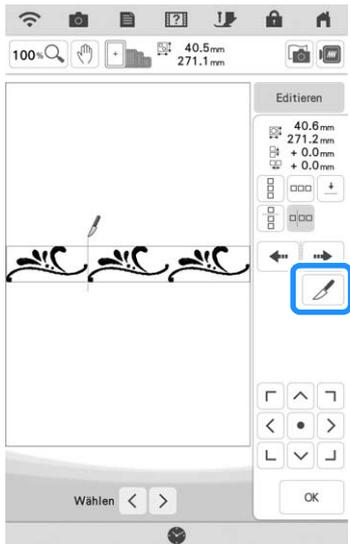
→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

3 Wählen Sie mit und die Schnittlinie.



→ Die Schnittlinie bewegt sich.

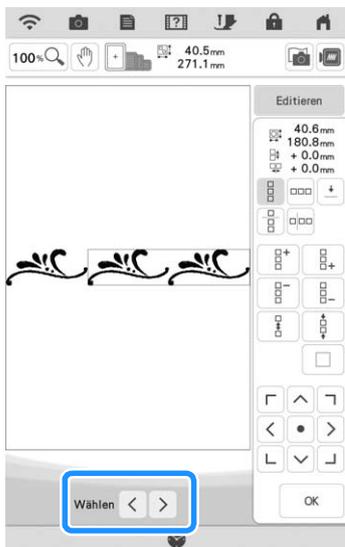
4 Berühren Sie  .



→ Das Wiederholmuster wird in separate Elemente zerlegt.

5 Tippen Sie auf  .

6 Verwenden Sie  und  zur Auswahl des Elements, das wiederholt werden soll.



7 Wiederholen Sie das ausgewählte Element.

8 Tippen Sie auf  .

 **Anmerkung**

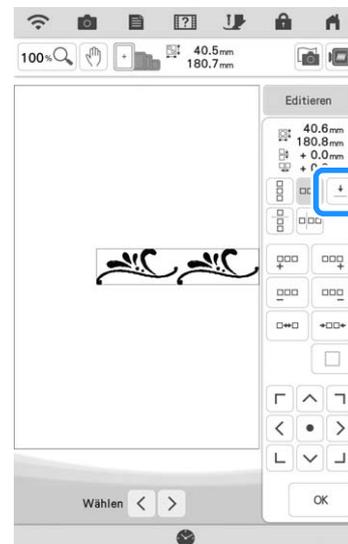
- Wenn Sie ein Wiederholmuster einmal in separate Elemente aufgeteilt haben, ist das ursprüngliche Wiederholmuster nicht mehr herstellbar.
- Jedes Element kann separat im Editierbildschirm bearbeitet werden. Siehe „Auswahl von Stickmusterkombinationen“ auf Seite 82.
- Berühren Sie  , um die Stickreihenfolge zu ändern und die Anzahl der Garnfarbenwechsel zu minimieren.

■ Setzen von Garnmarkierungen

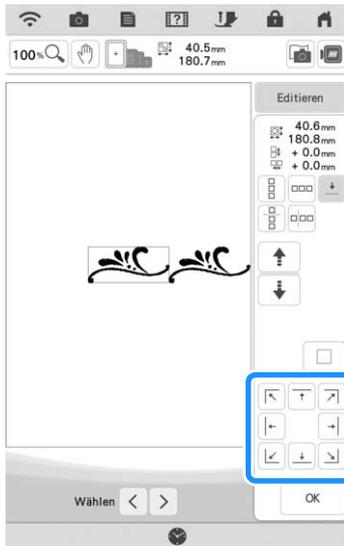
Durch Sticken von Garnmarkierungen können Sie beim Neueinspannen des Stoffes, um Serien zu sticken, die Muster ganz einfach ausrichten. Wenn das Nähen eines Musters beendet ist, wird mit dem letzten Garn eine Garnmarkierung in Form eines Pfeils gestickt. Beim Sticken von Serienmustern verwenden Sie die Spitze dieses Pfeils, um die folgenden Stickmuster zu positionieren.

1 Berühren Sie  und dann  .

2 Tippen Sie auf  .



- 3** Berühren Sie  zur Auswahl der Garnmarkierung, die genäht werden soll.



Anmerkung

- Wählen Sie bei zwei oder mehr Elementen mit  und  oder  und  ein Muster, dem Sie eine oder mehrere Garnmarkierungen zuordnen möchten.

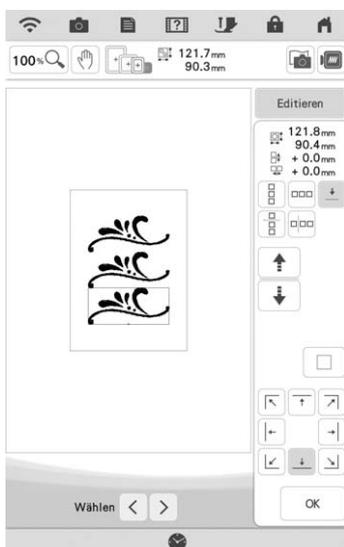
- 4** Tippen Sie auf .

Wiederholtes Sticken eines Musters

Bespannen Sie den Stickrahmen nach dem Erstellen des Wiederholmusters neu und setzen Sie den Stickvorgang mit dem nächsten Muster fort.

- 1** Wählen Sie das Randmuster mit der Garnmarkierung am Ende des Musters in der Mitte.

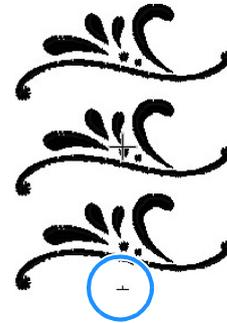
* Siehe „Setzen von Garnmarkierungen“ auf Seite 64.



- 2** Berühren Sie  und dann .

- 3** Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

→ Nach dem Sticken wird die Garnmarkierung mit der zuletzt verwendeten Garnfarbe gestickt.

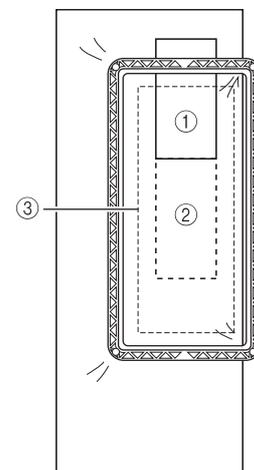


- 4** Entfernen Sie den Stickrahmen.

- 5** Spannen Sie den Stoff erneut in den Stickrahmen ein.

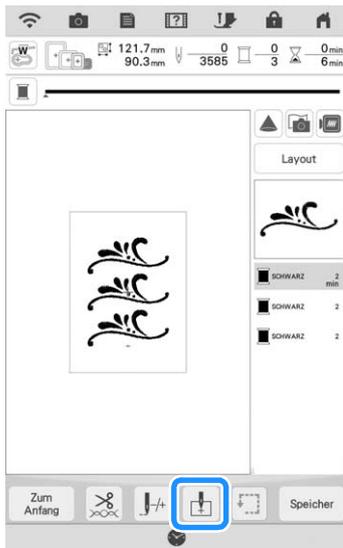
Hinweis

- Stellen Sie die Position des Stoffs so ein, dass sich der Stickbereich für das nächste Muster innerhalb des Stickbereichs befindet.

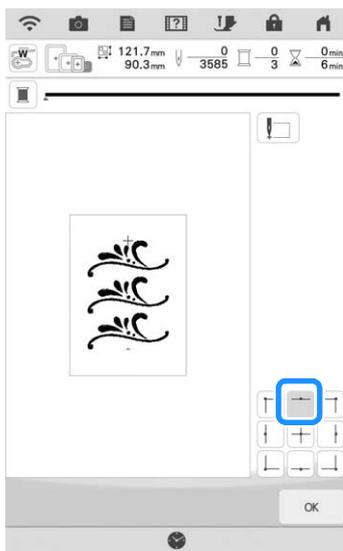


- ① Zuerst gesticktes Muster
- ② Position des Musters, das als nächstes gestickt werden soll
- ③ Stickbereich

6 Setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein und tippen Sie dann auf .



7 Berühren Sie , um den Startpunkt auf den oberen Mittelpunkt des Musters einzustellen.

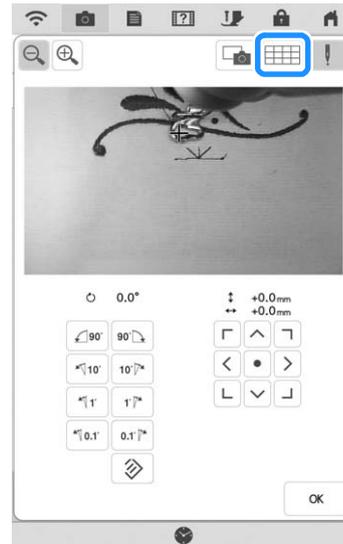


8 Tippen Sie auf .

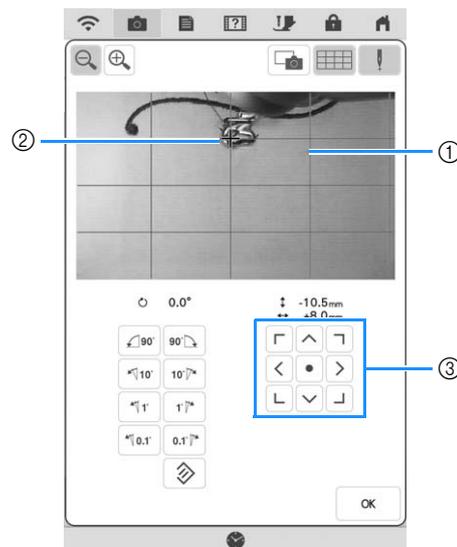
9 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.

10 Tippen Sie auf .

11 Tippen Sie auf .



12 Berühren Sie die Positioniertasten, um den Stickrahmen so weit zu bewegen, bis die Garnmarkierung auf dem Stoff auf den Startpunkt im Kamerafenster ausgerichtet ist.



- ① Schablone
- ② Garnmarkierung auf dem Stoff
- ③ Positioniertasten

Anmerkung

- Berühren Sie , um die Kameraansicht zu vergrößern. Wenn Sie die Kameraansicht vergrößern, können Sie durch vorsichtige Bewegung des Stickrahmens eine Feineinstellung des Nadeleinstichpunkts vornehmen.

- 13** Wenn man die Positioniertasten nicht zum Ausrichten der Stickposition verwenden kann, den Stoff so spannen, dass die Garnmarkierung und das nächste zu stickende Muster im Stickbereich liegen und dann nochmals versuchen, den Stoff mit den Positioniertasten auszurichten.

Anmerkung

- Wenn Sie ein Wiederholmuster sticken, kann das Muster nicht im Kamerafenster gedreht werden. Wird das Muster im Kamerafenster gedreht, können Sie das Muster nicht mit korrekter Ausrichtung sticken, selbst wenn die Garnmarkierung und der Startpunkt im Kamerafenster ausgerichtet sind.

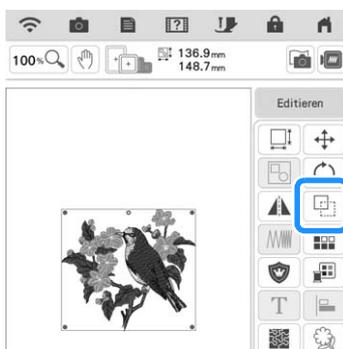
- 14** Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- 15** Entfernen Sie bei Bedarf die Garnmarkierung.

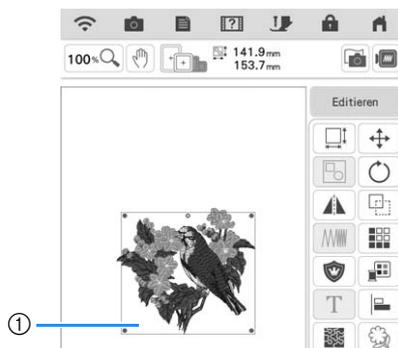
- 16** Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

Muster duplizieren

- 1** Berühren Sie und dann .



→ Das Duplikat wird positioniert.



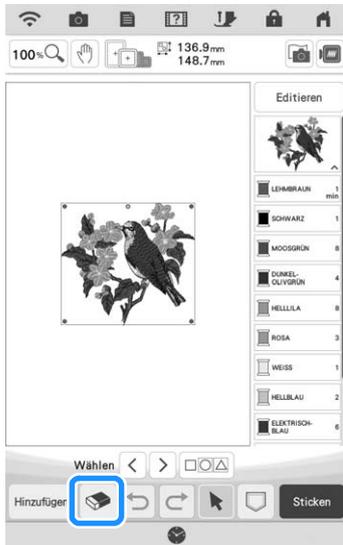
① Dupliziertes Muster

Anmerkung

- Falls mehrere Muster auf dem Bildschirm angezeigt werden, wird nur das Muster dupliziert, das mit und markiert worden ist. Um mehrere Muster auszuwählen, siehe „Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 83.
- Bewegen und bearbeiten Sie jedes duplizierte Muster einzeln.

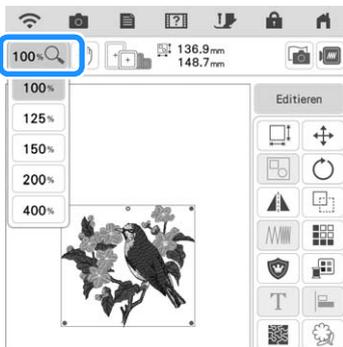
Löschen von Mustern

Berühren Sie die Taste , um das Muster am Bildschirm zu löschen.

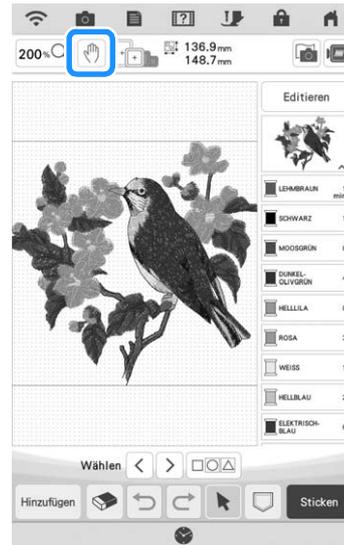


Vergrößern von Mustern im Bildschirm

1 Berühren Sie , um das Bild zu vergrößern.



2 Prüfen Sie das angezeigte Muster.



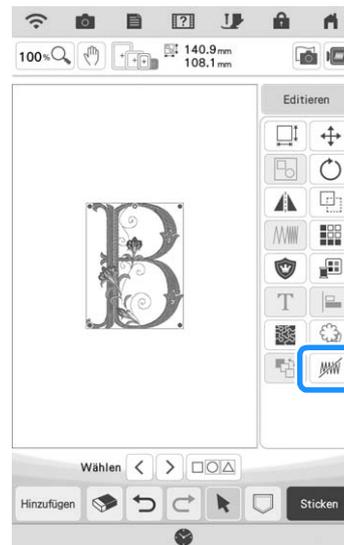
Anmerkung

- Beim Vergrößern können Sie durch Berühren von  den angezeigten Bereich verschieben. Zu diesem Zeitpunkt bewegt sich das Stickmuster an der Stelle im Stickbereich nicht.

Auswahl der Bereichseinstellung aufheben (keine Stickeinstellung)

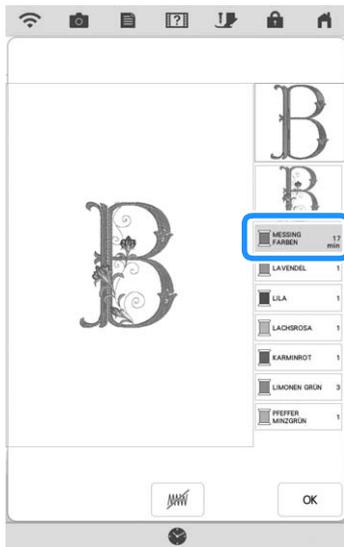
Die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ (damit eine Garnfarbe nicht gestickt wird) kann auf einen Teil des Musters mit einer bestimmten Farbe angewendet werden.

1 Berühren Sie  auf dem Stick-Editierbildschirm.



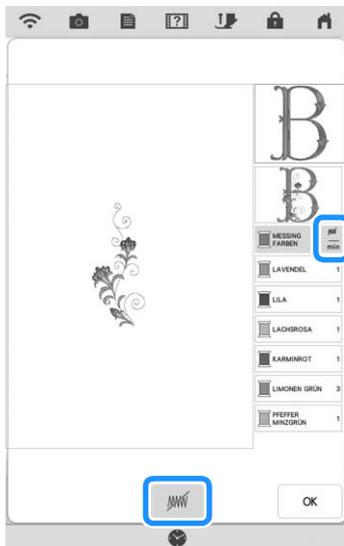
2 Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe, die nicht gestickt werden soll.

→ Die ausgewählte Garnfarbe wird blau hervorgehoben.



3 Berühren Sie .

→ Die Markierung  wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die ausgewählte Garnfarbe nicht gestickt wird. Die nicht zu stickenden Teile des Musters werden im Bildschirm der Mustervorschau ausgeblendet.



Anmerkung

- Zum Löschen der Einstellung die Garnfarbe wählen und  berühren.

4 Wiederholen Sie bei Bedarf Schritt 2 und 3 für alle Garnfarben, die nicht gestickt werden sollen.

5 Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie .

6 und anschließend berühren, um ein vergrößertes Bild der fertigen Stickerei zu prüfen.

- * Nach Aufheben der Auswahl eines Bereichs das Bild prüfen, um sicherzugehen, dass keine zuvor ausgeblendeten Stiche zu sehen sind.



Anmerkung

- Wird ein Muster gespeichert, bei dem die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ angewendet wird, wird die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ ebenfalls gespeichert. Das Muster kann jedoch nicht gespeichert werden, wenn die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ auf alle Garnfarben angewendet wird.
- Die Teile mit angewendeter Funktion „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ werden nicht angezeigt; sie werden nicht gelöscht. Der erforderliche Stickbereich zum Sticken des Musters ist der gleiche, wie im Originalmuster.



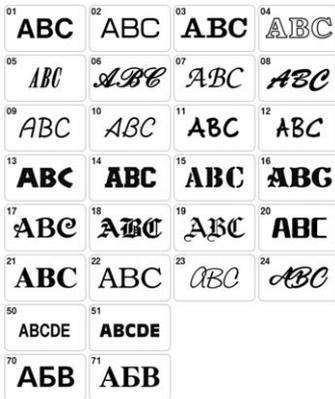
BUCHSTABEN BEARBEITEN

Auswahl alphabetischer Buchstabenmuster

Beispiel: Eingabe von „The Sky is Blue“.

1 Tippen Sie auf **AA**.

2 Berühren Sie die Taste mit der Schriftart, die Sie stecken möchten.



3 Berühren Sie die Registerkarte zur Auswahl des Buchstabentyps.



4 Berühren Sie **ABC** und geben Sie „T“ ein.

- * Wenn Sie die Größe eines der Buchstaben ändern möchten, wählen Sie den betreffenden Buchstaben und berühren Sie . Die Größe ändert sich mit jedem Tastendruck, von „Groß“ über „Mittel“ nach „Klein“.
- * Wenn Sie einen Fehler machen, berühren Sie die Taste , um den Fehler zu löschen.

Anmerkung

- Die Buchstaben, die Sie eingeben, nachdem Sie die Größe geändert haben, erhalten alle die neue Größe.

5 Berühren Sie **abc** und geben Sie „he“ ein.



6 Berühren Sie für ein Leerzeichen.



7 Berühren Sie wieder **ABC** und geben Sie „S“ ein.



8 Berühren Sie **abc** und geben Sie „ky_is“ ein.



9 Berühren Sie **↵**, um eine neue Zeile zu erstellen.

10 Geben Sie „Blue“ gemäß Schritt 4 und 5 ein.

11 Tippen Sie auf **Einstellen**.

12 Folgen Sie den Schritten 4 bis 7 unter „Auswählen von Stickmustern/Dekor-Buchstabenmustern/Nutzstich-Stickmustern“ auf Seite 40, um das Muster zu stecken.

Zeichenausrichtung

Nach Eingabe der Buchstaben, aber bevor Sie **Einstellen** berühren, können Sie die Buchstabenausrichtung anpassen.

Bei jedem Berühren von **≡≡≡** wird in dieser Reihenfolge zwischen Rechts-, Links- und Mittenausrichtung umgeschaltet.



≡≡≡ Rechtsausrichtung

≡≡≡ Linksausrichtung

ABCDE
FGH
IJKLMN

ABCDE
FGH
IJKLMN

≡≡≡ Mittenausrichtung

ABCDE
FGH
IJKLMN

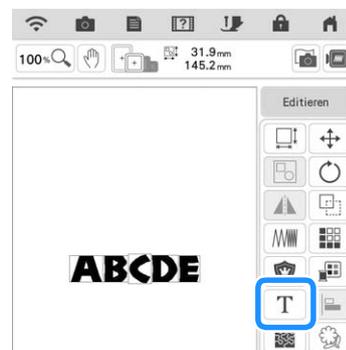
Anmerkung

- Durch Hinzufügen eines Zeilenvorschubs mit einer zweiten Textzeile werden die auf Seiten 71-75 beschriebenen Textbearbeitungsfunktionen deaktiviert.

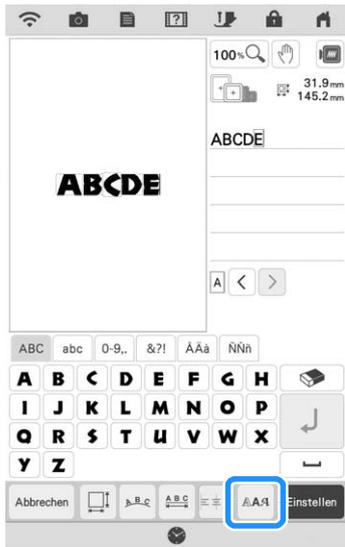
Ändern der Schriftart

1 Bevor Sie die Schriftart ändern, **Editieren**

berühren und anschließend **T**.

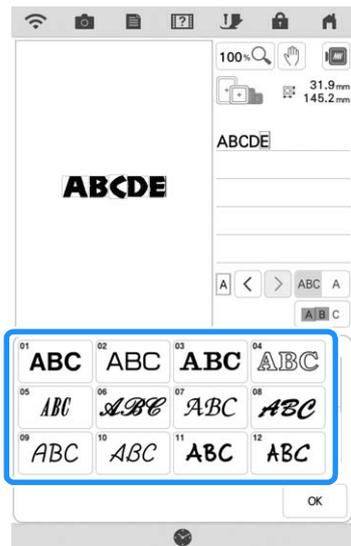


2 Tippen Sie auf **AA**.



3 Wählen Sie die Schriftart.

→ Alle Buchstaben im Bildschirm erhalten die gewählte Schriftart.



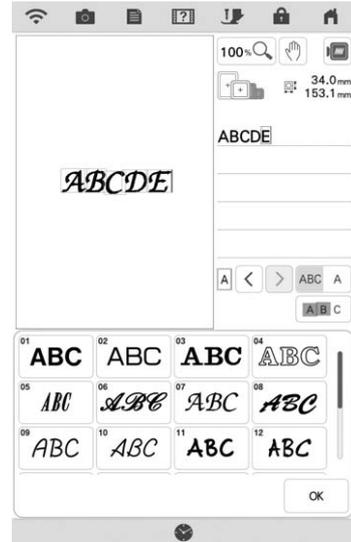
* Blättern Sie in der Leiste zur Anzeige der Schriftart, die nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Anmerkung

- Um die Schriftart nur für den ausgewählten Buchstaben zu ändern, berühren Sie **ABC A**, um als **ABC A** zu erscheinen. Die Schriftart des ausgewählten Buchstabens wird geändert.
- Um mehr als einen Buchstaben einzeln zu wählen, **ABC** berühren. Berühren Sie die gewünschten Buchstabenmuster. Um die Auswahl aufzuheben, berühren Sie das Buchstabenmuster erneut.

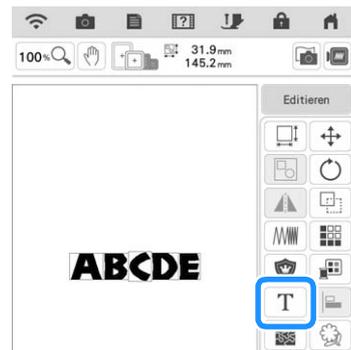
4 Tippen Sie auf **OK**.

→ Die neue Schriftart ist ausgewählt.

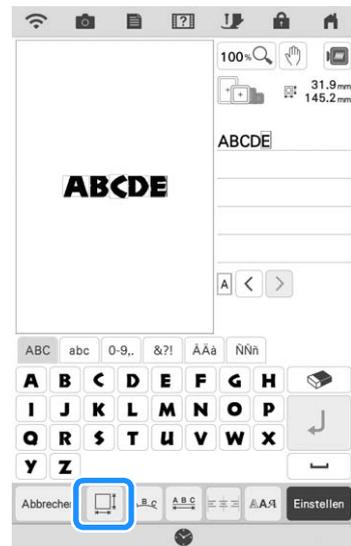


Ändern der Buchstabengröße

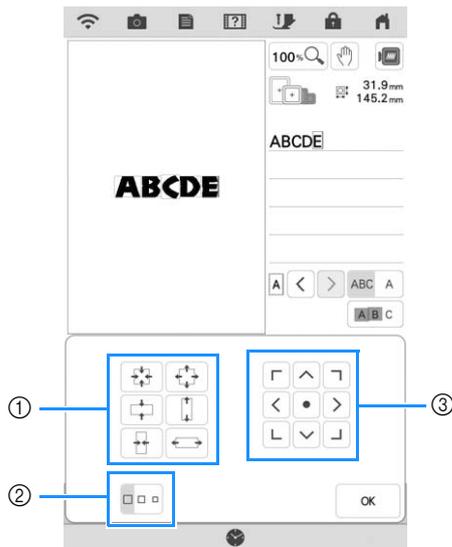
1 Berühren Sie **Editieren** und dann **T**.



2 Tippen Sie auf **📐**.



3 Ändern Sie die Größe der Buchstaben.



- ① Ändern Sie die Größe in die gewünschte Richtung.
- ② Ändern Sie die Größe von L, M oder S.
- ③ Verschieben Sie den Text.

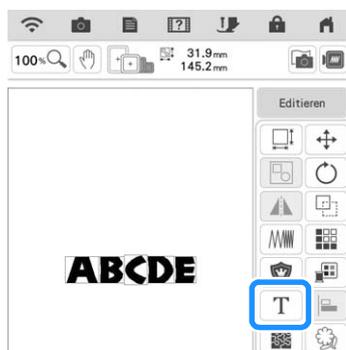
Anmerkung

- Um die Größe nur des ausgewählten Buchstabens zu ändern, berühren Sie **ABC A**, um als **ABC A** zu erscheinen. Die Größe des ausgewählten Buchstabens wird geändert.
- Um mehr als einen Buchstaben einzeln zu wählen, **ABC** berühren. Berühren Sie die gewünschten Buchstabenmuster. Um die Auswahl aufzuheben, berühren Sie das Buchstabenmuster erneut.

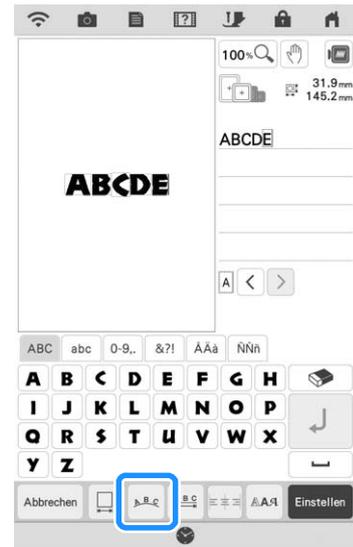
4 Tippen Sie auf **OK**.

Ändern der Anordnung des Buchstabenmusters

1 Berühren Sie **Editieren** und dann **T**.



2 Berühren Sie **ABC**.



3 Wählen Sie das Layout. (Beispiel: **B**)

Wenn Sie einen Bogen gewählt haben, benutzen Sie die Tasten und , um den Grad des Bogens zu ändern.

- * Berühren Sie die Taste , um den Bogen flacher zu machen.
- * Berühren Sie die Taste , um den Bogen stärker zu runden.



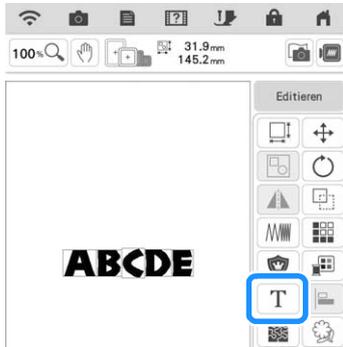
Anmerkung

- Bei der Auswahl von **ABC**, ändern sich diese Tasten (und) zu (und). Dadurch können Sie die Schräge vergrößern oder verringern.
- Mit den Bildschirmtasten können Sie Muster verschieben.

4 Tippen Sie auf **OK**.

Ändern der Buchstabenzwischenräume

1 Berühren Sie und dann .



2 Berühren Sie .



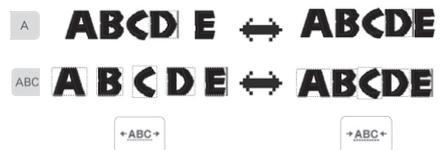
3 Wählen Sie den Abstand.

- * Berühren Sie die Taste , um die Buchstabenzwischenräume zu vergrößern.
- * Berühren Sie die Taste , um die Buchstabenzwischenräume zu verkleinern.
- * Berühren Sie die Taste , um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.
- * Berühren Sie , um die Buchstaben nach oben zu verschieben.
- * Berühren Sie , um die Buchstaben nach unten zu verschieben.



Anmerkung

- Um den Buchstabenzwischenraum nur für den ausgewählten Buchstaben zu ändern, berühren Sie , um als zu erscheinen. Der Abstand des ausgewählten Buchstaben wird geändert.



- Um den Buchstaben nach oben/unten zu bewegen, berühren Sie , sodass angezeigt wird.
- Um mehr als einen Buchstaben einzeln zu wählen, berühren. Berühren Sie die gewünschten Buchstabenmuster. Um die Auswahl aufzuheben, berühren Sie das Buchstabenmuster erneut.

- Mit den Bildschirmtasten können Sie Muster verschieben.

4 Tippen Sie auf .

Anmerkung

- Es wird nicht empfohlen, Daten zu bearbeiten und sie auf andere Maschinen oder Maschinen mit älteren Versionen zu übertragen. Auf anderen Maschinen sind einige Funktionen nicht anwendbar, so dass Probleme auftreten können.
- Die Buchstabenzwischenräume können nur reduziert werden, wenn die Buchstaben normal auf einer geraden Linie angeordnet sind.
- Der Buchstabenzwischenraum kann auf 50% des schmalsten Zeichens in der Gruppe reduziert werden.

Buchstabenmuster neu bearbeiten

Auch nach der Texteingabe können die Zeichen noch einmal bearbeitet werden.

1 Berühren Sie und dann .



→ Das Buchstabenmuster kann nachbearbeitet werden.

Anmerkung

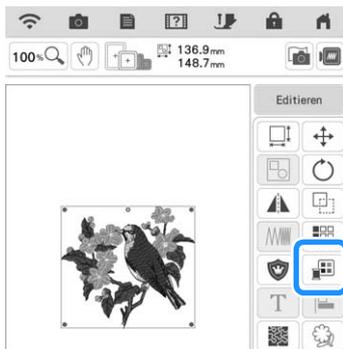
- Ein Zeilenvorschub kann beim Nachbearbeiten von Buchstabenmustern nicht hinzugefügt werden.

ÄNDERN DER FARBEN

Ändern der Garnfarbe

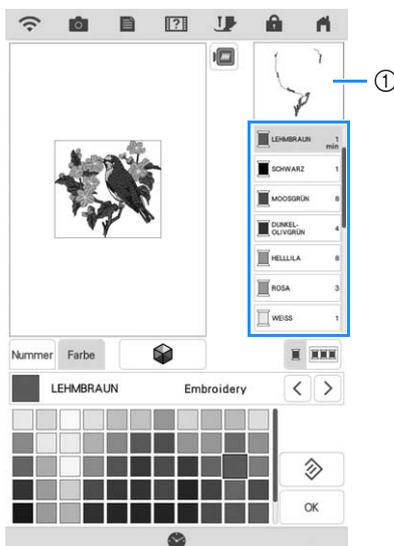
Die Garnfarbe können Sie ändern, indem Sie die Farbe, die geändert werden soll, an die erste Stelle der Stickreihenfolge bewegen und dann aus den Garnfarben der Maschine eine neue Farbe auswählen.

1 **Berühren Sie** Editieren **und dann** .



→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

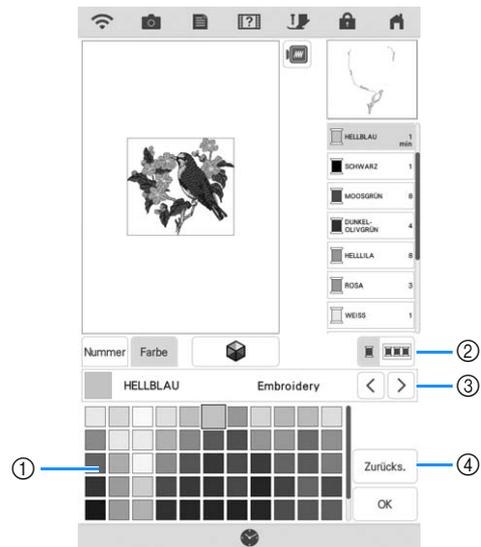
2 **Berühren Sie die Farbe des zu ändernden Teils.**



① Ausgewähltes Garnfarbenbild
→ Das gewählte Garnfarbenbild wird angezeigt.

3 **Wählen Sie eine neue Farbe aus der Farbpalette.**

- * Um zur ursprünglichen Farbe zurückzukehren, berühren Sie Zurücks.. Wenn bereits mehrere Farben geändert worden sind, werden mit diesem Befehl alle ursprünglichen Farben wiederhergestellt.

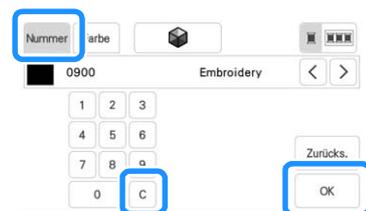


- 1 Farbpalette
 - 2 Schalten Sie zwischen der Auswahl nur einer Farbe und der Auswahl aller Farben um.
 - 3 Wählen Sie eine andere Garnmarke, um eine Vorschau des Musters mit bestimmten Garnrollen anzuzeigen, die Sie bereits zur Hand haben.
 - 4 Kehren Sie zur ursprünglichen Farbe zurück.
- Am Bildschirm werden die geänderten Farben angezeigt.

4 **Tippen Sie auf** OK.

Anmerkung

- Berühren Sie Nummer, um eine Garnfarbe durch die Eingabe ihrer Nummer zu finden. Bei Eingabe der falschen Nummer berühren Sie C, und geben Sie dann die richtige Nummer ein. Nachdem Sie die Nummer eingegeben haben, berühren Sie OK.



Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) neue Farbschemen finden

Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) schlägt die Maschine für das gewählte Stickmuster neue Farbschemen vor. Wenn Sie den gewünschten Effekt aus einem der vier verfügbaren Farbschemen ([Beliebig], [Intensiv], [Abstufung] und [Weich]) gewählt haben, werden Beispiel-Farbschemen des gewählten Effekts angezeigt.

- 1 **Berühren Sie** Editieren **und dann**  .
→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.
- 2 **Tippen Sie auf**  .

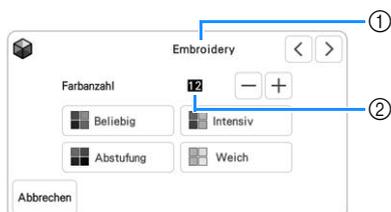


→ Der Bildschirm Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) wird angezeigt.

Anmerkung

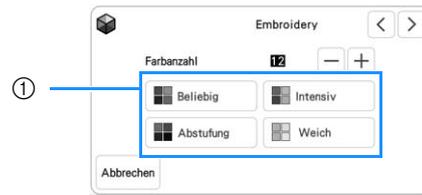
- Diese Funktion ist je nach gewähltem Muster möglicherweise nicht verfügbar (z. B. umrandete Stickmuster, lizenzierte Muster).

- 3 **Wählen Sie die Garnmarke für die Farben und die Anzahl von Farben, mit der Sie das Muster erstellen möchten.**



- ① Garnmarke für Farben
- ② Anzahl der verwendeten Farben.

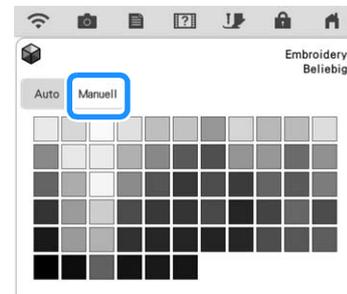
- 4 **Wählen Sie den gewünschten Effekt aus.**



- ① **Farbschema-Effekte**
→ Wenn Sie [Beliebig] oder [Abstufung] auswählen, wird der Bildschirm zur Farbfestlegung angezeigt.
* Wenn Sie [Intensiv] oder [Weich] wählen, fahren Sie weiter mit Schritt 7.

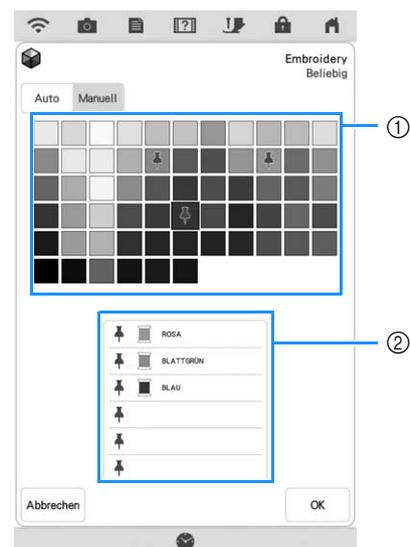
- 5 **Berühren Sie** Manuell **und legen Sie die Garnfarbe für den gewünschten Effekt fest.**

- * Wenn Sie die Garnfarbe nicht festlegen müssen, stellen Sie einfach Auto ein.



[Manuell]-Einstellung für [Beliebig]

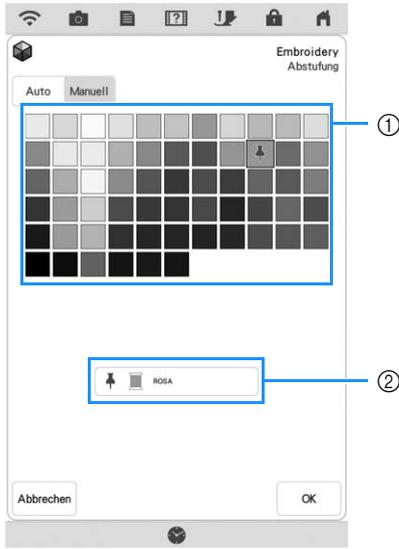
Sie können bis zu 6 Farben auswählen, die im [Beliebig]-Effekt verwendet werden. Der Effekt wird dann mit den gewählten Farben erzeugt.



- ① Wählen Sie Farben aus der Palette.
- ② Gewählte Farben sind aufgelistet.

[Manuell]-Einstellung für [Abstufung]

Sie können eine Farbe auswählen, die im [Abstufung]-Effekt verwendet wird. Der Effekt wird mit der gewählten Farbe erzeugt.



- ① Wählen Sie eine Farbe aus der Palette.
- ② Die gewählte Farbe wird angezeigt.

6 Berühren Sie .

7 Berühren Sie das gewünschte Farbschema aus den Beispielen.

- * Berühren Sie , um die neuen Farbschemen anzuzeigen.



- ① Berühren Sie , um Ihre Farbschema-Favoriten zu speichern. Sie können bis zu neun Farbschemen als Favoriten speichern. Um einen Farbschema-Favoriten freizugeben, erneut berühren.

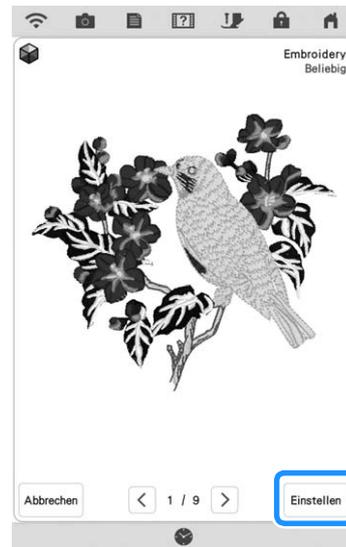
- ② Berühren Sie , um den Bildschirm für die Farbschema-Favoriten anzuzeigen. Berühren Sie , um das Farbschema von dem Bildschirm für die Farbschema-Favoriten zu entfernen.
- ③ Tippen Sie auf diese Taste, um die vorhergehenden Farbschemen zu prüfen.

Anmerkung

- Es werden maximal 20 Seiten mit Schemen zur Auswahl angezeigt.

8 Berühren Sie , um das angezeigte Farbschema auszuwählen.

- * Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- * Bevor Sie berühren, können Sie mit der Auswahl von Farbschemen in der gewählten Seite fortfahren.
- * Berühren Sie oder , um die anderen Farbschemen anzuzeigen.



→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

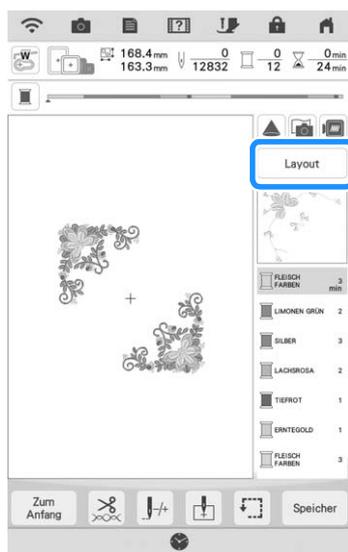
Garnfarbensortierung

Mit dieser Funktion müssen Sie die Garnrolle beim Sticken nur wenige Male wechseln.

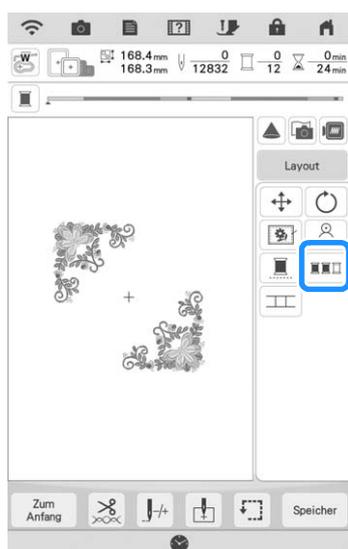
Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, berühren Sie

 im Stickbildschirm, um die Reihenfolge der Stickereien zu ändern und sie nach den Garnfarben zu sortieren.

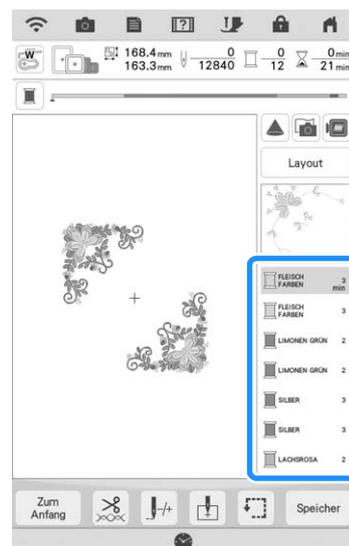
1 Berühren Sie  im Stickbildschirm.



2 Tippen Sie auf .



* Berühren Sie  erneut, um die Sortierung der Fadenfarben zu überprüfen.



Die Reihenfolge der Stickfarben wird neu geordnet und nach Garnfarben sortiert.

Berühren Sie , dann , um die Farbsortierung abzubrechen und mit der ursprünglichen Reihenfolge der Stickfarben zu sticken.

Anmerkung

- Diese Funktion kann nicht für überlappende Muster verwendet werden.

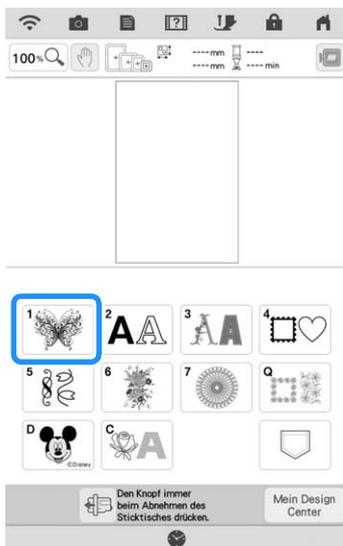
KOMBINIEREN VON MUSTERN

Editieren von kombinierten Stickmustern

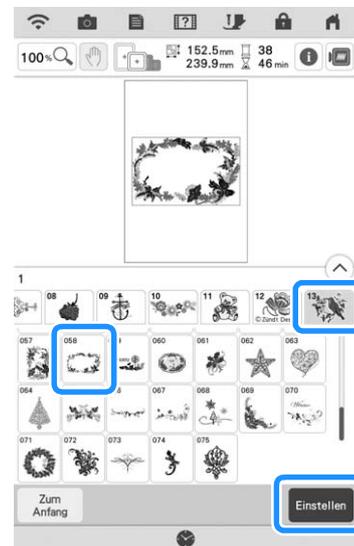
Beispiel: Kombinieren von Buchstaben mit einem Stickmuster und anschließendes Editieren.



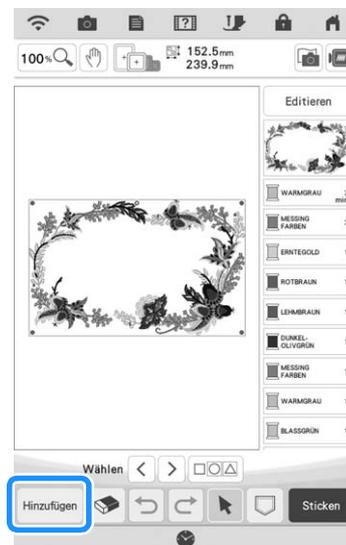
1 Wählen Sie mit  ein Stickmuster aus.



2 Wählen Sie  und berühren Sie  und anschließend **Einstellen**.

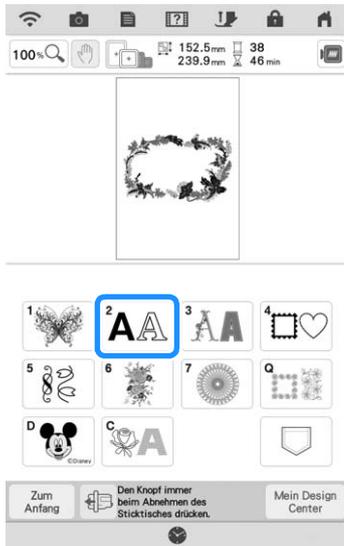


3 Tippen Sie auf **Hinzufügen**.

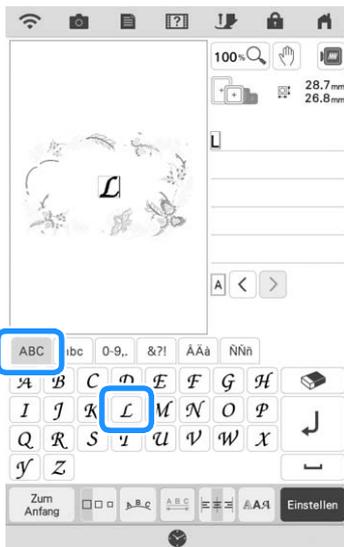


4 Geben Sie mit **AA** die Buchstaben ein.

* Berühren Sie **Zum Anfang**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



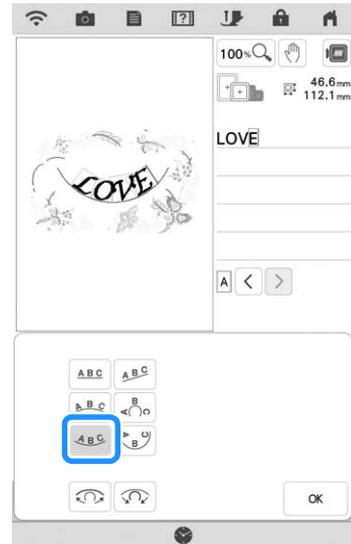
5 Wählen Sie **ABC** und geben Sie „LOVE“ ein.



→ Die von Ihnen eingegebenen Buchstaben werden in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

6 Berühren Sie **ABC**, um das Layout der Buchstaben zu ändern. Tippen Sie auf **OK**.

OK



* Weitere Informationen zum Ändern des Layouts finden Sie auf Seite 73.

7 Berühren Sie **Einstellen** und dann **Editieren**.

8 Berühren Sie **+** und verwenden Sie dann



< >, um die Buchstaben zu bewegen.

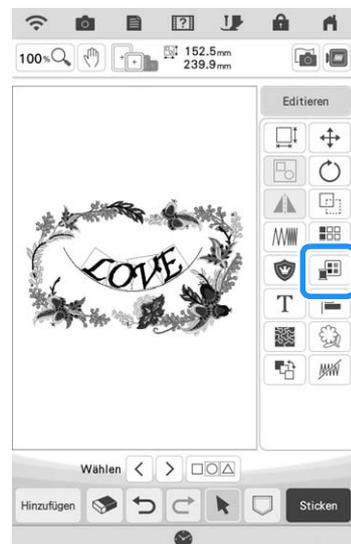
Tippen Sie auf **OK**.

* Ziehen Sie die Buchstaben mit Ihrem Finger, dem im Lieferumfang enthaltenen Stift mit Doppelfunktion oder dem Stylus Stift, um sie zu bewegen.

9 Berühren Sie **Farbe**, um die Farbe der Buchstaben zu ändern. Tippen Sie auf **OK**.

OK

* Weitere Informationen zum Ändern des Layouts finden Sie auf Seite 76.



10 Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, berühren Sie **Sticken**.



Anmerkung

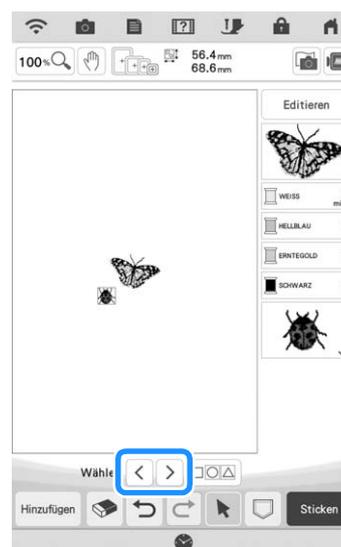
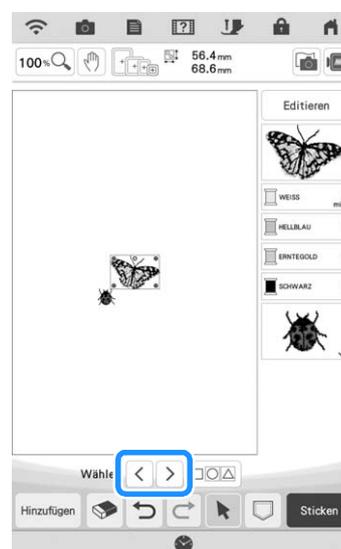
- Stickmusterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden. Ausführliche Informationen zur Stickreihenfolge, siehe „Ändern der Stickreihenfolge bei kombinierten Mustern“ auf Seite 91.

Auswahl von Stickmusterkombinationen

Wenn mehrere Muster kombiniert wurden, verwenden Sie **< >** um das zu bearbeitende Muster auszuwählen. Muster können auch ausgewählt werden, indem Sie den Bildschirm nur mit dem Finger, dem mitgelieferten Stift mit Doppelfunktion oder dem Stylus Stift berühren.

Anmerkung

- Verwenden Sie **< >**, um überlappende Muster auszuwählen, bei denen die Auswahl durch Berühren des Bildschirms nicht möglich ist.
- Wenn **< >** nicht angezeigt werden, **☒** berühren.



Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster

Mehrere Muster können einfach bearbeitet werden, z. B. beim Verschieben von kombinierten Mustern, wenn sie alle zusammen ausgewählt sind.

1 Tippen Sie auf .

* Wenn  nicht angezeigt wird,  berühren.



→ Der Mehrfachauswahl-Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie jedes Muster, um mehrere Muster auszuwählen.



Anmerkung

- Mehrere Muster können auch durch Ziehen des Fingers auf dem Bildschirm ausgewählt werden.
- Auf dem Mehrfachauswahl-Bildschirm können mehrere Muster ausgewählt oder abgewählt werden. Berühren Sie  oder , um die auszuwählenden Muster zu prüfen und berühren Sie dann .



Die ausgewählten Muster sind mit einem roten Rahmen umrandet.

- Berühren Sie , um alle Muster im Musteranzeigebereich auszuwählen.
- Berühren Sie , um alle ausgewählten Muster abzuwählen.
- Die Muster können auch durch Berühren auf dem Bildschirm ausgewählt werden.
- Während der Mehrfachauswahl-Bildschirm



angezeigt wird, können Muster mit verschoben werden.

- Einige Bearbeitungstasten werden hellgrau dargestellt und stehen nicht zur Verfügung, wenn mehrere Muster ausgewählt sind.

3 Berühren Sie , um zum Stickeditier-Bildschirm zurückzukehren.

- * Die ausgewählten Muster sind mit einem roten Rahmen umrandet.

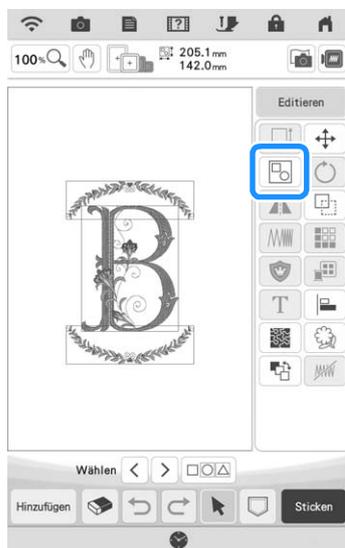
Gruppierung mehrerer ausgewählter Muster

Wenn die in „Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 83 ausgewählten Mehrfachmuster gruppiert sind, können sie als ein einziges Muster bearbeitet werden.

1 Tippen Sie auf .

2 Berühren Sie jedes Muster, um mehrere Muster auszuwählen und berühren Sie anschließend .

3 Tippen Sie auf .



→ Die ausgewählten Muster werden gruppiert.

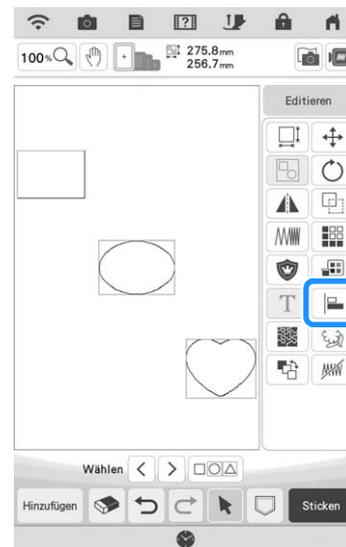
* Berühren Sie , um die Gruppierung der Muster aufzuheben. Wenn mehrere gruppierte Muster vorhanden sind, wird die ausgewählte Mustergruppe aufgehoben.

Anmerkung

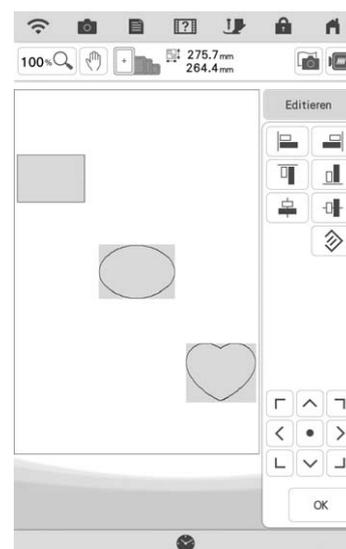
- Wenn Muster gruppiert werden, werden die folgenden Funktionen auf alle Muster in der Mustergruppe angewendet.
 - Verschieben
 - Drehen
 - Umrandung
 - Applikationen
 - Garnfarbenwechsel
 - Punktieren, Echoquiltten, Dekorfüllstich
 - Musterumrisse extrahieren

Ausrichten der Stickmuster

1 Berühren Sie  und dann .

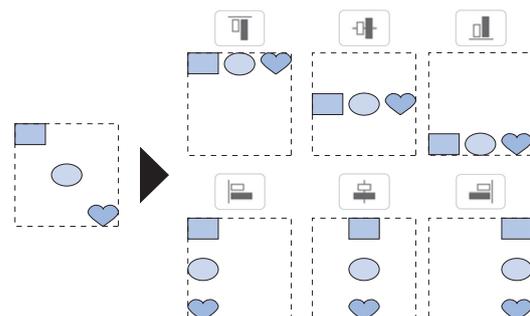


2 Wählen Sie jedes Muster aus, das Sie ausrichten möchten.



3 Berühren Sie die Taste für die gewünschte Ausrichtung.

Beispiel:





Kapitel 3

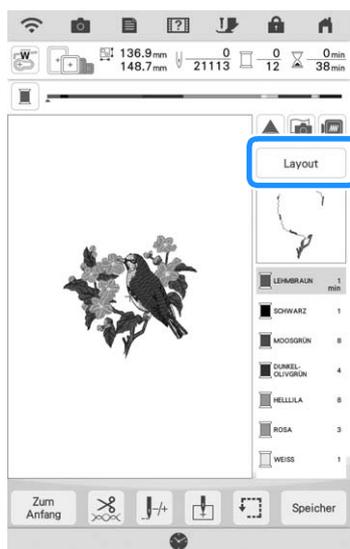
Erweiterte Bearbeitung

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN

Ununterbrochenes Sticken (einfarbig: Monochrom)

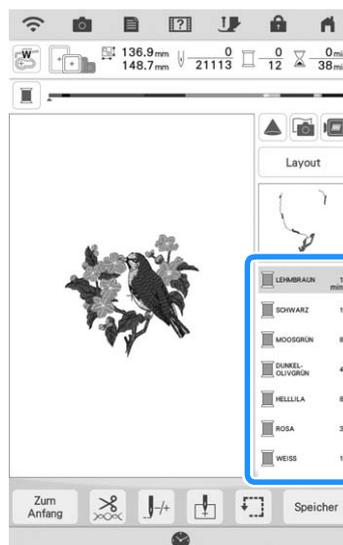
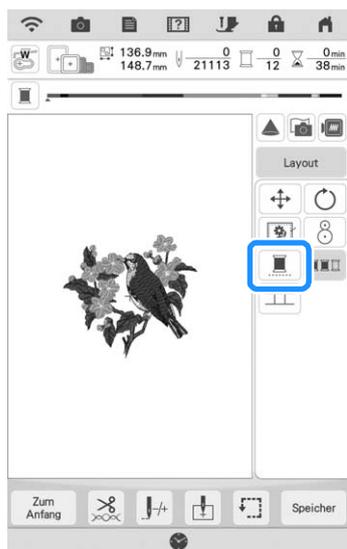
Ein gewähltes Muster kann anstelle von mehreren Farben in nur einer Farbe gestickt werden. Die Maschine stickt weiter ohne für Garnwechsel zu stoppen, bis das Muster fertig ist.

1 Berühren Sie im Stickbildschirm  .



2 Tippen Sie auf  .

* Berühren Sie die Taste nochmals, um wieder zur ursprünglichen Einstellung zurückzukehren.



→ Die Garnfarben im Bildschirm werden ausgeblendet.

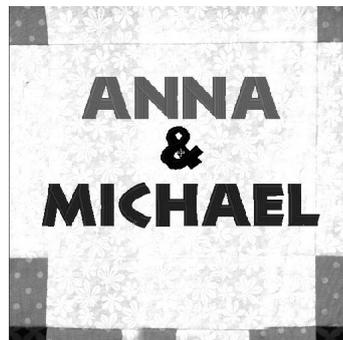
Anmerkung

- Auch bei aktivem ununterbrochenen Sticken  , können die automatische Fadenabschneidefunktion und die Fadentrimmfunktion verwendet werden. (Seite 100, Seite 101)

Anzeige des Stoffes während der Ausrichtung der Stickposition

Zur einfachen Ausrichtung der Stickposition kann der im Stickrahmen eingespannte Stoff im LCD-Bildschirm angezeigt werden.

Beispiel:



Anmerkung

- Wenn der Stickrahmen (klein: H 20 mm × B 60 mm (H 1 Zoll × B 2-1/2 Zoll)) eingesetzt ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Einzelheiten zur Verwendung von dickeren Stoffen, z. B. zum Quilten, siehe „Positionieren des Musters auf dickem Stoff“ auf Seite 89.

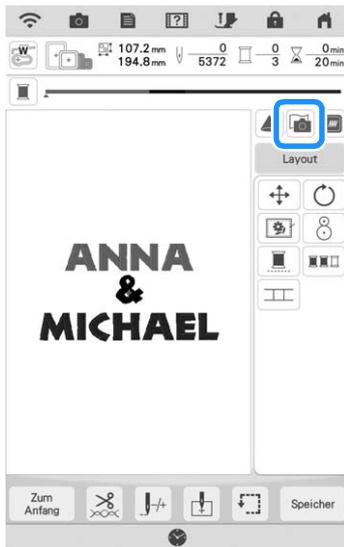
1 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und bringen Sie dann den Rahmen an der Maschine an.

2 Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie ggf. das Muster und berühren Sie **Sticken**.

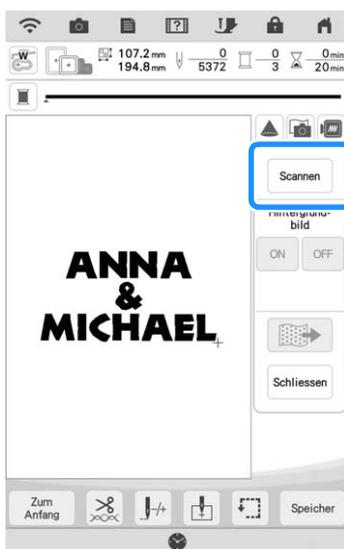
Hinweis

- Wenn Sie leichte bis mittelschwere Stoffe verwenden, stellen Sie durch Prüfen des Einstellungsbildschirms sicher, dass der [Stoffdickesensor] auf [OFF] eingestellt ist.

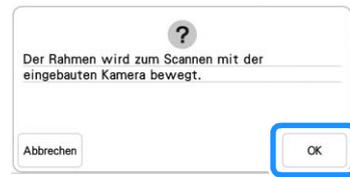
3 Tippen Sie auf .



4 Tippen Sie auf **Scannen**.



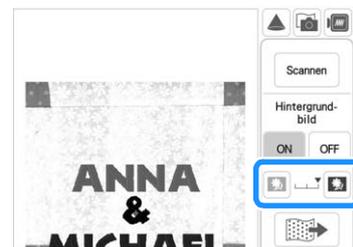
5 Berühren Sie **OK**, wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



→ Der Wagen wird bewegt, damit der Stoff gescannt werden kann.

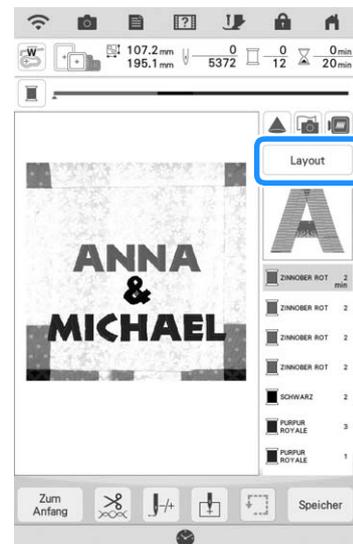
Anmerkung

- Wenn Sie nicht möchten, dass der Oberfaden zusammen mit dem Stoff gescannt wird, scannen Sie den Stoff ohne eingefädeltten Oberfaden.
- Die Dichte des gescannten Hintergrundbildes kann eingestellt werden.

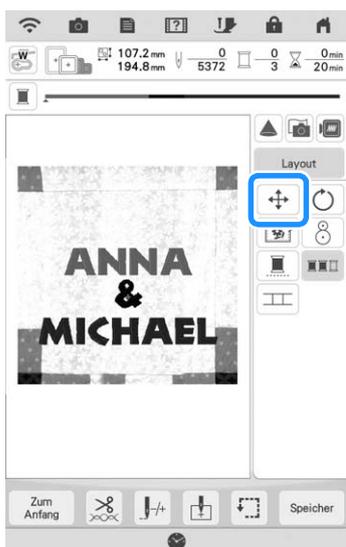


6 Wenn der Stoff als Hintergrund für das Muster angezeigt wird, berühren Sie **Schliessen** und dann **Layout**, um das Editierfenster aufzurufen.

- * Sie können das Muster mit dem Finger, dem Stift mit Doppelfunktion oder dem Stylus Stift am Bildschirm an die gewünschte Position verschieben, ohne das Editierfenster anzuzeigen. Wenn eine Feineinstellung erforderlich ist, verschieben Sie das Muster im Editierfenster.



7 Berühren Sie , um das Fenster zum Verschieben eines Musters anzuzeigen.



8 Verwenden Sie  zum Ausrichten des Musters auf die gewünschte Stickposition.



9 Tippen Sie auf .

Anmerkung

- Das Muster kann für eine optimale Ausrichtung mit dem gescannten Hintergrundstoff auch gedreht werden.
- Berühren Sie bei Bedarf , um zur Prüfung der Musterposition eine Vorschau anzuzeigen.

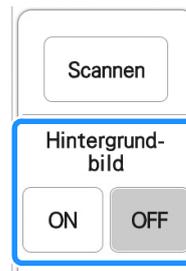
10 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken zu beginnen.

* Siehe „Stickmuster“ auf Seite 50.

→ Wenn die Stickerei abgeschlossen ist, wird der im Hintergrund dargestellte Stoff ausgeblendet.

Hinweis

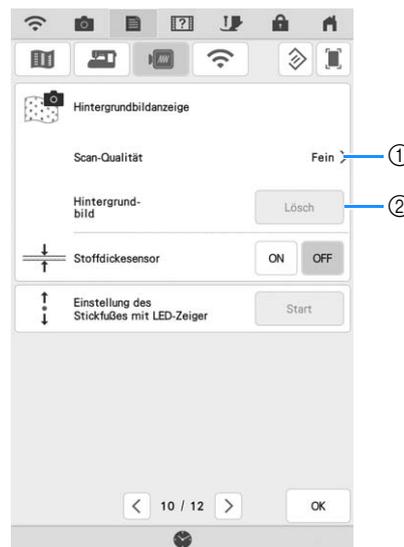
- Der Stoff erscheint im Hintergrund, bis das Muster fertig gestickt ist. Um das Hintergrundbild anzuzeigen oder auszublenden  berühren und anschließend [Hintergrundbild] auf [ON] oder [OFF] einstellen.



- Wie das Hintergrundbild vollkommen entfernt wird, in „Festlegen der Stoffanzeige im Einstellungsbildschirm“ auf Seite 88 nachlesen und anschließend das Hintergrundbild mit dem Einstellungsbildschirm löschen.

Festlegen der Stoffanzeige im Einstellungsbildschirm

Die Qualität des Hintergrundbildes kann mit dem Einstellungsbildschirm eingestellt werden oder das gescannte Bild kann gelöscht werden.

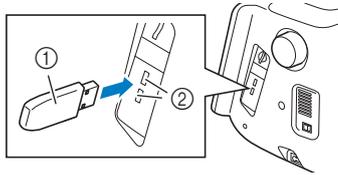


① Stellen Sie [Fein] ein, um deutlicher als mit der Einstellung [Standard] zu scannen.

② Berühren Sie , um das Hintergrundbild ganz zu entfernen.

■ Speichern von Scanbildern auf USB-Medien

- 1 Setzen Sie das USB-Medium in den USB-Anschluss der Maschine ein.



- ① USB-Medium
- ② USB-Anschluss

- 2 Berühren Sie und wählen Sie den USB-Anschluss zum Speichern des Bildes.

- 3 Berühren Sie zum Speichern der Datei die Taste für das entsprechende Medium.

→ Die Bilddatei wird auf das USB-Medium gespeichert.

- 4 Entfernen Sie das USB-Medium und prüfen Sie das gespeicherte Bild mit einem Computer.

→ Die Dateien von gescannten Bildern werden in einem Ordner mit der Bezeichnung [bPocket] gespeichert.

■ Positionieren des Musters auf dickem Stoff

Beim Positionieren des Musters auf dickem Stoff, wie z. B. Quiltstoff, wird der Stoff ggf. nicht richtig erkannt. Damit der Stoff richtig erkannt werden kann, muss zuerst die Stoffdicke gemessen werden.

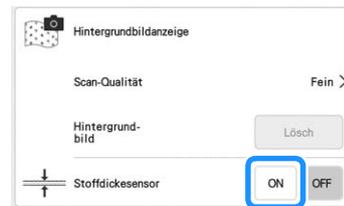
Anmerkung

- Diese Funktion arbeitet nur beim Scannen des Stoffes. Sie beeinträchtigt die Stickerei nicht, wenn sie auch im normalen Stickmodus eingeschaltet ist.

- 1 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und bringen Sie dann den Rahmen an der Maschine an.

- 2 Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie ggf. das Muster und berühren Sie .

- 3 Rufen Sie die Seite 10 des Einstellungsbildschirms auf und stellen Sie [Stoffdickesensor] auf [ON] ein.

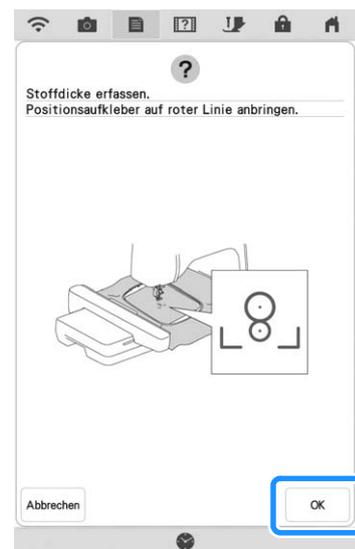


- 4 Tippen Sie auf .

- 5 Tippen Sie auf .

- 6 Tippen Sie auf .

- 7 Befestigen Sie den Stickpositions-Aufkleber innerhalb des mit dem Projektor angezeigten roten Rahmens auf dem Stoff, und berühren Sie dann .



- 8 Wenn die folgende Meldung erscheint, entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber und berühren Sie dann .



→ Der Wagen wird bewegt und der am Stoff befestigte Stickpositions-Aufkleber erkannt.

- 9 Fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 87 fort, um das Muster mit der gewünschten Stickposition auszurichten.

Stickvorbereitung mit Heftstich

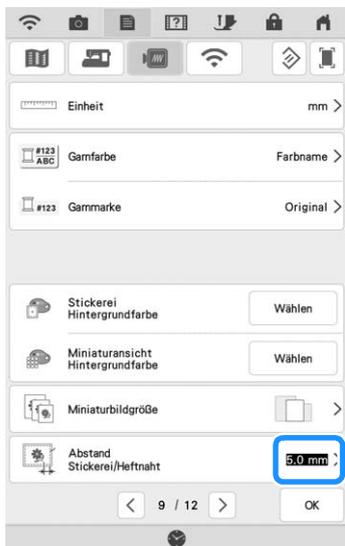
Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, können Sie entlang der Umriss des Musters Heftstiche nähen. Dies ist nützlich, wenn Stoff bestickt werden soll, an den man kein Stickunterlegvlies mit Hilfe eines Bügeleisens oder Kleber befestigen kann. Durch Stickunterlegvlies kann man Zusammenziehen der Stickerei bzw. ungleichmäßige Muster vermeiden.

Hinweis

- Es wird empfohlen, vor der Auswahl der Heftstich-Einstellung zuerst das Kombinieren und Editieren des Musters fertigzustellen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Heftstich-Einstellung bearbeitet wird, liegen Heftstich und Muster möglicherweise nicht genau übereinander, und es kann schwierig sein, Heftstiche unter dem Muster nach dem Sticken zu entfernen.

1 Tippen Sie auf .

2 Berühren Sie die Nummer, um den Abstand zwischen Muster und Heftnaht genau einzustellen.

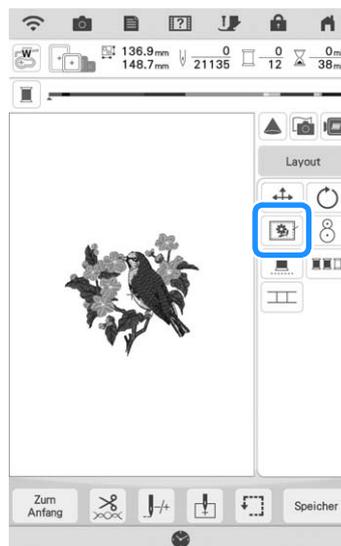


Anmerkung

- Je höher die Einstellung, um so weiter ist die Heftnaht vom Muster entfernt.
- Die Maschine behält die gewählte Einstellung auch nach dem Ausschalten bei.

3 Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

4 Berühren Sie und anschließend , um die HeftEinstellung zu wählen.



Anmerkung

- Um die Einstellung abzubrechen, tippen Sie auf .

→ Der Heftstich wird an den Anfang der Stickreihenfolge gesetzt.

5 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

6 Entfernen Sie die Heftnaht nach dem Sticken.



Ändern der Stickreihenfolge bei kombinierten Mustern

Bei kombinierten Mustern kann die Stickreihenfolge geändert werden.

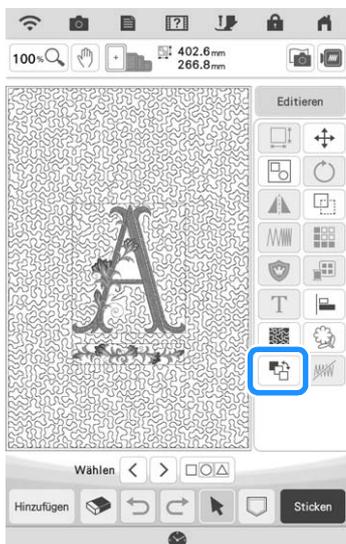
- 1 Wählen Sie ein Muster aus, fügen Sie ein oder mehrere Muster hinzu, passen Sie das Layout der Muster an, und zeigen Sie dann das Editierfenster an.
- 2 Berühren Sie bei Bedarf , um die Gruppierung aufzuheben.



Anmerkung

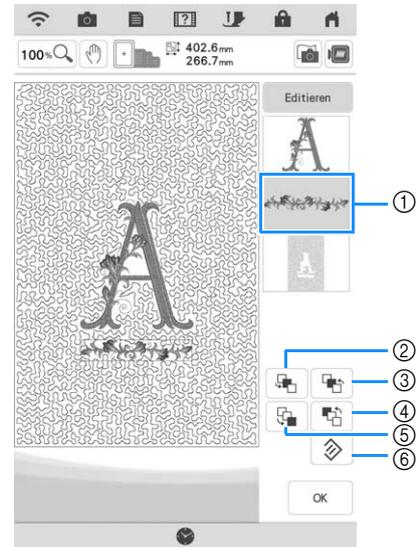
- Die Stickreihenfolge gruppierter Muster wird gruppenweise geändert. Um die Stellung eines gruppierten Musters innerhalb der Stickreihenfolge zu ändern, müssen Sie zuerst die Gruppierung des Musters aufheben.

- 3 Tippen Sie auf .



→ Der Bildschirm zum Ändern der Stickreihenfolge wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie das Muster, dessen Stellung in der Reihenfolge Sie ändern möchten, und berühren Sie dann eine Taste, um seine Stellung in der Stickreihenfolge zu ändern.



- ① Ausgewähltes Stickmuster
- ② Das ausgewählte Muster in der Stickreihenfolge um eine Position nach vorn bewegen.
- ③ Das ausgewählte Muster in der Stickreihenfolge um eine Position nach hinten verschieben.
- ④ Das ausgewählte Muster an den Anfang des Stickauftrags verschieben.
- ⑤ Das ausgewählte Muster an das Ende des Stickauftrags verschieben.
- ⑥ Zur ursprünglichen Stickreihenfolge zurückkehren.

Anmerkung

- Wenn Sie die Auswahl des Musters aufheben möchten, wählen Sie ein anderes Muster.
- Sie können die Positionen von überlappenden Mustern in der Vorschau auf der linken Bildschirmseite überprüfen.

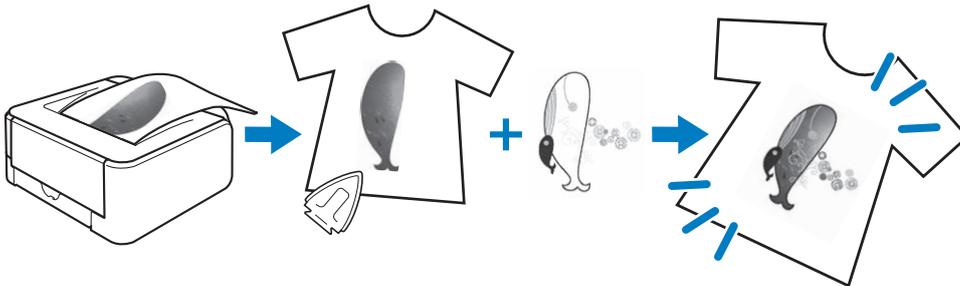
- 5 Tippen Sie auf .

DRUCKEN UND STICKEN (KOMBINIEREN VON STICKMUSTERN UND GEDRUCKTEN DESIGNS)

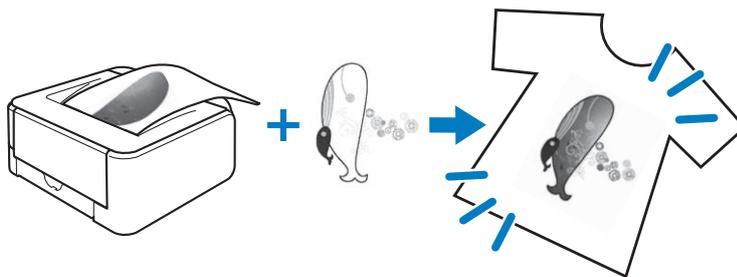
In diese Maschine sind fertige Stickmuster integriert, die mit gedruckten Bildern kombiniert werden können.

Sie können schöne dreidimensionale Bilder erzeugen, indem Sie einen Hintergrund auf Stoff aufbügeln oder gleich auf bedruckbaren Stoff drucken, und auf diesen Hintergrund dann das dazu gehörige Muster sticken.

Transferpapier zum Aufbügeln



Bedruckbarer Stoff



- | | |
|-----------------|---|
| Schritt1 | Wählen Sie ein Muster aus, das Sie mit dem Hintergrundbild kombinieren möchten.
→ Siehe „Auswahl eines Musters“ auf Seite 93. |
| ↓ | |
| Schritt2 | Drucken Sie das Hintergrundbild und das Positionierungsbild aus.
→ Siehe „Ausgabe von Hintergrundbild und Positionierungsbild“ auf Seite 94. |
| ↓ | |
| Schritt3 | Mit Transferpapier zum Aufbügeln
Drucken Sie das Hintergrundbild mit einem Drucker auf Transferpapier zum Aufbügeln, und das Positionierblatt auf Normalpapier. Bügeln Sie dann das Hintergrundbild auf den Stoff.
Mit bedruckbarem Stoff
Drucken Sie das Hintergrundbild mit einem Drucker auf bedruckbarem Stoff, und das Positionierblatt auf Normalpapier.
→ Siehe „Drucken von Hintergrund und Musterpositionierblatt“ auf Seite 95. |
| ↓ | |
| Schritt4 | Spannen Sie den Stoff mit dem aufgedruckten oder aufgebügelten Hintergrundbild in den Stickrahmen ein, überprüfen Sie die Stickposition und beginnen Sie mit dem Stickern.
→ Siehe „Stickmuster“ auf Seite 96. |

Hinweis

- Drucken Sie den Hintergrund und das Musterpositionierblatt in den Originalabmessungen. Wenn ein Bild in einer anderen Größe ausgedruckt wird, passen die Größen von Stickmuster und Hintergrund möglicherweise nicht mehr zusammen. Außerdem kann die eingebaute Kamera die Musterpositionsmarkierung nicht mehr erkennen. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellungen richtig konfiguriert sind.

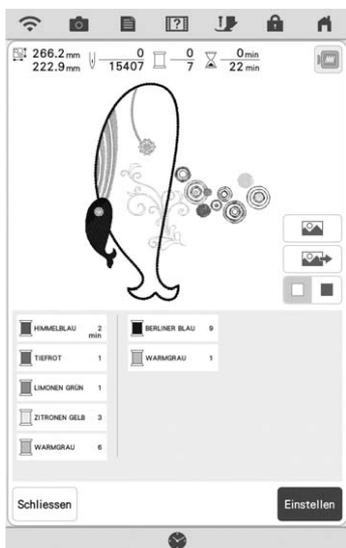
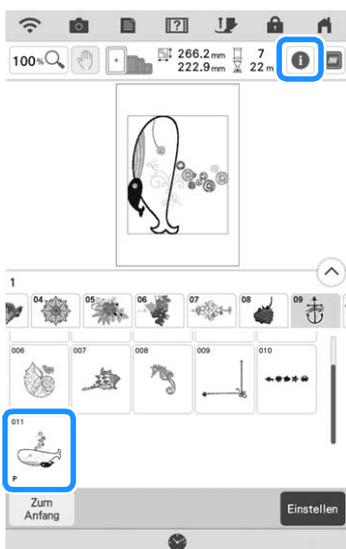
Auswahl eines Musters

Muster mit einem „P“ in der unteren linken Ecke der Taste können mit Drucken kombiniert werden.

Anmerkung

- Eine ausführliche Übersicht der Muster, die diese Funktion verwenden, finden Sie im „Stickmuster-Katalog“.

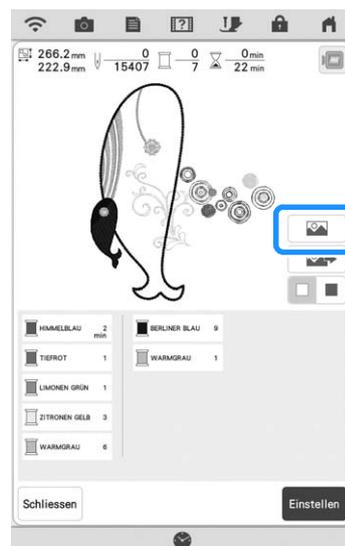
- 1 Wählen Sie ein Muster, das mit einem gedruckten Muster kombiniert werden kann und berühren Sie anschließend .



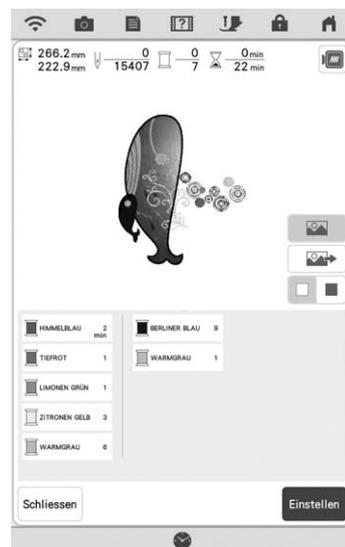
→ Nur das Stickmuster (und nicht das Hintergrundbild des ausgewählten Stickmusters) wird angezeigt.

■ Prüfen des kombinierten Bildes

Tippen Sie auf .



→ Ein Bild des Musters, kombiniert mit dem Hintergrund, wird angezeigt.



* Um zum Bild des Stickdesigns zurückzukehren, berühren Sie .

Ausgabe von Hintergrundbild und Positionierungsbild

Geben Sie mit Hilfe von USB-Medien oder der SD-Karte die folgenden drei Bilder von der Maschine aus.

- **[xxx]r.pdf (Beispiel: E_1r.pdf)**
Ein vertikal gespiegeltes Bild (zum Aufbügeln mit Hilfe von Transferpapier)



- **[xxx]n.pdf (Beispiel: E_1n.pdf)**
Ein Bild, das nicht gespiegelt ist (zum Ausdruck auf bedruckbaren Stoff)



- **[xxx]p.pdf (Beispiel: E_1p.pdf)**
Ein Bild, das nicht gespiegelt ist, aber mit Markierungen (zum Positionieren)

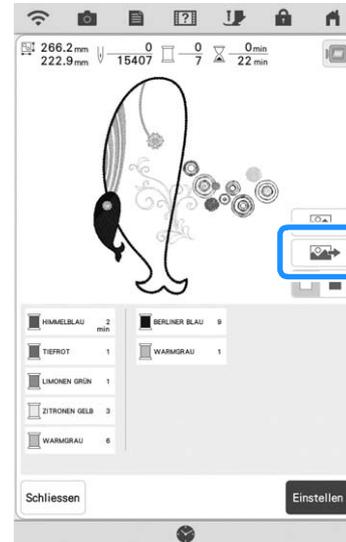


Hinweis

- Drucken Sie den Hintergrund und das Musterpositionierblatt in den Originalabmessungen. Wenn ein Bild in einer anderen Größe ausgedruckt wird, passen die Größen von Stickmuster und Hintergrund möglicherweise nicht mehr zusammen. Außerdem kann die eingebaute Kamera die Musterpositionsmarkierung nicht mehr erkennen. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellungen richtig konfiguriert sind.
- Wenn Sie die PDF-Datei des Bildes mit Positionierungsmarken drucken, legen Sie die bestmögliche Qualität für den Farbdruck fest. Verwenden Sie außerdem mattes Papier. Bei schlechter Druckqualität kann es sein, dass die in die Maschine eingebaute Kamera die Positionierungsmarken nicht richtig erkennt. (Einzelheiten zum Drucken finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.)

- 1 Verbinden Sie das Medium, auf dem die Daten gespeichert werden sollen, mit der Maschine.

- 2 Wählen Sie ein Muster und berühren Sie .



→ Der Ausgabe-Auswahlbildschirm erscheint.

- 3 Drücken Sie zum Speichern der Dateien die Taste für das entsprechende Medium.



→ Nur zwei Dateien des Hintergrundbildes und eine Datei zum Ausrichten der Musterposition werden auf das USB-Medium oder die SD-Karte kopiert (PDF-Format).

Anmerkung

- Entfernen Sie das USB-Medium oder die SD-Karte nicht von der Maschine bis die Datenausgabe fertig gestellt ist.

Drucken von Hintergrund und Musterpositionierblatt

Drucken Sie die PDF-Dateien für den Hintergrund und das Musterpositionierblatt aus. Je nachdem, ob Sie Transferpapier zum Aufbügeln oder bedruckbaren Stoff verwenden, wird eine andere Hintergrunddatei ausgedruckt.

1 Öffnen Sie die auszudruckende PDF-Datei.

Hinweis

- Drucken Sie den Hintergrund und das Musterpositionierblatt in den Originalabmessungen. Wenn ein Bild in einer anderen Größe ausgedruckt wird, passen die Größen von Stickmuster und Hintergrund möglicherweise nicht mehr zusammen. Außerdem kann die eingebaute Kamera die Musterpositionsmarkierung nicht mehr erkennen. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellungen richtig konfiguriert sind.

2 Drucken Sie das Hintergrundbild.

- * Wenn Sie auf Transferpapier zum Aufbügeln drucken, wählen Sie die Datei E_1r.pdf (ein vertikal gespiegeltes Bild). Wenn Sie auf bedruckbaren Stoff drucken, wählen Sie die Datei E_1n.pdf (ein ungespiegeltes Bild).

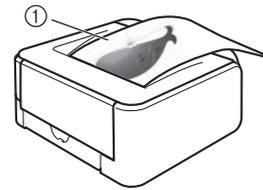


① Hintergrundbild

Hinweis

- Vor dem Drucken auf Aufbügelpapier oder bedruckbaren Stoff wird empfohlen, einen Testdruck zur Prüfung der Druckereinstellungen auszudrucken.
- Weitere Informationen zum Drucken auf Transferpapier zum Aufbügeln oder bedruckbaren Stoff finden Sie in den Anleitungen für Transferpapier zum Aufbügeln oder bedruckbaren Stoff.
- Einige Drucker drucken automatisch ein gespiegeltes Bild, wenn Transferpapier zum Aufbügeln als Papier ausgewählt ist. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch des verwendeten Druckers.

3 Drucken Sie das Musterpositionierblatt (Dateiname E_1p.pdf) auf Normalpapier.



① Musterpositionierblatt

Hinweis

- Wenn Sie die PDF-Datei des Musterpositionierblattes drucken, legen Sie die bestmögliche Qualität für den Farbdruk fest. Außerdem wird empfohlen, mattes Papier zu verwenden. Andernfalls kann es sein, dass die eingebaute Kamera die Musterpositionsmarkierung nicht erkennt.

4 Wenn Sie ein Transferpapier zum Aufbügeln verwenden, übertragen Sie das Bild auf den Stoff.

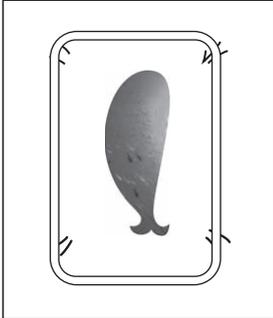


Anmerkung

- Weitere Informationen zum Übertragen von Aufbügelpapier finden Sie in der Anleitung für das Aufbügelpapier.
- Falls erforderlich, schneiden Sie das Transferpapier zum Aufbügeln vor dem Übertragen des Bildes auf die Größe des Musters zu.

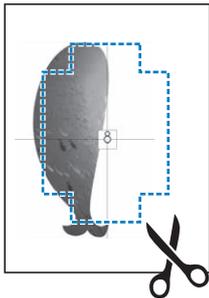
Stickmuster

- Spannen Sie den Stoff mit dem aufgebügelten Hintergrundbild in den Stickrahmen ein.

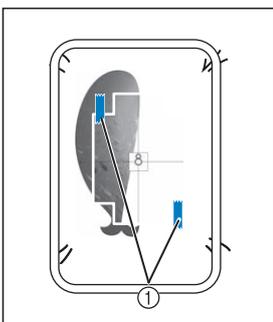


- Schneiden Sie das Papier mit dem gedruckten Positionierungsbild so aus, dass Sie es leicht über das Hintergrundbild auf dem Stoff legen und ausrichten können.

* Linien oder Farbveränderungen im Bild helfen Ihnen dabei, die korrekte Ausrichtung zu finden.



- Platzieren Sie das Blatt mit dem Positionierungsbild so auf dem Stoff, dass die Muster übereinanderliegen und befestigen Sie das Blatt mit Klebeband, damit es nicht verrutscht.



① Klebeband

- Prüfen Sie, dass ein Muster ausgewählt ist, und berühren Sie dann .

Hinweis

- Prüfen Sie vor dem Stickern, dass das Musterpositionierblatt genau mit dem Hintergrund ausgerichtet ist.

- Stellen Sie die Stickposition entsprechend den Schritten ① bis ⑦ in „Einstellen der Stickposition mit Hilfe der Stickpositions-Aufkleber“ auf Seite 45 ein.

* Mit dieser Funktion wird der Stoff mit der Markierung auf der auf dem Stoff befestigten Stickpositions-Schablone (anstatt des Stickpositions-Aufklebers) ausgerichtet. Bei der Ausführung von Schritt ③ aus „Einstellen der Stickposition mit Hilfe der Stickpositions-Aufkleber“ ist die Mustermittelpunkt zu verwenden. In Schritt ④ die Befestigung des Stickpositions-Aufklebers überspringen.

- Entfernen Sie das Positionierungsblatt und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Stickern zu beginnen.

Hinweis

- Bevor Sie zum Starten des Stickvorgangs die Taste „Start/Stopp“ drücken, entfernen Sie das Positionierungsblatt, das Sie in Schritt ③ auf dem Stoff befestigt haben.

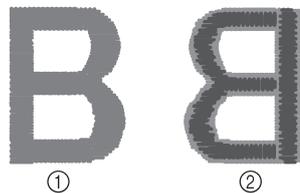
ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI

Einstellen der Fadenspannung

Beim Stickern sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

■ Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirft unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

- * Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- * Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.

Hinweis

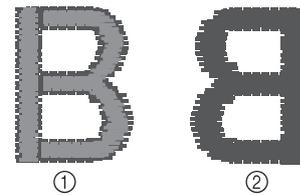
- Bei einer extrem schwach eingestellten Fadenspannung kann es sein, dass die Maschine während des Stickens stoppt. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher und sticken Sie weiter.

■ Oberfaden ist zu straff

Weil die Spannung des Oberfadens ist zu straff ist, wird der Unterfaden durch die rechte Seite des Stoffes sichtbar.

Hinweis

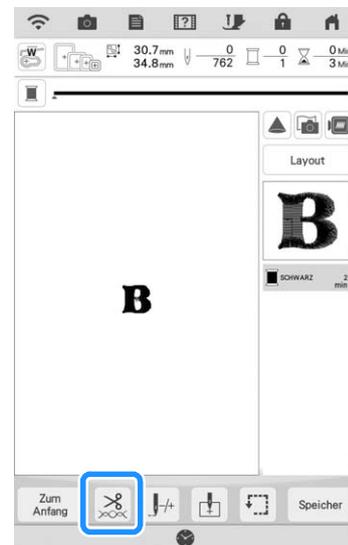
- Wenn der Unterfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu straff sein. Lesen Sie in einem solchen Fall „Einsetzen der Spule“ auf Seite 19 und fädeln Sie den Unterfaden erneut ein.



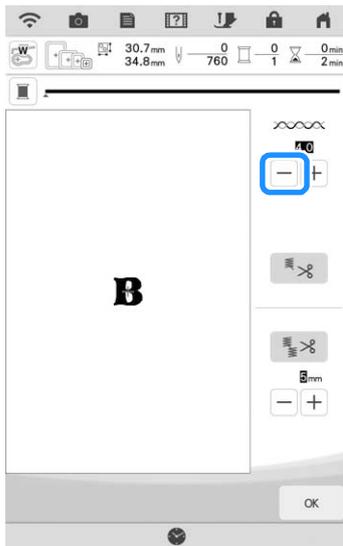
- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

- * Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- * Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

1 Berühren Sie .



- 2 Berühren Sie , um eine schwächere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird niedriger.)



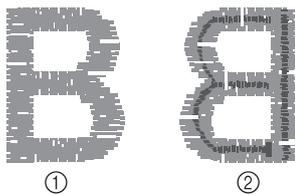
- 3 Tippen Sie auf .

■ Oberfaden ist zu locker

Die Spannung des Oberfadens ist zu gering und verursacht einen zu lockeren Oberfaden. Auf der rechten Stoffseite sind lose Fäden oder Schlaufen.

Hinweis

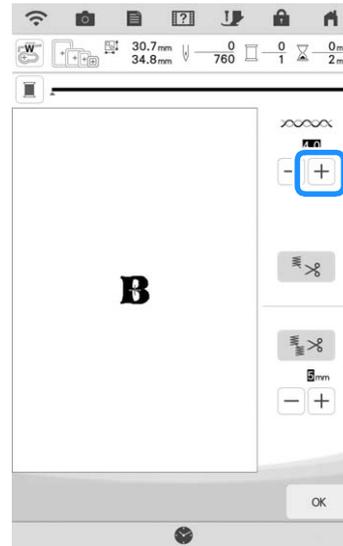
- Wenn der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu locker sein. Lesen Sie in einem solchen Fall „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite 21 und fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite
- * Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- * Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

- 1 Tippen Sie auf .

- 2 Berühren Sie , um eine höhere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird höher.)



- 3 Tippen Sie auf .

Anmerkung

- Die Spannung des Oberfadens kann auf Seite 8 des Stickerei-Einstellbildschirms eingestellt werden. Die gewählte Einstellung wird auf alle Stickmuster angewandt. Wenn beim Stickten die Oberfadenspannung zu hoch oder zu gering ist, stellen Sie sie im Einstellungsbildschirm ein. Erhöhen Sie die Zahl, um den Oberfaden festzuziehen, und verringern Sie die Zahl, um die Oberfadenspannung zu lockern.



■ Einstellen der Gesamtoberfadenspannung

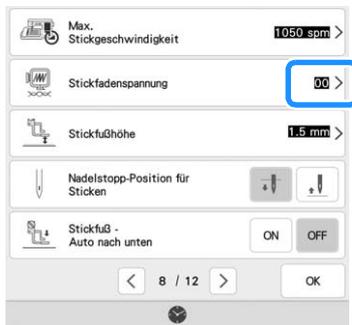
Wenn beim Stickten die Gesamtoberfadenspannung zu hoch oder zu gering ist, stellen Sie sie im Einstellungsbildschirm ein.

Wenn ein einzelnes Stickmuster zusätzlich fein abgestimmt werden soll, siehe „Einstellen der Fadenspannung“ auf Seite 97.

- 1 Berühren Sie  und dann .

2 Stellen Sie durch Berühren der Zahl in [Stickfadenspannung] die Oberfadenspannung ein.

- * Erhöhen, um die Oberfadenspannung anzuziehen.
- * Verringern, um die Oberfadenspannung zu lockern.

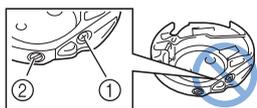


3 Tippen Sie auf .

Einstellen der zweiten Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)

Benutzen Sie bei Verwendung des mitgelieferten Stick-Unterfadens für Nutzstiche und Stickfunktionen die grün markierte Spulenkapsel. Im Stickmodus sollten Sie die zweite Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) benutzen, wenn Sie andere als die der Maschine beiliegenden Stick-Unterfäden verwenden. Die zweite Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) kann sehr einfach eingestellt werden, wenn die Unterfadenspannung verändert werden muss, damit andere Unterfäden angebracht werden können. Weitere Informationen dazu, siehe „Sticken eines schönen Abschlusses“ auf Seite 49.

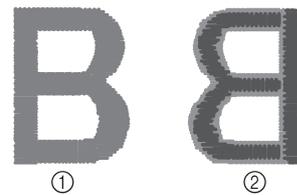
Um bei Verwendung der zweiten Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) für die Stickfunktion die Unterfadenspannung einzustellen, drehen Sie mit einem (kleinen) Schraubendreher an der Schlitzschraube (-).



- ① Verstellen Sie keine Kreuzschlitzschraube (+).
- ② Mit einem Schraubendreher (klein) einstellen.

Richtige Spannung

Man sieht ein wenig vom Oberfaden auf der linken Seite des Stoffes.

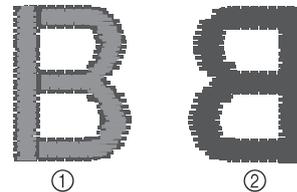


- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

- * Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- * Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

Unterfaden ist zu locker

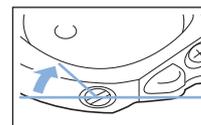
Man sieht ein wenig vom Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffes.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

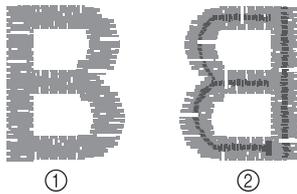
- * Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- * Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

Verstellen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) im Uhrzeigersinn um ca. 30-45 Grad, um die Unterfadenspannung zu erhöhen (achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht überdrehen).



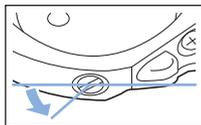
■ Unterfaden ist zu straff

Der Oberfaden auf der Vorderseite des Stoffes bildet Anhebungen und Verschlingungen, und man kann den Unterfaden nicht auf der linken Seite des Stoffes sehen.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite
- * Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- * Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

Drehen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) ca. 30-45 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um die Unterfadenspannung zu verringern. Achten Sie darauf, dass die Schraube nicht zu locker sitzt.



WICHTIG

- Verstellen Sie **NICHT** die Kreuzschlitzschraube (+) an der zweiten Spulenkapsel, denn dadurch könnte die Spulenkapsel beschädigt und unbrauchbar werden.
- Wenn die Schlitzschraube (-) schwergängig ist, keine Gewalt anwenden. Wenn die Schraube zu weit oder mit zu viel Kraft, ganz gleich in welche Richtung, gedreht wird, kann das die Spulenkapsel beschädigen. Wenn die Spulenkapsel beschädigt wird, kann Sie eventuell nicht mehr die richtige Fadenspannung aufrechterhalten.

Hinweis

- Achten Sie beim Einstellen der zweiten Spulenkapsel darauf, die Spule aus der zweiten Spulenkapsel zu entfernen.

Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende abschneiden)

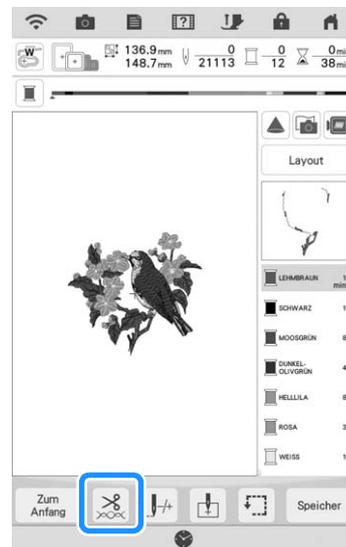
Mit der automatischen Fadenabschneide-Funktion

wird der Faden am Ende des Stickens für jede Farbe abgeschnitten. Diese Funktion ist standardmäßig **AKTIVIERT**. Wenn Sie diese Funktion **AUSSCHALTEN** möchten, berühren Sie

und danach .

- * Diese Einstellung wird auf die Standardeinstellung zurückgestellt , sobald die Maschine ausgeschaltet wird.

1 Tippen Sie auf .



2 Berühren Sie , um die automatische Fadenabschneidefunktion auszuschalten.



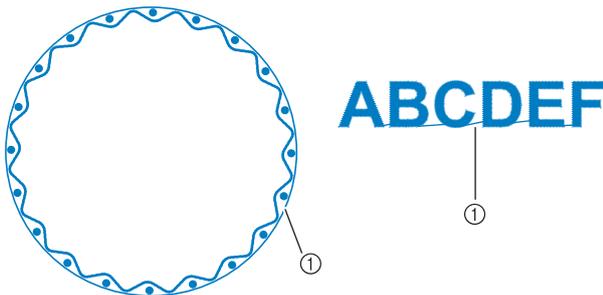
→ Die Taste wird angezeigt als . Wenn mit nur einer Farbe gestickt wird, hält die Maschine an, ohne den Faden abzuschneiden.

Automatisches Fadentrimmen (Sprungstiche abschneiden)

Die Fadentrimmfunktion  schneidet automatisch die überschüssigen Fadensprünge innerhalb der Farbe ab. Diese Funktion ist standardmäßig AKTIVIERT. Wenn Sie diese Funktion AUSSCHALTEN möchten, berühren Sie

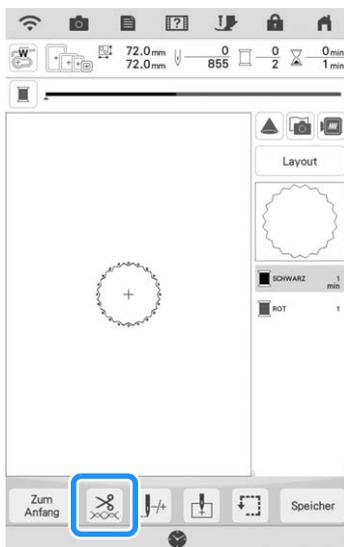
 und danach .

* Ihre benutzerdefinierte Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine erhalten.

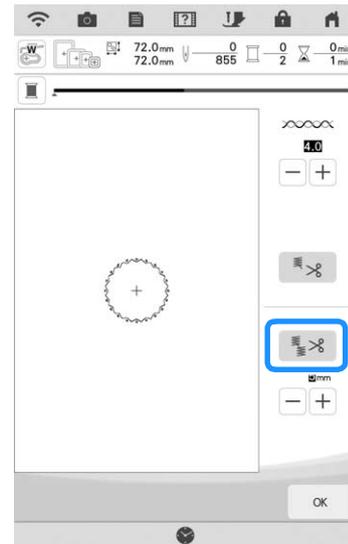


① Stichsprung

1 Berühren Sie .



2 Berühren Sie , um die automatische Fadentrimmfunktion zu deaktivieren.



→ Die Taste sieht dann so aus . Die Maschine schneidet den Faden nicht ab, bevor sie mit dem nächsten Stich fortfährt.

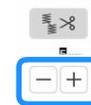
■ Auswahl der Trimmfunktion zum Einstellen der Sprungstichlänge

Wenn die Fadentrimmfunktion  aktiviert ist, können Sie die Länge des Sprungstiches einstellen. Stiche unter dem Wert werden nicht abgeschnitten.

* Ihre benutzerdefinierte Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine erhalten.

Berühren Sie  oder , um die Länge des Sprungstichs zu wählen.

Beispiel: Berühren Sie , um 25 mm (1 Zoll) auszuwählen. Die Maschine schneidet einen Sprungstich von 25 mm Länge oder weniger nicht ab, bevor sie zum nächsten Stich übergeht.

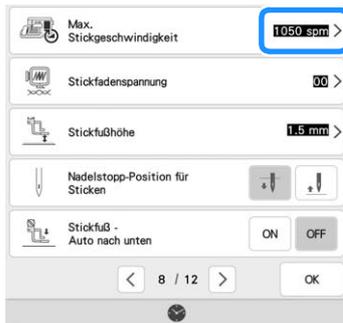


Anmerkung

- Wenn ein Muster viele Fadenenden hat, wird eine höhere Einstellung für das Abschneiden des Stichsprungs empfohlen, um die Menge der überschüssigen Fadenenden auf der Rückseite des Stoffes zu reduzieren.
- Je höher die gewählte Sprungstichlänge ist, desto seltener schneidet die Maschine. Das hat zur Folge, dass mehr Stichsprünge auf der Stoffoberfläche verbleiben.

Einstellen der Stickgeschwindigkeit

- 1 Berühren Sie  und dann .
- 2 Stellen Sie durch Berühren der Zahl in [Max. Stickgeschwindigkeit] die maximale Stickgeschwindigkeit ein.



Anmerkung

- SPM ist die Anzahl der Stiche, die pro Minute gestickt werden.
- Verwenden Sie eine niedrigere Stickgeschwindigkeit, wenn Sie dünne, dicke oder schwere Stoffe besticken und wenn Sie einen Spezialfaden, beispielsweise einem Metallfaden verwenden.
- Die Stickgeschwindigkeit kann auch während des Stickens geändert werden.
- Die vor dem Ausschalten des Netzschalters aktive Einstellung bleibt auch beim nächsten Einschalten der Maschine erhalten.

- 3 Tippen Sie auf .

Ändern der Garnfarben-Anzeige

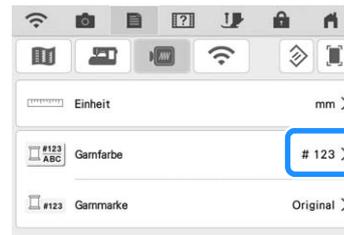
Sie können die Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzeigen lassen.

Anmerkung

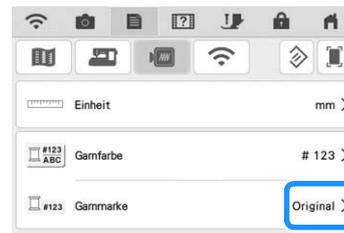
- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Garnfarben abweichen.
- [Original] ist als Standard eingestellt und übernimmt die Garnmarke, die der Designer des Musters verwendet hat.

- 1 Berühren Sie  und dann .

- 2 Unter [Garnfarbe] [Farbname] oder [#123] (Garnnummer) auswählen.



- 3 Wählen Sie eine Garnmarke aus.



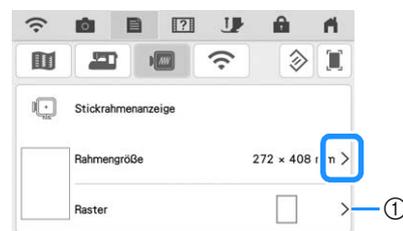
Anmerkung

- Die Einstellung der Garnmarke wird beim nächsten Musterimport berücksichtigt.

- 4 Tippen Sie auf .

Ändern der Stickrahmen-Anzeige

- 1 Tippen Sie auf  und .
- 2 Berühren Sie in der [Stickrahmenanzeige] , um den Anzeigemodus des Stickrahmens zu ändern.

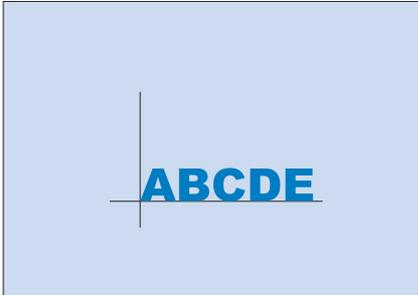


- 1 Ändern der Mittelpunktmarkierung oder der Gitterlinien.

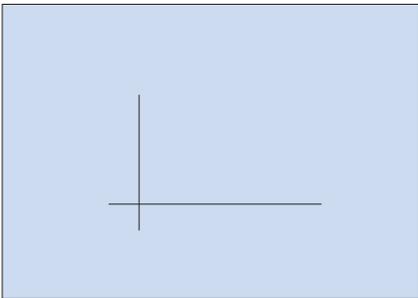
- 3 Tippen Sie auf .

Stickmuster und Nadel ausrichten

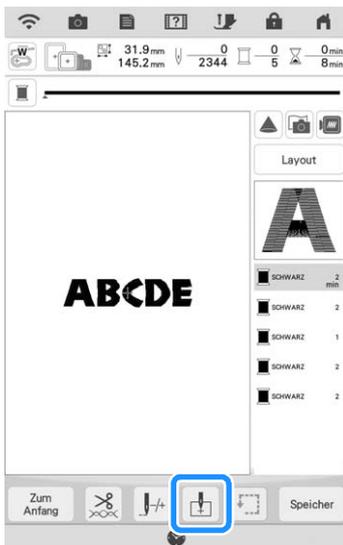
Beispiel: Ausrichten der linken unteren Ecke eines Stickmusters und der Nadel.



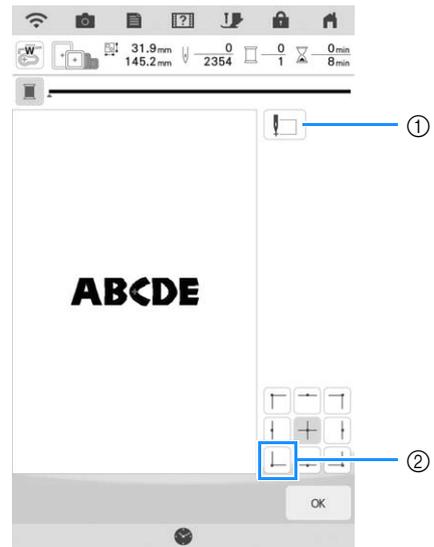
1 Markieren Sie die Ausgangsposition wie dargestellt auf dem Stoff.



2 Berühren Sie .



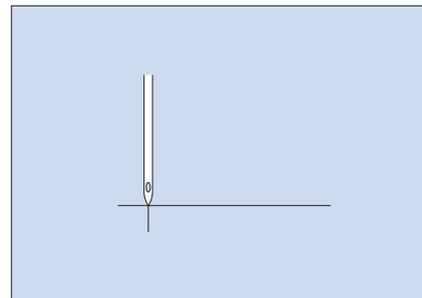
3 Berühren Sie  und dann .



- ① Diese Taste wird zum Ausrichten von verbundenen Buchstaben verwendet. (Seite 104)
- ② Startposition
→ Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist.

4 Berühren Sie  und dann .

5 Richten Sie die Nadel mit Hilfe der Taste  auf die Markierung auf dem Stoff aus, und beginnen Sie zu sticken.



Anmerkung

- Sie können die Positionierfunktion der Kamera verwenden. Weitere Informationen dazu, siehe „Einstellung der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera“ auf Seite 43.

Sticken von verbundenen Buchstaben

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe stehende verbundene Buchstaben sticken wollen und das gesamte Muster über den Stickrahmen hinausreicht.

Beispiel: Verbinden der Buchstaben „FG“ mit den Buchstaben „ABCDE“

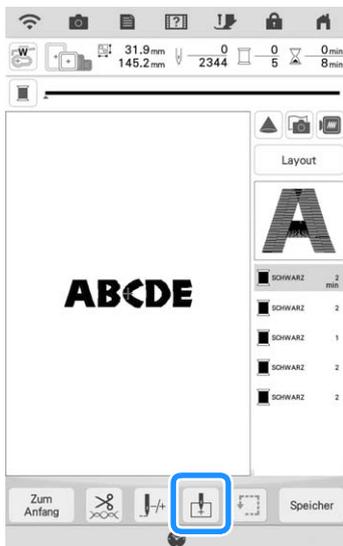
ABCDEF G

1 Wählen Sie das Buchstabenmuster für „ABCDE“ aus.

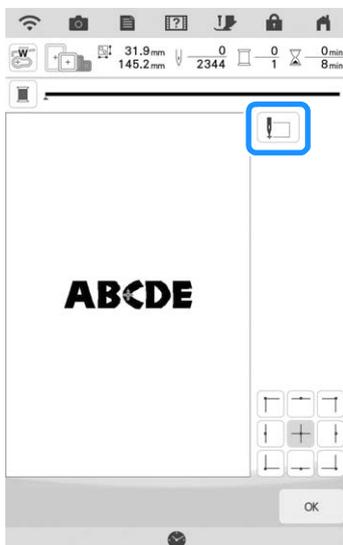
Anmerkung

- Einzelheiten zur Auswahl von Buchstabenmustern finden Sie unter „Auswahl alphabetischer Buchstabenmuster“ auf Seite 70.

2 Berühren Sie im Stickbildschirm .



3 Tippen Sie auf .



→ Die Nadel wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist.

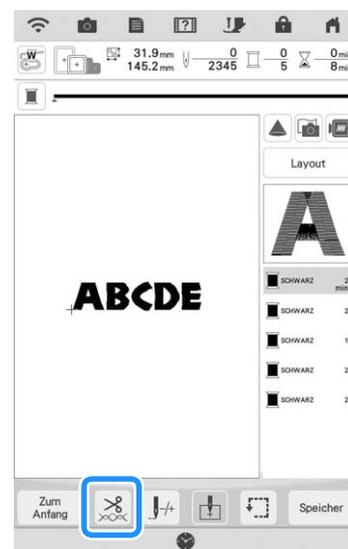
Anmerkung

- Um die Einstellung des Startpunkts zu löschen und um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters zurückzusetzen, berühren Sie .

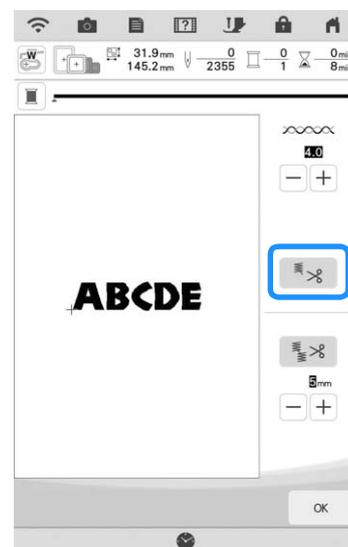
- Verwenden Sie , um einen anderen Startpunkt für den Stickvorgang auszuwählen.

4 Tippen Sie auf .

5 Tippen Sie auf .

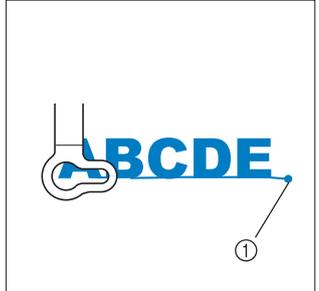


6 Schalten Sie mit  die Fadenabschneidefunktion aus und berühren Sie dann .



7 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“.

8 Schneiden Sie die Fäden nach dem Sticken der Buchstaben großzügig ab, entfernen Sie den Stickrahmen und spannen Sie den Stoff wieder, so dass die verbleibenden Buchstaben („FG“) gestickt werden können, und bringen Sie anschließend den Stickrahmen wieder an.

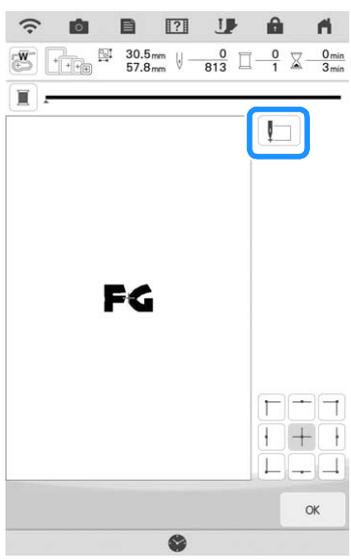


① Ende des Stickvorgangs

9 Wählen Sie wie in Schritt **1** das Buchstabenmuster für „FG“ aus.

10 Tippen Sie auf .

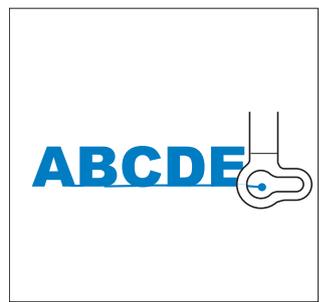
11 Tippen Sie auf .



→ Der Wagen bewegt sich, so dass die Nadel in der unteren linken Ecke des Musters positioniert wird. Dieser Punkt muss zum Ende der Stickerei des vorherigen Musters passen.

12 Tippen Sie auf .

13 Berühren Sie  und dann , um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.



14 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken des verbleibenden Buchstabenmusters zu beginnen.



Anmerkung

- Vielleicht möchten Sie die Funktion Kamerapositionierung (mit eingeblendetem Raster) nutzen, um sicherzustellen, dass der nächste Buchstabensatz genau mit dem ersten Buchstabensatz fluchtet. Weitere Informationen dazu, siehe „Einstellung der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera“ auf Seite 43.

VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Anmerkung

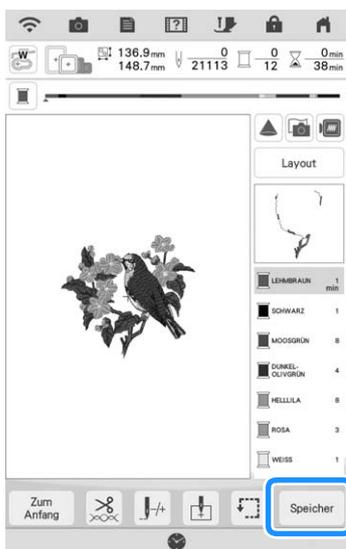
- Mehr Informationen zur Speicherfunktion finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).

Speichern von Stickmustern

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.

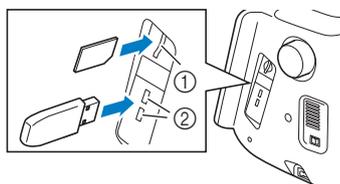
1 Berühren Sie **Speicher**, wenn das zu speichernde Muster im Stickbildschirm dargestellt wird.



Anmerkung

- Sie können das Muster auch durch Berühren von  im Bearbeitungsbildschirm Stickern speichern.

2 Setzen Sie zum Speichern des Stickmusters auf einem USB-Medium/einer SD-Karte das USB-Medium/die SD-Karte in den USB-Anschluss/den SD-Kartenschacht der Maschine ein.

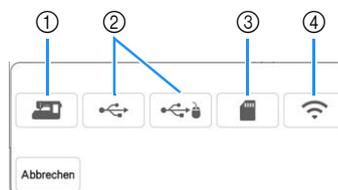


- ① SD-Kartenschacht
- ② USB-Anschluss

WICHTIG

- Stecken Sie ausschließlich USB-Medien in die USB-Medienanschlussbuchse ein. Andernfalls kann es zu Schäden an der Maschine kommen.
- Stecken Sie nichts anderes als eine SD-Karte in den SD-Kartenschacht. Andernfalls kann es zu Schäden an der Maschine kommen.

3 Wählen Sie den Speicherort aus, um das Speichern zu starten.



- ① Speichern Sie im Speicher der Maschine.
- ② Auf dem USB-Medium speichern. Das Muster wird im Ordner [bPocket] gespeichert.
- ③ Auf der SD-Karte speichern. Das Muster wird im Ordner [bPocket] gespeichert.
- ④ Speichern Sie vorübergehend im Wireless-LAN-Pocket. Die detaillierte Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN (ab Version 11).

■ Wenn der Speicher voll ist

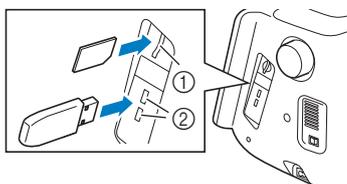
Wenn die Anzeige unten erscheint, wurden bereits viele Muster abgespeichert, oder es kann sein, dass das betreffende Muster zu viel Speicherplatz benötigt und es die Maschine nicht speichern kann. Siehe „Abrufen von Stickmustern“ auf Seite 107.



Abrufen von Stickmustern

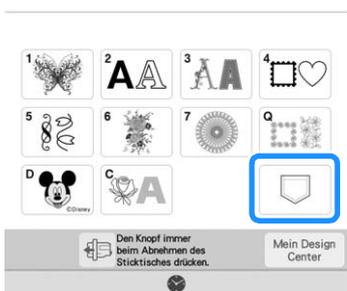
1 Setzen Sie zum Abrufen von Mustern von einem USB-Medium/einer SD-Karte das USB-Medium/die SD-Karte in den USB-Anschluss/SD-Kartenschacht der Maschine ein.

Verwenden Sie PE-DESIGN (Version 11 oder höher), um Stickmuster über ein Wireless-LAN abzurufen oder verwenden Sie Design Database Transfer, um die Muster schon vorher zu übertragen. Weitere Informationen zum Übertragen von Stickmustern finden Sie in den Bedienungsanleitungen zu PE-DESIGN oder zu Design Database Transfer.

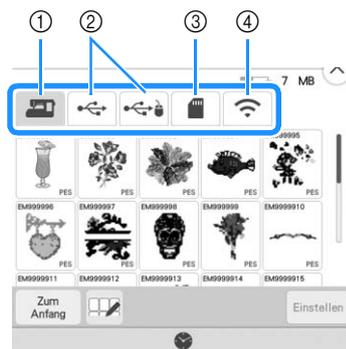


- ① SD-Kartenschacht
- ② USB-Anschluss

2 Tippen Sie auf .



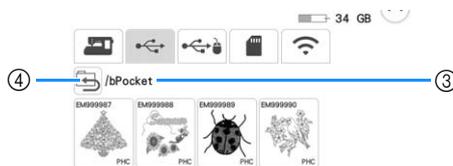
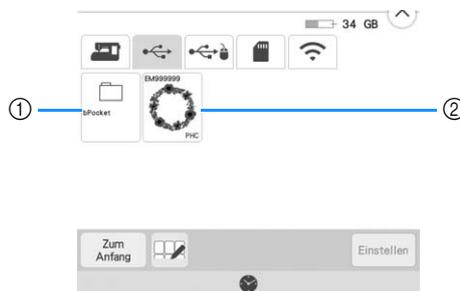
3 Berühren Sie die gewünschte Speicherquelle.



- ① Rufen Sie aus dem Speicher der Maschine ab.
- ② Laden von einem USB-Medium.
- ③ Laden von einer SD-Karte.
- ④ Abrufen von Stickmustern, die über ein Wireless-Netzwerk in das Wireless-Pocket hochgeladen wurden.
Die detaillierte Vorgehensweise finden Sie in den Bedienungsanleitungen zu PE-DESIGN (ab Version 11) oder Design Database Transfer.

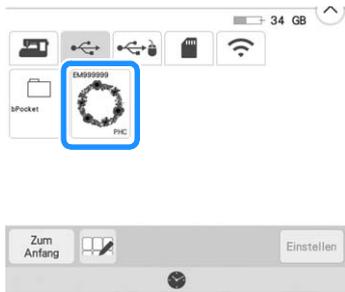
Anmerkung

- Wenn das Stickmuster, das geladen werden soll, in einem Ordner des USB-Mediums oder der SD-Karte abgelegt ist, berühren Sie die Schaltfläche für den Ordner.



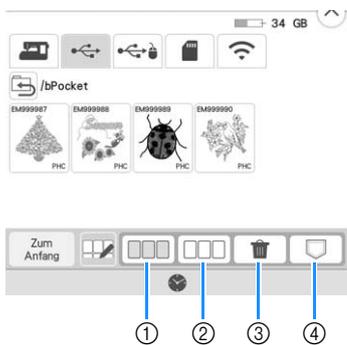
- ① Ordnername
- ② Speichern von Stickmustern auf USB-Medien/SD-Karte
- ③ Pfad
- ④ Berühren Sie , um zum vorherigen Ordner zurückzukehren.

4 Berühren Sie die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.



Anmerkung

- Durch Berühren von  können die ausgewählten Muster im Speicher der Maschine gelöscht oder gespeichert werden.



- ① Alle Muster auswählen.
- ② Alle Muster löschen.
- ③ Die ausgewählten Muster löschen.
- ④ Ausgewählte Muster in der Maschine speichern.

5 Berühren Sie **Einstellen**.

STICKANWENDUNGEN

Erstellen einer Applikation

Applikationen können mit Hilfe der integrierten Muster und importierten Muster erstellt werden. Dies ist praktisch bei Stoffen, auf denen nicht gestickt werden kann bzw. wenn Sie eine Applikation auf ein Kleidungsstück aufsetzen möchten.

■ Erstellen einer Applikation

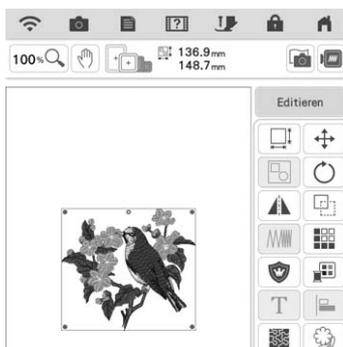
Das unten stehende Muster soll zur Herstellung einer Applikation verwendet werden.



💡 Hinweis

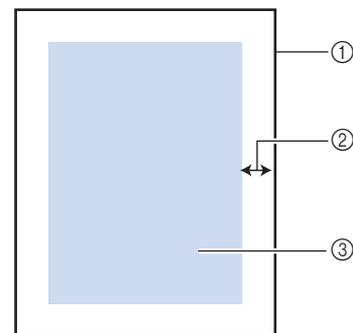
- Besonders geeignet für Applikationen sind Filz oder Jeansstoff. Je nach Muster und verwendetem Stoff kann die Stickerei auf leichtem Stoff kleiner wirken.
- Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie zum Stickern immer Stickunterlegvlies verwenden.
- Verwenden Sie den optionalen Bordüren-Stickrahmenset nicht für Applikationen. Es kann, je nach der Stichdichte und je nach verwendetem Stoff vorkommen, dass sich die Stickerei zusammenzieht.

1 Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie es bei Bedarf.



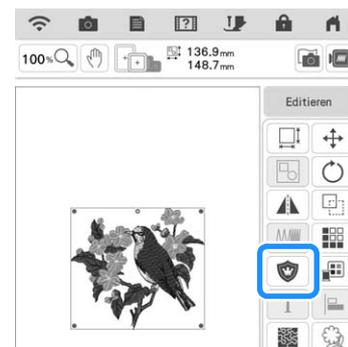
💡 Hinweis

- Das Kombinieren und Editieren des Musters sollte abgeschlossen sein, bevor Sie die Einstellung für Applikationen auswählen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Applikations-Einstellung bearbeitet wird, werden Stickerei und Muster möglicherweise unregelmäßig.
- Da ein Umriss hinzugefügt wird, wird das für die Applikation gewählte Muster (durch die Applikations-Einstellung) größer als das ursprüngliche Muster. Stellen Sie zunächst die Größe und Position des Musters wie unten dargestellt ein.

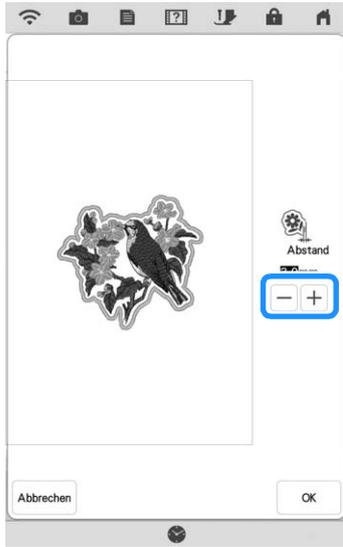


- ① Stickbereich
- ② ca. 10 mm (3/8 Zoll)
- ③ Stickmustergröße

2 Berühren Sie Editieren und dann .



- 3** Legen Sie den Abstand zwischen dem Muster und dem Umriss der Applikation genau fest und berühren Sie anschließend .



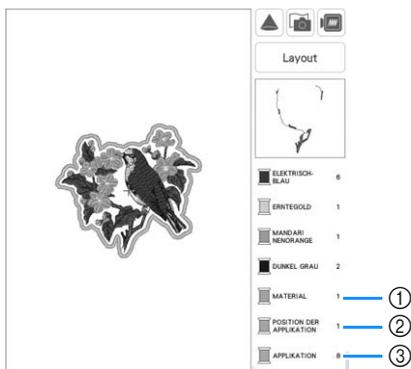
→ Damit werden das Muster und der Applikationsumriss gruppiert.

- 4** Tippen Sie auf .

→ Die zur Herstellung der Applikation notwendigen Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt.

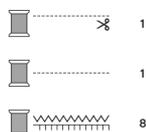
Anmerkung

- Drei Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt: Schnittlinie der Applikation, Muster-Position auf dem Kleidungsstück und Applikationsstiche.



- ① Schnittlinie für Applikationen
- ② Muster-Position auf dem Kleidungsstück
- ③ Applikationsstiche

- Wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Garnfarbe] auf [#123] (Garnnummer) einstellen, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



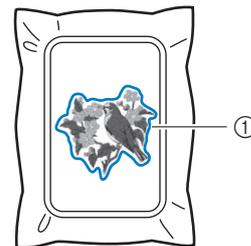
Hinweis

- Es ist nicht möglich, eine Applikation zu erstellen, wenn das Muster zu groß oder zu kompliziert ist oder ein kombiniertes Muster getrennt wird. Auch wenn das gewählte Muster in den Stickbereich hineinpasst, kann das Applikationsmuster letztendlich größer als der Stickbereich werden, wenn der Umriss hinzugefügt wird. Wenn eine Fehlermeldung erscheint, wählen Sie ein anderes Muster oder bearbeiten Sie es.

- 5** Befestigen Sie ein Stück Unterlegvlies auf der Rückseite des Filzes oder Jeansstoffs, den Sie für die Applikation verwenden.

- 6** Spannen Sie den Applikationsstoff in den Stickrahmen, bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an und beginnen Sie mit dem Sticken.

- 7** Nach dem Sticken des Musters fädeln Sie den Faden für die Schnittlinie ein und nähen Sie dann die Schnittlinie (MATERIAL).

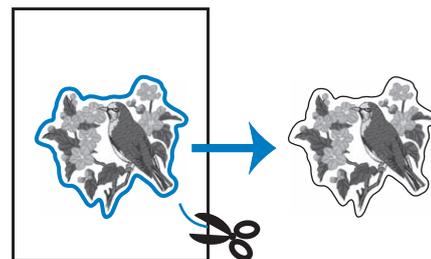


- ① Schnittlinie für Applikationen

Anmerkung

- Wir empfehlen, ein Garn für die Schnittlinie zu verwenden, dass der Farbe des Stoffes nahe kommt.

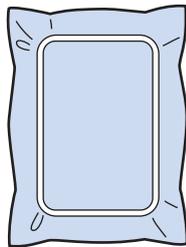
- 8** Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie das Muster vorsichtig entlang der Stiche aus. Entfernen Sie das Garn der Schnittlinie nach dem Ausschneiden vorsichtig und vollständig.



Hinweis

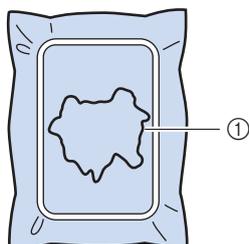
- Abhängig von der Stichdichte und dem verwendeten Stoff ist es möglich, dass sich das Muster zusammenzieht oder dass die Applikation von der Positionierungslinie abweicht. Wir empfehlen, leicht außerhalb der Schnittlinie auszuschneiden.
- Wenn Sie ein Muster verwenden, das vertikal und horizontal symmetrisch ist, markieren Sie die Ausrichtung des Musters mit einem Kreidestift, bevor Sie es ausschneiden.
- Schneiden Sie das gestickte Muster vorsichtig aus. Schneiden Sie nicht innerhalb der Schnittlinie, da sonst der Applikationsstoff nicht richtig vom Applikationsstich erfasst wird.

- 9** Verwenden Sie zwei wasserlösliche Stickfolien, die an den Klebeflächen aufeinander liegen, und spannen Sie die dann in den Stickrahmen ein.

**Hinweis**

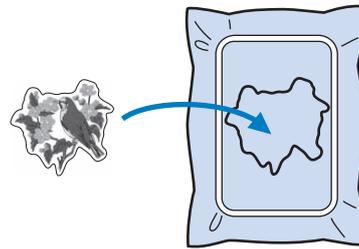
- Wenn Sie wasserlösliche Stickfolie verwenden, ist es nicht nötig, das Stickunterlegvlies nach dem Nähen des Applikations-Umrisses zu entfernen. Um Zusammenziehen des Musters zu verringern, empfehlen wir die Verwendung von wasserlöslicher Stickfolie.
- Legen Sie zwei Lagen wasserlösliche Stickfolie aufeinander, ansonsten ist es möglich, dass das Stickunterlegvlies während des Stickvorgangs reißt.

- 10** Fädeln Sie die Maschine mit dem Garn für den Umriss in Schritt 12 ein und nähern Sie dann die Positionierungslinie für die Applikationsposition (POSITION DER APPLIKATION).



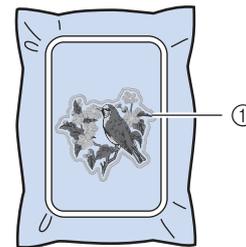
① Muster-Positionslinie

- 11** Tragen Sie ein wenig Stoffkleber oder Stoffklebespray auf und kleben Sie dann die Applikation so auf, dass sie mit der Positionslinie übereinstimmt.

**Hinweis**

- Bevor Sie die Applikation fest aufkleben, vergewissern Sie sich, dass sie sich innerhalb der Positionslinie befindet.

- 12** Stickern Sie mit dem für den Umriss in Schritt 10 eingefädelten Garn den Umriss (APPLIKATION).



① Umriss der Applikation

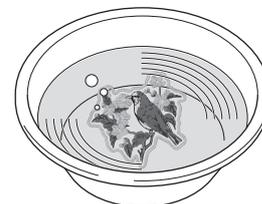
Anmerkung

- Der Umriss wird in Satinstich genäht.
- An Stickfuß, Nadel und Stichplatte kann sich etwas Klebstoff ansammeln. Stickern Sie das Applikationsmuster fertig und beseitigen Sie dann den Klebstoff.

- 13** Nachdem der Stickvorgang beendet ist, entfernen Sie das Stickunterlegvlies aus dem Stickrahmen.

- 14** Schneiden Sie mit einer Schere die Teile der wasserlöslichen Stickfolie außerhalb des Umrisses der Applikation ab.

- 15** Legen Sie die Applikation in ein Wasserbad, um die wasserlösliche Stickfolie aufzulösen.



16 Lassen Sie die Applikation trocknen und dann bügeln Sie sie, falls notwendig.

Hinweis

- Nur mit leichtem Druck Bügeln, ansonsten kann die Stickerei beschädigt werden.

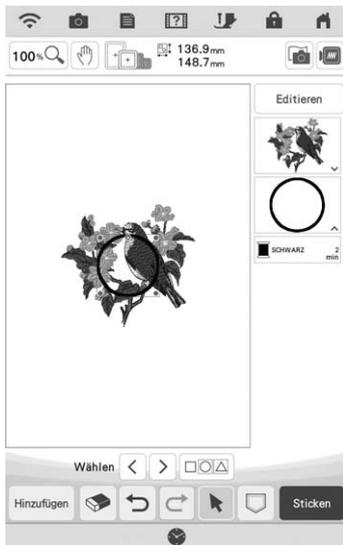
Verwenden eines Rahmenmusters als Umriss

Wenn Sie ein Rahmenmuster verwenden, kann eine entsprechende Form als Umriss der Applikation hinzugefügt werden. Zur Auswahl des gewünschten Rahmens, siehe „Auswahl von Umrandungen“ auf Seite 41.

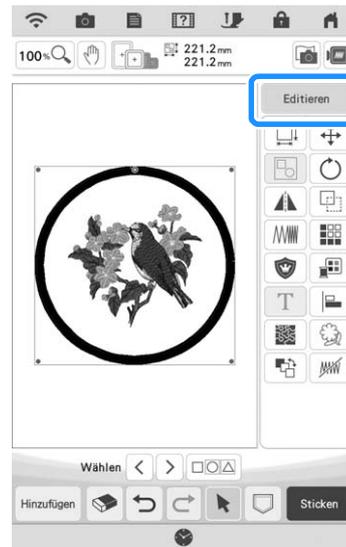


1 Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie es bei Bedarf.

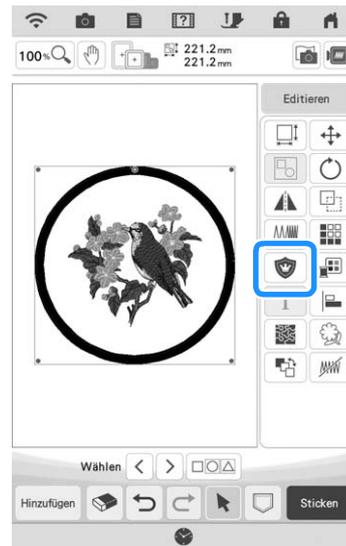
2 Wählen Sie die gewünschte Form des Rahmens und ein Rahmenmuster aus und fügen Sie es zum Applikationsmuster hinzu.



3 Berühren Sie **Editieren**, um das Rahmenmuster so zu bearbeiten, dass die Applikation hineinpasst.



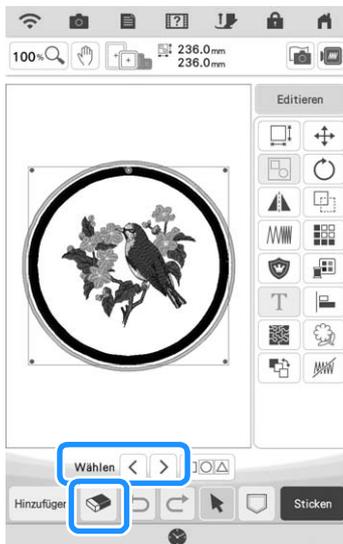
4 Tippen Sie auf .



5 Legen Sie den Abstand zwischen dem Rahmenmuster und dem Umriss der Applikation genau fest und berühren Sie anschließend **OK**.

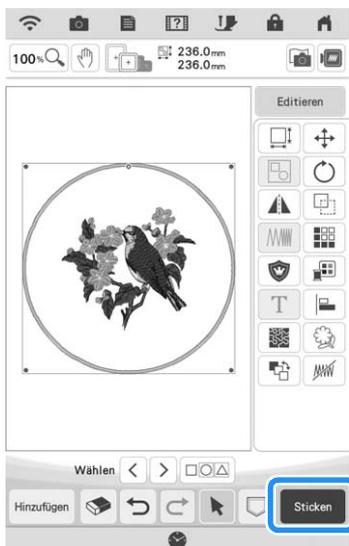
6 Berühren Sie , um die Gruppierung der Muster aufzuheben.

7 Wählen Sie mit   das Rahmenmuster und berühren Sie anschließend  und .



→ Das Rahmenmuster wird gelöscht.

8 Tippen Sie auf .



9 Fahren Sie mit Schritt 5 in „Erstellen einer Applikation“ auf Seite 109 fort, um die Applikation fertigzustellen.

Verwenden von Applikationen

Hinweis

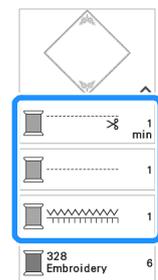
- Die empfohlene Methode zum Sticken von integrierten Applikationsmustern finden Sie im „Stickmuster-Katalog“. Bei einigen Applikationsmustern weicht die Vorgehensweise von der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgehensweise ab.

Mit dieser Maschine können Muster gestickt werden, die eine Applikation enthalten. Wenn Sie ein Stickmuster mit einer Applikation auswählen, werden im Fenster der Stickfarbenreihenfolge die Schritte für Applikationen angezeigt. Die Anzeige ändert sich in Abhängigkeit von der Einstellung [Garnfarbe] (Seite 102).

①



②



- Bei Auswahl von [Garnfarbe]
- Bei Auswahl von [#123] (Garnnummer)

Befolgen Sie die unten beschriebene Vorgehensweise.

- Erstellen Sie das Applikationsstück.
↓
- Nähen Sie die Applikationsposition auf dem Unterstoff.
↓
- Befestigen Sie das Applikationsstück auf dem Unterstoff.
↓
- Sticken Sie das verbleibende Muster.

Erforderliches Material

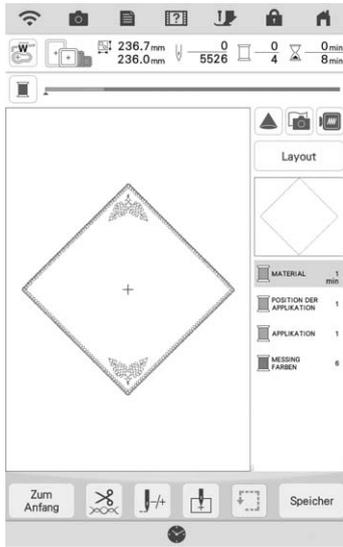
- Stoff für die Applikation
- Stoff für den Applikationsunterstoff
- Stickunterlegvlies
- Kraftkleber
- Stickgarn

Anmerkung

- Beim Erstellen und Anbringen der Applikation werden im Fenster der Stickfarbenreihenfolge nicht die jeweiligen Namen und Nummern der Garnfarben, die verwendet werden sollten, angezeigt. Verwenden Sie auf das Applikationsmuster und die Stoffe abgestimmte Garnfarben.

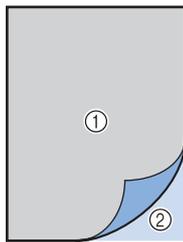
1. Anfertigen des Applikationsstücks

- 1 Wählen Sie das Applikationsmuster und fahren Sie mit dem Stickbildschirm fort.



- 2 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Applikationsstoffes an.

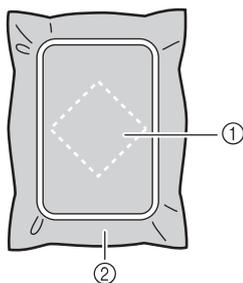
Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und setzen Sie dann den Stickrahmen in die Stickeinheit ein.



- ① Applikation (Baumwolle, Filz usw.)
- ② Unterlegmaterial

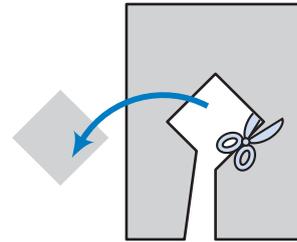
- 3 Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um die Schnittlinie des Applikationsstücks zu nähen.

→ Die Umrisslinie des Applikationsstücks wird genäht und anschließend hält die Maschine an.



- ① Schnittlinie für das Applikationsstück
- ② Stoff für das Applikationsstück

- 4 Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie dann das Muster vorsichtig entlang der Schnittlinie aus.



Hinweis

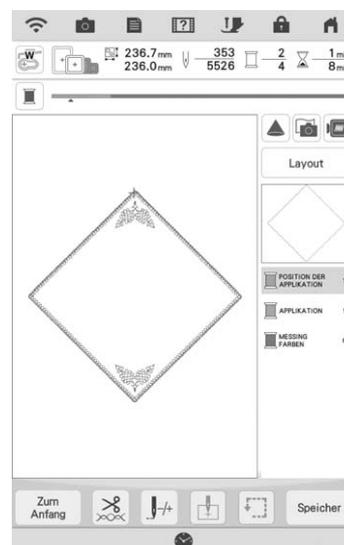
- Wenn das Applikationsstück entlang der Innenseite der Schnittlinie ausgeschnitten wird, kann sie ggf. nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie das Applikationsstück daher sorgfältig entlang der Schnittlinie aus.
- Entfernen Sie nach dem Ausschneiden des Applikationsstück vorsichtig den Faden.

2. Nähen Sie die Applikationsposition auf den Unterstoff

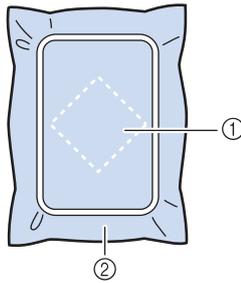
- 1 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Unterstoffes für die Applikation an.

Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und setzen Sie dann den Stickrahmen in die Stickeinheit ein.

- 2 Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um die Position der Applikation zu nähen.



→ Die Position der Applikation wird genäht und anschließend hält die Maschine an.



- ① Position der Applikation
- ② Unterstoff

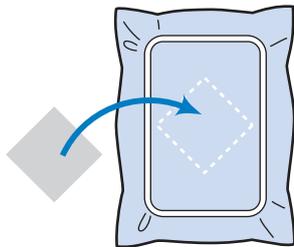
3 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit heraus.

Hinweis

- Nehmen Sie den Unterstoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, bis alle Stickvorgänge abgeschlossen sind.

3. Anbringen des Applikationsstücks auf dem Unterstoff

- 1 Tragen Sie etwas Kraftkleber auf die Rückseite des Applikationsstücks auf und kleben Sie sie dann innerhalb der in Schritt 2 unter „2. Nähen Sie die Applikationsposition auf den Unterstoff“ genähten Umrisslinie auf den Unterstoff.

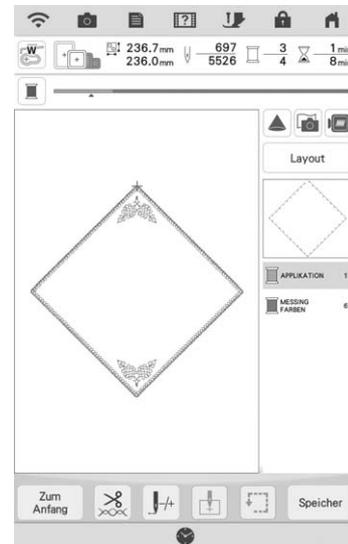


Hinweis

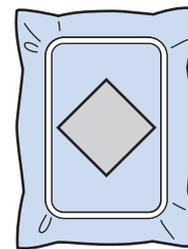
- Wenn das Applikationsstück nicht sicher auf den Unterstoff geklebt ist, kann sie sich beim Sticken vom Unterstoff lösen und Fehlausrichtungen verursachen.
- Wenn das Applikationsstück nicht mit Kraftkleber auf dem Unterstoff befestigt werden kann, heften Sie sie mit Heftstichen so auf den Unterstoff, dass sie nicht verrutschen kann.
- Bei Verwendung von dünnen Stoffen für das Applikationsstück sollten Sie das Applikationsstück mit einem Aufbügellvlies verstärken und sichern. Die Applikation kann dann mit einem Bügeleisen an der Applikationsposition befestigt werden.
- Nehmen Sie den Stoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, wenn Sie das Applikationsstück auf dem Unterstoff anbringen.

2 Wenn das Applikationsstück befestigt ist, setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein.

Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Applikation zu sticken.



→ Das Applikationsstück wird auf den Unterstoff gestickt und anschließend hält die Maschine an.

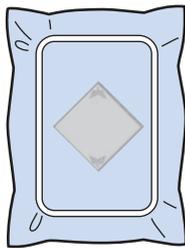
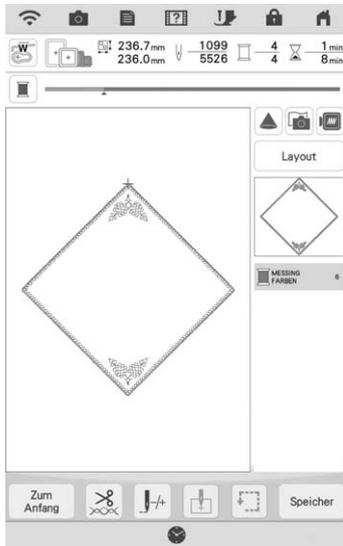


Anmerkung

- Je nach gewähltem Muster werden MATERIAL (Applikationsstück), POSITION DER APPLIKATION (Position der Applikation) und APPLIKATION (Applikation) nicht für alle drei Schritte angezeigt. Wenn APPLIKATION (Applikation) als Farbe angezeigt wird, sticken Sie mit einem Garn in einer für Ihr Projekt passenden Farbe.

4. Sticken des verbleibenden Musters

- 1 Wechseln Sie den Stickfaden entsprechend der Garnfarben-Stickreihenfolge und sticken Sie das verbleibende Stickmuster fertig.



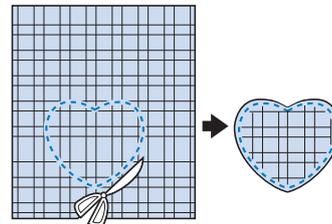
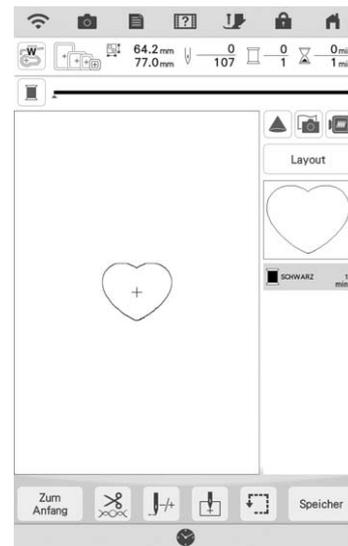
Anmerkung

- Da Klebstoff an Stickfuß, Nadel oder Stichplatte haften bleiben kann, reinigen Sie diese Teile nach dem Fertigsticken des Applikationsmusters.
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie überschüssigen Faden nach jedem Garnfarbenwechsel abschneiden.

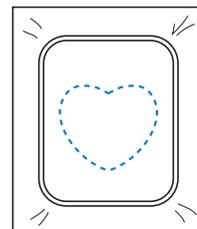
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1)

Sie können Applikationen unter Verwendung von Rahmenmustern in der gleichen Form und Größe herstellen. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

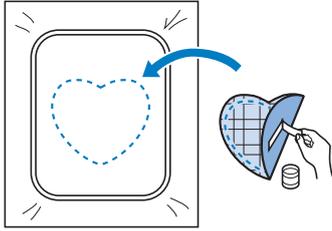
- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster. Stickn Sie das Muster auf das Applikationsmaterial und schneiden Sie es aus.



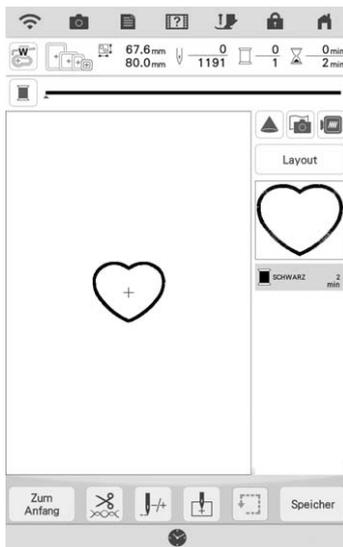
- 2 Stickn Sie das Muster aus Schritt 1 ebenfalls auf den Basisstoff.



- 3** Tragen Sie auf die Rückseite der in Schritt **1** erstellten Applikation eine dünne Schicht Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf. Richten Sie die Applikationsformen genau aufeinander aus.

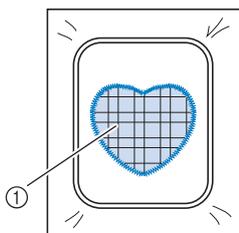


- 4** Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht. Sticken Sie über die Applikation und den Basisstoff aus Schritt **3**, um die Applikation zu vollenden.



Hinweis

- Wenn Sie die Größe oder Position eines Muster bei der Wahl verändern, notieren Sie sich seine Größe und seine Position.

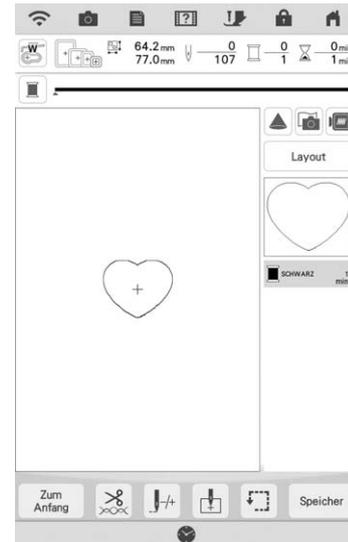


① Applikationsmaterial

Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2)

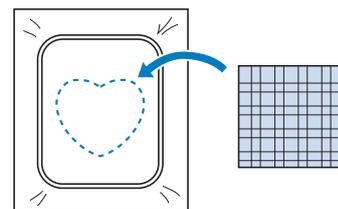
Eine zweite Methode, Applikationen mit Hilfe von Stickmustern anzufertigen. Bei dieser Methode brauchen Sie den Stoff im Stickrahmen nicht zu wechseln. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

- 1** Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster und sticken Sie das Muster auf den Basisstoff.

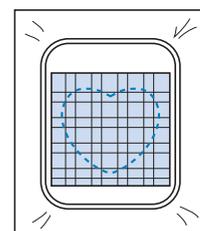


- 2** Legen Sie den Applikationsstoff auf das in Schritt **1** gestickte Muster.

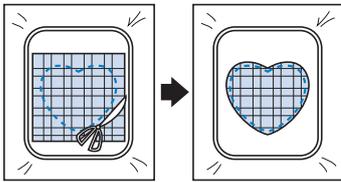
- * Achten Sie darauf, dass der Applikationsstoff die Stickerei vollständig abdeckt.



- 3** Sticken Sie das gleiche Muster auf den Applikationsstoff.



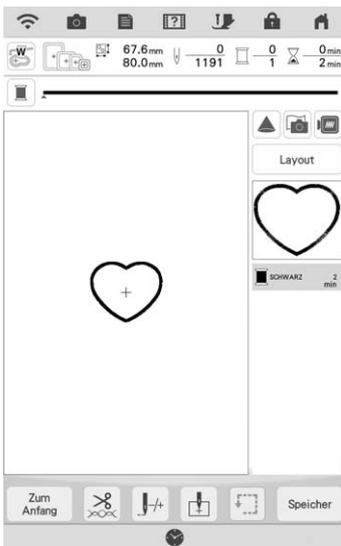
- 4** Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit und schneiden Sie außen um die Naht herum.



Hinweis

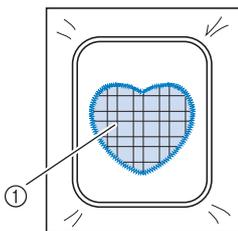
- Nehmen Sie den Stoff zum Schneiden nicht aus dem Stickrahmen. Ziehen Sie den Stoff nicht übermäßig. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.

- 5** Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht.



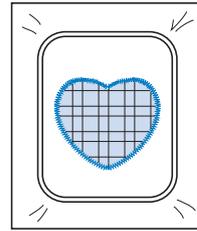
Hinweis

- Größe und Position des Musters dürfen nicht geändert werden.
- Wenn Sie die Größe oder Position eines Muster bei der Wahl verändern, notieren Sie sich seine Größe und seine Position.



① Applikationsmaterial

- 6** Setzen Sie den Stickrahmen in die Stickeinheit und sticken Sie das Satinstichmuster, um eine Applikation anzufertigen.



Sticken von Couching-Stichmustern

Couching-Stichmuster können mit Strickgarn gestickt werden.

VORSICHT

- Bei der Verwendung von Strickgarn empfehlen wir die Garnstärke 4 (MEDIUM (4)). Strickgarn der Größe Medium wird oft als „Worsted Weight“ bezeichnet, d.h. 20 gestrickte Maschen pro 10 cm bzw. 9 - 11 Umbrüche pro Zoll. Der Durchmesser des Strickgarns beträgt ca. 2 - 3 mm (1/12 - 1/8 Zoll). Wenn das Strickgarn sehr dünn oder dick ist, eine ungewöhnliche Form hat (flach oder flauschig) oder aus mehr als 2 Garnen besteht, werden möglicherweise nicht die besten Ergebnisse erzielt oder es können Verletzungen oder Schäden auftreten.

Hinweis

- Stickern Sie vor dem Stickern Ihres Projekts Probestiche auf demselben Stoff, den Sie für Ihr Projekt verwenden.

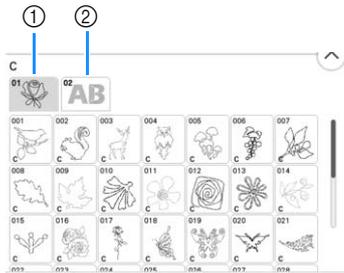
Vorbereitung für das Stickern mit Couching

- 1 Schalten Sie die Maschine aus. Bringen Sie die Stickeinheit an.
- 2 Setzen Sie eine Spule mit Stick-Unterfaden ein.
- 3 Schalten Sie die Maschine ein.
- 4 Berühren Sie  und dann .



- 5** Wählen Sie das gewünschte Muster aus der gewünschten Kategorie aus.

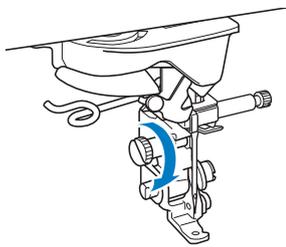
Berühren Sie dann **Einstellen**.



- ① Couching-Stichmuster
② Füllstich Stick-Schriftart Couching

- 6** Berühren Sie **↓**, um alle Tasten zu sperren und heben Sie dann den Nähfußhebel an.

- 7** Setzen Sie den Couchingfuß „Y“ ein.

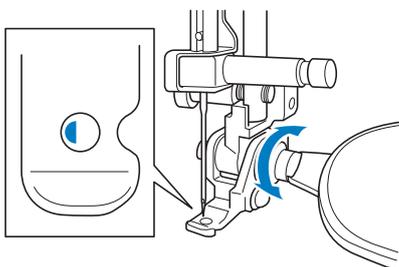


⚠ VORSICHT

- Achten Sie bei der Verwendung des Couchingfußes „Y“ darauf, dass sich die Maschine im Stickmodus befindet. Andernfalls stößt die Nadel auf den Couchingfuß, was zu einem Nadelbruch und eventuellen Verletzungen führen kann.

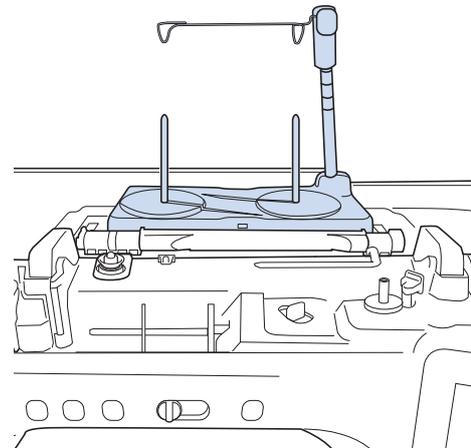
- 8** Drehen Sie das Handrad und prüfen Sie, dass sich die Nadel in der linken Hälfte des Lochs im Couchingfuß „Y“ befindet.

Sollte die Nadel nicht in der linken Hälfte sein, drehen Sie die Schraube des Couchingfußes „Y“ mit einem Mehrzweck-Schraubendreher, um die Position des Stickfußes anzupassen. Drehen Sie die Schraube zu sich hin, um die Position des Stickfußes nach rechts anzupassen. Drehen Sie die Schraube von sich weg, um die Position des Stickfußes nach links anzupassen. Drehen Sie nach dem Einstellen das Handrad und achten Sie darauf, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt.



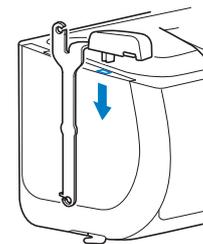
- 9** Bringen Sie den Garnrollenständer an der Maschine an.

Heben Sie den Schaft der ausziehbaren Fadenführung zu diesem Zeitpunkt noch nicht an.



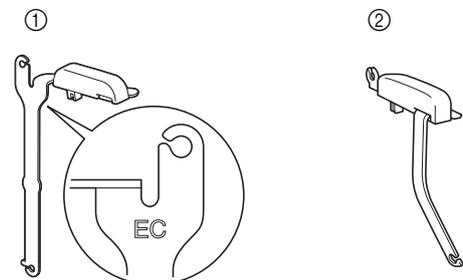
* Siehe „Verwendung des Garnrollenständers“ auf Seite 24.

- 10** Setzen Sie die Garnführung für Couching-Funktion (Sticken) in den Schlitz oben links an der Maschine ein.



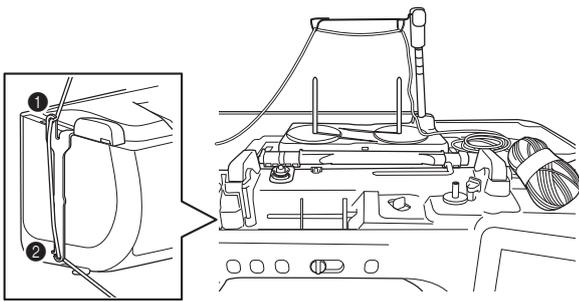
💡 Hinweis

- Es gibt zwei Garnführungen: eine zum Nähen mit Couching und eine zum Sticken mit Couching. Überprüfen Sie die Form des Teils und setzen Sie dann die entsprechende Führung ein.



- ① Garnführung für Couching-Funktion (Sticken)
② Garnführung für Couching-Funktion (Nähen)

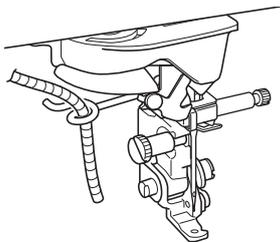
- 11** Fädeln Sie das Strickgarn durch die ausziehbare Fadenführung und die Garnführung (1) nach (2).



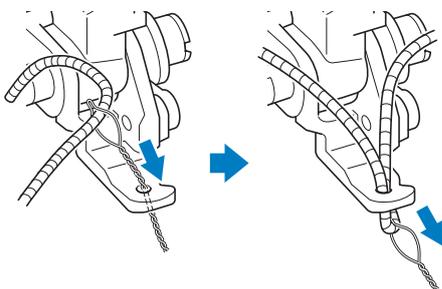
Hinweis

- Wickeln Sie ausreichend Strickgarn von dem Knäuel ab, damit das Strickgarn nicht spannt.
- Stellen Sie dabei sicher, dass sich das Strickgarn nicht verheddert.

- 12** Führen Sie das Strickgarn durch die Führung des Couchingfußes „Y“.



- 13** Fädeln Sie das Strickgarn durch den Couchingfuß „Y“. Führen Sie das Strickgarn durch die Schlaufe des Garneinfädlers und führen Sie dann den Einfädler von oben nach unten durch das Loch von Couchingfuß „Y“. Ziehen Sie das Strickgarn zur Vorderseite der Maschine heraus.



Anmerkung

- Legen Sie ein Blatt Papier unter den Nähfuß, um den Garneinfädler sauber durch das Loch im Couchingfuß „Y“ zu führen.

- 14** Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

- 15** Fädeln Sie den Oberfaden in die Maschine ein.

Hinweis

- Verwenden Sie für den Oberfaden nicht den Garnrollenständer. Der Faden kann sich sonst mit dem Strickgarn verheddern.

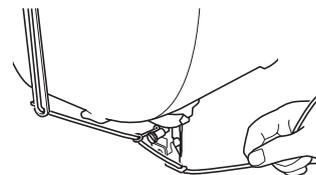
Anmerkung

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn der Oberfaden die gleiche Farbe wie das Strickgarn hat.

- 16** Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“ zweimal, um den Nähfuß anzuheben, und bringen Sie dann den Stickrahmen an der Stickeinheit an.

Sticken eines Couching-Stichmusters

- 1** Tippen Sie auf .
- 2** Achten Sie darauf, dass etwa 20 cm (8 Zoll) des Strickgarns zur Vorderseite der Maschine herausgezogen werden.
- 3** Während Sie das Strickgarn vor sich in der Hand halten, drücken Sie die Taste „Start/Stop“.



VORSICHT

- Wenn Sie das Strickgarn nach oben ziehen, kann es sich an der Nadel verfangen, sodass diese zerbricht. Achten Sie darauf, dass das Strickgarn nicht an der Nadel hängen bleibt.

Hinweis

- Achten Sie vor dem Sticken darauf, dass ausreichend Strickgarn, Oberfaden und Unterfaden vorhanden ist.
- Achten Sie darauf, dass das Strickgarn gleichmäßig durch die Führungen läuft. Wickeln Sie ausreichend Strickgarn von dem Knäuel ab, damit das Strickgarn nicht spannt.
- Verwenden Sie nur Strickgarn ohne Knoten.

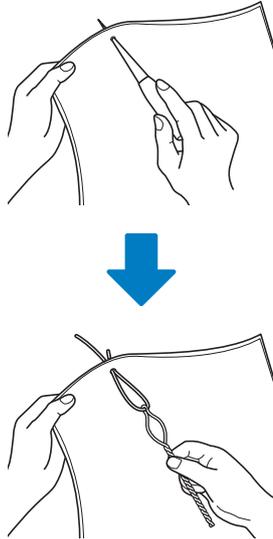
- 4** Lassen Sie das Strickgarn los, nachdem Sie mehrere Stiche gestickt haben.

→ Wenn der Stickvorgang beendet wurde, stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden abgeschnitten.

Anmerkung

- Bei Verwendung eines Strickgarns mit hoher Dichte kann die Oberfadenspannung gestört sein. In diesem Fall können Sie diese verbessern, indem Sie die [Stickfußhöhe] auf dem Einstellungsbildschirm um ca. 1 mm erhöhen.

- 5 Schneiden Sie das Garn ab und lassen Sie ca. 20 cm (8 Zoll) stehen.
- 6 Stanzen Sie mit einer Ahle oder einer Gobelinsticknadel ein Loch durch den Stoff und ziehen Sie dann mit dem Garneinfädler das überschüssige Strickgarn auf die linke Seite des Stoffes.



- 7 Verknoten Sie das Ende des Strickgarns so, dass es nicht herausgezogen werden kann und schneiden Sie dann mit einer Schere überschüssiges Garn ab.

Punktieren, Echoquiltten oder Dekorfüllstich um ein Muster erstellen

Punktier-, Echo-Quilt- und Dekorfüllungsmuster können um die in der Maschine integrierten Muster oder Original-Stickdaten herum erstellt werden, ohne Mein Design Center zu verwenden.

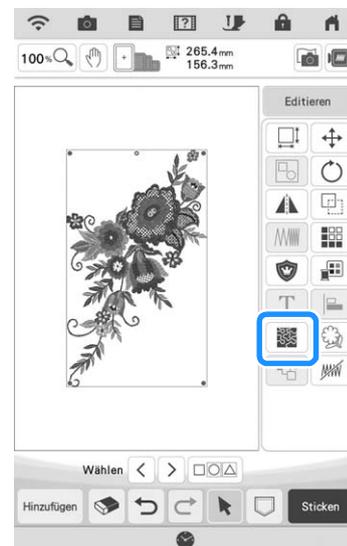
Anmerkung

- Wenn dieser einfache Punktiervorgang bei der Einlage zwischen zwei Stofflagen angewendet wird, können sich das Stickmuster und die Punktierung verziehen. Punktieren kann nach dem Sticken des Musters zu Mein Design Center hinzugefügt werden. Weitere Informationen dazu, siehe „Dekorative Nähte um ein Stickmuster (Quiltfunktion)“ auf Seite 189.

- 1 Wählen Sie das Muster aus, um das herum punktiert werden soll.

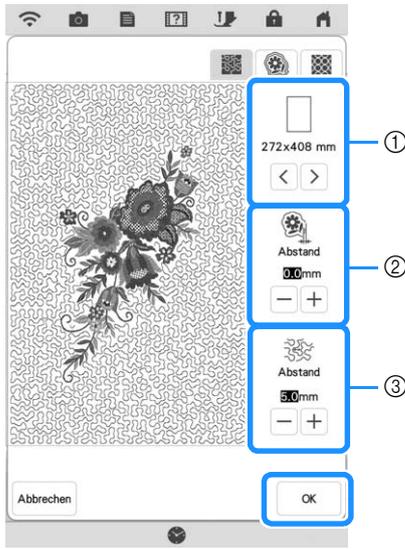
- * Um mehrere Muster auszuwählen, siehe „Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 83.

- 2 Berühren Sie  im Stick-Editierbildschirm.



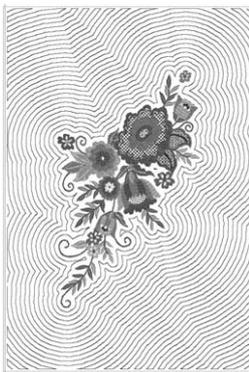
- Das Punktieren wird automatisch um das ausgewählte Muster herum angewendet.

3 Wählen Sie die Sticheinstellungen für den Punktierstich aus, und drücken Sie auf



- ① Der Punktierstich wird im Bereich der ausgewählten Rahmengröße hinzugefügt. Wenn das Muster größer ist als die gewählte Rahmengröße, wird der Bereich, der die Rahmengröße angibt, grau dargestellt und der Punktierstich wird nicht hinzugefügt.
- ② Geben Sie den Abstand zwischen dem Umriss des Musters und dem Punktieren an.
- ③ Geben Sie den Abstand für das Punktieren an.

- * Berühren Sie  im Bildschirm mit den Punktierereinstellungen, um ein Echoquiltmuster zu erstellen.
- * Berühren Sie  im Bildschirm mit den Punktierereinstellungen, um ein Dekorfüllungsmuster zu erstellen.



①



②

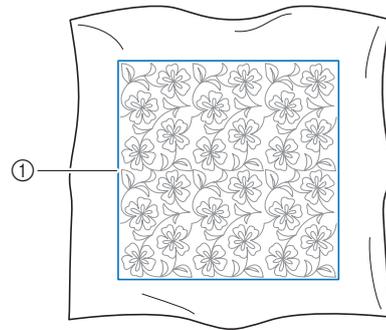
- ① Echoquiltmuster
- ② Dekorfüllungsmuster

Sticken eines Quiltmusters über den gesamten Stoff (Edge-to-Edge-Quilt-Funktion)

Verbinden Sie Quiltmuster, die von einer Kante zur anderen eines angegebenen Bereichs gestickt werden sollen. Durch Neueinspannen eines großen Stoffstücks können Sie mit dem Sticken des Quiltmusters über den gesamten Stoff fortfahren.

■ Erstellen von Edge-to-Edge-Quilt-Quilt-Dateien

- 1** Legen Sie den zu bestickenden Bereich des Stoffes fest und ziehen Sie mit einem Kreidestift eine Linie um diesen Bereich. Messen Sie Breite und Höhe.

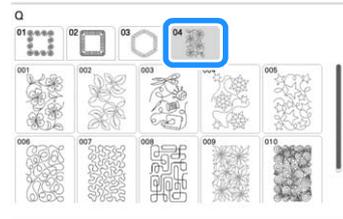


① Stickbereich

 **Hinweis**

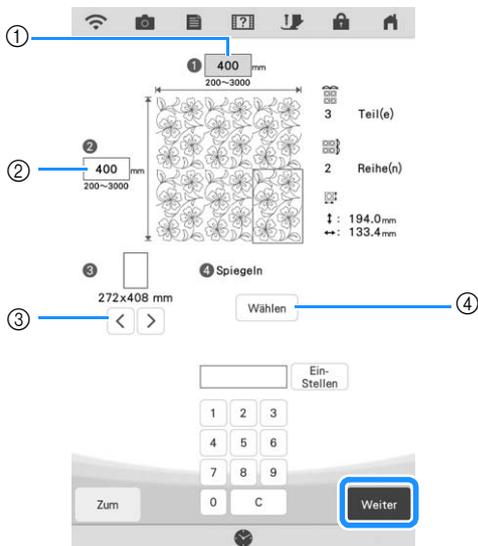
- Prüfen Sie, dass die mit dem Kreidestift gezogene Linie nach dem Spannen des Stoffes innerhalb des Stickbereichs liegt.

- 2** Berühren Sie  und dann .



3 Wählen Sie das Muster, das Sie sticken möchten, und berühren Sie **Einstellen**.

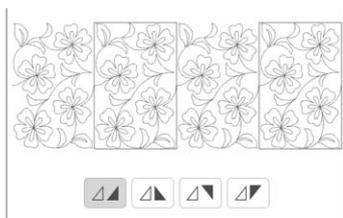
4 Geben Sie ① bis ④ an und berühren Sie anschließend **Weiter**.



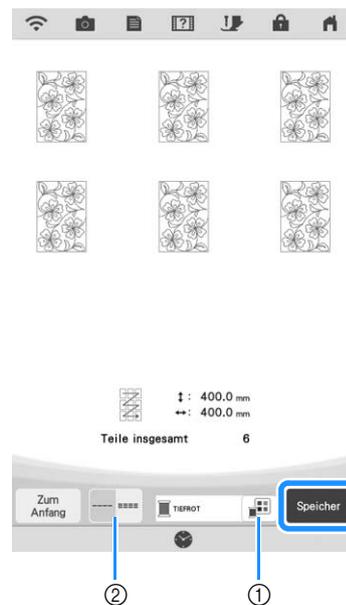
- ① Breite
- ② Höhe

* Wert eingeben und anschließend **Ein-Stellen** berühren, um den Wert anzuwenden. Um den eingegebenen Wert zu löschen, **C** berühren.

- ③ Berühren Sie **<** oder **>**, um die Größe des Stickrahmens festzulegen.
- ④ Berühren Sie **Wählen**, um jedes zweite Muster zu spiegeln. Wählen Sie die gewünschte Spiegelanordnung (kein Spiegeln, links/rechts spiegeln, oben/unten spiegeln, links/rechts und oben/unten spiegeln) aus den Spiegel-Tasten und berühren Sie anschließend **OK**.



5 Überprüfen Sie das Muster und berühren Sie **Speicher** zum Speichern.



- ① Die Garnfarbe kann verändert werden.
- ② Wählen Sie einen Einzel- oder Dreifachstich aus.

6 Wenn die folgende Meldung erscheint, berühren Sie **OK**.



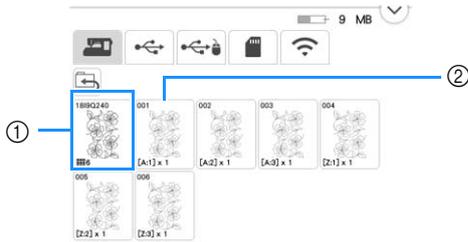
→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie Muster aus dem Speicher der Maschine auswählen können.

■ Edge-to-Edge-Quiltmuster sticken

1 Wählen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl eines Musters die gespeicherten Daten aus dem Speicher der Maschine aus.



2 Da wir in diesem Beispiel das Edge-to-Edge-Quiltmuster gemäß der Bildschirmanweisungen sticken, wählen Sie die Miniaturansicht für das gesamte Edge-to-Edge-Quiltmuster aus. Berühren Sie dann **Einstellen**.



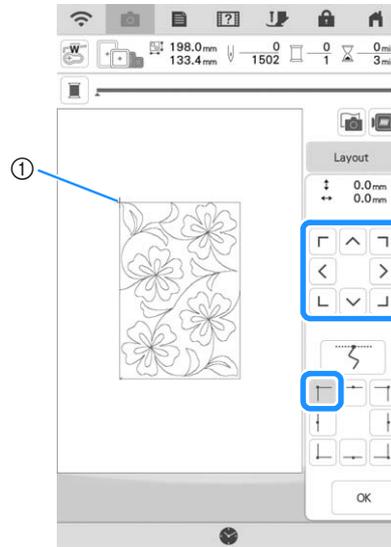
- ① Berühren Sie diese Taste, um das Edge-to-Edge-Quiltmuster gemäß der Bildschirmanweisungen zu sticken. Die Zahl in der unteren linken Ecke gibt die Gesamtanzahl der Segmente des Edge-to-Edge-Quiltmusters an.
- ② Zum Stickern durch visuelles Ausrichten der Musterabschnitte berühren Sie jeden zu stickenden Musterabschnitt. Sie können anhand der Codes auf den Tasten überprüfen, wo und wie oft das Teil gestickt wird. „A“ bezieht sich auf alle Reihen außer der letzten, „Z“ bezieht sich auf die letzte Reihe und die Zahl gibt die Reihenfolge an, in der die Muster zu verbinden sind.
Beispiel: Wenn Muster in vier Reihen und vier Spalten zu verbinden sind

A:1	A:2	A:3	A:4
A:1	A:2	A:3	A:4
A:1	A:2	A:3	A:4
Z:1	Z:2	Z:3	Z:4

3 Spannen Sie den Quilt in den Stickrahmen ein, sodass sich die markierte obere linke Ecke des Edge-to-Edge-Quiltmusters im Stickbereich befindet. Setzen Sie dann den Stickrahmen ein.



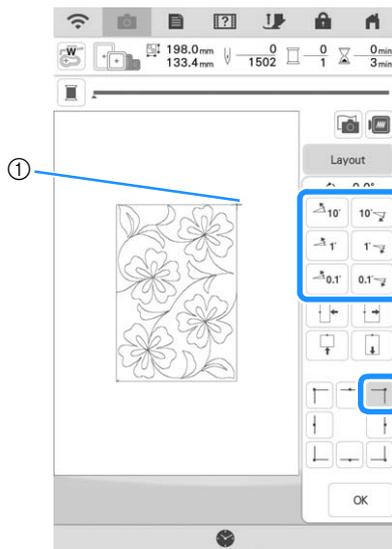
4 Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um die obere linke Ecke der zuvor auf den Quilt gezeichneten Bezugs-Kreidelinien mit der oberen linken Ecke des vom Projektor projizierten Teils auszurichten. Berühren Sie dann **OK**.



① Obere linke Ecke



- 5 Drehen Sie das Muster, um die obere rechte Ecke mit der Bezugs-Kreidelinie auszurichten.



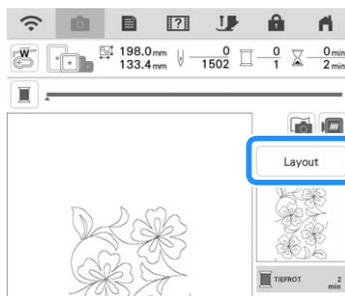
① Obere rechte Ecke



- 6 Berühren Sie , um den Stickbildschirm anzuzeigen.

Anmerkung

- Um die Position oder den Winkel des Musters auszurichten, berühren Sie und dann  oder .



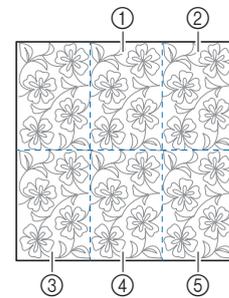
- 7 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um den ersten Teil zu sticken.

- 8 Wenn das Stickern beendet ist und die folgende Meldung angezeigt wird, berühren Sie .



→ Der nächste zu stickende Teil wird angezeigt.

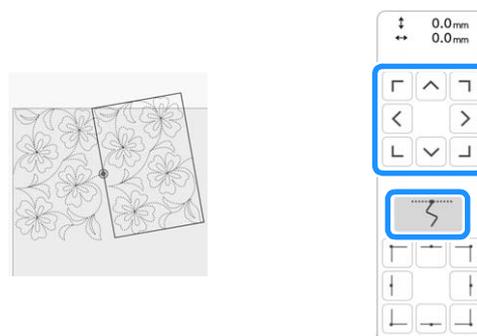
- 9 Positionieren Sie jedes Teil und sticken Sie mithilfe der Bildschirmanweisungen. Sie werden aufgefordert, den Startpunkt auszurichten und den Quilt bei Bedarf neu einzuspannen.



- ① Zweite Spalte der ersten Reihe ()



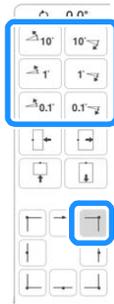
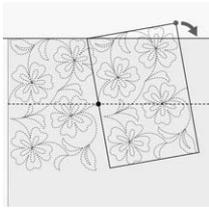
Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten.



Hinweis

- Für eine präzise Positionierung des Startpunkts drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Genauigkeit des Nadeleinstichpunkts zu überprüfen. Nachdem Sie die Nadelposition überprüft haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Nadel mit der Auf/Ab-Taste wieder in ihre höchste Position bringen.

Drehen Sie das Muster, um die obere rechte Ecke mit der Bezugs-Kreidelinie auszurichten.

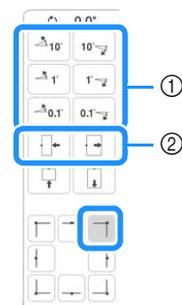
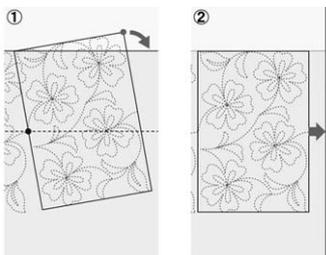


② Ganz rechte Spalte der ersten Reihe ()

Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten.



Richten Sie Winkel und Breite des Musters aus, um die obere rechte Ecke auf die Kreide-Bezugslinien auszurichten.

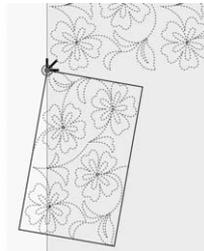


- ① Berühren, um den Winkel des Musters zu ändern.
- ② Berühren, um die Breite des Musters zu ändern.

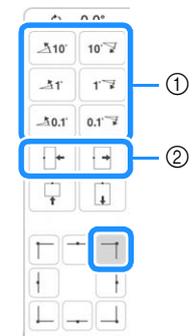
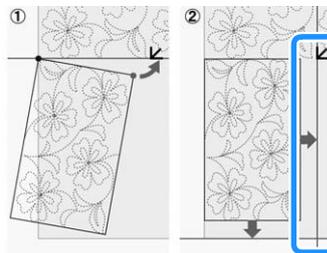
③ Ganz linke Spalte der zweiten Reihe (letzten Reihe)



Verwenden Sie die Tasten zum Bewegen der Muster, um die obere linke Ecke an der Garnmarkierung des obenstehenden gestickten Musters auszurichten.

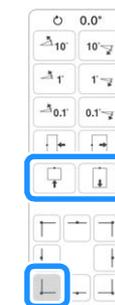
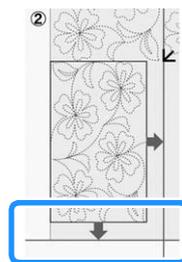


Richten Sie Winkel und Breite des Musters aus, um die obere rechte Ecke mit der Garnmarkierung des obenstehenden gestickten Musters auszurichten.



- ① Berühren, um den Winkel des Musters zu ändern.
- ② Berühren, um die Breite des Musters zu ändern.

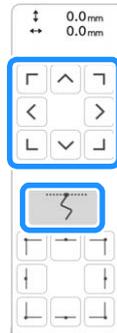
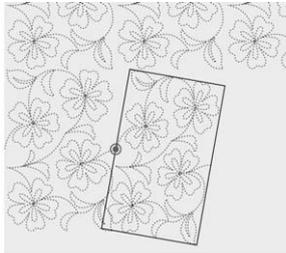
Berühren Sie und passen Sie anschließend die Länge an, um das Muster auf die Kreide-Bezugslinie auszurichten.



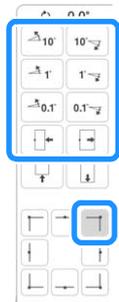
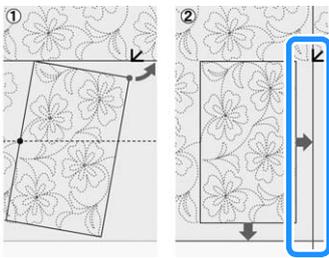
④ **Zweite Spalte der zweiten Reihe (letzten Reihe)**



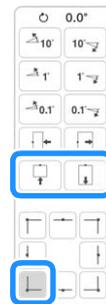
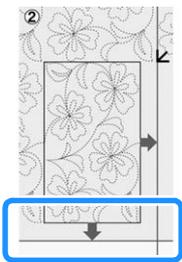
Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten.



Richten Sie Winkel und Breite des Musters aus, um die obere rechte Ecke mit der Garnmarkierung des obenstehenden gestickten Musters auszurichten.



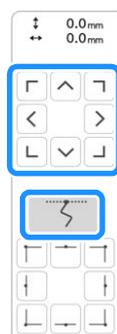
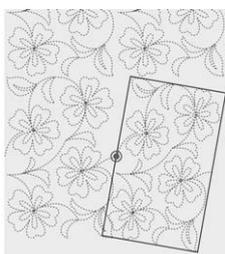
Berühren Sie und passen Sie anschließend die Länge an, um das Muster auf die Kreide-Bezugslinie auszurichten.



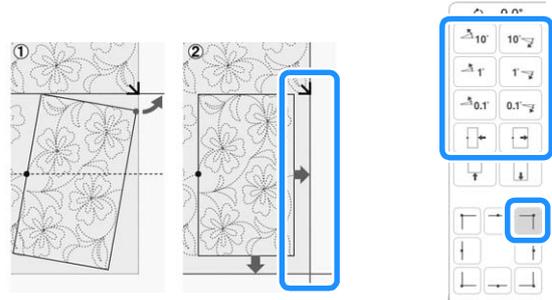
⑤ **Ganz rechte Spalte der zweiten Reihe (letzten Reihe)**



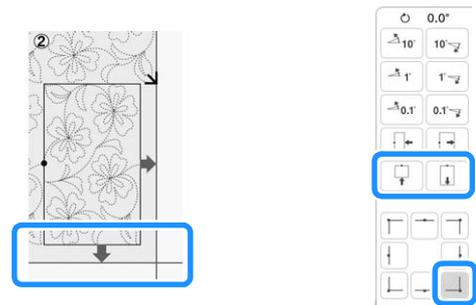
Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten.



Richten Sie Winkel und Breite des Musters aus, um die obere rechte Ecke mit der Garnmarkierung des obenstehenden gestickten Musters auszurichten.



Berühren Sie und passen Sie anschließend die Länge an, um das Muster auf die Kreide-Bezugslinie auszurichten.

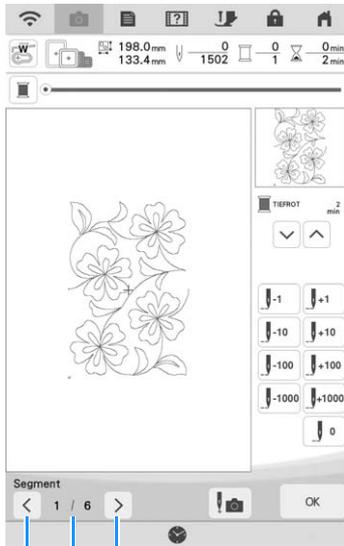


10 **Entfernen Sie die Garnmarkierungen.**

Anmerkung

- Wenn Sie ein Segment neu nähen oder überspringen müssen, können Sie im Stickbildschirm  berühren, um mit dem nächsten Muster fortzufahren oder zum vorherigen Muster zurückzukehren. Wählen Sie das gewünschte Muster in der Stickreihenfolge und berühren Sie dann

OK

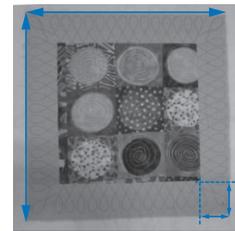


- ①
- ②
- ③

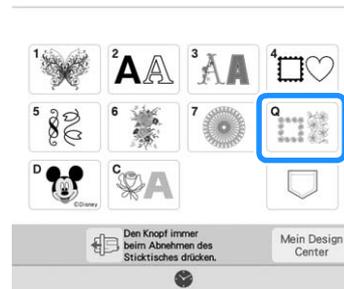
- ① Zum vorherigen Muster zurückkehren.
- ② Stickreihenfolge des aktuellen Musters/ Gesamtanzahl der Segmente
- ③ Mit dem nächsten Muster fortfahren.

Sticken von Quiltbordürenmustern (Auto split quilt sash (Quilt-Streifen automatisch teilen))

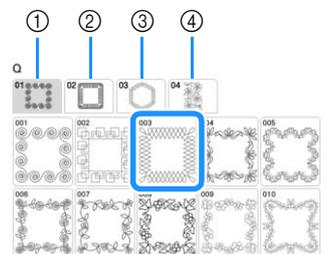
Quiltbordürenmuster bis zu einer Größe von 760 mm x 500 mm (ca. 29-7/8 Zoll x 19-5/8 Zoll) können in vier Abschnitte unterteilt werden, die im 408 mm x 272 mm (16 Zoll x 10-5/8 Zoll) großen Stickrahmen gestickt werden können. Die eingebaute Kamera hilft beim Positionieren. Es wird empfohlen, zunächst die Größe der Quiltbordüre zu messen, die Sie besticken wollen.



- 1 Tippen Sie auf .



- 2 Wählen Sie eine der rechteckigen Kategorien von Quiltbordüren. Wählen Sie für dieses Beispiel einfarbige rechteckige Quiltbordürenmuster aus.



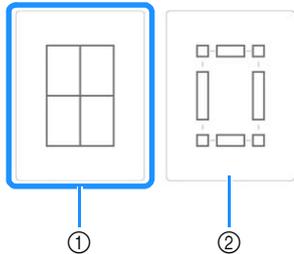
- ① Einfarbige rechteckige Quiltbordürenmuster
- ② Zweifarbige rechteckige Quiltbordürenmuster
- ③ Sechseckige Quiltbordürenmuster
- ④ Edge-to-Edge-Quiltmuster

Anmerkung

- Die sechseckigen Quiltbordürenmuster und Edge-to-Edge-Quiltmuster stehen für diese Funktion nicht zur Verfügung.

3 Wählen Sie das Steppbordürenmuster und berühren Sie **Einstellen**.

4 Bestimmen Sie, wie das Muster geteilt werden soll. Wählen Sie für dieses Beispiel „Auto split quilt sash“ (Quilt-Streifen automatisch teilen).

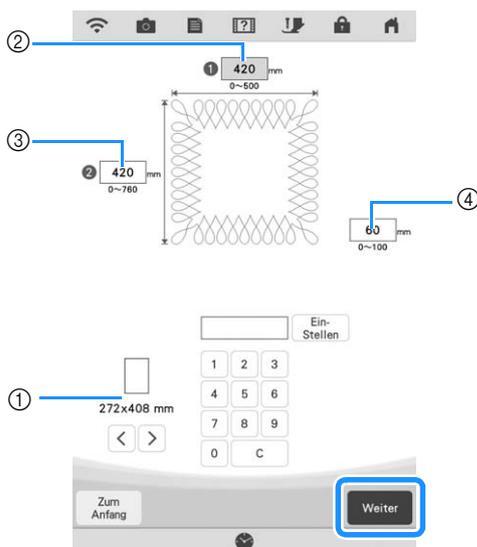


- ① Auto split quilt sash (Quilt-Streifen automatisch teilen)
 ② Semi-Auto split quilt sash (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen)
 Weitere Informationen dazu, siehe „Sticken von Quiltbordürenmustern (Semi-Auto split quilt sash (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen))“ auf Seite 131.

Hinweis

- Die Größe des zu erstellenden Elements variiert je nach Art der gewählten Teilung. Überprüfen Sie das Layout bei „Auto Split quilt sash“ (Quilt-Streifen automatisch teilen) und wählen Sie „Semi-Auto split quilt sash“ (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen), wenn es nicht Ihren Erwartungen entspricht.

5 Geben Sie den zu verwendenden Stickrahmen an. Geben Sie Werte für die Breite und Höhe des Streifens und der Quiltbordüre ein und berühren Sie dann **Einstellen**. Nachdem Sie alle drei Werte eingegeben haben, berühren Sie **Weiter**.

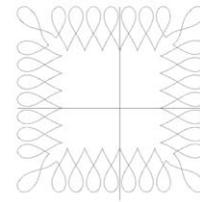
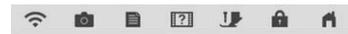


- ① Größe des Stickrahmens
 ② Breite
 ③ Höhe
 ④ Breite des Quiltbordürenmusters

* Um den Wert zu löschen, **c** berühren.

→ Das Muster wird mit den angegebenen Einstellungen angezeigt.

6 Überprüfen Sie das geteilte Muster und berühren Sie **Speicher**.



- ① Sie können die Garnfarbe ändern.
 ② Wählen Sie einen Einzel- oder Dreifachstich aus.
 → Die Daten für das geteilte Stickmuster werden auf der Maschine gespeichert.

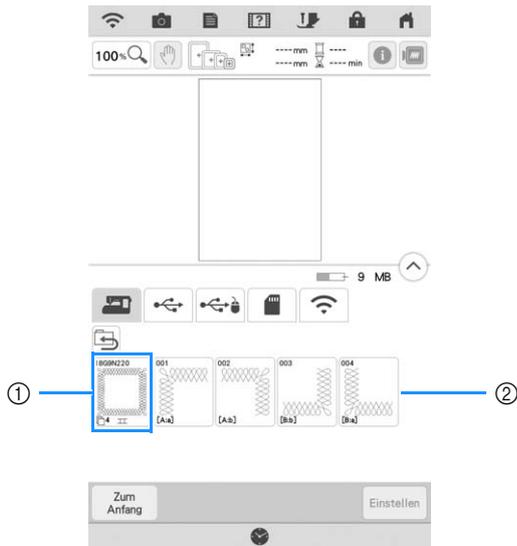
Anmerkung

- Die Daten für das geteilte Stickmuster können nicht auf externen Medien wie USB-Medien gespeichert werden.

7 Um das Muster zu sticken, berühren Sie **OK**.



8 Wählen Sie das Stickverfahren aus und berühren Sie dann **Einstellen**.

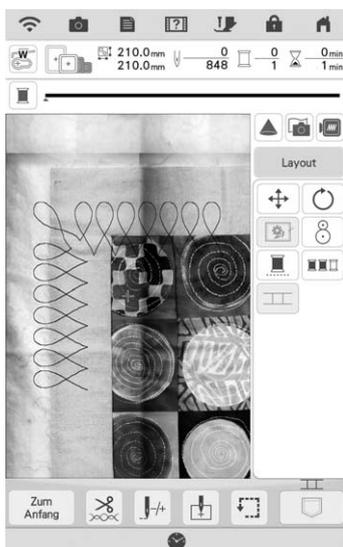


- ① Um mit der eingebauten Kamera die Stickposition auszurichten, berühren Sie die Taste, die das gesamte Muster anzeigt.
- ② Zum Stickten durch visuelles Ausrichten der Musterabschnitte berühren Sie den zu stickenden Musterabschnitt.
- * Diese Anleitung zeigt Verfahren ①. Informationen zu Verfahren ② finden Sie unter „Verbindung der Musterabschnitte von Hand“ auf Seite 143.

9 Tippen Sie auf **Stickten**.

10 Setzen Sie den Stickrahmen mit dem ersten Bereich ein, der bestickt werden soll, und scannen Sie den Rahmen. Um den Hintergrund zu scannen, beachten Sie „Anzeige des Stoffes während der Ausrichtung der Stickposition“ auf Seite 86.

11 Bewegen und drehen Sie das Muster, um es auf den Hintergrund auszurichten.



- Um das Muster zu verschieben, beachten Sie „Verschieben des Musters“ auf Seite 59.
- Um das Muster zu drehen, beachten Sie „Drehen des Musters“ auf Seite 59.

12 Stickten Sie den ersten Bereich.

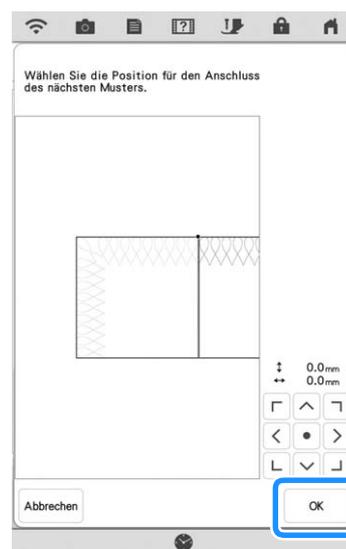
13 Nachdem Sie den ersten Bereich gestickt haben, wird folgende Meldung angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.



14 Tippen Sie auf **II**.



15 Tippen Sie auf **OK**.



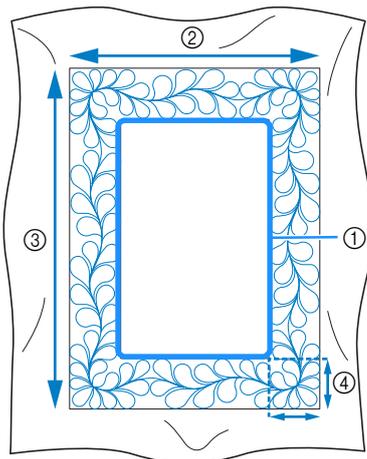
16 Stickten Sie die restlichen Bereiche, indem Sie Schritt 13 auf Seite 146 bis Schritt 19 auf Seite 149 unter „Verbinden von drei Mustern“ befolgen.

Sticken von Quiltbordürenmustern (Semi-Auto split quilt sash (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen))

Durch das Neueinspannen des Stoffes zum Sticken von Verbindungsmustern kann eine Quiltbordüre von bis zu 3 m × 3 m (ca. 118 Zoll × 118 Zoll) erstellt werden. Das Muster wird manuell positioniert.

Erstellen von Quiltbordürendaten

- 1 Markieren Sie mit einem Kreidestift die Innenkontur der zu stickenden Quiltbordüre auf dem Obermaterial des Quilts. Messen Sie die Größe der Quiltbordüre aus.



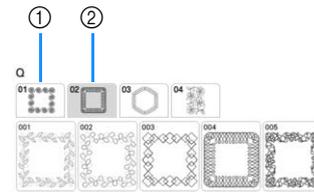
- 1 Innenkontur (für die Positionierung)
- 2 Breite (mit Bordürenbreite)
- 3 Höhe (mit Bordürenhöhe)
- 4 Breite der Quiltbordüre

Anmerkung

- Schneiden Sie die Quilt-Schichten (Obermaterial, Füllmaterial und Untermaterial) mit einer Zugabe von ca. 10 cm (4 Zoll) so zu, dass der Quilt bis zu den Rändern des Stickrahmens reicht.

- 2 Tippen Sie auf .

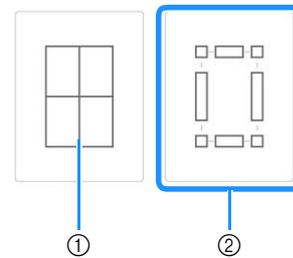
- 3 Wählen Sie eine Unterkategorie aus. Wählen Sie für dieses Beispiel zweifarbige rechteckige Quiltbordürenmuster aus.



- 1 Einfarbige rechteckige Quiltbordürenmuster
- 2 Zweifarbige rechteckige Quiltbordürenmuster

- 4 Wählen Sie das Muster, das Sie sticken möchten, und berühren Sie **Einstellen**.

- 5 Bestimmen Sie, wie das Muster geteilt werden soll. In diesem Beispiel wählen Sie „Semi-Auto split quilt sash“ (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen).

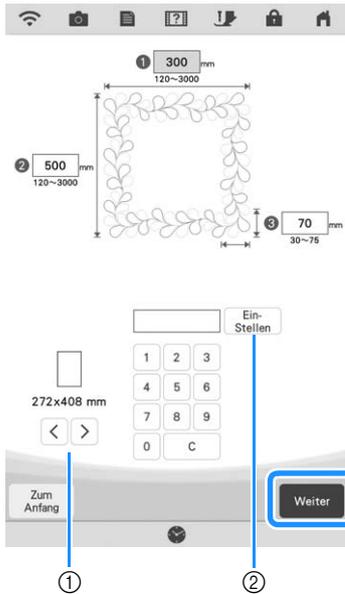


- 1 Auto split quilt sash (Quilt-Streifen automatisch teilen)
Weitere Informationen dazu, siehe „Sticken von Quiltbordürenmustern (Auto split quilt sash (Quilt-Streifen automatisch teilen))“ auf Seite 128.
- 2 Semi-Auto split quilt sash (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen)

- 6** Bestimmen Sie die Größe des Stickrahmens und die Größe der Quiltbordüre und berühren Sie dann **Weiter**.

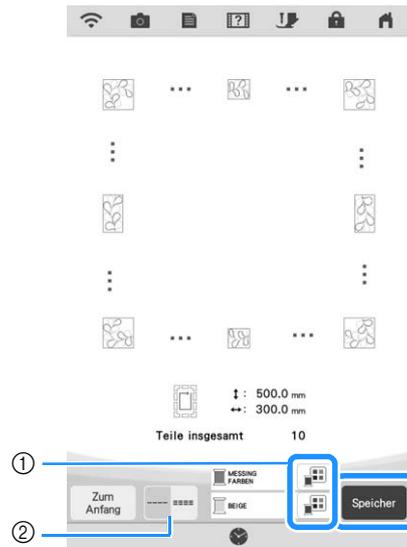
Anmerkung

- Markieren Sie die rechte obere Ecke der Quiltbordüre mit einem Kreidestift. Geben Sie auf dem Maschinenbildschirm die Höhe und die Breite ein, um die Ausrichtung des Quilts mit der markierten Ecke oben rechts in Übereinstimmung zu bringen.



- 1 Berühren Sie **<** oder **>**, um die Größe des Stickrahmens festzulegen.
- 2 Bestimmen Sie die Breite (1), Höhe (2) und Breite der Quiltbordüre (3) und berühren Sie dann **Ein-Stellen**.

- 7** Überprüfen Sie das Muster und berühren Sie **Speicher** zum Speichern.



- 1 Die Garnfarbe kann verändert werden.
- 2 Wählen Sie einen Einzel- oder Dreifachstich aus.

Anmerkung

- Die Kanten des Musters werden bei der Darstellung möglicherweise verkürzt angezeigt.

- 8** Wenn die folgende Meldung erscheint, berühren Sie **OK**.



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie Muster aus dem Speicher der Maschine auswählen können.

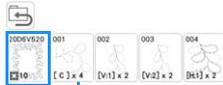
Sticken einer Quiltbordüre

- 1** Wählen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl eines Musters die gespeicherten Daten aus dem Speicher der Maschine aus.



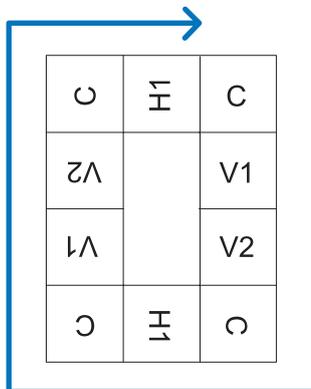
→ Eine Miniaturansicht der gesamten Quiltbordüre und Miniaturansichten der Teile aus jedem Abschnitt werden angezeigt.

- 2** Da wir in diesem Beispiel die Quiltbordüre gemäß der Bildschirmanweisungen sticken, wählen Sie die Miniaturansicht für die gesamte Quiltbordüre aus. Berühren Sie dann **Einstellen**.



① ②

- ① Berühren Sie diese Taste, um die Quiltbordüre gemäß der Bildschirmanweisungen zu sticken. Die Zahl in der unteren linken Ecke gibt die Gesamtanzahl der Segmente der Quiltbordüre an.
- ② Zum Stickern durch visuelles Ausrichten der Musterabschnitte berühren Sie jeden zu stickenden Musterabschnitt. Sie können anhand der Codes auf den Tasten überprüfen, wo und wie oft das Teil gestickt wird.

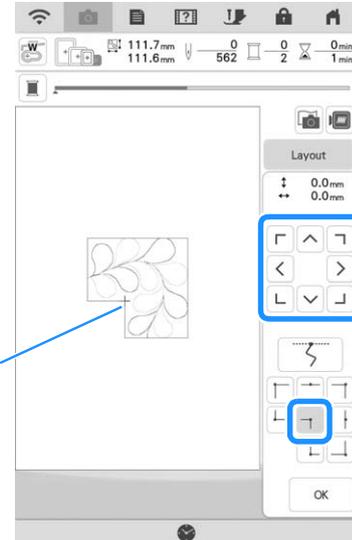


C: Corner (Ecke)
 V1: Der erste Teil der vertikalen Seite
 V2: Der zweite Teil der vertikalen Seite
 H1: Der erste Teil der horizontalen Seite

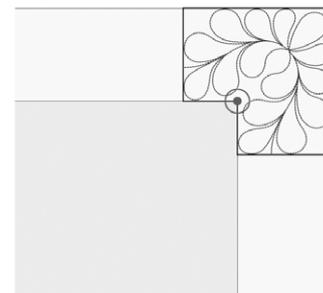
- 3** Spannen Sie den Quilt in den Stickrahmen ein, sodass sich die markierte obere rechte Ecke der Quiltbordüre im Stickbereich befindet. Setzen Sie dann den Stickrahmen ein.

- 4** Richten Sie die Position für den Teil in der oberen rechten Ecke aus.

Wenn  ausgewählt ist, bewegen Sie die Nadel zur inneren Ecke. Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um die innere obere rechte Ecke der zuvor auf den Quilt gezeichneten Referenzlinien mit der inneren Ecke des vom Projektor projizierten Teils auszurichten.



① Innere Ecke



Anmerkung

- Der vom Projektor projizierte Nadeleinstichpunkt kann auf dem Einstellungsbildschirm korrigiert werden. Einzelheiten zum Verfahren finden Sie unter „Nadelkalibrierung mit der eingebauten Kamera“ in der Bedienungsanleitung (Nähen) der Maschine.

Anmerkung

- Falls erforderlich, drehen Sie das Muster so, dass es zwischen den Kreidereferenzlinien ausgerichtet ist.

- 5** Berühren Sie **OK**, um den Stickbildschirm anzuzeigen.

- 6** Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um den ersten Teil zu sticken.

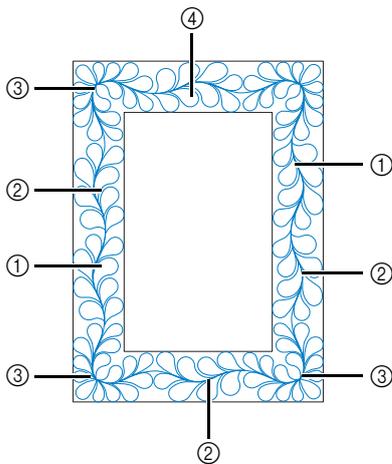
7 Wenn das Stickern beendet ist und die folgende Meldung angezeigt wird, berühren Sie .



→ Der nächste zu stickende Teil wird angezeigt.

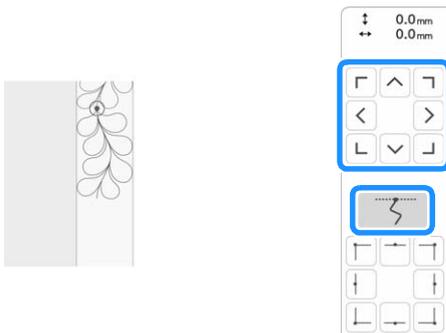
8 Positionieren Sie jedes Teil und sticken Sie mithilfe der Bildschirmanweisungen.

Sie werden aufgefordert, den Startpunkt auszurichten, das Muster zu drehen und den Quilt bei Bedarf neu einzuspannen.



1 **Stickern der Kanten**

Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann .



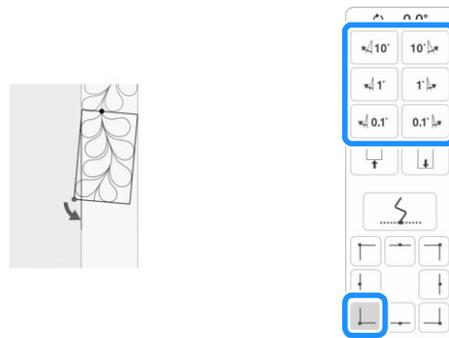
Hinweis

- Für eine präzise Positionierung des Startpunkts, drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um den Nadeleinstichpunkt zu überprüfen. Nachdem Sie die Nadelposition überprüft haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Nadel mit der Auf/Ab-Taste wieder in ihre höchste Position bringen.

Anmerkung

- Wenn das nächste Muster gestickt werden kann, ohne dass das Stickprojekt neu eingespannt werden muss, werden die Bildschirmanweisungen zum Ausrichten des Muster-Startpunktes nicht angezeigt. Das Muster wird dann automatisch am Startpunkt ausgerichtet.

Drehen Sie das Muster, um die Ecke mit der Referenzlinie auszurichten, und berühren Sie dann .



2 **Beim Stickern der Kanten unmittelbar vor einer Ecke**

Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann



Richten Sie dann den unteren linken Punkt (innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters) mit der unteren linken Ecke der Referenzlinie aus. Wenn das Muster nicht korrekt ausgerichtet ist, drehen Sie es. Wenn die Länge des Musters nicht passt, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster so, dass sich der untere linke Punkt in der unteren linken Ecke der Referenzlinien befindet.

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, berühren Sie .



1 Innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters

③ Sticken der Eckteile

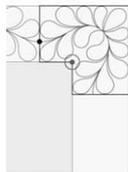
Drehen Sie den Quilt um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, spannen Sie ihn wieder ein und setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein.

Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann

OK



Richten Sie dann die innere Ecke des Musters mit der Ecke der Referenzlinien aus.



Anmerkung

- Die Breite des Ecksegments kann so eingestellt werden, dass es optimal in die Innenecke passt. Achten Sie jedoch bei Ihren Anpassungen darauf, dass die Form durch sie nicht verändert wird.

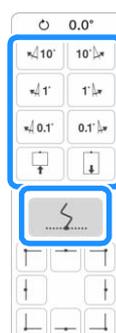
④ Sticken des letzten Kantenteils

Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann

OK

Richten Sie dann den Endpunkt des Teils mit dem Startpunkt des ersten Teils aus. Wenn das Muster nicht korrekt ausgerichtet ist, drehen Sie es. Wenn die Länge des Musters nicht passt, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, berühren Sie

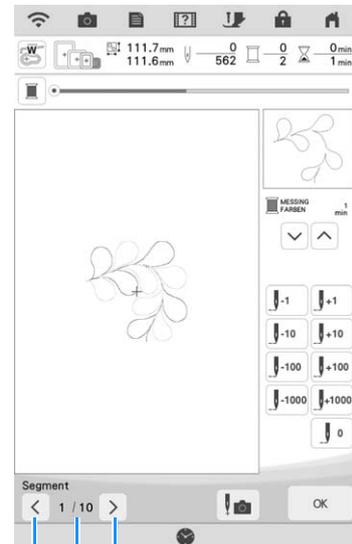
Sie OK



Anmerkung

- Wenn Sie ein Segment neu nähen oder überspringen müssen, können Sie im Stickbildschirm berühren, um mit dem nächsten Muster fortzufahren oder zum vorherigen Muster zurückzukehren. Wählen Sie das gewünschte Muster in der Stickreihenfolge und berühren Sie dann

OK



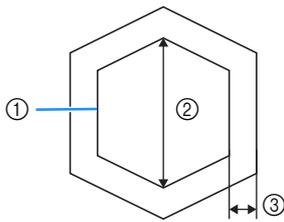
① ② ③

- Zum vorherigen Muster zurückkehren.
- Stickreihenfolge des aktuellen Musters/ Gesamtanzahl der Segmente
- Mit dem nächsten Muster fortfahren.

Sechseckige Quiltbordüren

Erstellen von Quiltbordürendaten

- 1 Markieren Sie mit einem Kreidestift die Innenkontur der zu stickenden Quiltbordüre auf dem Obermaterial des Quilts.
Messen Sie die längste Diagonale der Innenkontur und die Breite der Quiltbordüre.



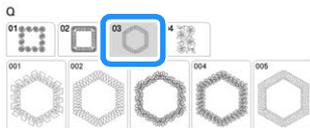
- ① Innenkontur (für die Positionierung)
- ② Längste Diagonale
- ③ Breite der Quiltbordüre

Anmerkung

- Schneiden Sie die Quilt-Schichten (Obermaterial, Füllmaterial und Untermaterial) mit einer Zugabe von ca. 10 cm (4 Zoll) so zu, dass der Quilt bis zu den Rändern des Stickrahmens reicht.
- Sechseckige Muster können mit einer Diagonale von maximal 2.600 mm (ca. 102 Zoll) und einer Quiltbordürenbreite von maximal 100 mm (ca. 4 Zoll) gestickt werden.

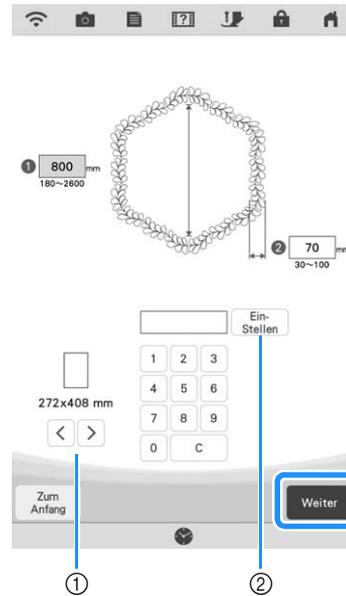
- 2 Tippen Sie auf .

- 3 Tippen Sie auf .



- 4 Wählen Sie das Muster, das Sie sticken möchten, und berühren Sie **Einstellen**.

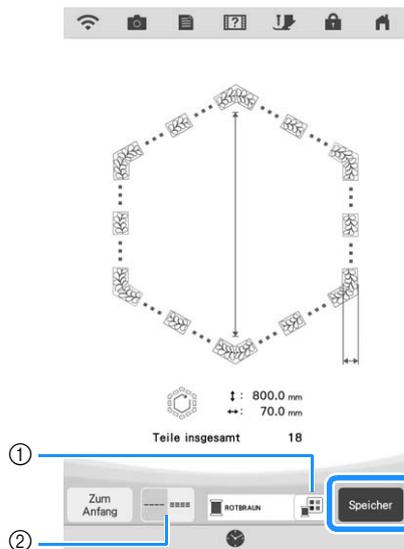
- 5 Bestimmen Sie die Größe des Stickrahmens und die Maße der Quiltbordüre und berühren Sie dann **Weiter**.



- ① Berühren Sie **<** oder **>**, um die Größe des Stickrahmens festzulegen.
- ② Geben Sie die Länge der längsten Diagonale für die Innenkontur (①) und die Breite der Quiltbordüre (②) an, und berühren Sie dann

Einstellen

- 6** Überprüfen Sie das Muster und berühren Sie **Speicher** zum Speichern.



- ① Die Garnfarbe kann verändert werden.
- ② Wählen Sie einen Einzel- oder Dreifachstich aus.

Anmerkung

- Die Kanten des Musters werden bei der Darstellung möglicherweise verkürzt angezeigt.

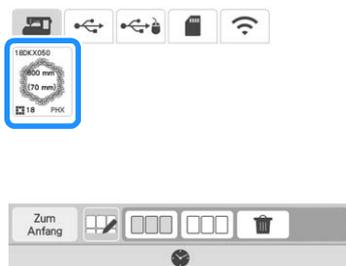
- 7** Wenn die folgende Meldung erscheint, berühren Sie **OK**.



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie Muster aus dem Speicher der Maschine auswählen können.

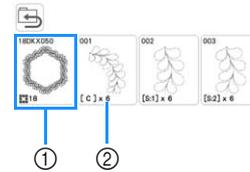
Sticken einer Quiltbordüre

- 1** Wählen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl eines Musters die gespeicherten Daten aus dem Speicher der Maschine aus.

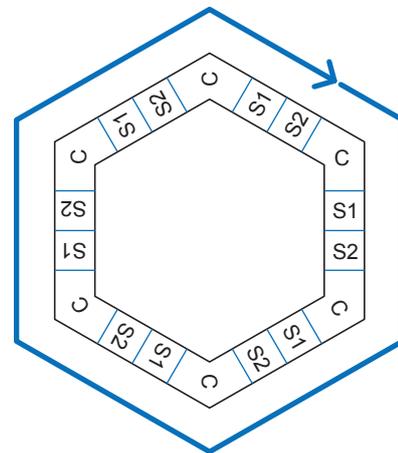


→ Eine Miniaturansicht der gesamten Quiltbordüre und Miniaturansichten der Teile aus jedem Abschnitt werden angezeigt.

- 2** Da wir in diesem Beispiel die Quiltbordüre gemäß der Bildschirmanweisungen sticken, wählen Sie die Miniaturansicht für die gesamte Quiltbordüre aus. Berühren Sie dann **Einstellen**.

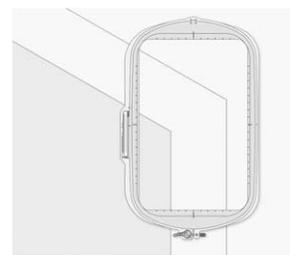


- ① Berühren Sie diese Taste, um die Quiltbordüre gemäß der Bildschirmanweisungen zu sticken. Die Zahl in der unteren linken Ecke gibt die Gesamtanzahl der Segmente der Quiltbordüre an.
- ② Zum Stickern durch visuelles Ausrichten der Musterabschnitte berühren Sie jeden zu stickenden Musterabschnitt. Sie können anhand der Codes auf den Tasten überprüfen, wo und wie oft das Teil gestickt wird.



C: Corner (Ecke)
S: Seite

- 3** Spannen Sie den Quilt in den Stickrahmen ein, sodass sich eine Ecke der Quiltbordüre im Stickbereich befindet, und setzen Sie dann den Stickrahmen ein.

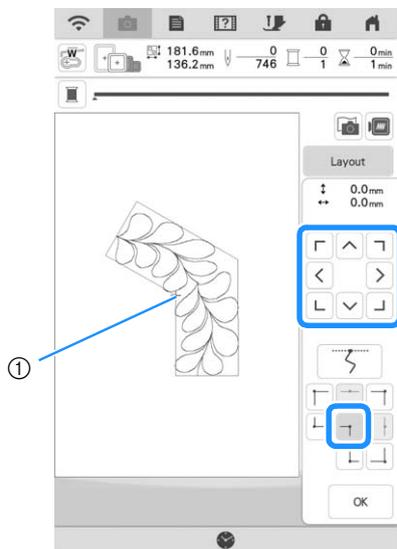


3

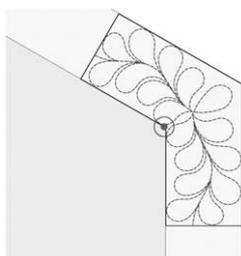
Erweiterte Bearbeitung

4 Richten Sie die Position für den Teil an dieser Ecke aus.

Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um die innere Ecke der zuvor auf den Quilt gezeichneten Referenzlinien mit der inneren Ecke des vom Projektor projizierten Teils auszurichten.



① Innere Ecke



Anmerkung

- Der vom Projektor projizierte Nadeleinstichpunkt kann auf dem Einstellungsbildschirm korrigiert werden. Einzelheiten zum Verfahren finden Sie unter „Nadelkalibrierung mit der eingebauten Kamera“ in der Bedienungsanleitung (Nähen) der Maschine.
- Falls erforderlich, drehen Sie das Muster so, dass es zwischen den Kreidereferenzlinien ausgerichtet ist.

5 Berühren Sie , um den Stickbildschirm anzuzeigen.

6 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um den ersten Teil zu sticken.

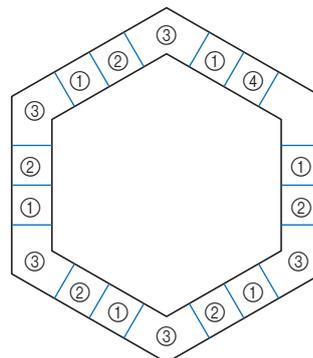
7 Wenn das Stickende beendet ist und die folgende Meldung angezeigt wird, berühren Sie .



→ Der nächste zu stickende Teil wird angezeigt.

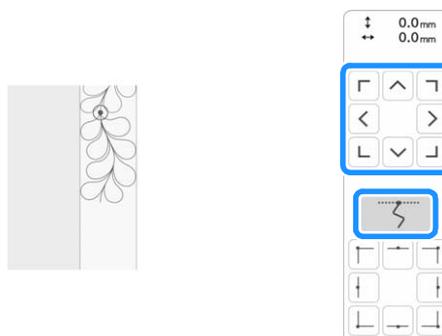
8 Positionieren Sie jedes Teil und sticken Sie mithilfe der Bildschirmanweisungen.

Sie werden aufgefordert, den Startpunkt auszurichten, das Muster zu drehen und den Quilt bei Bedarf neu einzuspannen.



① Stickden der Kanten

Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann .



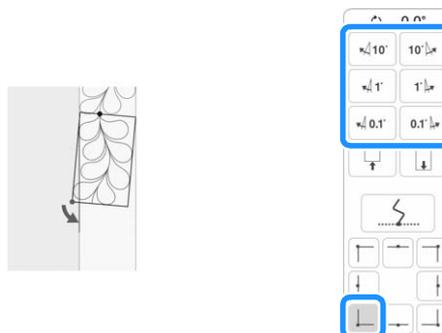
Hinweis

- Für eine präzise Positionierung des Startpunkts, drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um den Nadeleinstichpunkt zu überprüfen. Nachdem Sie die Nadelposition überprüft haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Nadel mit der Auf/Ab-Taste wieder in ihre höchste Position bringen.

Anmerkung

- Wenn das nächste Muster gestickt werden kann, ohne dass das Stickprojekt neu eingespannt werden muss, werden die Bildschirmanweisungen zum Ausrichten des Muster-Startpunktes nicht angezeigt. Das Muster wird dann automatisch am Startpunkt ausgerichtet.

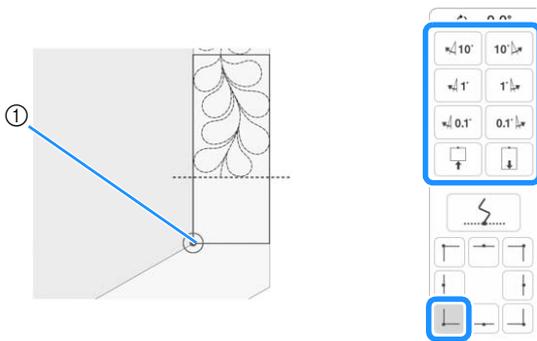
Drehen Sie das Muster, um die Ecke des projizierten Segments mit der Referenzlinie auf dem Quilt auszurichten, und berühren Sie dann .



② Beim Stickern der Kanten unmittelbar vor einer Ecke

Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des

vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann . Richten Sie dann den unteren linken Punkt (innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters) mit der unteren linken Ecke der Referenzlinie aus. Wenn das Muster nicht korrekt ausgerichtet ist, drehen Sie es. Wenn die Länge des Musters nicht passt, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster so, dass sich der untere linke Punkt des Segments in der unteren linken Ecke der Referenzlinien auf dem Quilt befindet. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, berühren Sie .



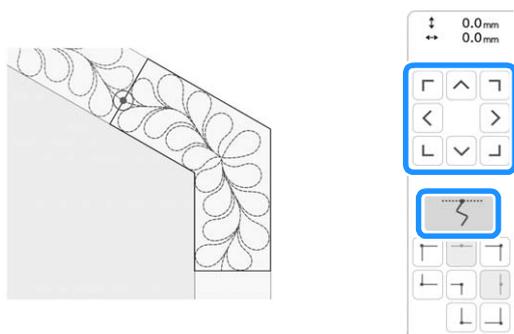
① Innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters

Anmerkung

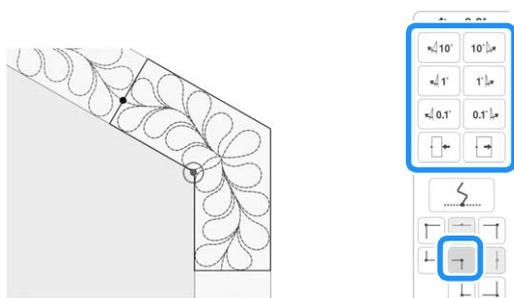
- Damit die sechseckige Gesamtform beibehalten wird, muss die Länge des Musters, das unmittelbar vor der Ecke genäht wird, sorgfältig überprüft und angepasst werden.

③ Stickern der Eckteile

Drehen Sie den Quilt gegen den Uhrzeigersinn, spannen Sie ihn wieder ein und setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein. Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann .



Richten Sie dann die innere Ecke des Musters mit der Ecke der Referenzlinien aus.



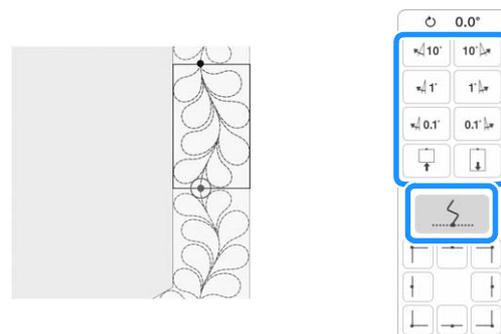
Anmerkung

- Die Breite des Ecksegments kann so eingestellt werden, dass es optimal in die Innenecke passt. Achten Sie jedoch bei Ihren Anpassungen darauf, dass die Form durch sie nicht verändert wird.

④ Stickern des letzten Kantenteils

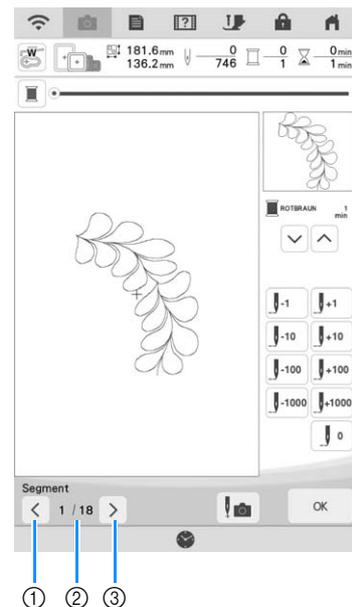
Verwenden Sie die Tasten Muster bewegen, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des

vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann . Richten Sie dann den Endpunkt des Teils mit dem Startpunkt des ersten Teils aus. Wenn das Muster nicht korrekt ausgerichtet ist, drehen Sie es. Wenn die Länge des Musters nicht passt, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, berühren Sie .



Anmerkung

- Wenn Sie ein Segment neu nähen oder überspringen müssen, können Sie im Stickbildschirm berühren, um mit dem nächsten Muster fortzufahren oder zum vorherigen Muster zurückzukehren. Wählen Sie das gewünschte Muster in der Stickreihenfolge und berühren Sie dann .



- ① Zum vorherigen Muster zurückkehren.
- ② Stickreihenfolge des aktuellen Musters/ Gesamtanzahl der Segmente
- ③ Mit dem nächsten Muster fortfahren.

Sticken von geteilten Stickmustern

Diese Maschine verfügt über mehrere integrierte großformatige, geteilte Stickmuster.

Geteilte Stickmuster sind große, in mehrere Abschnitte eingeteilte Muster. Ein großes Muster kann dadurch geschaffen werden, dass die verbundenen Musterabschnitte nacheinander gestickt werden.

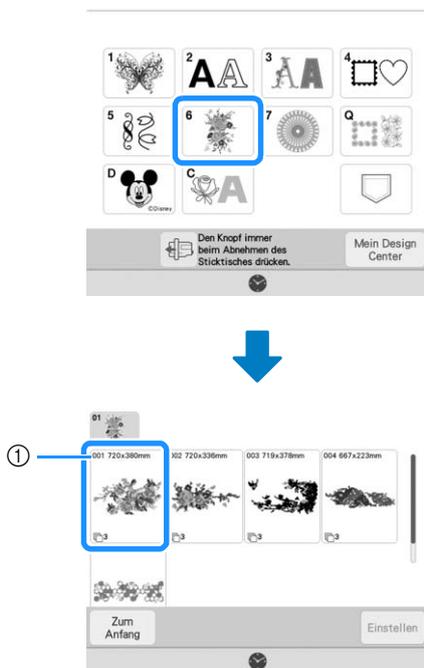
Weitere geteilte Stickmuster können in PE-DESIGN, Version 7 oder höher, erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN.

Es gibt zwei Methoden: eine verwendet die eingebaute Kamera, um die Muster zu verbinden, die andere verbindet die Muster von Hand.

Verbindung der Musterabschnitte mit der Kamera

1 Berühren Sie  und wählen Sie dann ein Muster.

* Damit das gesamte großformatige Verbundmuster erfolgreich gestickt werden kann, müssen der Stoff und das Unterlegmaterial jeweils mindestens 300 mm (12 Zoll) länger und breiter als das Gesamtdesign sein.

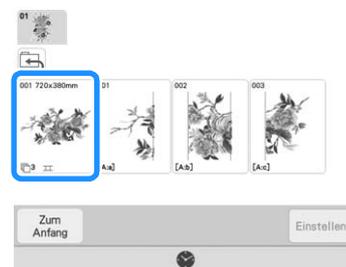


① Größe des gesamten Musters

Anmerkung

- Über „<https://s.brother/cmdkb/>“ können für alle großformatigen Verbundmuster Schablonen zum Ausdrucken heruntergeladen werden. Mithilfe dieser Schablonen können die Muster platziert werden. Vergrößern oder verkleinern Sie die Seite nicht.
- Um mit PE-DESIGN erstellte, geteilte Stickmuster zu sticken, das Muster aus dem USB-Medium usw. abrufen. Weitere Informationen zum Laden von Stickmustern, siehe „Abrufen von Stickmustern“ auf Seite 107. Die Gesamtmustergröße mit PE-DESIGN prüfen.

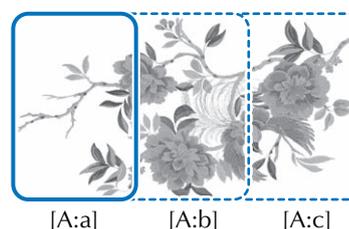
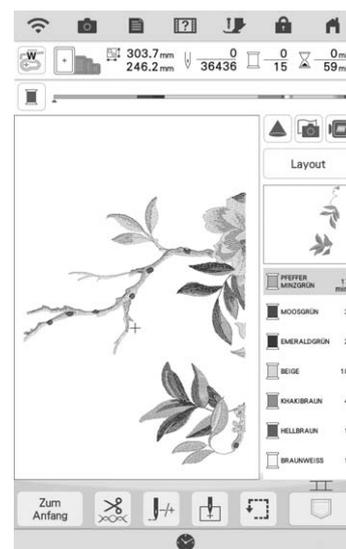
2 Das gesamte Muster-Symbol berühren, um die Musterabschnitte mit der Kamera zu verbinden. Berühren Sie dann **Einstellen**.



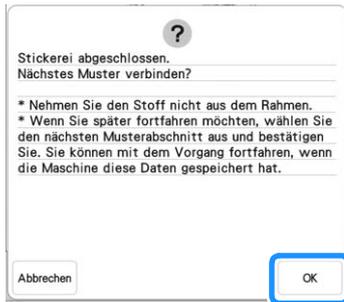
Anmerkung

- Lesen Sie in „Verbindung der Musterabschnitte von Hand“ auf Seite 143 nach, wie die Musterabschnitte ohne Kamera verbunden werden.

3 Stickern Sie das erste Muster.



4 Tippen Sie auf .



Hinweis

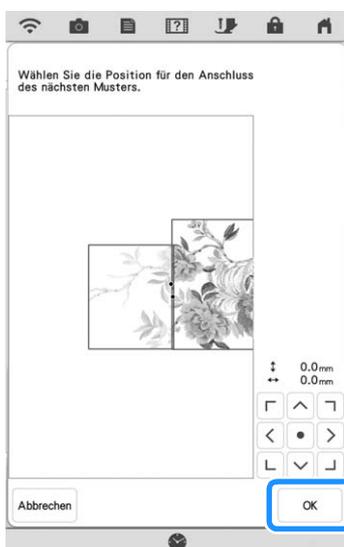
- Nehmen Sie den Stoff nicht aus dem Stickrahmen.

5 Tippen Sie auf .



6 Überprüfen Sie das geteilte Muster und berühren Sie anschließend .

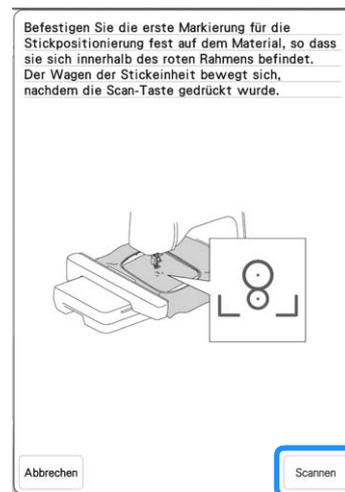
- * Da die einzelnen integrierten Muster korrekt angeordnet wurden, muss die Anordnung nicht verschoben werden.



7 Tippen Sie auf .



8 Befestigen Sie mit beiden Händen den ersten Stickpositions-Aufkleber innerhalb der roten Linien und drücken Sie dazu auf jede Ecke des Aufklebers. Befestigen Sie den Aufkleber mit dem großen Kreis oben (siehe Abbildung an der Maschine). Berühren Sie dann .



→ Die Kamera erfasst den ersten Stickpositions-Aufkleber.

Hinweis

- Wenn eine der folgenden Meldungen erscheint, befestigen Sie den Stickpositions-Aufkleber an der richtigen Position erneut.



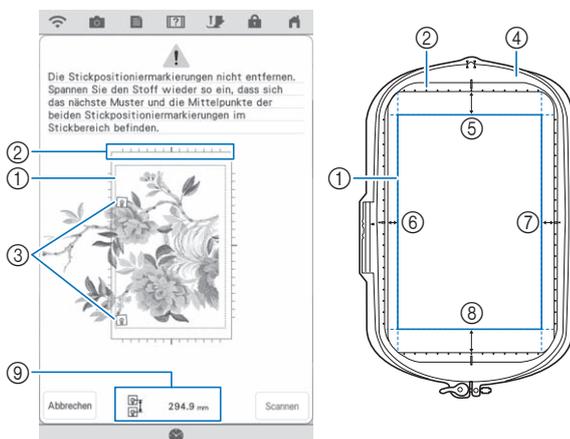
9 Befestigen Sie den zweiten Stickpositions-Aufkleber auf dem Stoff, wie in Schritt 8 beschrieben und berühren Sie anschließend



→ Die Kamera erfasst den zweiten Stickpositions-Aufkleber.

10 Achten Sie darauf, dass sich die beiden Stickpositions-Aufkleber nicht lösen, und nehmen Sie den Stickrahmen aus der Maschine heraus, spannen Sie den Stoff dann wieder in den Rahmen ein.

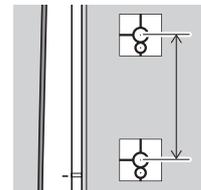
* Stellen Sie sicher, dass der Stoff so eingespannt ist, dass sich das nächste Muster und beide Stickpositions-Aufkleber innerhalb des Stickbereichs befinden.



- ① Stickbereich
- ② Wenn ein großformatiges geteiltes Stickmuster ausgewählt wird und der Stickrahmen (408 mm × 272 mm (ca. 16 Zoll × 10-5/8 Zoll)) angebracht wurde, wird im Bildschirm eine Skala für den Stickrahmen angezeigt.
- ③ Stickpositions-Aufkleber
- ④ Stickrahmen (408 mm × 272 mm (ca. 16 Zoll × 10-5/8 Zoll))
- ⑤ ca. 34 mm (ca. 1-11/32 Zoll)
- ⑥ ca. 10,8 mm (ca. 27/64 Zoll)
- ⑦ ca. 15,5 mm (ca. 39/64 Zoll)
- ⑧ ca. 28 mm (ca. 1-7/64 Zoll)
- ⑨ Abstand zwischen den Stickpositions-Aufklebern

Anmerkung

- Um das erste und zweite Muster sauber zu verbinden, sicherstellen, dass der Abstand zwischen den Stickpositions-Aufklebern (Abstand zwischen der Mitte der großen Kreise) vor und nach dem Neueinspannen des Stoffes gleich ist. Wenn der Abstand nicht gleich ist, ist der Stoff möglicherweise nicht straff. Zu diesem Zeitpunkt den Abstand nicht durch Bewegen eines Aufklebers korrigieren.



Wenn folgende Meldung nach Schritt 11 angezeigt wird, den Stoff so neu spannen, dass der Abstand dem angezeigten Abstand entspricht. Berühren Sie dann



- Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, spannen Sie den Stoff so neu ein, dass sich die beiden Stickpositions-Aufkleber, wie im Bildschirm dargestellt, im Stickbereich befinden. Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie weitere Informationen unter „Die Maschine erkennt den Stickpositions-Aufkleber nicht.“ auf Seite 200.



- Wenn der Stoff Falten wirft, können Sie die Rückseite des Stoffes bügeln, bevor Sie ihn erneut einspannen. Achten Sie dabei jedoch darauf, die Stickpositions-Aufkleber nicht zu entfernen und bügeln Sie nicht über sie.

11 Setzen Sie den Stickrahmen wieder ein und berühren Sie **Scannen**.

12 Berühren Sie **OK** und entfernen Sie die Aufkleber.



Anmerkung

- Wenn der Abstand zwischen den Stickpositions-Aufklebern (Abstand zwischen der Mitte der Stickpositions-Aufkleber) bei einem integrierten großformatigen, geteilten Stickmuster vor und nach dem Neueinspannen des Stoffes um wenige Millimeter abweicht, wird die Mustergröße automatisch angepasst.

13 Stickern Sie das zweite Muster.

14 Stickern Sie die übrigen Muster in derselben Weise.

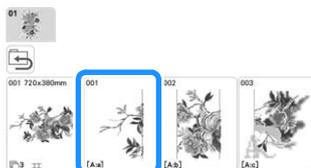
■ Verbindung der Musterabschnitte von Hand

1 Berühren Sie **6** und wählen Sie dann ein Muster.

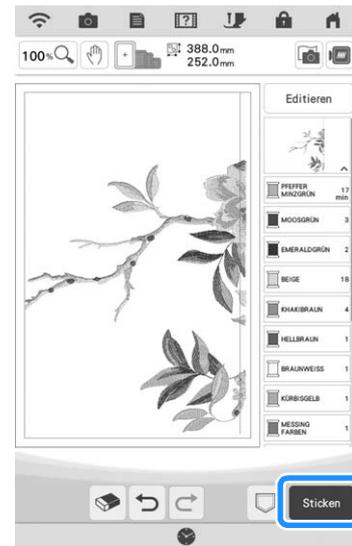


2 Wählen Sie den Bereich zum Stickern aus.

- * Wählen Sie die Bereiche in alphabetischer Reihenfolge.



3 Berühren Sie **Stickern**, um den Stickbildschirm anzuzeigen.



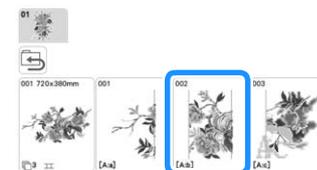
4 Stickern Sie das erste Muster.

→ Die Muster- und Ausrichtungsnähte werden gestickt.

5 Tippen Sie auf **OK**.



6 Wählen Sie das nächste Muster und berühren Sie **Stickern**.



7 Neueinspannen des Stoffes. Passen Sie Position und Winkel für das nächste Muster an, sodass die mit dem ersten Muster genähte Ausrichtungsnaht und die Nadelposition für das nächste Muster ausgerichtet sind. Berühren Sie in diesem Beispiel , wählen Sie die Nadelposition oben links und berühren Sie anschließend

OK

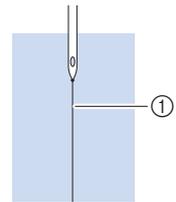


Anmerkung

- Wenn der Stoff Falten wirft, können Sie die Rückseite des Stoffes bügeln, bevor Sie ihn erneut einspannen.

8 Berühren Sie  und passen Sie Position und Winkel für das nächste Muster so an, dass die Nadelposition mit der Ausrichtungsnaht des ersten Musters übereinstimmen.

- * Zur Anpassung der Musterposition  berühren.
- * Zur Anpassung des Musterwinkels  berühren.



① Ausrichtungsnaht

9 Die untere linke Nadelposition gleichermaßen wählen und anschließend Position und Winkel des nächsten Musters anpassen, so dass die Nadel mit der Garnmarkierung des ersten Musters ausgerichtet ist.

10 Sticken Sie das zweite Muster.

11 Die übrigen Muster in derselben Weise wie das zweite Muster sticken.

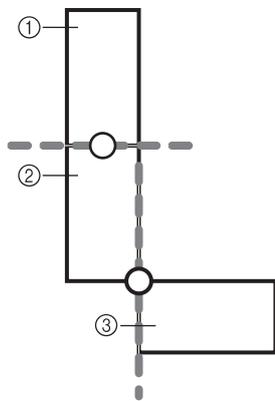
12 Entfernen Sie die Garnmarkierungen.

VERBINDEN VON MUSTERN MIT HILFE DER KAMERA

Anstelle von Garnmarkierungen kann die Kamera dazu verwendet werden, Stickmuster im Stickbildschirm zu verbinden. Wählen Sie entsprechend der Stickmustergröße den geeigneten Rahmen. Der Abstand zwischen dem Muster und dem Stickbereich des Rahmens muss mindestens 3 cm (1-3/16 Zoll) betragen. Der kleine Stickrahmen (2 cm × 6 cm (1 Zoll × 2-1/2 Zoll)) kann nicht mit der Kamerafunktion verwendet werden.

Verbinden von drei Mustern

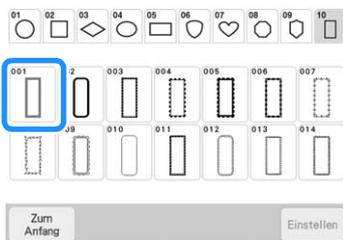
Beispiel:



- ① Muster A
- ② Muster B
- ③ Muster C

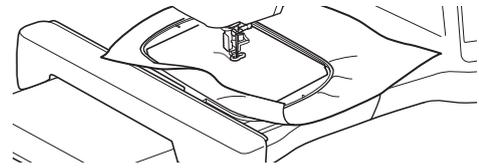
1 Wählen Sie das erste Muster A und berühren Sie dann **Einstellen**.

* Zur Auswahl des gewünschten Rahmens, siehe „Auswahl von Umrandungen“ auf Seite 41.



2 Fädeln Sie die Maschine mit Ober- und Unterfaden ein.

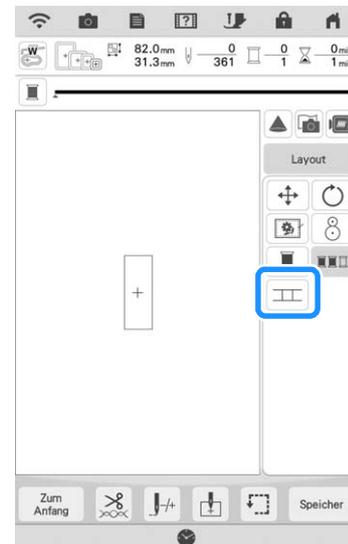
3 Spannen Sie Stoff in den Stickrahmen 18 cm × 13 cm (7-1/8 Zoll × 5-1/8 Zoll) ein und setzen Sie den Rahmen in die Stickmaschine ein.



4 Berühren Sie **Stickern**, um den Stickbildschirm anzuzeigen.

5 Tippen Sie auf **Layout**.

6 Tippen Sie auf .



→  erscheint unten rechts im Bildschirm und anschließend wechselt  in .

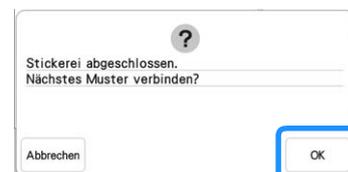
Anmerkung

-  kann während des Stickens berührt werden.
- Während der Verbindung von Mustern können Muster nicht gespeichert werden.

7 Senken Sie den Stickfuß ab und sticken Sie das erste Muster.

8 Nach dem Stickern des ersten Musters wird folgende Meldung angezeigt. Tippen Sie auf

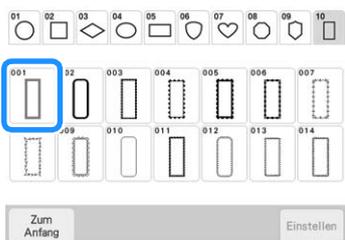
OK.



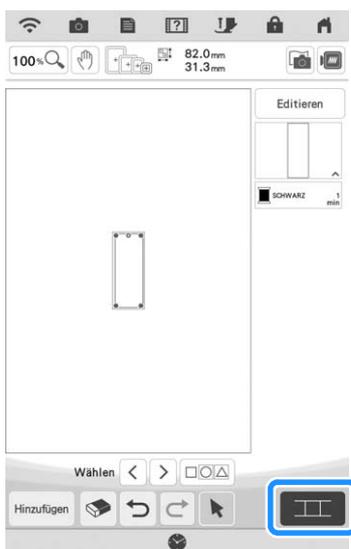
9 Berühren Sie , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



10 Wählen Sie das zweite Muster B und berühren Sie dann .



11 Berühren Sie und wählen Sie dann, wie die Muster verbunden werden sollen.

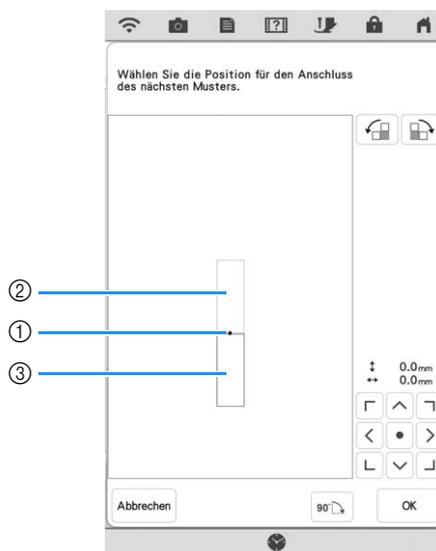


→ Der Bildschirm mit den Einstellungen zum Verbinden von Mustern wird angezeigt.

Anmerkung

- In diesem Bildschirm können Sie das zweite Muster bearbeiten.

12 Wählen Sie die Position des zweiten Musters durch Tippen auf den Bildschirm. Berühren Sie , wenn Sie die Position festgelegt haben.



- ① Verbindungspunkt
- ② Erstes Muster A
- ③ Zweites Muster B

* Sie können die Position des zweiten Musters mit den unten beschriebenen Tasten anpassen.

	Berühren, um das zweite Muster im Uhrzeigersinn zu drehen, mit dem ersten Muster als Mittelpunkt.
	Berühren, um das zweite Muster gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, mit dem ersten Muster als Mittelpunkt.
	Drehen des zweiten Musters um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

→ Meldung erscheint im Bildschirm und der Stickwagen setzt sich nach dem Berühren von in Bewegung.

Anmerkung

- Das zweite Muster wird ohne Anpassung automatisch mit dem ersten Muster verbunden. Ändern Sie die Position des

zweiten Musters manuell mit

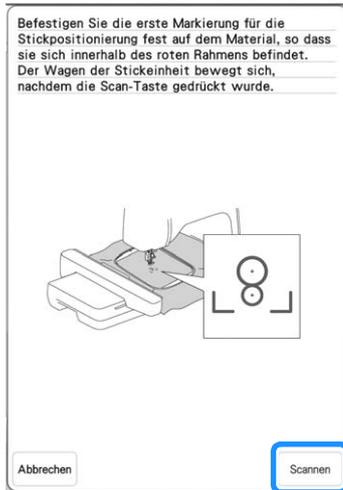
- Die Position des zweiten Musters kann durch Ziehen auf dem Bildschirm geändert werden.

13 Halten Sie zwei Stickpositions-Aufkleber bereit. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Anbringen der beiden Aufkleber auf dem Stoff, damit die Positionsmarkierungen von der Kamera erfasst werden können.

Hinweis

- Verwenden Sie die diesem Produkt beiliegenden Stickpositions-Aufkleber oder kaufen Sie Ersatzaufkleber von Ihrem Brother-Händler. Andere Aufkleber erkennt die Kamera möglicherweise nicht.

- 14** Befestigen Sie mit beiden Händen den ersten Stickpositions-Aufkleber innerhalb der roten Linien, die jetzt im Bildschirm der Maschine angezeigt werden. Drücken Sie dazu auf jede Ecke des Aufklebers. Befestigen Sie den Aufkleber mit dem großen Kreis oben (siehe Abbildung an der Maschine). Berühren Sie dann .



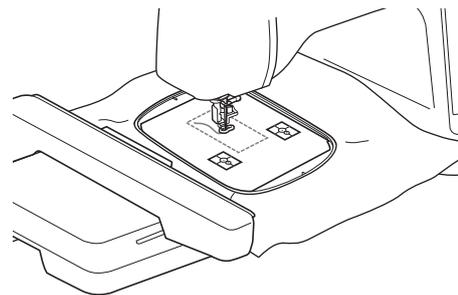
→ Die Kamera erfasst den ersten Stickpositions-Aufkleber.

Hinweis

- Ziehen Sie den ersten Stickpositions-Aufkleber nicht ab, um ihn für die zweite Stickpositionierungsmarke zu verwenden.
- Verwenden Sie neue Stickpositions-Aufkleber. Ein wiederverwendeter Aufkleber kann sich leicht ablösen. Löst sich der Aufkleber bei laufender Prozedur, können die Muster nicht verbunden werden.
- Drücken Sie mit den Fingern auf die Ecken des Stickpositions-Aufklebers, um ihn fest am Stoff anzubringen. Wenn der Aufkleber nicht fest auf dem Stoff sitzt, schlägt die Kameraerfassung möglicherweise fehl.
- Wenn eine der folgenden Meldungen erscheint, befestigen Sie den Stickpositions-Aufkleber an der richtigen Position erneut. Achten Sie darauf, dass der Aufkleber mit dem großen Kreis oben befestigt ist.

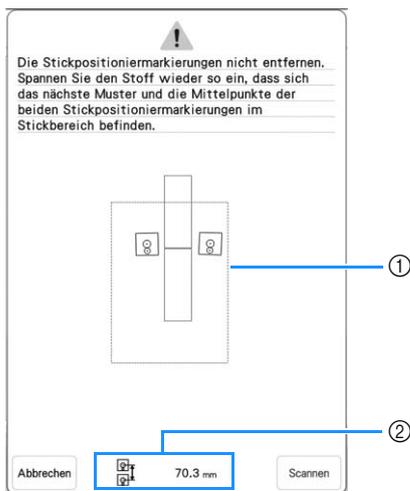


- 15** Befestigen Sie mit beiden Händen die zweite Stickpositioniermarkierung innerhalb der roten Linien, die jetzt am Bildschirm angezeigt werden. Drücken Sie dazu auf jede Ecke der Positioniermarkierung und drücken Sie dann .



→ Die Kamera erfasst den zweiten Stickpositions-Aufkleber.

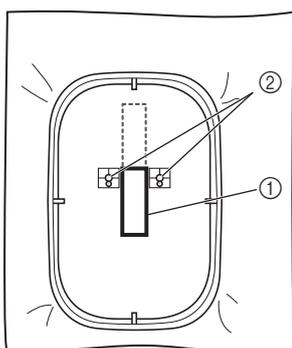
16 Wenn die beiden Stickpositions-Aufkleber erfasst worden sind, wird die folgende Meldung angezeigt.



- ① Stickbereich
- ② Abstand zwischen den Stickpositions-Aufklebern (siehe „Anmerkung“ in Schritt 10 auf Seite 142)

Achten Sie darauf, dass sich die beiden Stickpositions-Aufkleber nicht lösen, und nehmen Sie den Stickrahmen aus der Maschine heraus, spannen Sie den Stoff dann wieder in den Rahmen ein. Stellen Sie sicher, dass der Stoff so eingespannt ist, dass sich das nächste Muster und beide Stickpositions-Aufkleber innerhalb des Stickbereichs befinden. Setzen Sie den Rahmen wieder ein und berühren Sie dann

Scannen .

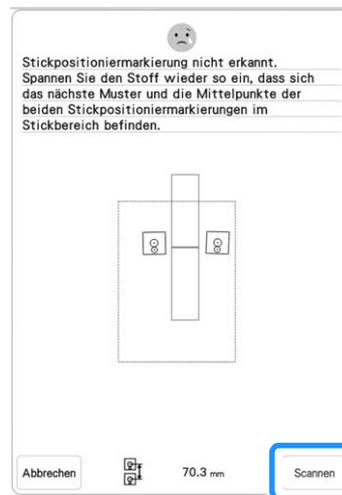


- ① Nächstes zu stickendes Muster
 - ② Mittelpunkte der großen Aufkleberkreise
- Die Kamera erfasst die beiden Stickpositions-Aufkleber.

Hinweis

- Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, spannen Sie den Stoff so neu ein, dass sich die beiden Stickpositions-Aufkleber, wie im Bildschirm dargestellt, im Stickbereich befinden.

Berühren Sie **Scannen**, um die Stickpositions-Aufkleber zu erfassen.



- Wenn die Maschine feststellt, dass das nächste Muster und die Mittelpunkte der beiden großen Stickpositions-Aufkleberkreise nicht in den Stickbereich passen, wird der Vorgang angehalten. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Stickpositions-Aufkleber neu zu positionieren. Zur Neupositionierung der Aufkleber, siehe „Ändern der Position eines Aufklebers“ auf Seite 150.
- Löst sich der Aufkleber bei laufender Prozedur, können die Muster nicht verbunden werden. Wenn das passiert, wiederholen Sie die Prozedur von Anfang an.
- Um die Positionierung zu beenden, berühren Sie **Abbrechen**.

17 Wenn die Stickpositions-Aufkleber erfasst worden sind, berühren Sie und entfernen Sie dann die Aufkleber.

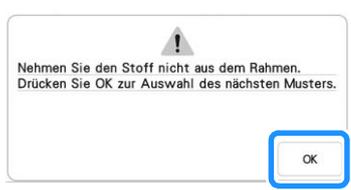


18 Senken Sie den Stickfuß ab und sticken Sie das zweite Muster.

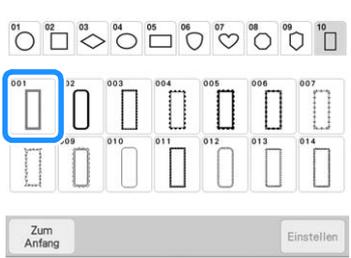
→ Nach dem Stickern wird die folgende Meldung angezeigt.
Um ein drittes Muster zu verbinden, berühren Sie



19 Berühren Sie , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



20 Wählen Sie das dritte Muster C und berühren Sie die Taste .



21 Berühren Sie und wählen Sie dann, wie die Muster verbunden werden sollen.

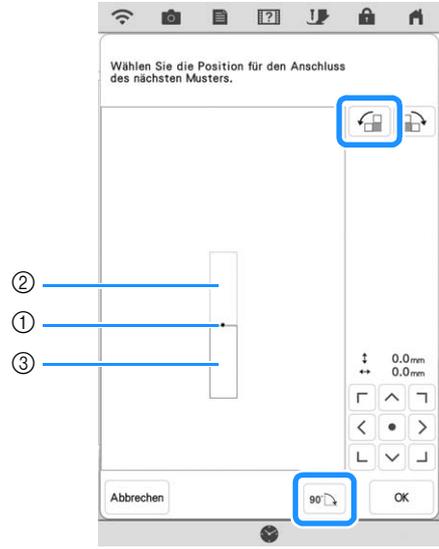
→ Der Bildschirm mit den Einstellungen zum Verbinden von Mustern wird angezeigt.

Anmerkung

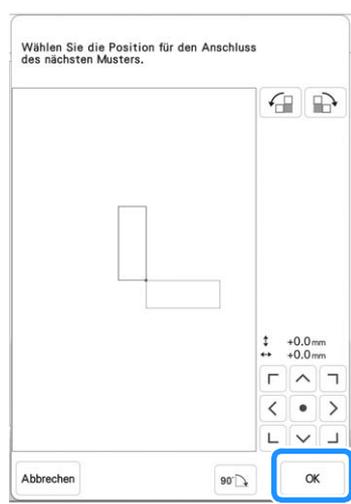
- Sie können das Muster vor Auswahl von bearbeiten.

22 Legen Sie die Position des dritten Musters anhand der Bildschirmanzeige fest.

Berühren Sie in diesem Beispiel zweimal , um den Verbindungspunkt auszuwählen, und berühren Sie anschließend . Berühren Sie , wenn Sie die Position festgelegt haben.



- ① Verbindungspunkt
- ② Zweites Muster B
- ③ Drittes Muster C



→ Meldung erscheint im Bildschirm und der Stickwagen setzt sich nach dem Berühren von in Bewegung.

Befolgen Sie die Schritte 14-17 auf den Seiten 147-149 zur Positionierung des nächsten Musters.

23 Senken Sie den Stickfuß ab und sticken Sie das dritte Muster.

→ Nach dem Stickern wird die folgende Meldung angezeigt. Wenn Sie mit dem Verbinden von Mustern fertig sind, berühren Sie **Abbrechen**.

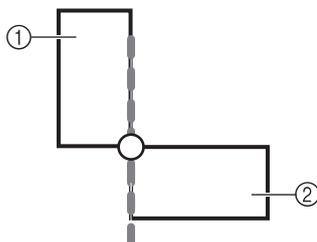


→ Wenn die Stickerei fertig ist, wird  unten rechts im LCD-Bildschirm gelöscht. Die drei Muster wurden verbunden.

Ändern der Position eines Aufklebers

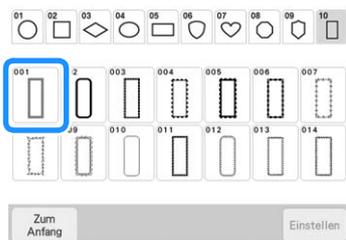
Wenn das zum Verbinden des nächsten Musters gewählte Muster oder die Stickpositions-Aufkleber nicht so einfach in den Stickbereich passen, führen Sie die Bildschirmanweisungen aus, die nach Schritt 15 auf Seite 147 angezeigt werden, um die Stickpositions-Aufkleber zu verschieben.

Die Bildschirmanweisungen erscheinen, wenn Sie zum Beispiel den Stickrahmen 10 cm x 10 cm (4 Zoll x 4 Zoll) zum Verbinden der Muster verwenden (siehe Abbildung unten).

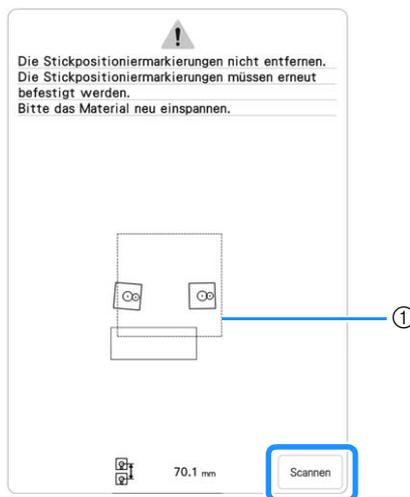


- ① Muster A
- ② Muster B

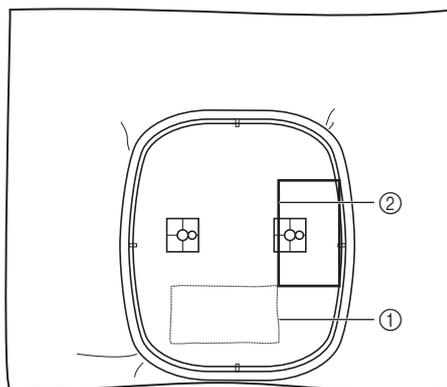
7 Wie Sie mit dem Stickrahmen 10 cm x 10 cm (4 Zoll x 4 Zoll) das erste Muster sticken und mit dem zweiten Muster verbinden, finden Sie in den Schritten 1 bis 15 unter „Verbinden von drei Mustern“.



2 In Schritt 16 erscheint die folgende Meldung, wenn das nächste Muster oder die befestigten Stickpositions-Aufkleber fast außerhalb des Stickbereiches liegen. Folgen Sie den Anweisungen und berühren Sie dann **Scannen**.



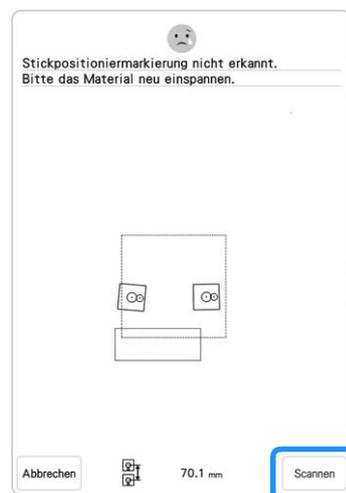
① Stickbereich



- ① Zuerst gesticktes Muster
- ② Nächstes zu stickendes Muster

Hinweis

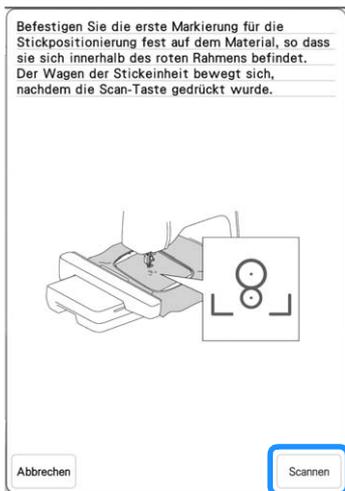
- Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, spannen Sie den Stoff neu in den Rahmen ein und berühren Sie dann **Scannen**.



- 3** Wenn die Position der Aufkleber erfasst worden ist, berühren Sie und entfernen Sie dann die Aufkleber.

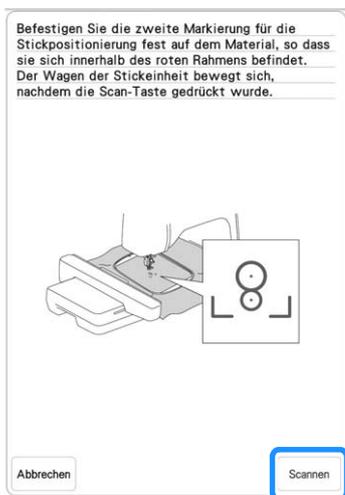


- 4** Befestigen Sie die beiden Stickpositions-Aufkleber entsprechend den Bildschirmanweisungen so, dass das nächste Muster oder die Positionsmarkierungen in den Stickbereich passen. Befestigen Sie den ersten Aufkleber und berühren Sie dann



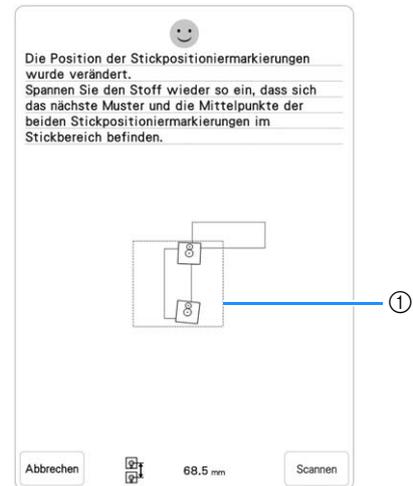
→ Die Kamera erfasst den ersten Stickpositions-Aufkleber.

- 5** Befestigen Sie den zweiten Aufkleber und berühren Sie dann .

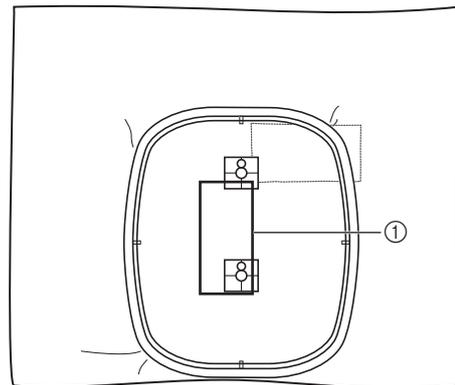


→ Die Kamera erfasst den zweiten Stickpositions-Aufkleber.

- 6** Wenn die beiden Stickpositions-Aufkleber erfasst worden sind, wird die folgende Meldung angezeigt. Achten Sie darauf, dass sich die Stickpositions-Aufkleber nicht lösen und spannen Sie den Stoff wieder entsprechend dem in der Bildschirmanweisung dargestellten Beispiel in den Rahmen ein.



① Stickbereich



① Nächstes zu stickendes Muster

- 7** Fahren Sie mit Schritt **17** auf Seite 149 fort, nachdem Sie berührt haben.

Die Funktion „Fortsetzen“

Wird die Maschine während der Verwendung der Verbindungsfunktion ausgeschaltet, kehrt die Maschine nach dem Wiedereinschalten in den unten beschriebenen Betrieb zurück. Der Maschinenbetrieb hängt davon ab, wann die Maschine ausgeschaltet worden ist.

Beispiel: Beim Verbinden von zwei Mustern

Auswahl des ersten Musters. Berühren Sie die

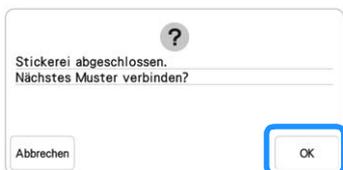
Musterverbindungstaste .

Stickbeginn des ersten Musters.



Stickende des ersten Musters. (A)

Wird die Maschine während eines in diesem Fenster aufgeführten Vorgangs ausgeschaltet, kehrt sie nach dem Wiedereinschalten zu (A) zurück.



Auswahl des zweiten Musters.



Tippen Sie auf .



Festlegen des Referenzpunktes für die Verbindung des Musters.

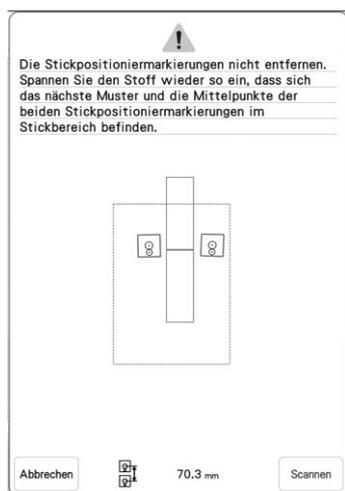


Beginn der Erfassung von Stickpositions-Aufklebern (2 Stellen).



Beendigung der Erfassung von Stickpositions-Aufklebern. (B)

Wird die Maschine während eines in diesem Fenster aufgeführten Vorgangs ausgeschaltet, kehrt sie nach dem Wiedereinschalten zu (B) zurück.



Neueinspannen des Stoffes.



Beendigung der Erfassung von Stickpositions-Aufklebern (2 Stellen).



Stickbeginn des zweiten Musters.



Stickende des zweiten Musters.



Kapitel **4**

Mein Design Center



ÜBER MEIN DESIGN CENTER

Mit Mein Design Center können Sie die unten aufgeführten Funktionen nutzen:

- Handzeichnungen - Kreieren von Stickmustern durch Zeichnen auf dem LCD-Bildschirm
- Scannen - Kreieren von Stickmustern nicht nur durch Scannen von Zeichnungen/Abbildungen mit der integrierten Kamera, sondern auch durch Importieren von Daten von USB-Medien usw.
- App My Design Snap - Erstellen von Stickmustern durch das Senden von Bildern von Ihrem Smart Device an Ihre Maschine

Sie können außerdem Muster kombinieren, die Sie mit den internen Stickmustern der Maschine erstellt haben.

Starten Sie Mein Design Center durch Berühren von  im Startbildschirm oder durch Berühren von



im Stickmuster-Auswahlbildschirm.

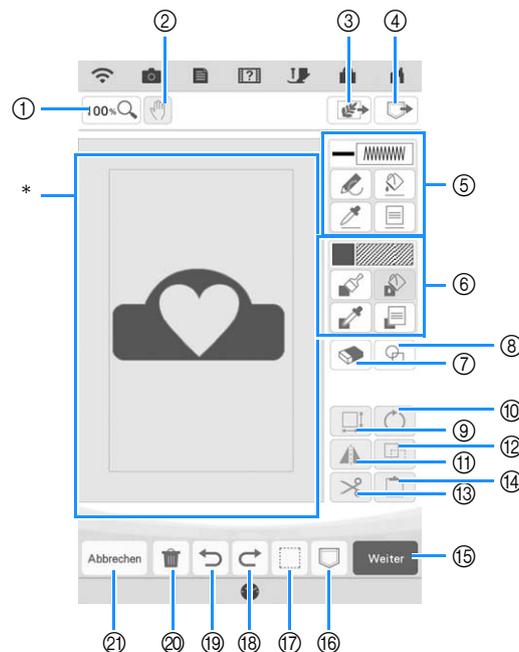
WICHTIG

- **Berühren Sie den Bildschirm nur mit dem Finger, dem mitgelieferten Stift mit Doppelfunktion oder dem Stylus Stift. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgendeinen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Achten Sie außerdem darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken. Der Bildschirm könnte sonst beschädigt werden.**

Hinweis

- Gelegentlich kann es durch Temperaturschwankungen oder andere Änderungen der Umgebungsbedingungen zu einer Aufhellung oder Verdunkelung des Bildschirms kommen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein.

BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“



* Musterzeichnungsbereich

Anmerkung

- Die tatsächliche Abmessung des Musterbereiches entspricht der Größe des Stickrahmens: 408 mm × 272 mm (ca. 16 Zoll × 10-5/8 Zoll). Das gezeichnete Muster kann größer als erwartet sein. Bitte passen Sie die Mustergröße nach dem Konvertieren in das Stickmuster an.

■ Tastenfunktionen

Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Taste „Vergrößern“	Berühren Sie diese Taste, um das Muster zu vergrößern.	158
②		Handtaste	Berühren Sie diese Taste, um die Vorlage zu verschieben, wenn sie vergrößert ist.	—
③		Scantaste	Berühren Sie diese Taste, um das Scannen von Hintergrundbildern, Zeilen oder Illustrationen auszuwählen.	169, 173, 176
④		Taste „Abrufen“	Drücken Sie diese Taste, um die mit Mein Design Center erstellten Musterzeichnungsdaten (.pm9) aus dem Speicher der Maschine, von USB-Medien oder von der SD-Karte zu laden.	—
⑤		Taste „Linienwerkzeug“	Linien zeichnen und Farbe einstellen. Sie können die Linienart, Stichtyp und Farbe nach Bedarf auswählen. Berühren Sie , um die Farbe und den Stichtyp von einer Linie im Muster innerhalb der Musterzeichnungsfläche zu übernehmen. Die übernommene Farbe wird als die aktuell ausgewählte Linienfarbe neben in der Farbkachel und im Bildschirm „Linieeigenschaft“ angezeigt.	156
⑥		Taste „Pinselwerkzeug“	Malen mit dem Pinsel und Farbe einstellen. Sie können den Pinseltyp, den Fülltyp und die Farbe frei wählen. Gemalte Linien und Flächen werden im Stickmuster zu Füllstichen konvertiert. Berühren Sie , um die Farbe und den Fülltyp aus einem Bereich des Musters innerhalb der Musterzeichnungsfläche zu übernehmen. Die übernommene Farbe wird als die aktuell ausgewählte Bereichsfarbe in der Farbkachel und im Bildschirm „Bereichseigenschaft“ angezeigt.	158
⑦		Radierertaste	Berühren Sie diese Taste, um gezeichnete Linien und Formen zu löschen. Sie können die Größe/Form des Radierers einstellen.	161
⑧		Umrandungstaste	Berühren Sie diese Taste, um die Umrandungsform zum Musterzeichnen zu wählen.	160
⑨		Größen-Auswahlstaste	Berühren Sie diese Taste, um die Größe des markierten Ausschnitts zu ändern.	162
⑩		Taste „Drehen“	Berühren Sie diese Taste, um den markierten Ausschnitt zu drehen.	160
⑪		Spiegelbildtaste	Berühren Sie diese Taste, um ein Spiegelbild des ausgewählten Musters zu erstellen.	—
⑫		Taste „Duplizieren“	Berühren Sie diese Taste, um den markierten Ausschnitt zu duplizieren. Der temporär positionierte Ausschnitt kann sofort gedreht, vergrößert, verkleinert oder verschoben werden.	—
⑬		Taste „Schneiden“	Berühren Sie diese Taste, um den markierten Ausschnitt auszuschneiden.	—
⑭		Einfügen-Taste	Berühren Sie diese Taste, um den ausgewählten Ausschnitt, der mit der Taste „Duplizieren“ dupliziert wurde, oder einen mit der Taste „Ausschneiden“ ausgewählten Ausschnitt einzufügen.	—
⑮		Weiter-Taste	Berühren Sie diese Taste, um zum Sticheinstellungsbildschirm zu gelangen.	—
⑯		Speichertaste	Berühren Sie diese Taste, um die Musterzeichnungsdaten (.pm9) zu speichern.	—
⑰		Auswahlstaste	Berühren Sie diese Taste, um einen Bereich zum Verschieben, Kopieren, Löschen, Ändern der Größe und Drehen von gezeichneten Linien und Formen auszuwählen.	161
⑱		Wiederholen-Taste	Berühren Sie diese Taste, um die mit der Taste „Rückgängig“ rückgängig gemachte Aktion zu wiederholen. Jedes Berühren dieser Taste wiederholt eine Aktion.	—
⑲		Taste „Rückgängig“	Berühren Sie diese Taste, um die letzte Aktion rückgängig zu machen und zum vorhergehenden Zustand zurückzukehren. Jedes Tippen auf diese Taste macht eine Aktion wieder rückgängig.	—
⑳		Taste „Alles löschen“	Berühren Sie diese Taste, um alle Linien und Formen zu löschen und wieder von vorne zu beginnen. Das Hintergrundbild wird ebenfalls gelöscht.	—
㉑		Taste „Abbrechen“	Berühren Sie diese Taste, um das Mein Design Center zu verlassen. Wenn Sie diese Taste berühren, werden alle Linien und Formen gelöscht.	—

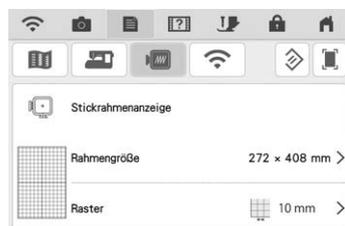
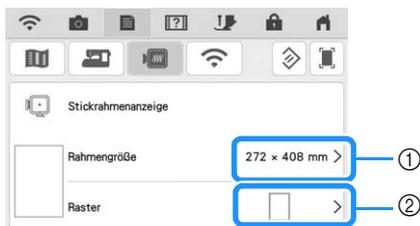
Vor dem Kreieren von Designs

In der Mustervorschau wird das Design kleiner als in Wirklichkeit angezeigt. Die tatsächliche Mustergröße können Sie durch Einstellen der [Stickrahmenanzeige] anzeigen.

Mit [Stickrahmenanzeige] im Einstellungsbildschirm können Sie den Stickrahmen und das Raster separat festlegen. Einzelheiten zu den verfügbaren Stickrahmen- und Rastertypen finden Sie unter „Ändern der Stickrahmen-Anzeige“ auf Seite 102.

1 Tippen Sie auf .

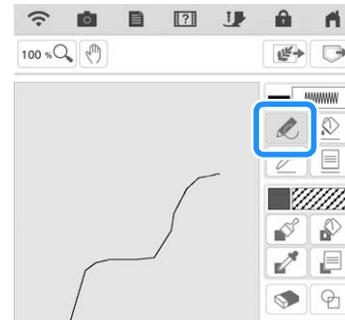
2 Wählen Sie die Rasterlinie und den Stickrahmen im Menü Stickrahmen-Anzeige.



- ① Stickrahmentypen
- ② Rastertypen

Zeichnen von Linien

1 Berühren Sie  und zeichnen Sie Linien.



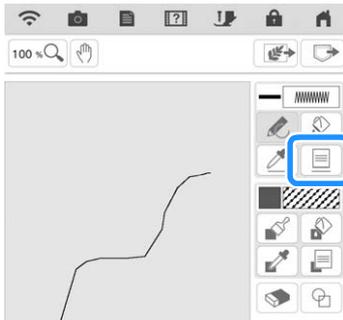
Anmerkung

- Wenn Sie  berühren, werden alle Flächen im Hintergrund dargestellt, um die Zeichnungslinien im Bildschirm hervorzuheben.

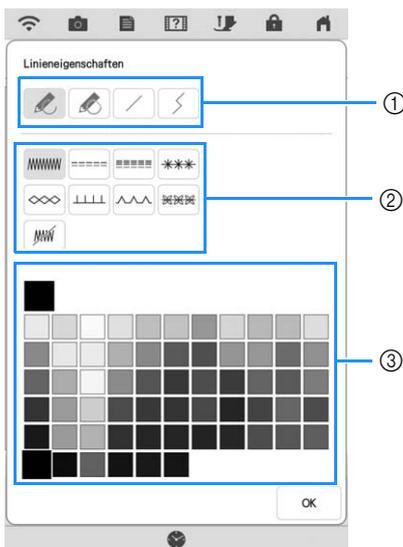
■ Einstellen von Linienarten, Sticharten und Farben

Sie können die Linienarten, Sticharten und Farben jederzeit einstellen oder ändern. Linienarten, Sticharten und Farben können Sie auch schon vor dem Zeichnen von Linien festlegen.

- 1** Berühren Sie  zum Einstellen von Linienarten, Sticharten und Farben.



→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.



- ① Linienarten
- ② Sticharten
- ③ Auswahl der Linienfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Zeichenstiftes zu aktivieren.

Linienarten

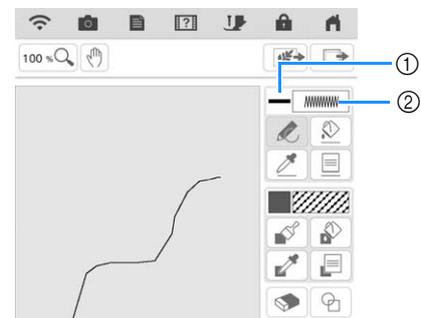
	Freihandlinie mit offenem Ende.
	Freihandlinie, die das Ende automatisch schließt.
	Gerade Linie mit einem Strich.
	Gerade Linie mit sich ändernder Richtung auf gewählte Punkte. Wenn der Endpunkt in der Nähe des Startpunktes liegt, wird ein geschlossenes Objekt erzeugt.

Sticharten

	Zickzackstich
	Laufstich
	Dreifachstich
	Candlewicking-Stich
	Kettenstich
	E-Stich
	V-Stich
	Motivstiche auswählen Zeigt den Motivstich-Auswahlbildschirm an, wobei <input type="button" value="Wählen"/> berührt werden kann, um ein Muster auszuwählen.
	Linie ohne Stich zur Erzeugung einer Fläche. Die erzeugte Fläche wird mit der grauen Linie definiert.

- 2** Berühren Sie , um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

→ Sie können die gewählte Stichart und die Farbe überprüfen.



- ① Farbkachel
- ② Stichart

3 Berühren Sie und dann die Linie, um die Farbe zu ändern.

→ Die ausgewählte Linie erhält die gewählte Farbe.

Anmerkung

- Berühren Sie zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie die Linie nicht richtig berühren können. Weitere Hinweise zum Vergrößern des Bildes finden Sie unter „Vergrößern von Mustern im Bildschirm“ auf Seite 68.
- Berühren Sie , und wählen Sie dann eine Farbe im Bereich der Musterzeichnung, um die gleiche Farbe auf andere Linien oder Teile des Musters anzuwenden.



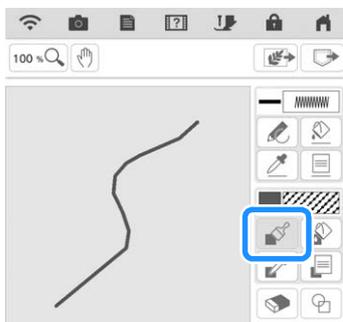
① Verwenden Sie , um die Farbe der Umrisslinie zu wählen.



② Berühren Sie , um die Linienfarbe zu ändern, und wählen Sie dann das zu ändernde Muster aus.

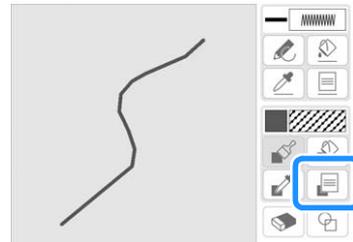
Zeichnen von Flächen

1 Berühren Sie und zeichnen Sie mit dem Pinsel.

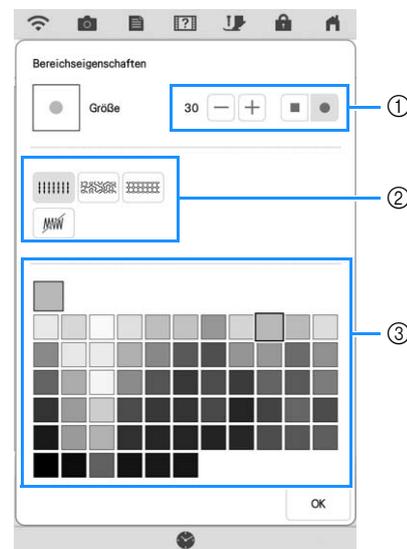


Einstellen von Pinseltypen, Füllmuster und Füllfarben

1 Berühren Sie zum Einstellen der Pinseltypen, Füllmuster und Füllfarben.



→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.



- ① Pinseltypen
- ② Füllstichtypen
- ③ Auswahl der Füllfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Pinsels zu aktivieren.

Pinselformen

	Rechteckiger Pinsel	
	Runder Pinsel	

Um die Pinselgröße zu wählen, berühren Sie oder .

Füllstichtypen

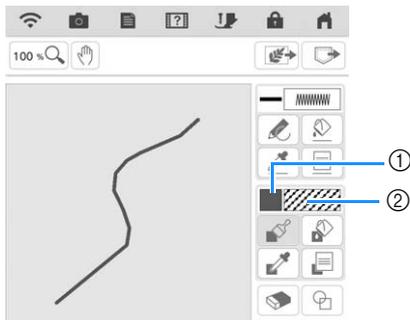
	Füllstichmuster
	Punktierstichmuster
	Dekorative Füllmuster auswählen Zeigt den Füllmuster-Auswahlbildschirm an, wobei Wählen berührt werden kann, um ein Muster auszuwählen.



Wählen Sie wenn Sie keine Füllstiche möchten.

2 Berühren Sie , um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

→ Sie können die gewählte Stichart und die Farbe überprüfen.



① Farbkachel

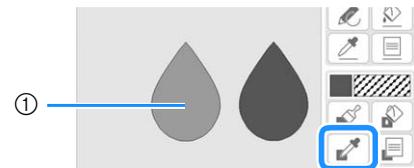
② Stichart

* Wenn ein Punktmuster oder ein Dekorfüllungsmuster angegeben wurde, wird das Stichmuster angezeigt.

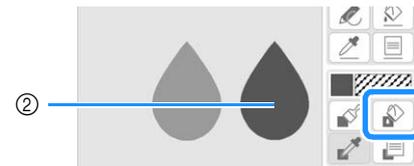
3 Berühren Sie , um die Pinsellinie, um die Farbe und Füllstichtypen zu ändern. Sie können die Füllfarbe, die Stichart und das Füllmuster auch für einen geschlossenen Bereich einstellen, der von Linien und Pinsellinien gebildet wird.

Anmerkung

- Berühren Sie zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie die Füllung nicht richtig berühren können.
- Berühren Sie , und wählen Sie dann eine Musterfarbe im Bereich der Musterzeichnung, um diese Füllfarbe und dieses Stichmuster auf andere Muster anzuwenden.



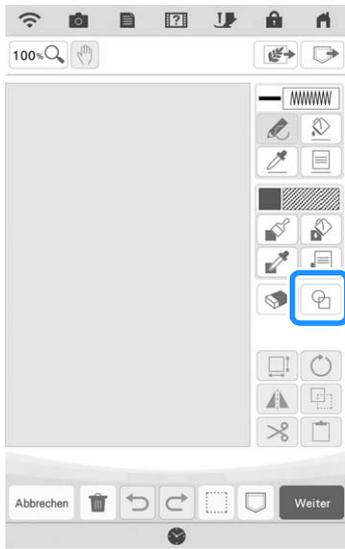
① Verwenden Sie , um das Muster auszuwählen.



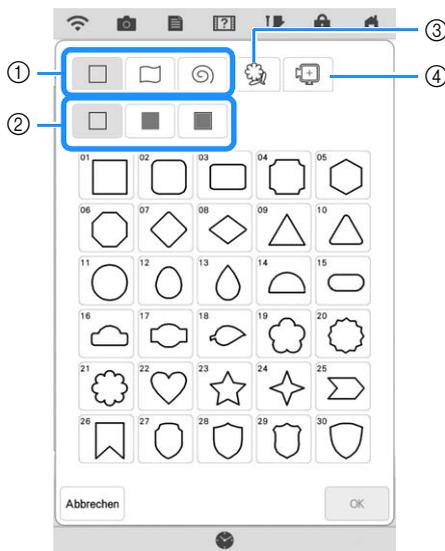
② Berühren Sie , um die Füllfarbe und den Stichtyp zu ändern, und wählen Sie dann das zu ändernde Muster aus.

Verwenden der Umrandungstaste

1 Berühren Sie .



2 Wählen Sie Umrandungstyp und Umrandungsform.



- ① Umrandungsformen
- ② Umrandungstypen
- ③ Gespeicherte Umrissse
- ④ Rahmen-Stickbereiche

Umrandungsformen

	Grundformen
	Geschlossene Formen
	Offene Formen

Umrandungsarten (Nur für Grundformen)

	Umriss
	Füllstich
	Umriss und Füllstich

* Wählen Sie den Umriss () , Füllstich () , oder Umriss und Füllstich () einer Grundform.

Gespeicherte Umrissse

Stickmusterumrisse können als Umrandungsformen registriert sein. Bei der Registrierung von Umrandungsformen wählen Sie aus den letzten 20 verwendeten Stickmustern. Wenn mehr als 20 Formen registriert sind, wird die älteste automatisch gelöscht. Einzelheiten zum Registrieren einer Umrandungsform finden Sie unter „Dekorative Nähte um ein Stickmuster (Quiltfunktion)“ auf Seite 189.

Rahmen-Stickbereiche

Wählen Sie einen Stickbereich, um das Muster an einen Stickrahmen anzupassen. Wenn ein Versatzwert angegeben ist, wird eine nach innen versetzte Form angezeigt. Wenn ein Rahmenmuster mit einem Motivstich usw. erzeugt wird, geben Sie einen der Mustergröße entsprechenden Versatzwert an, damit das Muster in den Stickbereich des ausgewählten Stickrahmens passt.

Versatz

-2,0mm - +

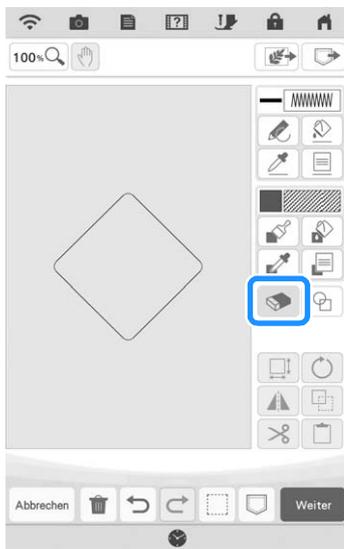
* Berühren Sie **Abbrechen** , um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

3 Berühren Sie **OK** , um die gewählte Umrandung zu setzen.

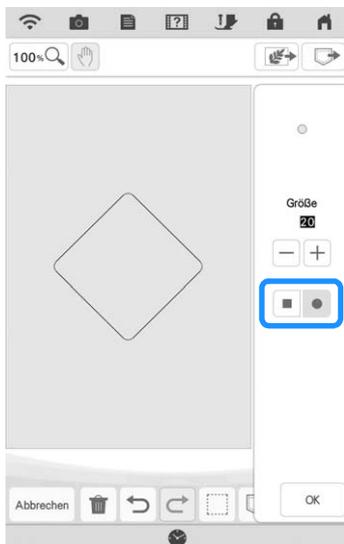
- Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.
- * Sie können die Größe einer Form ändern, sie drehen oder verschieben, wenn Sie gleich nach der Erstellung oder berühren.

Verwenden der Radierertaste

1 Tippen Sie auf .



2 Wählen Sie die Form des Radierers. Ziehen Sie anschließend entlang des Bereichs oder der Linie, der/die ausgeradiert werden soll.



* Um die Radiergröße zu wählen, berühren Sie  oder .

3 Tippen Sie auf .

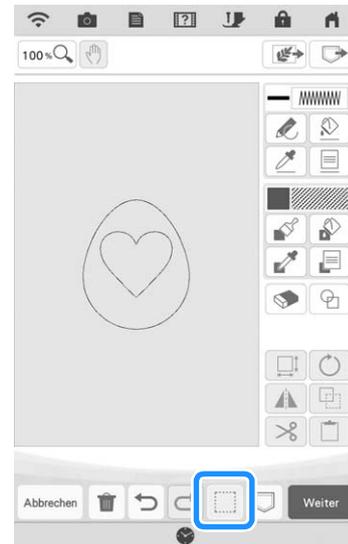
Anmerkung

- Bereiche oder Linien können radiert werden, solange die Taste so  angezeigt wird.

Verwenden der Auswahltaste

Sie können einen Teil des Designs zum Verschieben und/oder Editieren auswählen. Einige Tasten sind erst verfügbar, wenn ein Teil markiert ist.

1 Tippen Sie auf .



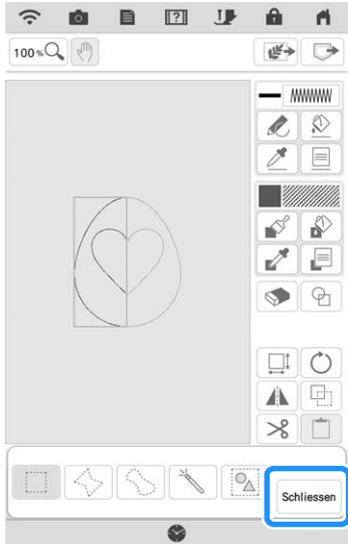
2 Wählen Sie das Verfahren zur Auswahl eines Bereichs.



	Fensterauswahl	Wählt alle Objekte aus, die sich innerhalb des gezeichneten Fensters befinden.
	Auswahl Polygonform	Wählt alle Objekte aus, die sich innerhalb des gezeichneten Polygons befinden.
	Freihand-Kurvenauswahl	Wählt alle Objekte aus, die sich innerhalb der gezeichneten Kurve befinden.
	Automatische Auswahl	Wählt das Muster aus, das berührt wird. So können Sie eine einzelne Linie oder nur das äußere Muster in Donutform auswählen.
	Alle auswählen	Wählt alle Muster aus.

3 Wählen Sie den Bereich, den Sie bearbeiten möchten und berühren Sie **Schliessen**.

* Ziehen, um das rote Fenster um den gewählten, zu bearbeitenden Bereich zu erstellen.

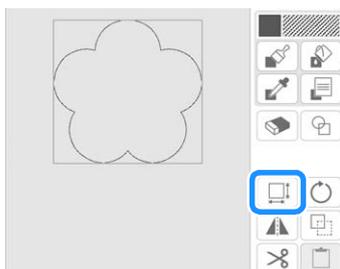


4 Editieren Sie das Design mit verfügbaren Tasten. (Ausführliche Informationen zu einzelnen Tastenfunktionen finden Sie auf „Tastenfunktionen“ auf Seite 155.)

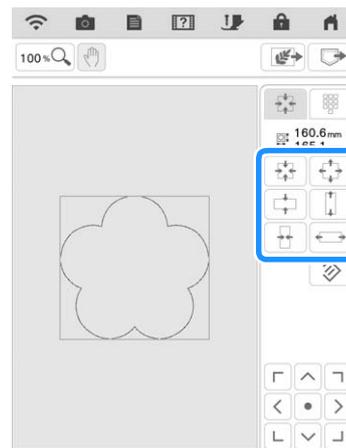
5 Berühren Sie **Weiter**, und legen Sie dann die Sticheinstellung fest.

Verwenden der Größen-Auswahltaste

1 Tippen Sie auf .



2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster vergrößert werden soll.

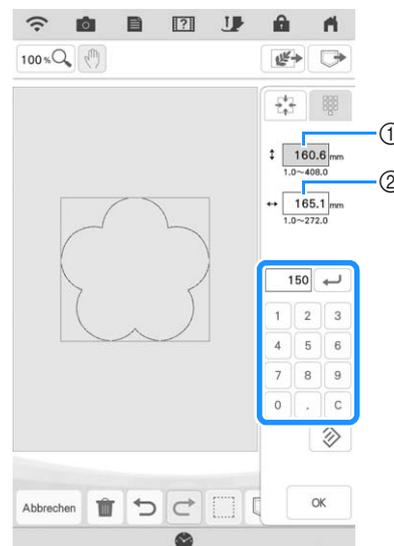


3 Tippen Sie auf **OK**.

■ Eingabe der Größe

1 Berühren Sie  und dann .

2 Berühren Sie das Fenster für die Einstellung der Höhe oder Breite oder geben Sie über die Zahlentasten einen Wert ein und berühren Sie .



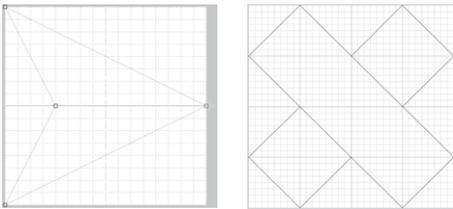
- ① Fensterhöhe
- ② Fensterbreite

3 Tippen Sie auf **OK**.

Import von Motivstichmusterdaten oder Dekorfüllungsmusterdaten

Motivstichmusterdaten (.pmf) oder Dekorfüllungsmusterdaten (.plf), die in [Programmable Stitch Creator] von PE-DESIGN erstellt worden sind, können in Mein Design Center importiert werden.

- * Motivstichmusterdaten (.pmf) können in PE-DESIGN, Version 4 oder höher erstellt werden. Dekorfüllungsmuster (.plf) können in PE-DESIGN, Version 11 oder höher erstellt werden.



1 Speichern Sie die Motivstichmusterdaten (.pmf) und/oder Dekorfüllungsmusterdaten (.plf) auf dem USB-Medium.

2 Setzen Sie das USB-Medium in den USB-Anschluss der Maschine ein.

3 Berühren Sie [Mein Design Center].

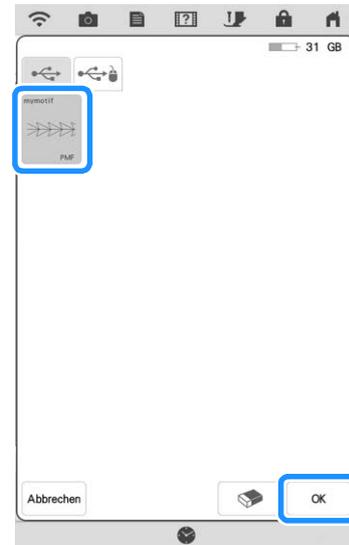
4 Berühren Sie , um Motivstichmusterdaten (.pmf) zu importieren. Nach Anzeige des Bildschirms „Linieigenschaften“  und anschließend  berühren.



5 Berühren Sie [Eigenes] und anschließend .



6 Berühren Sie die Taste des USB-Anschlusses, in den das USB-Medium eingeführt wurde, wählen Sie die Motivstichmusterdaten (.pmf) aus und berühren Sie anschließend .



→ Die Motivstichmusterdaten werden in der Maschine gespeichert.

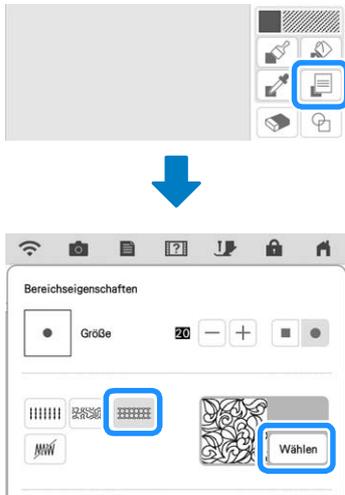
7 Wählen Sie das zu verwendende Stichmuster und berühren Sie .



Anmerkung

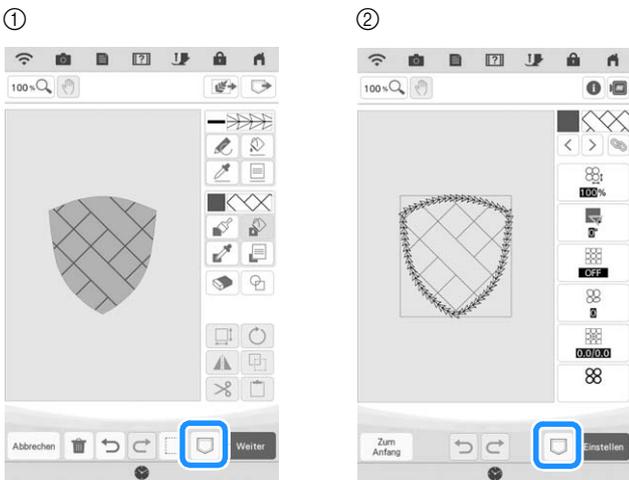
- Den gespeicherte Motivstichmuster wird eine Musternummer zugewiesen. Die Musternummer wird in der oberen linken Ecke der Taste angezeigt.
- In der Maschine können bis zu 12 Motivstichmuster gespeichert werden. Wenn Sie versuchen, darüber hinaus weitere Motivstichmusterdaten zu speichern, wird eine Meldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie die Musternummer der zu ersetzenden Motivstichmusterdaten.
- Berühren Sie , um alle gespeicherten Motivstichmusterdaten zu löschen.

8 Berühren Sie , um Dekorfüllungsmusterdaten (.plf) zu importieren. Nach Anzeige des Bildschirms „Bereichseigenschaft“  und anschließend  berühren.



9 Für die Auswahl importierter Dekorfüllungsmuster siehe Schritte **5** bis **7**.

10 Bearbeiten Sie das Muster. Berühren Sie bei Bedarf , um das Muster zu speichern.



- ① Bildschirm „Muster zeichnen“
- ② Bildschirm „Sticheinstellungen“

Anmerkung

- Ein Muster, das ein importiertes Motivstichmuster oder Dekorfüllungsmuster enthält, kann nur im Speicher der Maschine als Musterzeichnungsdaten (.pm9) gespeichert werden.
- Wenn ein gespeichertes Design aufgerufen wird, wird das Motivstichmuster oder Dekorfüllungsmuster importiert, das zum jeweiligen Zeitpunkt unter der zugewiesenen Nummer gespeichert ist. (Wenn das benutzerdefinierte Stichmuster, das einem gespeicherten Muster zugewiesen worden war, durch ein anderes benutzerdefiniertes Stichmuster ersetzt wurde, wird das ursprüngliche Stichmuster nicht aufgerufen. Anstatt dessen wird das ersetzte Stichmuster aufgerufen.)
- Wenn alle benutzerdefinierten Stichmuster gelöscht werden, wird das benutzerdefinierte Stichmuster, das einem gespeicherten Muster zugewiesen worden war, nicht aufgerufen. Es wird durch Standard-Stichmuster ersetzt. Muster mit gelöschten benutzerdefinierten Motivmustern werden mit einem Zickzackstich aufgerufen. Muster mit gelöschten benutzerdefinierten Dekorfüllungsmustern werden mit einem Standard-Füllstich aufgerufen.
- Wenn das Muster im Bearbeitungsbildschirm „Sticken“ gespeichert wird, nachdem  im Bildschirm „Sticheinstellungen“ berührt wurde, bleiben das benutzerdefinierte Motiv und das Dekorfüllungsmuster erhalten.

BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“

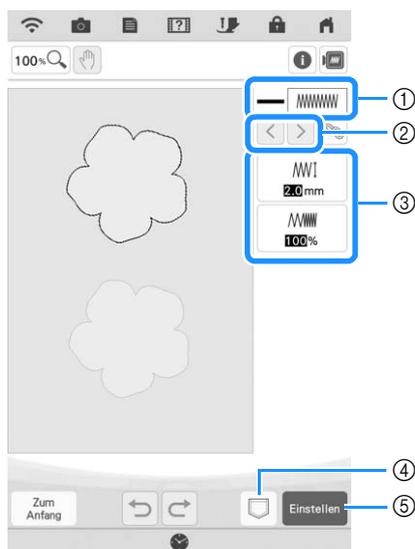
Nachdem Sie die Musterzeichnungsdaten (.pm9) im Bildschirm „Zeichnen“ (Seite 154) erstellt haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Die Sticheinstellungen für die einzelnen Linien und Bereiche überprüfen und ändern.
- Die Musterzeichnungsdaten (.pm9) speichern.
- Die Daten in ein Stickmuster (.phx) umwandeln, zum Bearbeitungsbildschirm „Sticken“ wechseln und/oder das Stickmuster speichern.

Festlegen von individuellen Sticheinstellungen

Wählen Sie ein Muster im Sticheinstellungsbildschirm aus, um dessen Linien- und Bereichssticheinstellungen festzulegen. Wenn mehrere Muster ausgewählt sind, werden die Einstellungen auf diese Muster angewendet.

■ Linieneinstellungen



- ① Zeigt den Stichtyp und die Farbe der ausgewählten Linie an oder ändert diese.
- ② Wählen Sie die zu ändernde Linie aus.
- ③ Zeigt die Sticheinstellungen für die ausgewählte Linie an oder ändert diese.
- ④ Musterzeichnungsdaten (.pm9) und Stickdaten (.phx) speichern.
- ⑤ Weiter mit dem Bildschirm „Sticken editieren“.

Linien-Sticheinstellungen

Wählen Sie den Typ Stich aus, der auf Ihre Linie angewandt werden soll.

Zickzackstich 

 [Zickzack-Breite]	Legt die Stichbreite fest.
 [Dichte]	Legt die Dichte des Stiches fest.

Geradstich  /Dreifachstich 

* Beide mit Unternähen.

 [Laufweite]	Legt die Länge des Stiches fest.
---	----------------------------------

Candlewicking-Stich 

 [Größe]	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 [Abstand]	Legt den Abstand des Candlewicking-Stiches fest.

Kettenstich 

 [Größe]	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 [Dicke]	Einstellen von wiederholtem Sticken am gleichen Teil.

E-Stich 

 [Stichbreite]	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 [Abstand]	Legt den Abstand des E-Stiches fest.
 [Dicke]	Einstellen von wiederholtem Sticken am gleichen Teil.
 [Spiegeln]	Legt fest, ob die dekorative Linie innen oder außen erscheint.

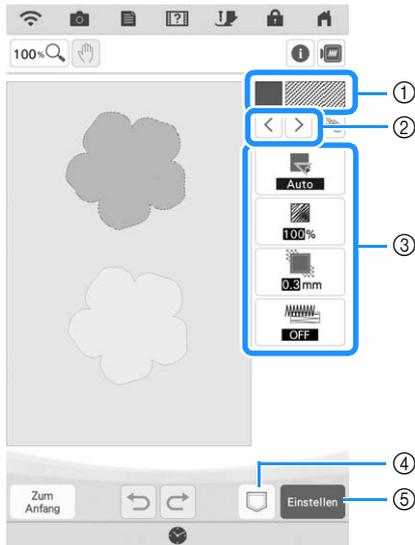
V-Stich 

 [Stichbreite]	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 [Abstand]	Legt den Abstand des V-Stiches fest.
 [Dicke]	Einstellen von wiederholtem Sticken am gleichen Teil.
 [Spiegeln]	Legt fest, ob die dekorative Linie innen oder außen erscheint.

Motivstich 

 [Größe]	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 [Abstand]	Legt den Abstand des Motivstiches fest.
 [Spiegeln]	Legt fest, ob die dekorative Linie innen oder außen erscheint.

■ Bereichseinstellungen



- ① Zeigt den Stichtyp und die Farbe des ausgewählten Bereichs an oder ändert diese.
- ② Wählen Sie den zu ändernden Bereich aus.
- ③ Zeigt die Sticheinstellungen für den ausgewählten Bereich an oder ändert diese.
- ④ Musterzeichnungsdaten (.pm9) und Stickdaten (.phx) speichern.
- ⑤ Weiter mit dem Bildschirm „Sticken editieren“.

Füllsticheinstellungen

[Richtung]	Zeigt die Stickrichtung an. Wählen Sie [Manuell], um in die gewünschte Richtung des Füllstichs zu wechseln.
[Dichte]	Zur Festlegung der Stichtichte des Füllstiches.
[Zug-Kompensation]	Zur Festlegung der Korrektur beim Zusammenziehen des Musters durch leichtes Verkürzen oder Verlängern der Stiche. Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie eine Musterprobe gestickt haben und auf Zusammenziehen prüfen können.
[Unternähen]	Wählen Sie, ob Unternähen zur Stabilisierung des Stoffes benötigt wird oder nicht.

Punktiersticheinstellungen

[Laufweite]	Zur Festlegung der Stichlänge eines Punktierstichs.
[Abstand]	Zur Festlegung des Abstandes zwischen den Stichen beim Sticken von Punktierstichen.
[Abstand]	Legt den Versatz zur Musterumriss fest.
[Einzel-/Dreifachstich]	Legt die Stichtart fest.

Dekorfüllsticheinstellungen

[Größe]	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
[Richtung]	Legt den Drehwinkel des Musters fest.
[Umriss]	Wählen Sie [ON] oder [OFF]. Der Umriss wird auch in Stickdaten umgewandelt. Bei Auswahl von [ON] kann die Anzahl der Fadensprünge reduziert werden.
[Zufällige Verzerrung]	Zufällige Variation der Linie. Wenn für [Zufällige Verzerrung] eine Einstellung 1 oder mehr angegeben wird, kann eine Einstellung [Typ] für [Zufällige Verzerrung] gewählt werden.
[Positionsversatz]	Festlegen des Referenzpunktes für das Muster.
[Dicke]	Stellt wiederholte oder einzelne Naht des Musters ein.

1 Verwenden Sie , um die zu ändernde Linie oder den Bereich auszuwählen.

→ Jedes Berühren von verschiebt die Hervorhebung des gewählten Musters der Reihenfolge nach.

2 Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus und ändern Sie dann die Einstellung auf dem angezeigten Bildschirm. (In diesem Beispiel eines Standard-Füllstichs wird der Winkel der Stiche geändert.)



3 Berühren Sie [Manuell] und verwenden Sie dann , um die Richtung zu ändern.



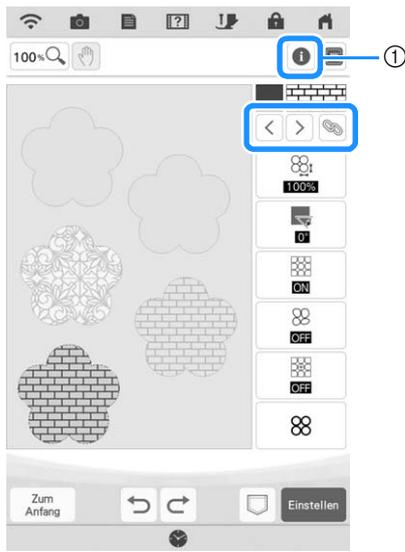
4 Berühren Sie , um die Einstellung zu übernehmen.

* Ändern Sie andere Einstellungen auf die gleiche Weise.

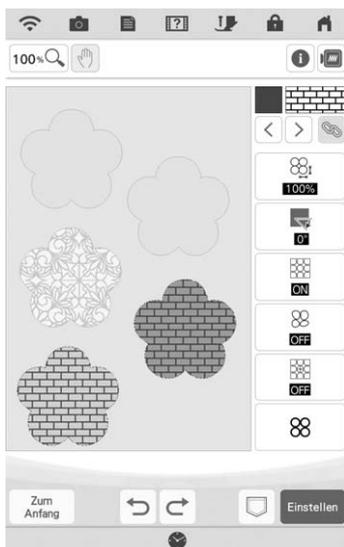
Festlegen von globalen Sticheinstellungen

Die gleichen Sticheinstellungen können gleichzeitig für mehrere Muster desselben Typs geändert werden.

- 1 Verwenden Sie  , um den Stich auszuwählen, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und berühren Sie dann .

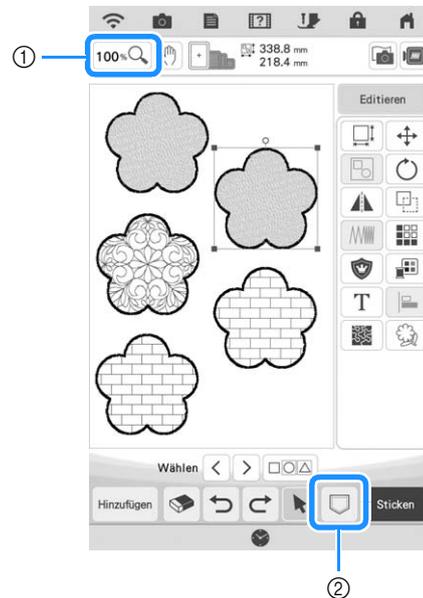


- 1 Berühren Sie , um verschiedene Informationen wie z.B. die Garnfarben zu überprüfen.
→ Die gleichen Stichartenbereiche werden gleichzeitig ausgewählt.



- 2 Folgen Sie den Schritten 2 bis 4 in „Festlegen von individuellen Sticheinstellungen“ auf Seite 165, um die Einstellungen zu ändern.

- 3 Berühren Sie , um eine Arbeit in ein Stickmuster zu konvertieren und den Bildschirm „Sticken editieren“ anzuzeigen.

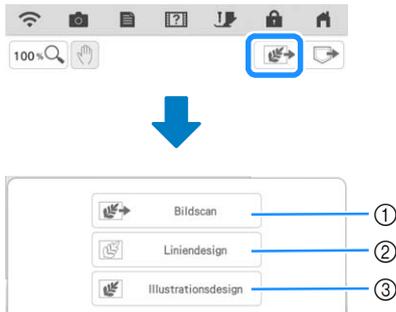


- 1 Berühren Sie , um eine vergrößerte Ansicht des Musters zu prüfen.
- 2 Berühren Sie , um die Stickdaten zu speichern.

MEIN DESIGN CENTER UND SCANNEN

Erstellen des Musters anhand eingescannter Bilder oder Bild-Dateien

Neben den integrierten Formen und Zeichenwerkzeugen können Sie zur Mustererstellung eingescannte Stoffbilder, Strichzeichnungen, Farbbilder und Bild-Dateien heranziehen.



- ① Berühren Sie diese Taste, um das Bild als Hintergrundbild zu verwenden. (Seite 169)
- ② Berühren Sie diese Taste, um eine Linienzeichnung in Stickdaten umzuwandeln. (Seite 173)
- ③ Berühren Sie diese Taste, um eine Illustration in Stickdaten zu konvertieren. (Seite 176)

Verwenden des Scan-Rahmens

- ① Halten Sie die gewünschte Zeichnung/ Illustration bereit.

WICHTIG

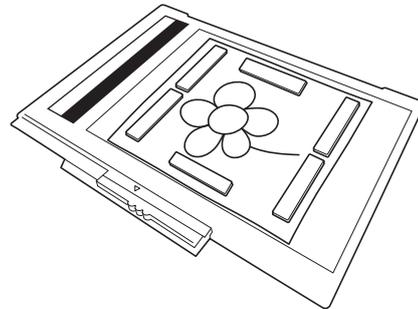
- Wenn der Stickfuß beim Scannen in Kontakt mit dem zu scannenden Material (Farbbild usw.) kommt, kann das einzuscannende Material oder der Stickfuß beschädigt werden. Scannen Sie kein Material, das mit dem Stickfuß in Kontakt kommen kann, beispielsweise dickes Material oder Material mit Falten oder Knicken.

Anmerkung

- Pro Scan kann nur ein Blatt Papier in den Scan-Rahmen eingelegt werden.

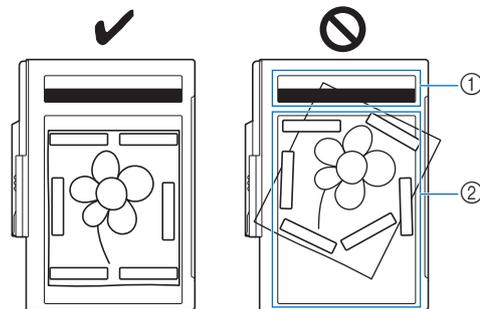
- ② Legen Sie das zu scannende Papier in den Scan-Rahmen ein und sichern Sie das Papier mit den Magneten.

- * Setzen Sie die Magnete zur Sicherung des Papiers an sechs Stellen auf das Papier und achten Sie darauf, dass die Linienzeichnung nicht abgedeckt wird.



Hinweis

- Achten Sie beim Einlegen des Papiers in den Scan-Rahmen darauf, dass die weiße Ausgleichszone nicht verdeckt wird, andernfalls kann die Zeichnung nicht richtig gescannt werden. Achten Sie zur gleichen Zeit darauf, dass das Bild innerhalb des Scanbereiches liegt. Der Bildbereich außerhalb des Scanbereiches wird nicht gescannt.

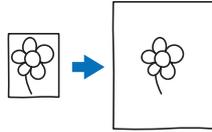


- ① Weiße Ausgleichszone
- ② Scanbereich

- Stellen Sie sicher, dass die weiße Ausgleichszone oder der Scanbereich nicht verschmutzt oder zerkratzt ist, andernfalls kann das Bild nicht richtig gescannt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Magnete verwenden, die im Lieferumfang des Scan-Rahmens enthalten sind. Andere Magnete können während des Scannens an der Maschine haften oder andere Probleme verursachen, wie z. B. ein fehlerhaftes Scanbild.
- Achten Sie darauf, das Papier mit den Magneten zu sichern. Wenn das Papier ungleichmäßig eingelegt ist, kann das Bild nicht richtig gescannt werden.
- Wenn der Scan-Rahmen verschmutzt ist, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen, in lauwarmes Wasser eingetauchten und anschließend gut ausgewrungenen Tuch ab.

Anmerkung

- Wenn Sie ein Bild von einem kleinen Blatt Papier scannen möchten, das nicht mit den Magneten gehalten werden kann, kopieren Sie dieses Bild auf ein größeres Blatt Papier, um es dann in den Scan-Rahmen einzulegen.



3 Setzen Sie die Stickeinheit in die Maschine ein und schalten Sie dann die Maschine ein.

- * Siehe „ANBRINGEN DER STICKEINHEIT“ auf Seite 13.

Anmerkung

- Fädeln Sie die Maschine aus, um zu vermeiden, dass der Faden aus der Nadel rutscht oder sich im Stickrahmen verfängt.

4 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß anzuheben, und dann die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.

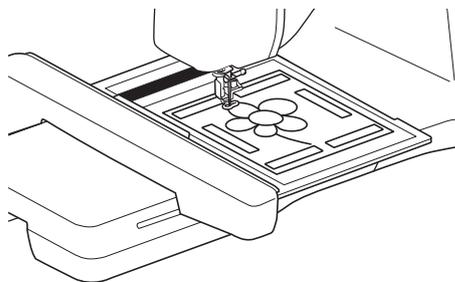
- * Der Stickfuß wird nicht hoch genug angehoben, wenn Sie ihn mit dem Nähfußhebel nach oben stellen.

WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass Stickfuß und Nadel ganz angehoben sind. Wird das Scannen gestartet, wenn Stickfuß und Nadel abgesenkt sind, kann der Scan-Rahmen auf die Maschine treffen und Beschädigungen verursachen.

5 Wenn der Scan-Rahmen in der Stickeinheit eingesetzt ist, drehen Sie den Rahmensicherungshebel in Ihre Richtung, um den Rahmen zu sichern.

- * Siehe „EINSETZEN DES STICKRAHMENS“ auf Seite 32.

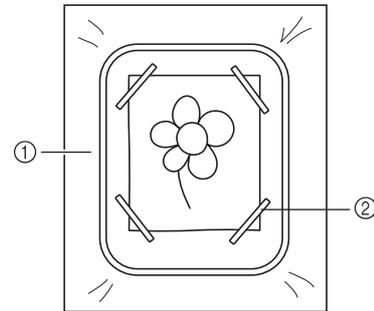


Hinweis

- Achten Sie darauf, keinen anderen Stickfuß als den Stickfuß „W“ einzusetzen, andernfalls wird der Stickfuß gescannt.

Scannen mit einem Stickrahmen

Zeichnungen und Illustrationen können auch mit dem Stickrahmen gescannt werden. Spannen Sie in den Stickrahmen einen Stoff ein, der größer als der Rahmen ist. Legen Sie das zu scannende Papier auf den Stoff und sichern Sie es mit Klebeband.

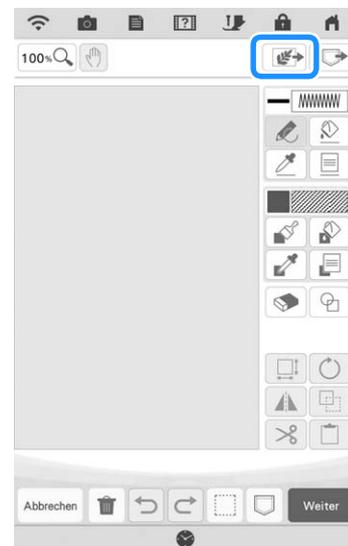


- ① Stoff
- ② Band

Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage

Sie können eines Ihrer Lieblingsbilder oder eine Lieblingszeichnung ganz einfach als Hintergrundbild scannen und dann als Vorlage für Ihr eigenes Stickmuster verwenden.

1 Tippen Sie auf



2 Tippen Sie auf  Bildscan .



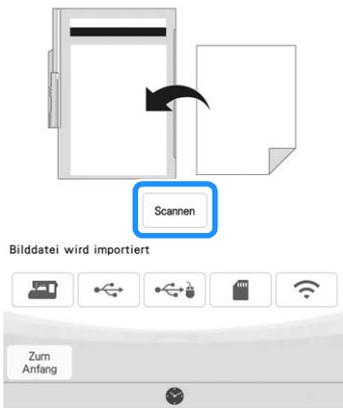
→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

3 Befestigen Sie mit Magneten ein Bild im Scan-Rahmen und setzen Sie den Rahmen in die Maschine ein. Siehe „Verwenden des Scan-Rahmens“ auf Seite 168.

4 Berühren Sie  Scannen .



Verwenden Sie beim Konvertieren eines Bildes in Linienbilder oder Füllbilder Scanrahmen, um entsprechende Garnfarbeninformationen zu laden.



→ Berühren Sie  OK , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



→ Der Scan beginnt.
 * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt **4** zurückzukehren, berühren Sie  Abbrechen .

Anmerkung

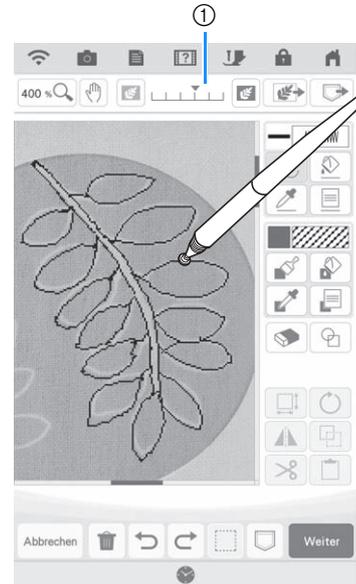
- Das zuletzt eingescannte Bild wird automatisch im Speicher der Maschine gespeichert. Berühren Sie , um dieses gespeicherte Bild zu importieren. (Seite 171)

5 Wenn das Scannen beendet ist, wird das gescannte Bild durchsichtig im Musterzeichnungsbereich angezeigt.



6 Berühren Sie  mit dem mitgelieferten Stylus Stift oder mit dem Stift mit Doppelfunktion und ziehen Sie dann Linien, um das Bild zu zeichnen.

* Weitere Hinweise zum Ziehen von Linien finden Sie unter „Zeichnen von Linien“ auf Seite 156.



- ① Transparenzeinstellung
- * Berühren Sie  oder , um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

7 Nachdem Sie das Muster bearbeitet haben, berühren Sie  Weiter , um die Einstellungen für das Muster festzulegen.

- 8 Berühren Sie **Einstellen**, um den Musterbearbeitungs-Bildschirm anzuzeigen.

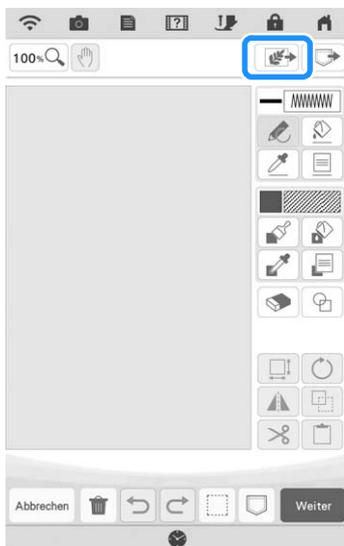
Importieren des Hintergrundbildes

Bereiten Sie die Datei Ihres Lieblingsbildes vor, damit Sie ein Stickmuster erstellen können. Speichern Sie die Daten als .jpg-, .bmp-, oder .png-Datei auf einem USB-Medienstick oder einer SD-Karte.

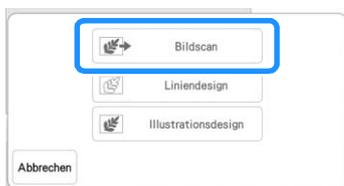
Das zuletzt eingescannte Bild kann auch aus dem Speicher der Maschine abgerufen werden.

Außerdem können Bilder mit der App My Design Snap von einem Smart Device auf die Maschine übertragen werden. (Seite 192)

- 1 Tippen Sie auf .



- 2 Tippen Sie auf **Bildscan**.



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

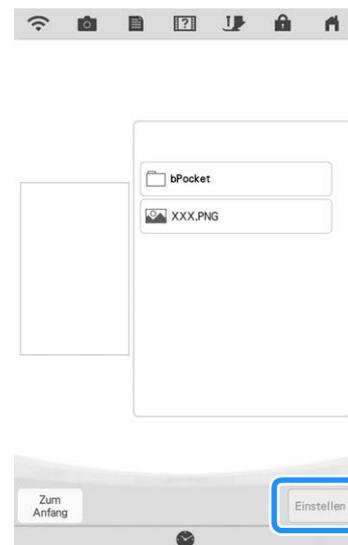
- 3 Wählen Sie das Gerät, auf dem die Daten gespeichert sind.



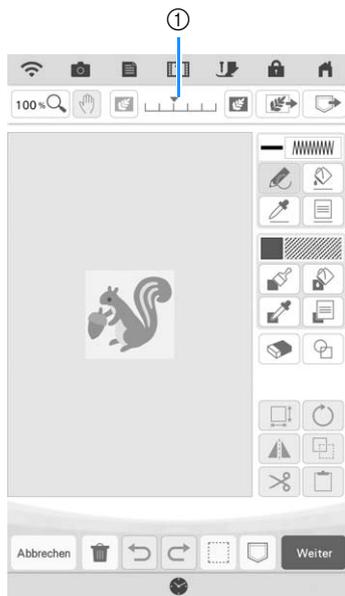
Anmerkung

- Mehr Informationen zu Dateien, die importiert werden können, finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).
- Berühren Sie , um ein Bild zu übertragen, das auf dem Smart Device gespeichert und anschließend an die Maschine gesandt wurde. Weitere Informationen dazu, siehe „Übertragen eines Bildes von einem Smart Device an die Maschine“ auf Seite 192.

- 4 Wählen Sie die Daten und berühren Sie **Einstellen**.



5 Das ausgewählte Bild wird durchsichtig im Musterzeichnungsbereich angezeigt.

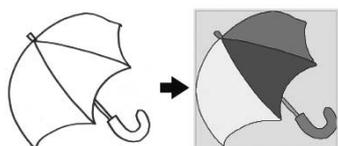


- * Verwenden Sie den Schieber ①, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

LINIEN-SCAN

Aus Zeichnungen können Sie eigene Stickmuster kreieren. Scannen Sie dazu eine Zeichnung mit dem mitgelieferten Scan-Rahmen oder importieren Sie ein Bild von einem USB-Medium oder einer SD-Karte.

Außerdem können Bilder mit der App My Design Snap von einem Smart Device auf die Maschine übertragen werden. (Seite 192)



Empfohlene Strichzeichnungen für den Linien-Scan

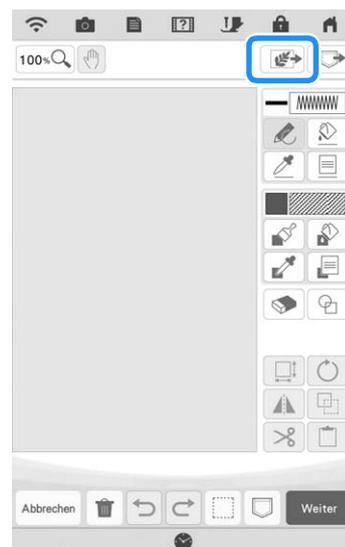
- Strichzeichnungen müssen mit ca. 1 mm dicken Linien klar gezeichnet sein.
- Strichzeichnungen sollten einen hohen Kontrast haben.
- Wenn die Linien zu kurz sind oder zu eng aneinanderliegen, werden sie nicht richtig gescannt.

Anmerkung

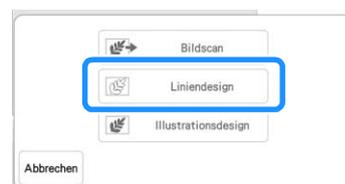
- Ausführliche Informationen zum Erstellen von Stickmustern aus Farbbildern finden Sie unter „FARBILDER-SCAN“ auf Seite 176.
- Wenn die Zeichnungen nicht erwartungsgemäß gescannt werden, können Sie das Design in „Mein Design Center“ bearbeiten. Siehe „BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN““ auf Seite 154.
- Beim Scannen von Strichzeichnungen wird die Dicke der Linien nicht erkannt. Wenn Sie die Liniendicke verändern möchten, legen Sie den Wert im Einstellungsbildschirm fest. Siehe „BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN““ auf Seite 165.
- Komplexe Muster sollten mit der unter „Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage“ beschriebenen Methode auf Seite 169 konvertiert werden.

Verwenden des Scan-Rahmens zum Erstellen von Mustern mit Linien-Scan

1 Tippen Sie auf .



2 Tippen Sie auf Liniendesign.



- * Wenn das Bild bereits importiert wurde, weiter mit Schritt 4.
- * Wenn das Bild nicht importiert wurde, weiter mit Schritt 3.

3 Berühren Sie  .

- * Um ein Bild von USB-Medien oder einer SD-Karte zu importieren, berühren Sie ,  oder  . Ausführliche Informationen, siehe „Importieren des Hintergrundbildes“ auf Seite 171.
- * Berühren Sie , um ein Bild zu übertragen, das auf dem Smart Device gespeichert und anschließend an die Maschine gesandt wurde. Weitere Informationen dazu, siehe „Übertragen eines Bildes von einem Smart Device an die Maschine“ auf Seite 192.
- * Wenn Sie das Bild scannen, achten Sie darauf, dass der Scan-Rahmen in die Maschine eingesetzt ist. Siehe „Verwenden des Scan-Rahmens“ auf Seite 168.



Anmerkung

- Das gescannte Hintergrundbild kann in Linien-Scandaten umgewandelt werden. Zu diesem Zeitpunkt ist es nicht erforderlich, die Linienzeichnung erneut zu scannen.
- Mehr Informationen zu Dateien, die importiert werden können, finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).

→ Berühren Sie , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



- Der Scan beginnt. Strichzeichnungen werden als schwarze Linien gescannt.
- * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt 3 zurückzukehren, berühren Sie  .

Anmerkung

- Das zuletzt eingescannte Bild wird automatisch im Speicher der Maschine gespeichert. Berühren Sie , um dieses gespeicherte Bild zu importieren. (Seite 171)

4 Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie bei Bedarf die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] im Bildschirm fest.

Die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] kann den Schwarz/Weiß-Schwellenwert für das Bild ändern.



① Ändert Linienfarbe und Stichtyp. (Seite 157)

- * Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.
- * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt 3 zurückzukehren, berühren Sie  .

5 Verschieben Sie , um das Bild für das Muster einzurahmen.

6 Berühren Sie  .

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

7 Im Bildschirm zur Bestätigung des konvertierten Bildes können Sie die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit], die Linienfarbe und den Stichtyp nach Bedarf erneut einstellen.

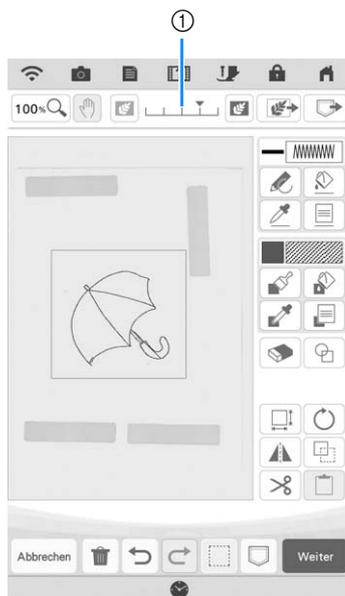


- * Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.
 - * Um das Bild zu vergrößern, berühren Sie .
 - * Um das Bild vor der Konvertierung anzuzeigen, berühren Sie . Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
 - * Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, berühren Sie .
- Wenn die Änderungen an den oben beschriebenen Einstellungen übernommen worden sind, wird  zu . Berühren Sie , um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

8 Tippen Sie auf .

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

9 Editieren Sie ggf. das gescannte Bild.



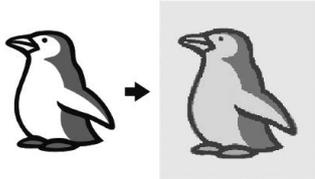
- * Nachdem das gescannte Bild in Nähte konvertiert wurde, erscheint es als Hintergrund auf dem Musterzeichnungsbildschirm. Verwenden Sie den Schieber ①, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

Anmerkung

- Kleine Punkte oder unerwünschte Linien können mit der Radiertaste ausgeradiert werden.

FARBILDER-SCAN

Aus Farbbildern können Sie eigene Stickmuster kreieren. Scannen Sie dazu eine Zeichnung mit dem mitgelieferten Scan-Rahmen oder importieren Sie ein Bild von einem USB-Medium oder einer SD-Karte. Außerdem können Bilder mit der App My Design Snap von einem Smart Device auf die Maschine übertragen werden. (Seite 192)



Empfohlene Farbbilder für den Farbbilder-Scan

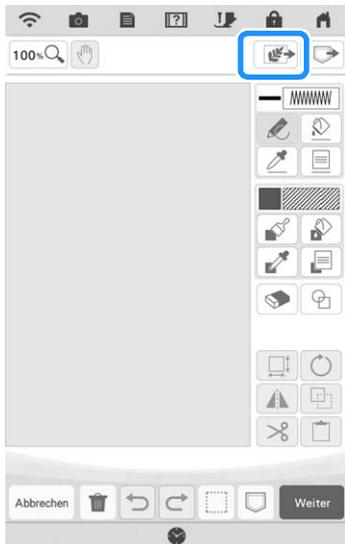
- Muster, die deutlich gezeichnet sind, ohne Verläufe, Ausblenden oder Unschärfen
- Muster, die mindestens 5 mm² groß sind
- Muster aus sehr einfachen Bildern

Anmerkung

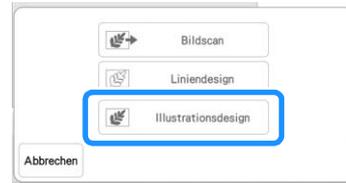
- Komplexe Muster sollten mit der unter „Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage“ beschriebenen Methode auf Seite 169 konvertiert werden.

Verwenden des Scan-Rahmens zum Kreieren von Mustern mit Farbbilder-Scan

1 Tippen Sie auf



2 Tippen Sie auf



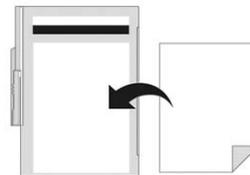
- * Wenn das Bild bereits importiert wurde, weiter mit Schritt 4.
- * Wenn das Bild nicht importiert wurde, weiter mit Schritt 3.

3 Berühren Sie

- * Um ein Bild von USB-Medien oder einer SD-Karte zu importieren, berühren Sie , oder
- * Berühren Sie , um ein Bild zu übertragen, das auf dem Smart Device gespeichert und anschließend an die Maschine gesandt wurde. Weitere Informationen dazu, siehe „Übertragen eines Bildes von einem Smart Device an die Maschine“ auf Seite 192.



Verwenden Sie beim Konvertieren eines Bildes in Liniensbilder oder Füllbilder Scanrahmen, um entsprechende Gamfarbeninformationen zu laden.

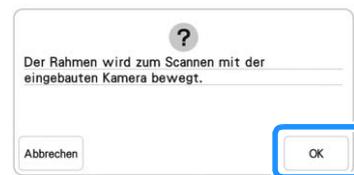


Scannen

Bilddatei wird importiert



→ Berühren Sie , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



→ Der Scan beginnt.

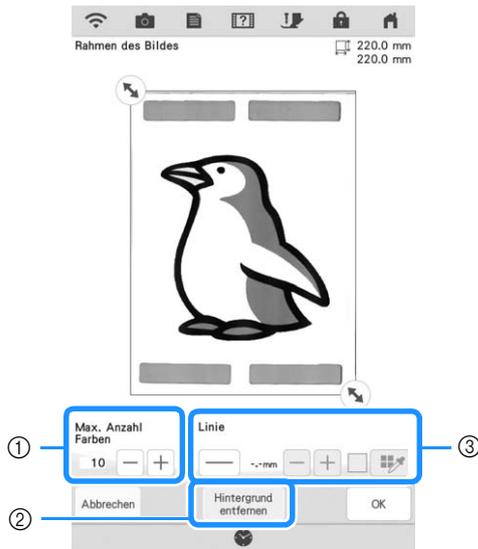
- * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt 3 zurückzukehren, berühren Sie .

Anmerkung

- Das zuletzt eingescannte Bild wird automatisch im Speicher der Maschine gespeichert. Berühren Sie , um dieses gespeicherte Bild zu importieren. (Seite 171)

4 Legen Sie nach dem Scannen die erforderlichen Einstellungen im Scanbild-Bestätigungsfenster fest.

Passen Sie das Bild durch Ändern der Einstellungen so an, dass es leicht in das gewünschte Stickmuster umgewandelt werden kann.



①	[Max. Anzahl Farben]	Die Anzahl der Farben in einem Bild wird auf weniger als den hier festgelegten Wert reduziert und der Umriss wird dann extrahiert.
②	[Hintergrund entfernen]	Stellen Sie ein, ob die Hintergrundfarbe als eine der Farben enthalten sein soll.
③	[Linie]	Stellen Sie ein, ob der Umriss als Linie erfasst werden soll. Eine dicke Umrisslinie kann auch als Fläche erfasst werden. Bei Erfassung als Linie kann die Linienstärke und Farbe festgelegt werden.

- * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt 3 zurückzukehren, berühren Sie .

Anmerkung

- Berühren Sie , um die Umrisslinie zu erfassen. Die Liniendicke kann von 1,0 mm (1/16 Zoll) bis 5,0 mm (3/16 Zoll) festgelegt werden.



- Berühren Sie , um die Farbe der Umrisslinie zu wählen. Wählen Sie durch Tippen auf die Farbe oder Bewegen des Symbols .

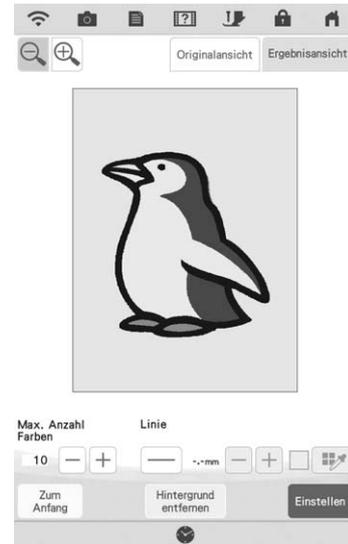
mit  im Farbauswahl-Bildschirm.

5 Verschieben Sie , um das Bild für das Muster einzurahmen.

6 Tippen Sie auf .

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

7 Stellen Sie das Bild im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wie in Schritt 4 nach Bedarf ein.

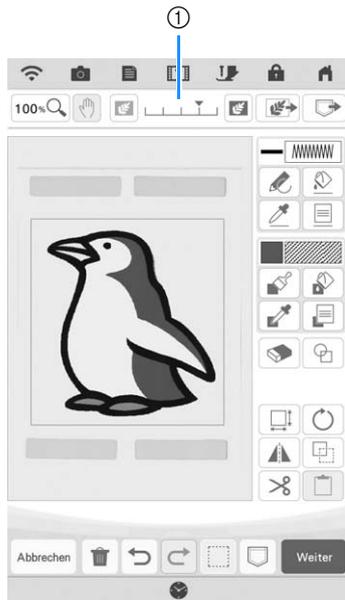


- * Um das Bild zu vergrößern, berühren Sie .
 - * Um das Bild vor der Konvertierung anzuzeigen, berühren Sie . Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
 - * Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, berühren Sie .
- Wenn die Änderungen an den oben beschriebenen Einstellungen übernommen worden sind, wird  zu . Berühren Sie , um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

8 Tippen Sie auf .

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

9 Editieren Sie ggf. das gescannte Bild.



- * Nachdem das gescannte Bild in Nähte konvertiert wurde, erscheint es als Hintergrund auf dem Musterzeichnungsbildschirm. Verwenden Sie den Schieber ①, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund heller und das Farbbildmuster dunkler. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund dunkler und das Farbbildmuster heller.

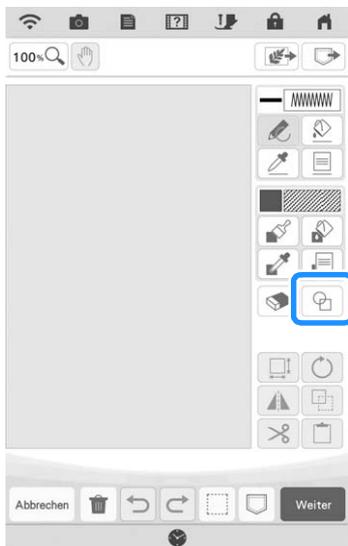
PUNKTIEREN

Grundpunktierung mit Mein Design Center

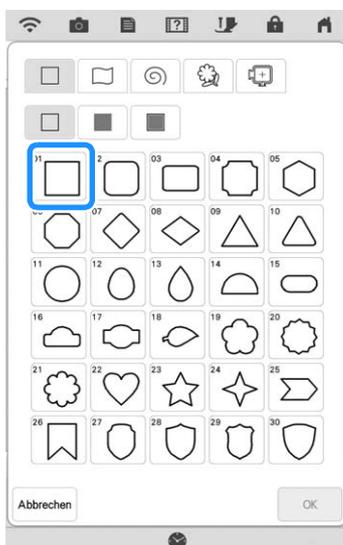
Erstellen Sie mit der Grundfunktion ein Punktierstichdesign.
Beispiel:



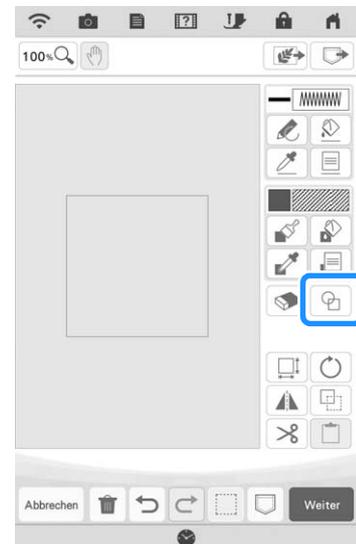
1 Tippen Sie auf .



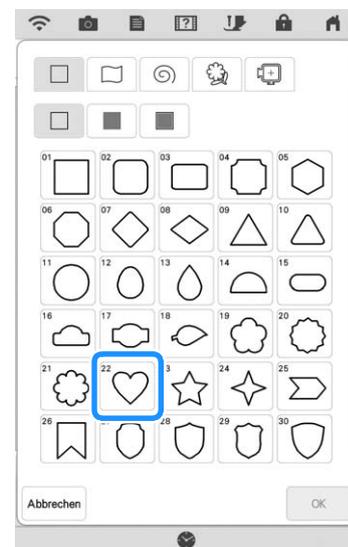
2 Wählen Sie die quadratische Form und berühren Sie .



3 Berühren Sie .



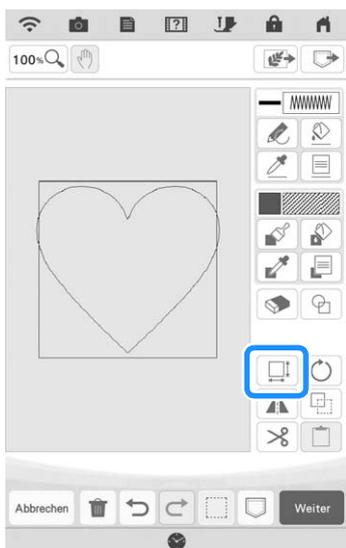
4 Wählen Sie die Herzform und berühren Sie .



4

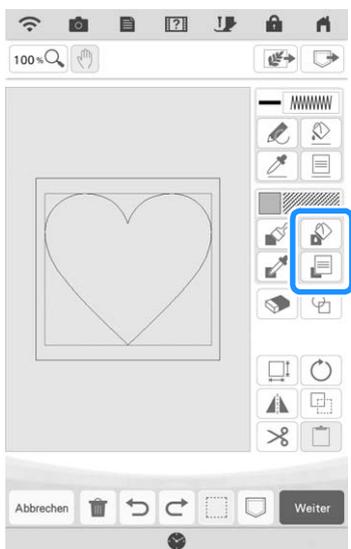
Mein Design Center

5 Berühren Sie .

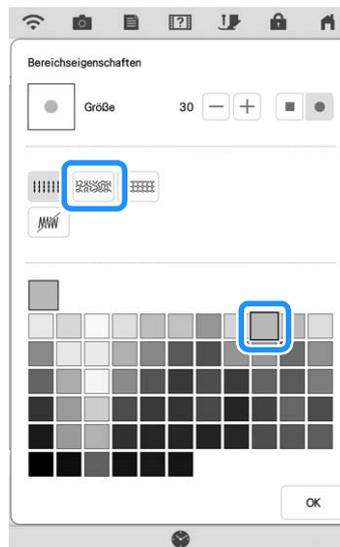


6 Berühren Sie  bis die Herzform in die quadratische Form passt, und berühren Sie dann .

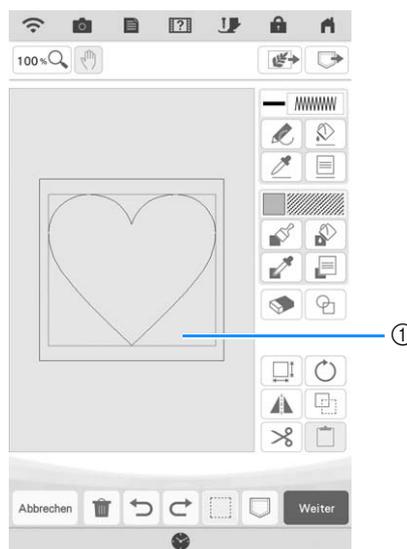
7 Berühren Sie  und dann .



8 Berühren Sie  und wählen Sie dann die Stichfarbe. Berühren Sie , nachdem Sie die Farbe eingestellt haben.

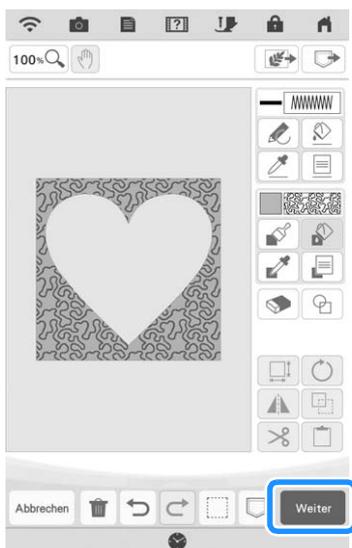


9 Wählen Sie den Bereich, für den Sie den Punktierungseffekt einstellen möchten.



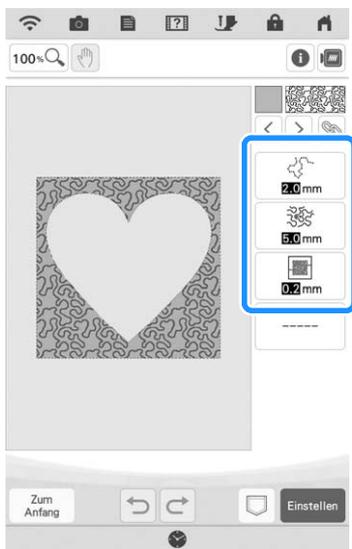
① Wählen Sie diesen Bereich aus.

10 Berühren Sie **Weiter**.



11 Passen Sie die Punktierungseinstellungen an, um den gewünschten Effekt zu erzeugen, und berühren Sie dann **Einstellen**.

* Weitere Informationen dazu, siehe „Festlegen von individuellen Sticheinstellungen“ auf Seite 165.

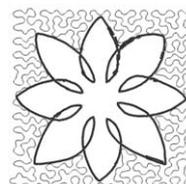


12 Folgen Sie der auf „Editieren von Mustern“ auf Seite 35 beschriebenen Prozedur, um das Muster nach Bedarf zu bearbeiten.

Scannen von Zeichnungen zum Erstellen von Punktierstichmustern

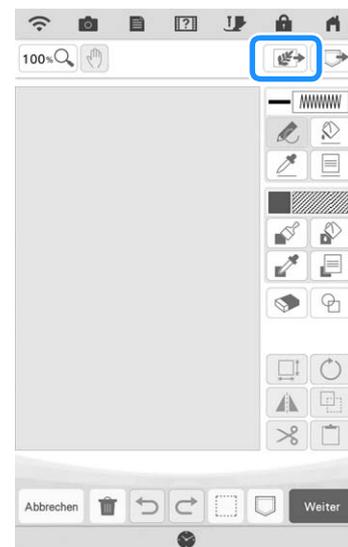
Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Muster mit Punktierstichdesign.

Beispiel:

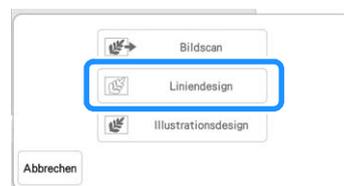


1 Legen Sie eine Zeichnung Ihres Entwurfs in den Scan-Rahmen ein.

2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf  **Liniendesign**.



- * Wenn das Bild bereits importiert wurde, weiter mit Schritt **5**.
- * Wenn das Bild nicht importiert wurde, weiter mit Schritt **4**.

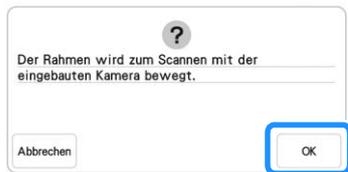
4 Setzen Sie den Scan-Rahmen in die Maschine ein und berühren Sie dann .



Anmerkung

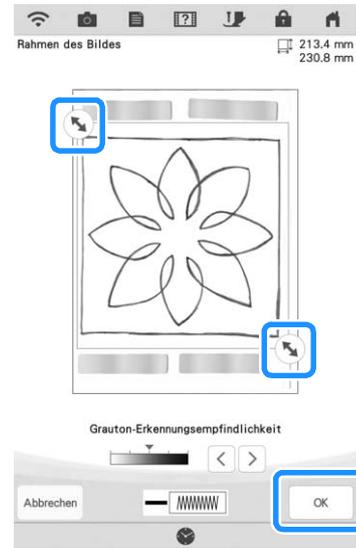
- Mehr Informationen zu Dateien, die importiert werden können, finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).

→ Berühren Sie , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.

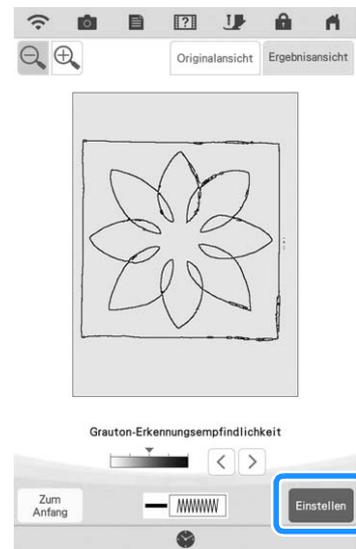


- Der Scan beginnt.
- * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt **4** zurückzukehren, berühren Sie .

5 Wenn das Scannen beendet ist, verschieben Sie  , um das Bild für das Muster einzurahmen, und berühren Sie dann .

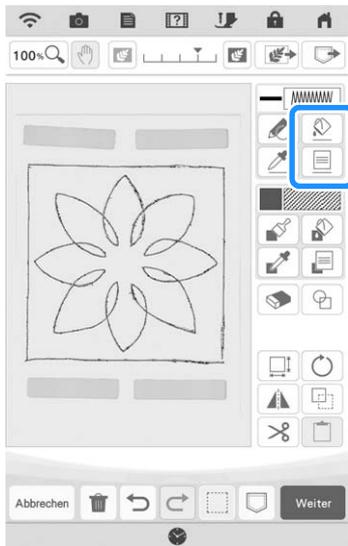


6 Passen Sie das Bild im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes nach Bedarf an und berühren Sie dann .

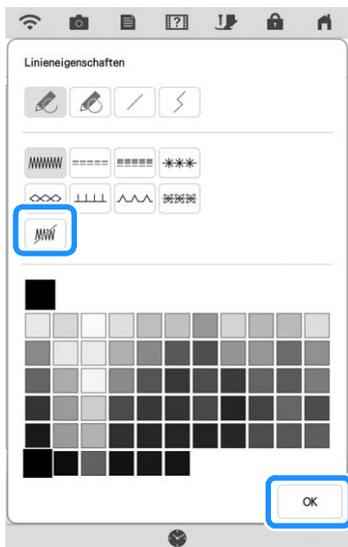


→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

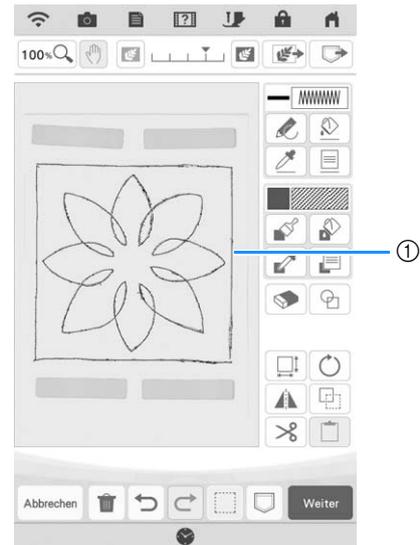
- 7** Um den Umriss des Musters festzulegen, berühren Sie  und dann .



- 8** Berühren Sie  und anschließend . Dadurch wird der Umriss ohne Stich eingestellt.

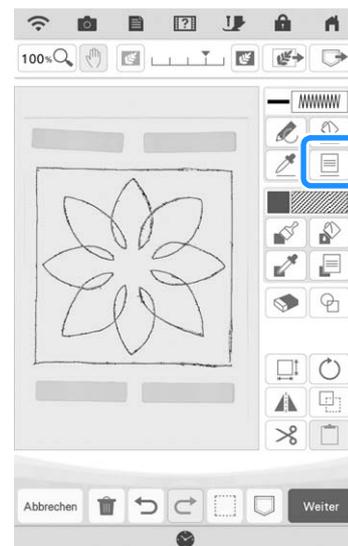


- 9** Wählen Sie den Umriss des Musters aus.

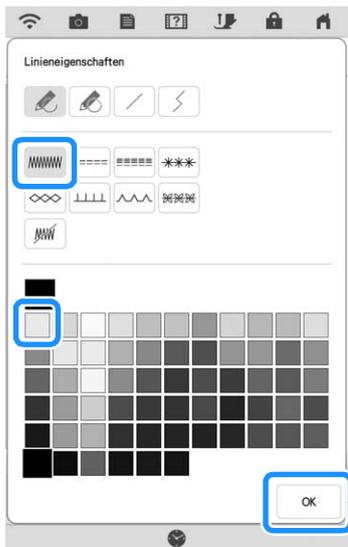


① Umriss des Musters

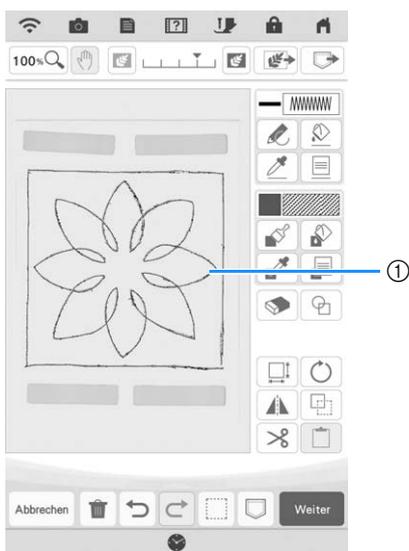
- 10** Tippen Sie auf .



11 Berühren Sie  und wählen Sie die Stichfarbe, berühren Sie dann .

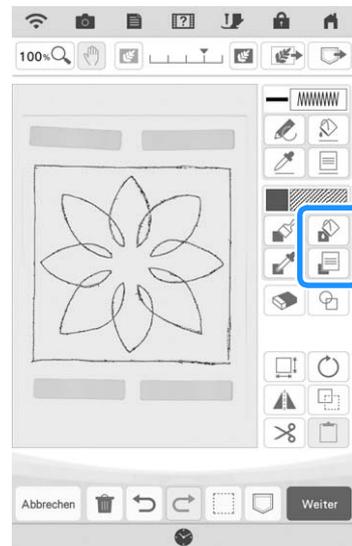


12 Wählen Sie die Stichlinie.

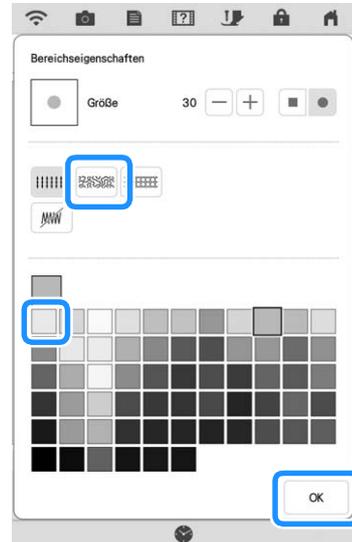


① Stichlinie

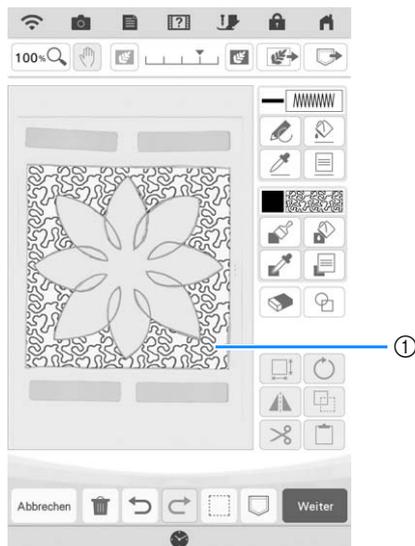
13 Um den Punktstich und den Füllstichtyp einzustellen, berühren Sie  und dann .



14 Berühren Sie  und wählen Sie dann die Stichfarbe. Berühren Sie , nachdem Sie die Farbe eingestellt haben.



- 15** Wählen Sie den Bereich, für den Sie den Punktierungseffekt einstellen möchten.



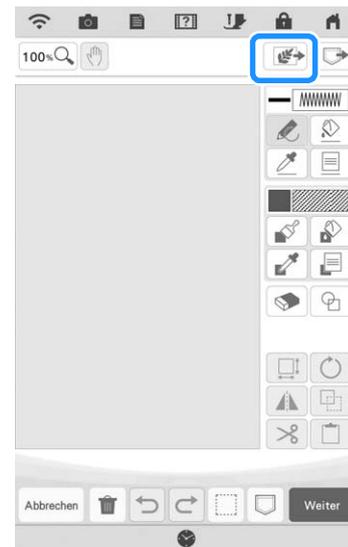
① Bereich, in dem der Punktierstich angewandt wird

- 16** Folgen Sie der Vorgehensweise aus Schritt 10 unter „Grundpunktierung mit Mein Design Center“ auf Seite 179.

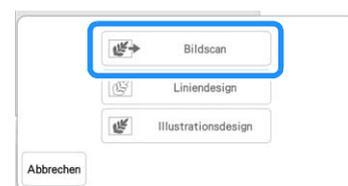
Scannen von Stoff und Punktieren

Verwenden Sie das Stoffmuster, um es mit dem Punktierstichmuster zu koordinieren.

- 1** Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.
- 2** Tippen Sie auf .



- 3** Tippen Sie auf  Bildscan.



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

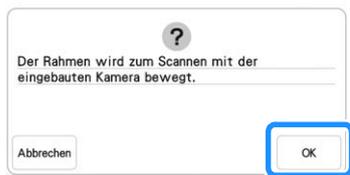
4 Setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein und berühren Sie dann .



Anmerkung

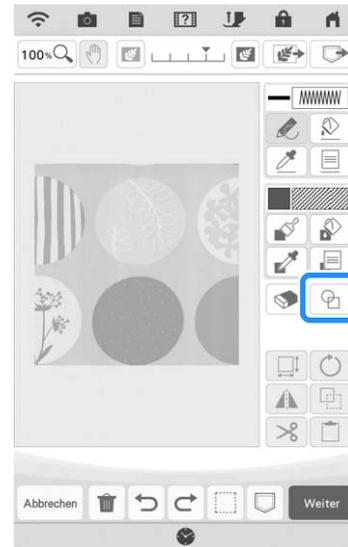
- Obwohl sich die Anweisungen auf dem LCD-Bildschirm auf den Scan-Rahmen beziehen, wird in diesem Beispiel ein Stickrahmen zum Scannen verwendet.
- Mehr Informationen zu Dateien, die importiert werden können, finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).

→ Berühren Sie , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



→ Der Scan beginnt.
 * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt **4** zurückzukehren, berühren Sie .

5 Tippen Sie auf .

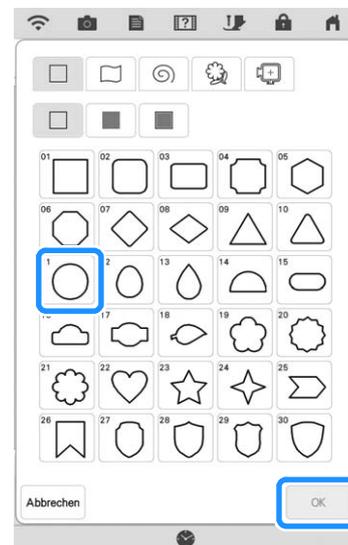


Anmerkung

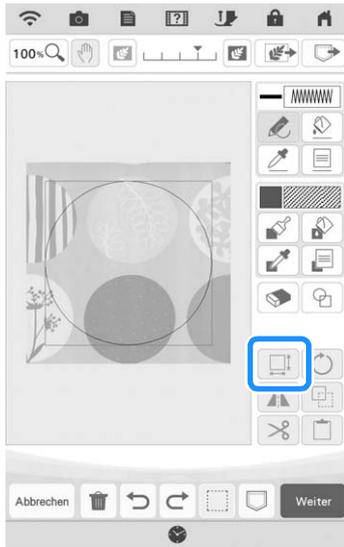
- Dieses Stoffmuster hat runde Formen, die sich leicht mit einer integrierten Umrandung abstimmen lassen. Für kompliziertere oder unregelmäßige Muster können Sie die Tools zum Linienzeichnen verwenden, um sie auf die Muster des Stoffes abzustimmen.

6 Wählen Sie die Kreisform und berühren Sie

.

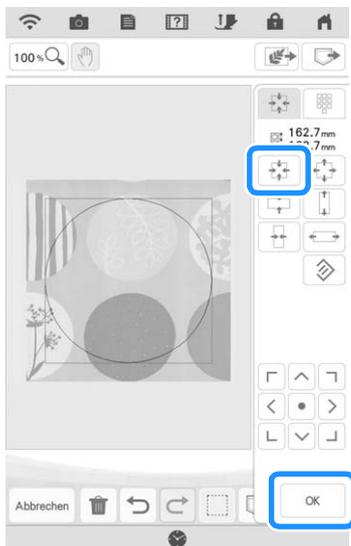


7 Berühren Sie .

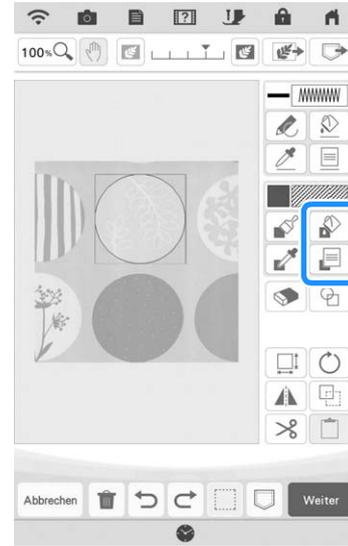


8 Berühren Sie  bis die Größe des Kreises dem Muster auf dem Stoff entspricht, und berühren Sie dann .

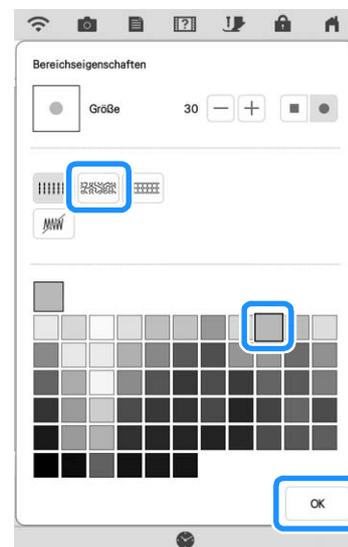
* Verwenden Sie , um die Position des Kreises zum Muster auf dem Stoff auszurichten.



9 Um die Stichfarbe und den Füllstichtyp einzustellen, berühren Sie  und dann .



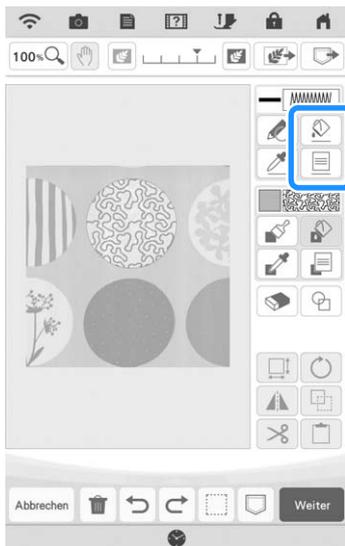
10 Berühren Sie  und wählen Sie dann die Stichfarbe. Berühren Sie , nachdem Sie die Farbe eingestellt haben.



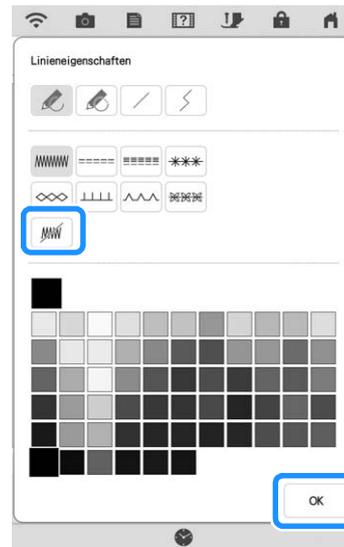
11 Wählen Sie den Bereich, für den Sie den Punktierungseffekt einstellen möchten.



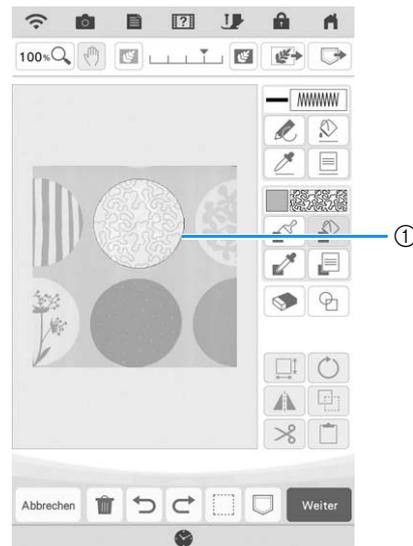
12 Um den Umriss des Musters festzulegen, drücken Sie  und dann .



13 Berühren Sie  und anschließend . Dadurch wird der Umriss ohne Stich eingestellt.



14 Wählen Sie den Umriss des Musters aus.



① Umriss des Musters

15 Folgen Sie der Vorgehensweise aus Schritt **10** unter „Grundpunktierung mit Mein Design Center“ auf Seite 179.

→ Beginnen Sie mit dem Sticken auf dem Stoff, den Sie zuerst gescannt haben.

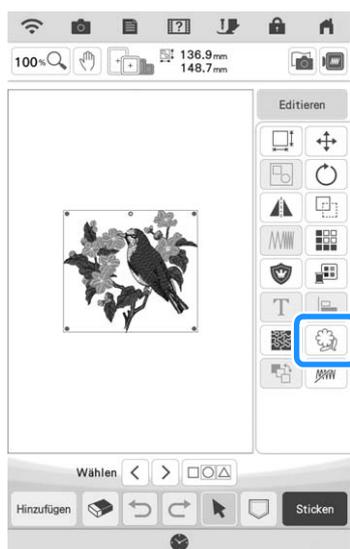
Dekorative Nähte um ein Stickmuster (Quiltfunktion)

Anmerkung

- Für beste Ergebnisse die Stickgeschwindigkeit reduzieren.
- Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, spannen Sie das Unterlegmaterial und den Stoff und sticken Sie das Muster, bevor Sie Füllmaterial und Unterlegmaterial unter den Rahmen zum Quilten hinzufügen.

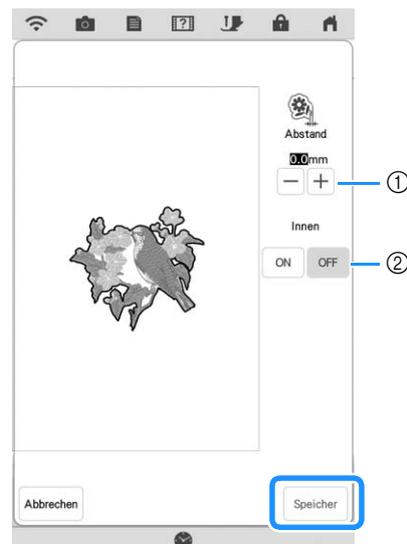
Um ein Stickmuster können Punktierstiche hinzugefügt werden.

- 1** Berühren Sie  und wählen Sie das Muster aus, um das die dekorative Naht hinzugefügt werden soll, und berühren Sie dann  im Bildschirm „Stickerei bearbeiten“.



→ Der Umriss des Musters wird angezeigt.

- 2** Berühren Sie  .



- ① Geben Sie den Abstand zwischen dem Umriss des Musters und dem Muster an.
 - ② Bei Einstellung [ON] werden auch Linien innerhalb des Musters extrahiert.
- Es wird eine Meldung angezeigt, und der Musterumriss wird als Umrandungsform im Mein Design Center registriert. Tippen Sie auf  .



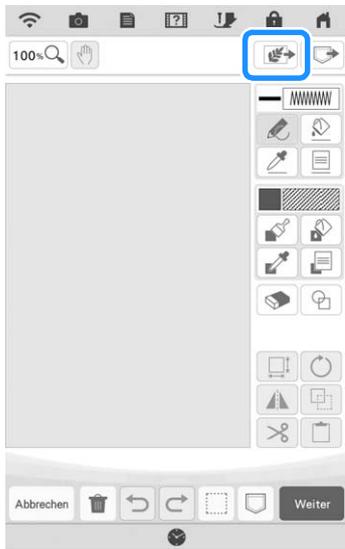
- 3** Berühren Sie  , um zum Stickbildschirm zu gelangen, und sticken Sie dann das Muster.
- 4** Lassen Sie den Stoff im Rahmensatz, legen Sie Füllmaterial und Untermaterial unter den Stoff im Rahmensatz und achten Sie darauf, dass sich im Stickbereich keine Nadeln oder Klebeband befinden.

Anmerkung

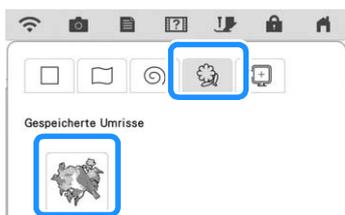
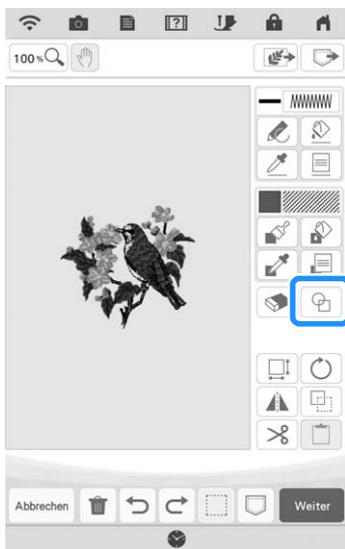
- Bei Bedarf den bestickten Stoff aus dem Rahmen nehmen, mit Füllmaterial und Untermaterial beschichten und anschließend die drei Lagen zusammen im Rahmen sichern.

- 5** Berühren Sie  auf der Startseite, um Mein Design Center zu starten.

- 6** Berühren Sie , um den bestickten Stoff zu scannen. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Importieren des Hintergrundbildes“ auf Seite 171.



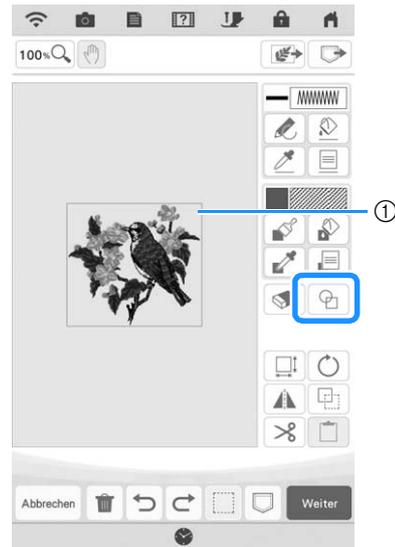
- 7** Berühren Sie  und berühren Sie , um die in Schritt 2 registrierte Umrandungsform aufzurufen, und ordnen Sie sie dann über dem gescannten Muster an.



- 8** Berühren Sie , um eine Umrandung oder einen rechteckigen Rahmen zu verwenden, um die zu bestickende Fläche zu bestimmen.

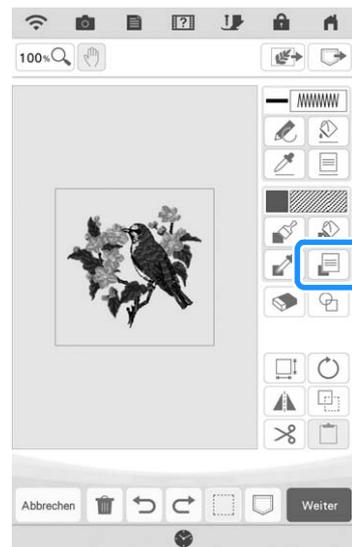
Anmerkung

- Wenn der Bereich von Hand gezeichnet werden soll, muss eine vollständig geschlossene Form gezeichnet werden. Wenn der Bereich nicht geschlossen ist, kann er nicht richtig mit Dekorstiche gefüllt werden.

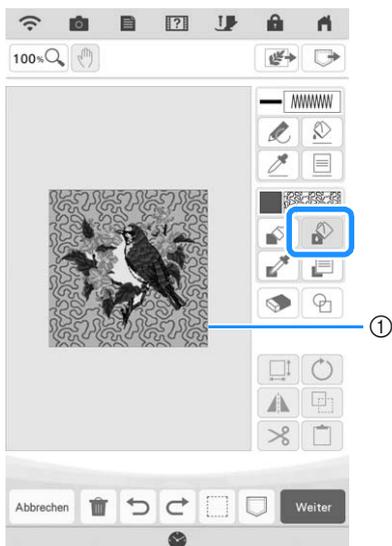


① Umrandung oder rechteckiger Rahmen

- 9** Berühren Sie , um das Muster und die Farbe der Dekorstiche auszuwählen.

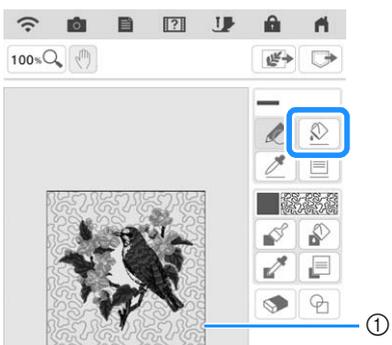
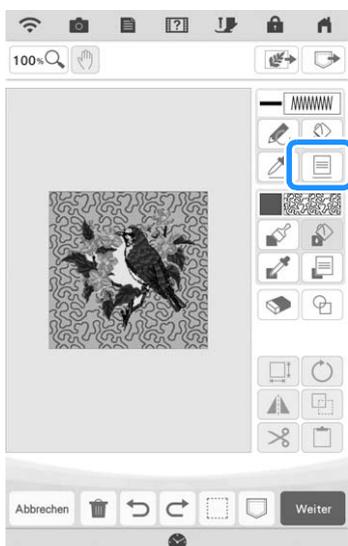


- 10** Berühren Sie  und füllen Sie anschließend den zu nähernden Bereich außerhalb des Umrisses der Umrandungsform aus.



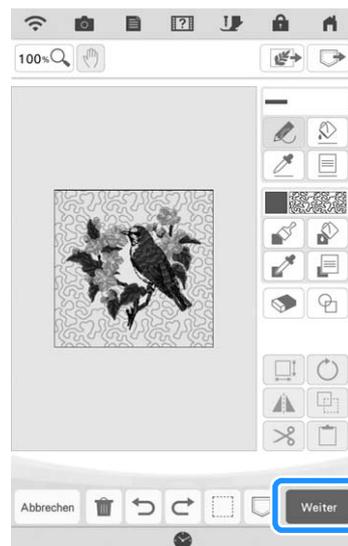
① Füllen Sie den Bereich.

- 11** Wenn Sie Umrandungsformen wählen, um den Bereich in Schritt **8** festzulegen, berühren Sie  für die zu wählenden Tasten „Linienwerkzeug“ . Berühren Sie  und wählen Sie anschließend den Rahmenumriss.

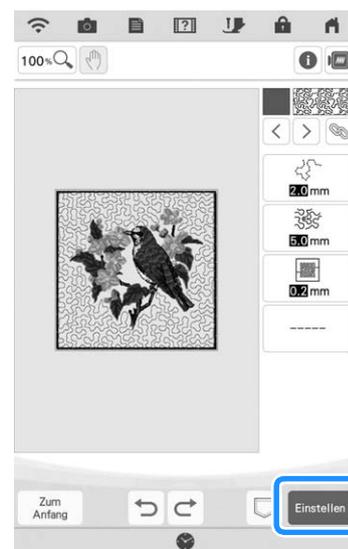


① Umriss Umrandung

- 12** Tippen Sie auf .



- 13** Legen Sie den Stich-Einstellungen im Bildschirm „Sticheinstellungen“ fest, und berühren Sie anschließend .



- 14** Stickn Sie die Dekorstiche um das Stickmuster herum.

DIE APP MY DESIGN SNAP

Auf einem Smart Device gespeicherte Bilder können an die Maschine übertragen werden, sodass daraus in „Mein Design Center“ Stickmuster erstellt werden können.

■ Die App My Design Snap installieren

- 1 **Verwenden Sie Ihr Smart Device, um den entsprechenden QR-Code unten zu scannen und zu Google Play™ für Android-Geräte oder zum App Store für Apple-Geräte zu gelangen.**



Android™: <https://s.brother/mdsgfi>



iOS: <https://s.brother/mdsafifi>

- 2 **Installieren Sie [My Design Snap].**



My Design Snap

Anmerkung

- Sie können auch in Google Play oder im App Store nach [My Design Snap] suchen, um die App herunterzuladen und zu installieren.
- Auf der folgenden Webseite finden Sie Supportinformationen zur App. <https://s.brother/cpdab/>

■ Übertragen eines Bildes von einem Smart Device an die Maschine

Anmerkung

- Die App wird von Zeit zu Zeit aktualisiert. Die folgenden Beschreibungen können von den tatsächlichen Bildschirmen und Abläufen abweichen.

- 1 **Verbinden Sie die Maschine mit Ihrem Wireless-Netzwerk.**

- * Siehe „FUNKTIONEN FÜR WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGEN“ in der Bedienungsanleitung (Nähen) der Maschine.

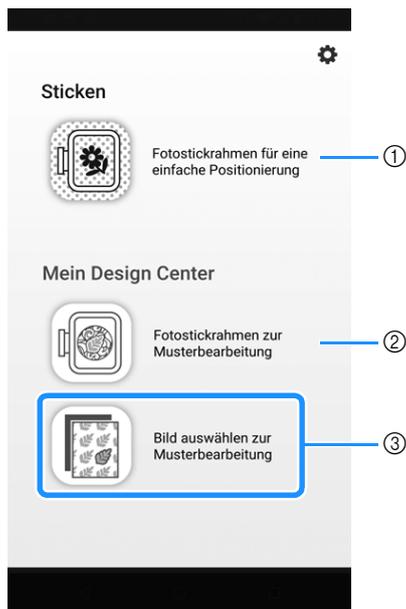
- 2 **Stellen Sie sicher, dass Ihr Smart Device und Ihre Maschine mit demselben Netzwerk verbunden sind.**

- 3 **Tippen Sie auf das [My Design Snap]-Symbol auf dem Smart Device, um die App zu starten.**

- 4 **Folgen Sie den Anweisungen, der App, um die App mit Ihrer Maschine zu verbinden.**

- * Wählen Sie den Namen aus, der im Einstellungsbildschirm Ihrer Maschine neben dem [Maschinenbezeichnung] angezeigt wird.

5 Tippen Sie auf .



- ① Dieses Symbol ist für Ihre Maschine nicht verfügbar. Es ist für Maschinen ohne Kamera. Ihre Maschine verwendet die eingebaute Kamera zum Ausrichten von Stickmustern. Weitere Informationen dazu, siehe „Anzeige des Stoffes während der Ausrichtung der Stickposition“ auf Seite 86.
- ② Dieses Symbol ist für Ihre Maschine nicht verfügbar. Es ist für Maschinen ohne Kamera. Ihre Maschine verwendet die eingebaute Kamera zum Erstellen von Stickmustern in Mein Design Center. Weitere Informationen dazu, siehe „MEIN DESIGN CENTER UND SCANNEN“ auf Seite 168.
- ③ Mit diesem Symbol können Sie ein Bild von dem Smart Device an die Maschine übertragen, um in Mein Design Center ein Muster zu erstellen.

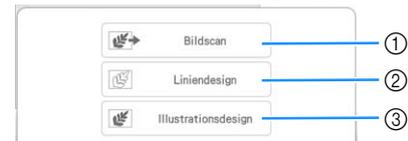
6 Wählen Sie das Bild aus und danach [An die Maschine senden], um das Bild vom Smart Device an die Maschine zu übertragen.

→ Sie erhalten eine Bestätigung in der App, dass das Bild erfolgreich an Mein Design Center übertragen wurde.

7 Starten Sie Mein Design Center in der Maschine und berühren Sie anschließend .



8 Berühren Sie Taste für das gewünschte Bild.



- ① Berühren Sie diese Taste, um das Bild als Hintergrundbild zu verwenden. Weitere Informationen dazu, siehe „Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage“ auf Seite 169.
- ② Berühren Sie diese Taste, um eine Linienzeichnung in Stickdaten umzuwandeln. Weitere Informationen dazu, siehe „LINIEN-SCAN“ auf Seite 173.
- ③ Berühren Sie diese Taste, um eine Illustration in Stickdaten zu konvertieren. Weitere Informationen dazu, siehe „FARB-BILDER-SCAN“ auf Seite 176.

9 Tippen Sie auf .



Verwenden Sie beim Konvertieren eines Bildes in Linienbilder oder Füllbilder Scanrahmen, um entsprechende Garnfarbeninformationen zu laden.



10 Wählen Sie die Daten und berühren Sie .

Anmerkung

- Berühren Sie , um die gewählten Daten zu löschen.

11 Führen Sie die entsprechenden Schritte in Mein Design Center aus, um die Erstellung des Stickmusters abzuschließen.



Kapitel **5**
Anhang



FEHLERDIAGNOSE

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden.

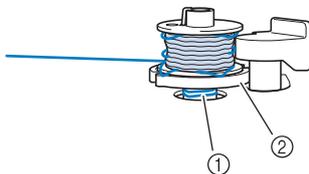
Die meisten Probleme können Sie selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother Support Website aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung. Besuchen Sie uns unter „ <https://s.brother/cpdab/> “.

Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickelt hat

Wenn das Aufspulen des Unterfadens startet und der Faden nicht richtig durch die Vorspannung hindurchgeführt worden ist, kann sich der Faden unter der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung verwickeln.

Wickeln Sie den Faden entsprechend der folgenden Prozedur ab.

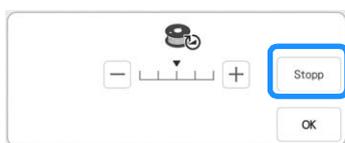


- ① Faden
- ② Trägerplatte der Aufspulvorrichtung

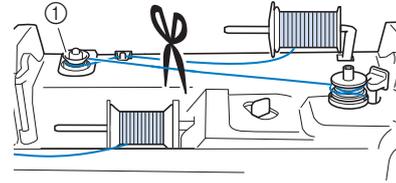
⚠ VORSICHT

- Entfernen Sie die Trägerplatte der Aufspulvorrichtung nicht, selbst wenn sich der Faden darunter verwickelt hat. Der Abschneider kann in der Spulenträgerplatte Verletzungen verursachen.

- 1 Berühren Sie einmal, um das Aufspulen des Unterfadens zu stoppen.

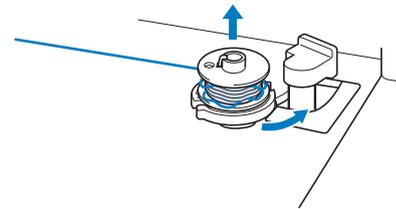


- 2 Schneiden Sie den Faden mit einer Schere neben der Vorspannung durch.

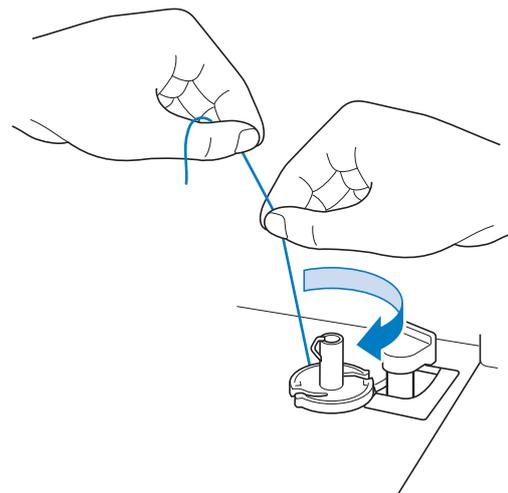


- ① Vorspannung

- 3 Drücken Sie den Spulerschalter nach rechts, nehmen Sie die Spule von der Welle ab und schneiden Sie den Faden zur Spule ab, um die Spule ganz von der Welle nehmen zu können.



- 4 Halten Sie das Fadenende in der linken Hand und wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn von unter der Spulenträgerplatte mit der rechten Hand ab (siehe Abbildung unten).



Problemliste

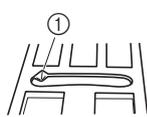
Bei kleineren Problemen mit Ihrer Maschine sollten Sie zuerst die folgenden Lösungsvorschläge ausprobieren. Sollten die vorgeschlagenen Lösungen das Problem nicht beheben, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler. Berühren Sie  →  Betriebsanleitung →  Fehlersuche, um zu kleineren Problemen beim Sticken Hilfe zu erhalten. Sie können jederzeit  Zum Anfang berühren, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

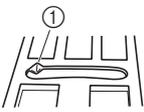
■ Vorbereitungen

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Nadeleinfäden nicht möglich.	Nadel ist nicht in der richtigen Position.	Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.	–
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	11
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	21
	Der Haken des Nadeleinfädlers ist verbogen und greift nicht durch das Nadelöhr.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	–
	Der Nadeleinfädlerhebel kann nicht bewegt oder in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	–
	Es wird eine Nadel der Stärke 65/9 verwendet.	Die Nadel ist mit dem Nadeleinfädler nicht kompatibel. Führen Sie den Faden manuell durch das Nadelöhr.	23
Stickfuß kann nicht mit dem Nähfußhebel abgesenkt werden.	Stickfuß wurde mit der Taste „Nähfußhebel“ angehoben.	Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.	–
Der Unterfaden wird nicht richtig aufgespult.	Der Faden ist nicht korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt.	Führen Sie den Faden korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens.	16
	Spule dreht sich nur langsam.	Berühren Sie  im Fenster der Aufspulfunktion, um die Aufspulgeschwindigkeit zu erhöhen.	17
	Der herausgezogene Faden wurde nicht korrekt um die Spule gewickelt.	Wickeln Sie den Faden 5 oder 6 Mal im Uhrzeigersinn um die Spule.	16
	Die leere Spule sitzt nicht richtig auf dem Stift.	Setzen Sie die leere Spule auf den Stift und drehen Sie die Spule langsam, bis sie mit einem Klicken hörbar einrastet.	15
Beim Aufwickeln der Spule wurde der Unterfaden unter der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung aufgewickelt.	Der Unterfaden wurde beim ersten Aufwickeln nicht richtig aufgewickelt oder der Unterfaden wurde nicht richtig in die Führungen eingesetzt.	Entfernen Sie den Faden unter der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung und wickeln Sie die Spule richtig auf. Folgen Sie zur Unterstützung den Zeichnungen auf der Maschinenoberseite, wenn Sie die Maschine zum Aufspulen des Unterfadens einfädeln.	196
Der Unterfaden kann nicht heraufgeholt werden.	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Spule ist falsch eingesetzt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	19
Maschine läuft nicht an.	Alle Tasten wurden mit  gesperrt.	Berühren Sie  , um alle Tasten zu entriegeln.	9, 11
Auf dem LCD-Bildschirm ist nichts zu sehen.	Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Netzschalter ein.	–
	Der Stecker des Netzkabels ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.	–
Der LCD-Bildschirm ist unklar.	Die Helligkeit des Bildschirms ist nicht eingestellt.	Stellen Sie die [Helligkeit der Bildschirmanzeige] im Einstellungsbildschirm ein.	–
Keine Funktion, auch nicht bei Berühren der LCD-Anzeige.	Der Bildschirm ist gesperrt.	Berühren Sie eine der folgenden Tasten, um den Bildschirm zu entsperren.  	–
Der LCD-Bildschirm ist beschlagen.	Am Bildschirm hat sich Kondensat gebildet.	Nach kurzer Zeit löst sich das Kondensat auf.	–
Stickeinheit funktioniert nicht.	Stickeinheit ist nicht richtig angeschlossen.	Bringen Sie die Stickeinheit richtig an.	13
	Stickrahmen wurde vor Initialisierung des Gerätes eingesetzt.	Entfernen Sie den Stickrahmen und führen Sie den Initialisierungsvorgang richtig durch.	13

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Der Projektorzeiger zeigt die Position nicht korrekt an.	Bei dickem Stretchstoff tritt die Fehlausrichtung der Position nur an den Stofferhebungen auf.	Korrigieren Sie die Position manuell entsprechend der Dicke des Stoffes.	43
	Bei Stoffen mit stark unebenen Oberflächen ist die Position nicht richtig ausgerichtet.	Die Zeigerkennzeichnung sollte nur als Referenz verwendet werden.	—

■ Beim Sticken

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Maschine läuft nicht an.	Die Taste „Start/Stop“ wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste „Start/Stop“.	—
	Es wurde kein Muster ausgewählt.	Wählen Sie ein Muster.	40
	Stickfuß ist nicht abgesenkt.	Senken Sie den Stickfuß ab.	—
Nadel bricht ab.	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	11
	Nadelklemmschraube ist nicht fest angezogen.	Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an.	11
	Nadel ist verbogen.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Überprüfen Sie die Kombination aus Nadel und Faden.	11, 49
	Falscher Stickfuß.	Setzen Sie den richtigen Stickfuß ein.	10
	Oberfadenspannung ist zu straff.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	97
	Der Stoff wurde während des Stickens gezogen.	Ziehen Sie den Stoff nicht während des Stickens.	—
	Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	Überprüfen Sie, wie man die Garnrollenkappe richtig aufsetzt und bringen Sie sie dann richtig wieder an.	21
	Die Stichplatte ist in der Nähe der Öffnung verkratzt. * In der Öffnung der Stichplatte ist links eine Kerbe. Dies ist kein Kratzer.	Ersetzen Sie die Stichplatte oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
	 ① Kerbe		
	Der Stickfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	Ersetzen Sie den Stickfuß oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	9
	Die Spulenkapsel ist verkratzt.	Ersetzen Sie die Spulenkapsel oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
	Nadel ist defekt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Verwenden Sie Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	15
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	21
	Spule ist falsch eingesetzt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	19
	Stickfuß ist falsch angebracht.	Bringen Sie den Stickfußhalter korrekt an.	9
	Schraube für den Nähfußhalter ist lose.	Drehen Sie die Schraube des Nähfußhalters fest an.	10
	Der Stoff ist zu dick.	Verwenden Sie einen Stoff, der von der Nadel durchstochen wird wenn Sie am Handrad drehen.	—
	Es wird beim Besticken des Stoffes kein Unterlegmaterial verwendet.	Befestigen Sie Unterlegmaterial.	26
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Spule.	15	

Problem	Ursache	Lösung	Seite	
Oberfaden reißt.	Maschine ist nicht richtig eingefädelt (falsche Garnrollenkappe, Garnrollenkappe ist lose, der Nadeleinfädler hat den Faden nicht gegriffen, usw.).	Fädeln Sie die Maschine erneut ein.	21	
	Faden hat sich verknotet oder verhaspelt.	Entfernen Sie die Knoten oder entwirren Sie den Faden.	—	
	Die ausgewählte Nadel ist nicht für den verwendeten Faden geeignet.	Überprüfen Sie die Kombination aus Nadel und Faden.	11, 49	
	Oberfadenspannung ist zu straff.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	97	
	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	—	
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11	
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	11	
	Die Stichplatte ist in der Nähe der Öffnung verkratzt. * In der Öffnung der Stichplatte ist links eine Kerbe. Dies ist kein Kratzer.	Ersetzen Sie die Stichplatte oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—	
	 ① Kerbe			
	Der Stickfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	Ersetzen Sie den Stickfuß oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	9	
	Die Spulenkapsel ist verkratzt.	Ersetzen Sie die Spulenkapsel oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—	
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Überprüfen Sie die Kombination aus Nadel und Faden.	11, 49	
	Der Faden hat sich auf der linken Stoffseite verhaspelt.	Der Faden hat sich beim Sticken verknotet oder verhaspelt.	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden erneut ein.	19, 21
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.		Verwenden Sie Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	15	
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.		Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein. Achten Sie darauf, dass der Stickfuß beim Einfädeln der Maschine angehoben ist, damit der Oberfaden die richtige Oberfadenspannung hat.	21	
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.		Überprüfen Sie die Kombination aus Nadel und Faden.	11, 49	
Die Oberfadenspannung ist zu hoch.		Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	19	
Unterfaden reißt.		Spule ist falsch eingesetzt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	19
		Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Spule.	15
		Die Spule ist verkratzt oder sie dreht sich nicht richtig.	Ersetzen Sie die Spule.	19
		Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	—
		Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Verwenden Sie Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	15
Stoff wirft Falten.	Ober- oder Unterfaden wurden falsch eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	19, 21	
	Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	Überprüfen Sie, wie man die Garnrollenkappe richtig aufsetzt und bringen Sie sie dann richtig wieder an.	21	
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Überprüfen Sie die Kombination aus Nadel und Faden.	11, 49	
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11	
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	97	

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Übersprungene Stiche	Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	21
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Überprüfen Sie die Kombination aus Nadel und Faden.	11, 49
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	11
	Nadel ist defekt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Staub und Fusseln haben sich unter der Stichplatte angesammelt.	Entfernen Sie Staub und Fusseln mit einem Pinsel.	—
Hoher Ton beim Sticken	Fäden haben sich im Greifer verfangen.	Reinigen Sie den Greifer.	—
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	21
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Verwenden Sie Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	15
	Die Spulenkapsel hat Löcher von der Nadel oder Kratzer durch Reibung.	Ersetzen Sie die Spulenkapsel oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
Die Nadel trifft auf die Stichplatte.	Die Nadelklemmschraube ist locker.	Ziehen Sie die Nadelklemmschraube fest an. Ersetzen Sie die Nadel, wenn sie verbogen oder stumpf ist.	11
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
Der Stoff, der mit der Maschine gestickt wird, kann nicht mehr entfernt werden.	Faden hat sich unter der Stichplatte verwickelt.	Heben Sie den Stoff hoch, schneiden Sie die Fäden darunter ab und reinigen Sie das Greifergehäuse.	—
Eine abgebrochene Nadel ist in die Maschine gefallen.	—	Schalten Sie die Maschine aus und entfernen Sie die Stichplatte. Wenn Sie die in die Maschine gefallene Nadel sehen können, entfernen Sie sie mit einer Pinzette. Bringen Sie die Stichplatte nach dem Entfernen der Nadel wieder an der ursprünglichen Position an. Drehen Sie das Handrad vor dem Einschalten der Maschine langsam in Ihre Richtung und prüfen Sie dabei, dass es sich leicht drehen lässt. Wenn das Handrad beim Drehen hakt oder die in die Maschine gefallene Nadel nicht entfernt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
Das Handrad fühlt sich beim Drehen schwergängig an.	Faden hat sich in der Spulenkapsel verwickelt.	Entfernen Sie den verwickelten Faden aus der Spulenkapsel. Setzen Sie die Spulenkapsel in der richtigen Position wieder ein.	—
Die Maschine erkennt den Stickpositions-Aufkleber nicht.	Sonnenlicht oder Licht von draußen stört die Maschine.	Schirmen Sie Licht von draußen ab.	—
	Der Stickpositions-Aufkleber ist abgeblendet oder unter Stoff versteckt.	Prüfen Sie, dass nichts den Stickpositions-Aufkleber behindert.	
	Das Licht ist zu hell oder die Beleuchtung reicht nicht aus.	Stellen Sie die Helligkeit des Lichts ein.	
	Stoff war nicht richtig in den Rahmen eingespannt (Stoff war zu lose usw.).	Spannen Sie den Stoff richtig in den Stickrahmen ein.	
Das eingescannte Bild ist zu hell oder zu blass.	Sonnenlicht oder Licht von draußen stört die Maschine.	Schirmen Sie Licht von draußen ab.	—

■ Nach dem Sticken

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Falsche Fadenspannung.	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	21
	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Spule erneut ein. (Wenn die Stichplatte entfernt wurde, setzen Sie die Stichplatte wieder ein.)	19
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Überprüfen Sie die Kombination aus Nadel und Faden.	11, 49
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	97
	Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Spule.	15
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Verwenden Sie Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	15
Das Stickmuster wird nicht richtig ausgestickt.	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. ä. durch und ziehen Sie ihn aus der Spulenkapsel.	—
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	97
	Stoff war nicht richtig in den Rahmen eingespannt (Stoff war zu lose usw.).	Wenn der Stoff nicht richtig in den Rahmen eingespannt ist, kann es sein, dass das Stickmuster nicht gelingt oder das Muster schrumpft. Spannen Sie den Stoff richtig in den Stickrahmen ein.	28
	Stickunterlegvlies war nicht befestigt.	Verwenden Sie zum Sticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Ihr Brother-Vertragshändler hält das richtige Unterlegmaterial für Sie bereit.	26
	Der Wagen oder Stickrahmen hat während des Stickens einen im Weg liegenden Gegenstand berührt.	Wenn der Rahmen während des Stickens an etwas stößt, gelingt das Stickmuster nicht. Legen Sie daher nichts in den Bereich, in dem es der Rahmen während des Stickens berühren könnte.	—
	Der Stoff außerhalb des Rahmens behindert den Freiarm und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Spannen Sie den Stoff erneut so in den Stickrahmen, dass der überschüssige Stoff nicht in Berührung mit dem Freiarm kommt, und drehen Sie das Muster um 180 Grad.	28
	Der Stoff ist zu schwer und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Legen Sie ein großes dickes Buch oder Ähnliches in die Nähe der Stickeinheit, um die schwere Seite etwas anzuheben und auf gleicher Höhe zu halten. Prüfen Sie, dass dieser Gegenstand weder die Bewegung des Stickarms, noch die des Rahmens behindert.	—
	Der Stoff hängt über die Tischkante hinaus.	Wenn der Stoff während des Stickens von der Tischkante herunterhängt, kann die Stickeinheit sich nicht frei bewegen. Legen Sie den Stoff so ein, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).	49
	Der Stoff hat sich verhakt oder ist an etwas hängen geblieben.	Stoppen Sie die Maschine und legen Sie den Stoff so, dass er sich nicht verhaken kann.	—
	Der Stickrahmen ist während des Stickens entfernt worden (z. B. um die Spule richtig einzusetzen). Der Stickfuß wurde beim Anbringen oder Abnehmen des Stickrahmens versehentlich verschoben oder die Stickeinheit wurde verschoben.	Wenn der Stickfuß während des Stickens angestoßen oder die Stickeinheit verschoben wird, gelingt das Stickmuster nicht. Beim Entfernen oder erneuten Anbringen des Stickrahmens während des Stickens sollten Sie daher äußerst vorsichtig sein.	52
	Unterlegmaterial wurde nicht korrekt befestigt; es ist z. B. kleiner als der Stickrahmen.	Befestigen Sie das Unterlegmaterial ordnungsgemäß.	26
Wenn Sie wieder zu sticken beginnen, beispielsweise nachdem der Faden gerissen war, kann es je nach Stickmuster nicht möglich sein, mit dem Sticken fortzufahren.	Drücken Sie die Taste „Verstärkungsstich“, um Verstärkungsstiche zu Beginn des Nähens zu nähen und fangen Sie anschließend wieder an zu sticken.	53	
Beim Sticken entstehen Schlingen auf der Oberseite des Stoffes.	Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	97
	Für die Kombination aus Stoff, Faden und Stickmuster ist die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt.	Verwenden Sie die Stick-Stichplattenabdeckung.	30
	Die Kombination aus Spulenkapsel und Unterfaden ist nicht richtig.	Wechseln Sie die Spulenkapsel oder den Unterfaden, damit die richtige Kombination verwendet wird.	49

FEHLERMELDUNGEN

Wenn die Maschine nicht richtig bedient wird, startet sie nicht. Ein Alarm ertönt und auf der LCD-Anzeige erscheint eine Fehlermeldung. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, halten Sie sich an die in der Meldung enthaltenen Anweisungen. Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung der Fehlermeldungen. Halten Sie sich bei Bedarf an diese Erläuterungen (wenn Sie berühren oder die Bedienung richtig ausführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, wird diese ausgeblendet).

Anmerkung

- Für Fehlermeldungen zur Wireless-LAN-Funktion siehe Bedienungsanleitung (Nähen).

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
1	Die Konfiguration der Zeichen kann nicht geändert werden.	Diese Meldung erscheint, wenn aufgrund einer zu großen Anzahl an Zeichen die Konfiguration „Kurve“ nicht gewählt werden kann.
2	Die Daten für das ausgewählte Muster werden nicht erkannt. Die Daten sind möglicherweise fehlerhaft.	Diese Meldung erscheint, wenn die Daten des ausgewählten Musters möglicherweise fehlerhaft sind.
3	Kann Stickmuster-Positionsmarkierung nicht erkennen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine die Stickpositionsmarkierung nicht erkennen konnte. - Prüfen Sie, ob sich die Stickpositionsmarkierung im ausgewählten Bereich befindet. Siehe Schritte 3 bis 4 unter „Einstellen der Stickposition mit Hilfe der Stickpositions-Aufkleber“ auf Seite 45. - Die Maschine konnte die gedruckte Positionierungsmarkierung nicht erkennen. Ändern Sie die Einstellungen, um in tatsächlicher Größe (ohne Skalieren) zu drucken und versuchen Sie anschließend, die Positionsmarkierung Sticken wieder zu drucken. (Seite 95) - Weitere Informationen finden Sie unter „Die Maschine erkennt den Stickpositions-Aufkleber nicht.“ auf Seite 200.
4	Verwenden Sie einen größeren Stickrahmen.	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus das gewählte Muster zu groß ist, sodass es nicht in den angebrachten Rahmen passt. Diese Meldung kann auch erscheinen, wenn das Stickmuster mit der integrierten Kamera ausgerichtet wird und das neu positionierte Muster nicht in den angebrachten Rahmen passt.
5	Datenmenge ist zu groß für dieses Muster.	Diese Meldung erscheint, wenn die editierten Stichmuster zu viel Speicher benötigen oder wenn Sie zu viele Stichmuster für den Speicher bearbeiten. Bei einem kombinierten Muster die Anzahl Muster reduzieren.
6	Speichern der Datei fehlgeschlagen.	Diese Meldung erscheint, wenn auf dem USB-Medium keine weiteren Bilder gespeichert werden können. Löschen Sie in diesem Fall eine Datei vom USB-Medium oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium. (Seite 89)
7	Enthält ein spezielles Muster, das nicht auf externen Speicher gespeichert werden kann. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein urheberrechtlich geschütztes Muster auf einem USB-Medium oder Computer speichern wollen. Laut Urheberrecht können Muster, die nicht reproduziert oder editiert werden dürfen, nicht auf USB-Medien/dem Computer gespeichert werden. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine, wenn diese Anzeige erscheint.
8	Senken Sie den Nähfußhebel ab.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Taste „Nähfußhebel“ drücken, während der Nähfußhebel angehoben oder die Nadel abgesenkt wird.
9	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern. Löschen Sie einige Muster oder verwenden Sie ein anderes Medium.	Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist, und der Stich oder das Muster nicht gespeichert werden kann.
10	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine während des Stickens aus- und dann wieder eingeschaltet wird. Berühren Sie <input type="button" value="OK"/> , um die Maschine wieder in den Zustand (Stickmusterposition und Stichanzahl) vor dem Ausschalten zurückzusetzen. Führen Sie die Prozedur in „Wenn der Faden während des Stickens reißt“ auf Seite 53 aus, um die Nadel auszurichten und den Rest des Musters zu sticken.
11	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden? (Mein Design Center)	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine ausgeschaltet wird, während ein Muster in Mein Design Center bearbeitet wird, dann wieder eingeschaltet wird und Mein Design Center wieder gestartet wird. Berühren Sie <input type="button" value="OK"/> , um zu dem Bildschirm vor Ausschalten der Maschine zurückzukehren.
12	Soll die kombinierte Umrandung getrennt werden?	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickbildschirm ein gespeichertes kombiniertes Bordürenmuster gedreht wird.
13	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus.	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenmusterkombination zu groß ist, sodass sie nicht in den Stickrahmen passt.
14	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Um mehr Muster hinzuzufügen, muss dieses Muster gedreht werden.	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenmusterkombination zu groß ist, sodass sie nicht in den Stickrahmen passt. Eine weitere Eingabe von Buchstaben ist möglich, wenn das Stickmuster um 90 Grad gedreht wird.
15	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine gewartet werden muss.
16	Entfernen Sie das Obertransportmodul von der Maschine.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, bei eingesetztem Obertransportfuß zu sticken. Entfernen Sie vor dem Aktivieren des Stickmodus den Obertransportfuß.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
17	Nehmen Sie den Stickrahmen ab und tauschen Sie die Spule aus. Soll der Stickwagen an seine vorherige Position gefahren werden?	Diese Meldung erscheint, wenn der Stickunterfaden ersetzt wird. (Seite 52)
18	Stickmuster-Positionsmarkierung entfernen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine die Stickpositionsmarkierung erkannt hat. Entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber und berühren Sie  , um fortzufahren. Um den Stickpositions-Aufkleber leichter entfernen zu können, berühren Sie  . (Seite 47)
19	Die Unterfadenspule ist fast leer. * Verwenden Sie die Taste „Verstärkungsstich“ zum Vernähen durch wiederholtes Nähen eines Einzelstiches. * Verwenden Sie die Taste „Rahmen bewegen“, um den Stickwagen so zu bewegen, dass der Stickrahmen entfernt oder eingesetzt werden kann. Danach bewegt sich der Wagen zurück in die vorherige Position.	Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht. Obwohl noch einige Stiche genäht werden können, wenn die Taste „Start/Stop“ gedrückt wird, ersetzen Sie sofort durch eine aufgewickelte Unterfadenspule. (Seite 52)
20	Die Sicherheitseinrichtung der Aufspulvorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor beim Aufspulen des Unterfadens blockiert, weil der Faden sich verwickelt usw.
21	Das Muster ragt über den Rand des Musterbereichs hinaus. Passen Sie die Position des Musters an und scannen Sie den neuen Bereich.	Diese Meldung erscheint, wenn die eingebaute Kamera zur Ausrichtung der Stickposition verwendet wird, der Stickpositions-Aufkleber aber zu nahe an einer Kante sitzt oder das Muster über den Stickrahmen hinausragt. Ändern Sie die Position des Stickpositions-Aufklebers und versuchen Sie dann erneut, die Position auszurichten. Siehe Seite 45.
22	Die Sicherheits-Vorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt? Ist die Nadel verbogen?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor aufgrund verwickelter Fäden oder anderer Probleme mit dem Fadentransport, blockiert.
23	Diese Datei kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn das Dateiformat nicht mit dieser Maschine kompatibel ist. Prüfen Sie die Liste der kompatiblen Dateiformate. Siehe „SPEZIFIKATIONEN“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).
24	Datei ist zu groß und kann nicht verwendet werden. Kleinere Datei verwenden.	Diese Meldung erscheint, wenn die Dateigröße die Datenkapazität der Maschine übersteigt. Überprüfen Sie Dateigröße und Format. Siehe „SPEZIFIKATIONEN“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).
25	Diese Taste kann im Moment nicht benutzt werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie [Nähanleitung] in einem anderen Bildschirm als „Nutzstich“ berühren, oder [Mustererklärung] in einem anderen Bildschirm als „Nutzstich“ oder „Buchstaben-/Dekorstich“ berühren.
26	Das USB-Medium kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles Medium zu verwenden. Eine Liste mit kompatiblen USB-Medien finden Sie unter „ https://s.brother/cpdab/ “.
27	Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie eine Stichplatte entfernen oder einsetzen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Stichplatte bei eingeschalteter Maschine entfernt oder wenn die Maschine im Stickmodus eingeschaltet wird.
28	Fehler im USB-Medium	Diese Meldung erscheint, wenn mit dem USB-Medium ein Fehler auftritt. Eine Liste mit kompatiblen USB-Medien finden Sie unter „ https://s.brother/cpdab/ “.

INDEX

A

Abrufen	
USB-Medien/SD-Karte	107
Anordnungstaste	73
Applikation	109
Applikationen	113, 116, 117
Applikationsstickerei	113
Aufspul	
vorrichtung	15
Ausrichten der Position	43, 45, 86
Auswahl der Bereichseinstellung aufheben	68

B

Bearbeiten	35
Betriebsanleitungstaste	197
Bildtaste	58
Buchstaben des Alphabets	
Sticken	70

C

Couching-Stichmuster	118
----------------------	-----

D

Dekorfüllungsmuster	121, 159, 163
Die App My Design Snap	192
Drucken und Sticken	92

E

Echoquilt	121
Edge-to-Edge-Quilt-Funktion	122
Einfädeln des Unterfadens	
Aufspulen des Unterfadens	15
Einsetzen der Spule	19
Eingebaute Kamera	45
Einsetzen	
der Spule	19
Einstellungen	
Automatisches Fadenabschneiden	100
Einstellungstaste	7
Faden trimmen	101
Fadenspannung	97
Näheinstellungen	7
Stickeinstellungen	7

F

Faden	
Fadenspannung	97
Fadenführung	16, 18
Fadenführungsplatte	18, 21
Farbpalettentaste	76
Fehlerdiagnose	196
Fehlermeldungen	202
Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen)	77

G

Garnfarbenanzeige	102
Garnmarkierungen	64
Garnrollenständer	19, 24
Goldfarbene Nadel für das Sticken	11
Größen-Auswahlstaste	60
Großformatige, geteilte Stickmuster	140

I

Import von Dekorfüllungsmusterdaten	163
Import von Motivstichmusterdaten	163
Innov-eye Technologie (nur für die USA)	45

K

Kombinieren von Mustern	80
-------------------------	----

M

Mein Design Center	154
Motivstichmuster	157, 163
Muster verbinden	145
Musteranfangstaste	103
My Stitch Monitor App	56

N

Nadel	11
Nahansicht (nur für die USA)	45

P

Pfeiltasten	59
Probetaste	47
Projektor	42, 43
Punktieren	121, 179

Q

Quiltbordürenmuster	128, 131, 136
---------------------	---------------

R

Randtaste	62, 64
-----------	--------

S

Scanimation (nur für die USA)	168
Scannen	168
Schneiden/Fadenspannungstaste	97
Schriftart	70
SD-Karte	
abrufen	107
verwendbar	106
Snowman (nur für die USA)	45
Speichern	
Maschinenspeicher	106
Stickmuster	106
Spiegelbildtaste	62
Spule	
Unterfaden aufgebraucht	52
Spulenfachabdeckung	19
Spulenkapsel	49
Spulerschalter	17
Stichdichte	61
Stickeinheit	13
Sticken	
Borten oder Bänder	31
Fadentrimmfunktion (Sprungstiche abschneiden)	101
Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung	54
Garnfarbenanzeige	102
Geschwindigkeit einstellen	102
Kanten oder Ecken	31
kombinierte Muster	80
Muster wählen	33
von kleinen Stoffteilen	31
wieder von vorne beginnen	54

wiederholte Muster	62
Ändern der Garnfarbe	76
Stickerei	
automatische Fadenabschneide-Funktion (Farbenende abschneiden)	100
Stickfuß „W“	10
Stickfußcode	38
Stickmuster	
abrufen	107
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters	116, 117
duplizieren	67
Editieren	35
kombinieren	80
Muster-Auswahlbildschirme	34
Position ausrichten	86
Position überprüfen	47
speichern	106
Sticken	49
verbundene Buchstaben	104
wählen	33
Stickpositions-Aufkleber	45
Stickrahmen	
abnehmen	32
einsetzen	32
Stoff einspannen	28
Typen	27
Verwendung der Stickschablone	29
Stickrahmen-Anzeige	102
Stickschablone	29
Stick-Stichplattenabdeckung	30
StitchVision Technology (nur für die USA)	42, 43

T

Taste „Buchstabenabstand ändern“	74
Taste „Drehen“	59
Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“	9, 11
Taste „Vorwärts“/„Zurück“	53, 54
Taste Automatisches Einfädeln	21
Tastenfunktionen	35

U

Unterfaden	49
Unterlegmaterial	26
Ununterbrochenes Sticken	86
USB-Medium	
abrufen	107

V

Verwendung der Taste „Automatisches Einfädeln“	21
Vorspannung	16, 18

W

Wiederholte Muster	62
--------------------------	----

Z

Zubehörfach	13
Zusätzlicher Garnrollenstift	15









My Stitch Monitor ist eine mobile App, mit der Sie den Betriebszustand Ihrer Maschine überwachen können. Sie steht auf Google Play™ bzw. im App Store zum Download bereit.



Google Play™



App Store



Mit der mobilen App My Design Snap können Sie ein Bild vom Smart-Gerät an die Maschine übertragen, um in Mein Design Center ein Muster zu erstellen. Sie steht auf Google Play™ bzw. im App Store zum Download bereit.



Google Play™



App Store



Design Database Transfer ist eine spezielle Windows-Anwendung für die Übertragung von Stickdaten von einem Computer an die Maschine per Wireless-LAN. Diese Anwendung kann auch zum Anzeigen und Verwalten von Stickdaten verwendet werden.

Unter <https://s.brother/cadka/> können Sie die Anwendung herunterladen.

Verschiedenes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

Besuchen Sie unsere Website <https://s.brother/codka/>.



Weitere Informationen finden Sie unter <https://s.brother/cpdab/> für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).



Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren.
In der neuesten Version wurden zahlreiche Funktionsverbesserungen durchgeführt.



Brother SupportCenter ist eine mobile App, die Support-Informationen für Ihr Brother-Produkt anbietet. Sie können sie bei Google Play™ oder im App Store herunterladen.



Google Play™



App Store

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.

German
882-W33



D02A9P-001